

**Landeskirchliches Archiv Karlsruhe**

**Findbuch**

**150.003**

**Nachlass Bender, D. \*Karl Ludwig  
(1881-1961),  
Pfarrer und Oberkirchenrat**

Laufzeit: 1816 bis 1966  
Umfang: 0,9 lfde. Meter

**Bearbeitet im Februar 2011 und April 2016  
von Pfarrer Walter Schnaiter**

mit Vorwort und Registern zu  
Prof. D. Carl Ullmann und  
Oberkirchenrat D. Karl Bender

**Bei Zitation angeben: LkA KA, 150.003 NL Bender, Karl, Nr. ...**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	III
1.0. Oberkirchenrat D. Karl Ludwig Bender (1881-1961)	1
1.1. Alphabetisches Stichwortverzeichnis	1
1.2. Ansprachen und Predigten	2
1.3. Handakten	3
1.3.1. Badische Kirchengeschichte	3
1.3.2. Badisches Pfarrerbuch	3
1.3.4. Frauenarbeit	4
1.3.5. Kirchenpolitische Gruppierungen und Richtungen	11
1.3.6. Landessynode und Ausschüsse	15
1.3.7. Verzeichnis kirchenamtlicher Begriffe	15
2.0. Pfarrer Hugo Ullmann (1827-1916)	15
3.0. Prof. D. Carl Ullmann (1796-1865)	16
3.1. Fachliteratur - Exegese des Neuen Testaments	16
3.2. Fragmente	16
3.3. Persönliche Studien, Gedanken und Briefe	16
3.4. Quellentexte zur Kirchengeschichte (Abschriften)	22
3.5. Vorlesungsmanuskripte	47
3.5.1. Kirchengeschichte	47
3.5.1.1. Alte Kirche	47
3.5.1.2. Mittelalter	53
3.5.1.3. Renaissance, Reformation u. Gegenreformation	56
3.5.1.4. Neuzeit	57
3.5.2. Dogmatik	59
3.5.2.1. Literaturverzeichnis zur Dogmatik	65
3.5.2.2. Geschichte der Dogmatik	66
3.5.3. Dogmengeschichte	67
3.5.4. Exegese - Altes Testament	75
3.5.5. Exegese - Neues Testament	76
3.5.6. Christliche Altertümer und Christliche Archäologie	84
3.5.7. Symbolik (Konfessionskunde)	88
4.0. Unbekannter Autor	92
4.1. Vorlesungsmitschriften	92
4.1.1. Exegese - Neues Testament	92
Allgemeiner Index	94
Bibelstellenindex	119
Ortsindex	119
Personenindex	121
Pläne	125
Sachindex	125

## Vorwort

### Allgemeines zum Nachlass

Der gesamte Nachlass von D. Karl Ludwig Bender bezieht sich auf eine Laufzeit von 1818 bis 1966 und hat einen Umfang von 0,9 lfd. Meter mit 110 Akten. Er besteht aus insgesamt 4 Teilnachlässen von Prof. D. Carl Ullmann [1796-1865], Pfr. Hugo Ullmann [1827-1916], Oberkirchenrat D. Karl Ludwig Bender [1881-1961] und einem unbekanntem Autor.

Der Nachlass von Prof. D. Carl Ullmann befindet sich in den VZE Nrn. 1-38/40-43/47-55/57-80/82 u. 84-99 und nimmt mit 91 VZE den größten Teil des Gesamtnachlasses ein und bezieht sich auf einen Zeitraum von ca. 1818 - 1858, also aus seiner Zeit des Studiums der Philosophie in Heidelberg bis wenige Jahre vor seinem Tod.

Die Hinterlassenschaft von Pfarrer Hugo Ullmann umfasst lediglich eine einzige Einheit (VZE Nr. 81) und stammt aus dem Jahre 1848, als er nach bestandem theologischem Examen im Jahr 1849 unter die Pfarrkandidaten aufgenommen wurde.

Der Nachlass von Oberkirchenrat D. Karl Ludwig Bender beinhaltet Dokumente aus den Jahren 1929 bis 1935 und umfasst mit 9 VZE die Nrn. 56/83 u. 100-110.

Hinter den VZE Nrn. 39 u. 44-46 verbirgt sich ein unbekannter Autor aus den Jahren 1854 - 1874.

## Biografien

### Prof. D. Carl Ullmann (1796-1865)

Carl Ullmann wurde am 15. März 1796 in Epfenbach (ehem. Kurpfalz) als Sohn des reformierten Pfarrers Johann Balthasar Ullmann (1764-1846) und der Johanna Charlotta Margaretha Reimold (oder Reinhold) geboren. Am 16. Okt. 1823 verheiratete er sich in 1. Ehe mit Emma Gisela Hilda Mereau (1797-1832), der Tochter von Sophie Schubart, gesch. M. (1761-1806), Dichterin und Stieftochter des Dichters Clemens Brentano (1778-1842). Am 26. April 1835 heiratete er in 2. Ehe Thekla Caroline Freiin von Teuffel von Birkensee (1800-1881). Carl Ullmann hatte 3 Söhne und 1 Tochter, u. a. den Gerichtsrat Carl Ullmann (1824-1901).

Ullmanns Studium und beruflicher Werdegang:

ab WS 1812/13	Studium der Theologie in Heidelberg und Tübingen
Herbst 1816	Aufnahme unter die Kandidaten der Theologie
12. Januar 1817	Ordination in Heidelberg
Herbst 1816 bis 1817	Pfarrvikar in Kirchheim bei Heidelberg
WS 1817/18	Studium der Philosophie in Heidelberg
1819	Promotion zum Dr. phil. in Heidelberg und Privatdozent der Theologie in Heidelberg
15. März 1820	Habilitation für Theologie in Heidelberg
14. Juni 1821	außerordentlicher Professor in Heidelberg
13. April 1826	ordentlicher Professor in Heidelberg
15. Januar 1829	ordentlicher Professor in Halle/S.
31. Mai 1836	ordentlicher Professor für Theologie und Philosophie in Heidelberg und Großherzoglich badischer Kirchenrat
1840	Prorektor der Universität Heidelberg
1851	Mitglied des engeren Senates der Universität Heidelberg
1837, 1840, 1844, 1848, 1852	Dekan der Theologischen Fakultät Heidelberg
1844	geheimer Kirchenrat
19. August 1853	Mitglied des Evangelischen Oberkirchenrates Karlsruhe und Prälat
18. Dezember 1856	Direktor des Evangelischen Oberkirchenrates Karlsruhe

28. Dezember 1860      auf Antrag in den Ruhestand versetzt  
12. Januar 1865        verstorben in Karlsruhe

1849 wurde D. Carl Ullmann der erste Vorsitzende des Badischen Landesvereins für Innere Mission. Er gehörte zu den Mitbegründern der Durlacher Ev. Konferenz und ihres Organs „Theologische Studien u. Kritiken“. Ullmann war Vermittlungstheologe und ein künstlerisch reich begabter Mann sowie Freund der württembergischen Dichter und Schriftsteller Johann Ludwig Uhland (1787-1862) und Gustav (Benjamin) Schwab (1792-1850).

### Pfarrer Hugo Ullmann (1827-1916)

Das einzige Dokument des Pfarrers Hugo Ullmann mit dem Abfassungsdatum „Heidelberg, den 8. April 1848“ ist eine theologische Arbeit. Außer dem Vorwort ist sie in Latein geschrieben und hat den Titel: „Enarretur historia controversiae paschalis, ita quidem, ut simul quaeratur, num ea quid momenti suppeditet ad dijudicandam aucthentiam Evangelii secundum Joannem.“ Von Hugo Ullmann sind folgende Lebensdaten zu nennen:

1827	geboren in Heidelberg Studium der Theologie in Berlin und Heidelberg
1849	unter die Pfarrkandidaten aufgenommen
1849	Pfarrer in Badenweiler
1850	Pfarrer in Baden-Baden
1851	Pfarrer im Diakonissenmutterhaus in Karlsruhe
1856-1898	Pfarrer in Söllingen, dann Ruhestand
1916	verstorben in Karlsruhe, beerdigt in Söllingen

### Oberkirchenrat D. Karl Ludwig Bender (1881-1961)

Karl Ludwig Bender wurde am 28. Februar 1881 in Karlsruhe als Sohn des Eisenbahnzugmeisters Ernst Ludwig Bender und der Luise Christine geb. Baier geboren. Am 3. Mai 1908 verheiratete er sich in 1. Ehe in Neumecklenburg mit der Pfarrerstochter Klara Maria Dorothea Katharina (*Käthe*), geb. Fiehn. Aus dieser Ehe gehen 4 Kinder hervor. Am 2. September 1919 heiratete er in 2. Ehe in Leutershausen Marie Charlotte *Luise* Wilhelmine, geb. Teutsch, die Tochter des Pfarrers Friedrich Teutsch. Aus dieser Ehe stammen 6 Kinder.

Von Oberkirchenrat D. Karl Ludwig Bender, von dem der Gesamtnachlass stammt, sind folgende biografische Daten wichtig:

28. Februar 1881	geboren in Karlsruhe als Sohn des Oberschaffners Ernst Ludwig Bender und der Luise Christine geb. Bayer (Baier) Studium der Theologie in Heidelberg und Halle
Spätjahr 1903	Theologische Vorprüfung
Spätjahr 1904	Theologische Hauptprüfung und Aufnahme unter die Pfarrkandidaten
1904-1906	Pfarrvikariat in Mannheim-Neckarau, Gernsbach, Rastatt, Nonnenweier und in der Johanniskirche Karlsruhe
WS 1906/1907	Studienurlaub in Berlin
1907	Pfarrvikariat in Bruchsal
1911	Pfarrer in Schatthausen
1919	Pfarrer in Donaueschingen
1924	Pfarrer an der Friedenskirche-Nordpfarrei Mannheim
9. Okt. 1924	Mitglied der Kirchenregierung
1925-1933	Landeskirchenrat
1. April 1933	Ernennung zum Oberkirchenrat
1. Juli 1933	Berufung zum ständigen Vertreter des Landesbischofs
1. Nov. 1945	auf Ansuchen wegen leidender Gesundheit zur Ruhe gesetzt
21. März 1961	verstorben in Karlsruhe

Am 3. März 1934 wurde Karl Ludwig Bender die Würde des Ehrendoktors der Theologie der Universität Heidelberg verliehen. Von 1930-1933 hatte Karl Ludwig Bender den Vorsitz der Kirchlich-positiven Vereinigung in Baden und von 1912-1935 des Kirchlich-sozialen Bundes in Baden.

### Angaben über Entstehungsjahre und Abfassungsorte im Gesamtnachlass

Über die Abfassungszeiten der einzelnen Dokumente in den verschiedenen Verzeichnungseinheiten gibt es gelegentliche Hinweise, die u. a. auch Auskunft über den Entstehungsort bzw. den Sammelort der betreffenden Unterlagen geben. Die folgende Tabelle möge die gefundenen Angaben veranschaulichen:

VZE	Jahr	Abfassungsort	Nachlass
1	1841-1842	Heidelberg	C. Ullmann
37	1843	Heidelberg	C. Ullmann
41	1843	Heidelberg	C. Ullmann
44	ca.1854-1874	Heidelberg	C. Ullmann
51	1823	Heidelberg	C. Ullmann
55	1819	Heidelberg	C. Ullmann
57	1842-58	Heidelberg/Karlsruhe	C. Ullmann
58	1824-1844	Heidelberg/Halle	C. Ullmann
59	1837	Heidelberg	C. Ullmann
62	1836-1840	Halle/Heidelberg	C. Ullmann
65	1836	Heidelberg	C. Ullmann
75	1838	Heidelberg/Karlsruhe	C. Ullmann
80	1845	Heidelberg	C. Ullmann
81	1848	Heidelberg	H. Ullmann
82	1844	Heidelberg	C. Ullmann
90	1818	London	C. Ullmann
100	1929-1930	Mannheim/Karlsruhe	K. L. Bender
101	1933-1941	Karlsruhe	K. L. Bender
102	1935	Karlsruhe	K. L. Bender
104	1906-1942	Karlsruhe	K. L. Bender
105	1924-1938	Karlsruhe	K. L. Bender
106	1930-1954	Karlsruhe	K. L. Bender

## Der Nachlass von Prof. D. Carl Ullmann (1796-1865)

### Herkunft und Inhalt des Nachlasses

Der Nachlass von D. Karl Ludwig Bender ist nach Auskunft von Dr. Wennemuth wohl in den 1960er Jahren zusammen mit dem Nachlass von Prof. D. Carl Ullmann in das Landeskirchliche Archiv gekommen. In diesem Teilnachlass befinden sich folgende Arten von Dokumenten:

- Vorlesungsmanuskripte;
- Literaturverzeichnisse und Literaturhinweise (VZE Nr. 58 u. 91);
- Abschriften von Quellentexten;
- einzelne Briefe (z. B. VZE Nrn. 58/6 u. 58/14 u. 62/2 u. 82/1);
- Briefentwürfe (z. B. VZE Nr. 58/40);
- Fragmente;
- Gedanken und Entwürfe (z. B. Predigtentwurf VZE Nr. 58/19 u. Ansprache VZE Nr. 58/13);
- Druckbögen mit Fachliteratur (zum Neuen Testament VZE Nr. 90 oder aus dem Bereich der Politik VZE Nr. 57);

- Gedichte (z. B. VZE Nr. 57/39);
- Notizzettel mit Gedankensplitter, Zitaten (z. B. Lebensweisheit VZE Nr. 57/39) oder Literaturhinweise;
- Nachruf auf einen Bundesgenossen und Freund des verstorbenen Kollegen Friedrich Wilhelm Carl Umbreit [1795-1860] (VZE Nr. 57/45);
- Ansprachen, z. B. über die Stellung der Geistlichen zum Judentum (VZE Nr. 57/47-49);
- Kopien von Dissertationsurkunden (VZE Nr. 57/1-2);
- Beilagen aus Zeitungen (VZE Nr. 57/4).

### Gliederung und Inhalt des Nachlasses

Der Nachlass von Prof. D. Carl Ullmann (1796-1865) lässt sich folgenden theologischen Themenbereichen zuordnen. [Die in eckige Klammern gesetzten Zahlenangaben bezeichnen die Anzahl der jeweiligen Verzeichnungseinheiten]:

Exegese - Altes Testament u. Literaturverzeichnis zur Orientalistik [2]

Christliche Altertümer u. Christliche Archäologie [5]

Dogmatik [8]

Dogmengeschichte [11]

Geschichte der Dogmatik [1]

Kirchengeschichte [34]:

1. Alte Kirche 30 v. - 770 n. Chr. [16]

2. Mittelalter 770 - 1300 [4]

3. Renaissance, Reformation und Gegenreformation 1300 - 1648 [1]

4. Neuzeit 1648ff. [4]

Kirchengeschichtliches Quellenmaterial [9]

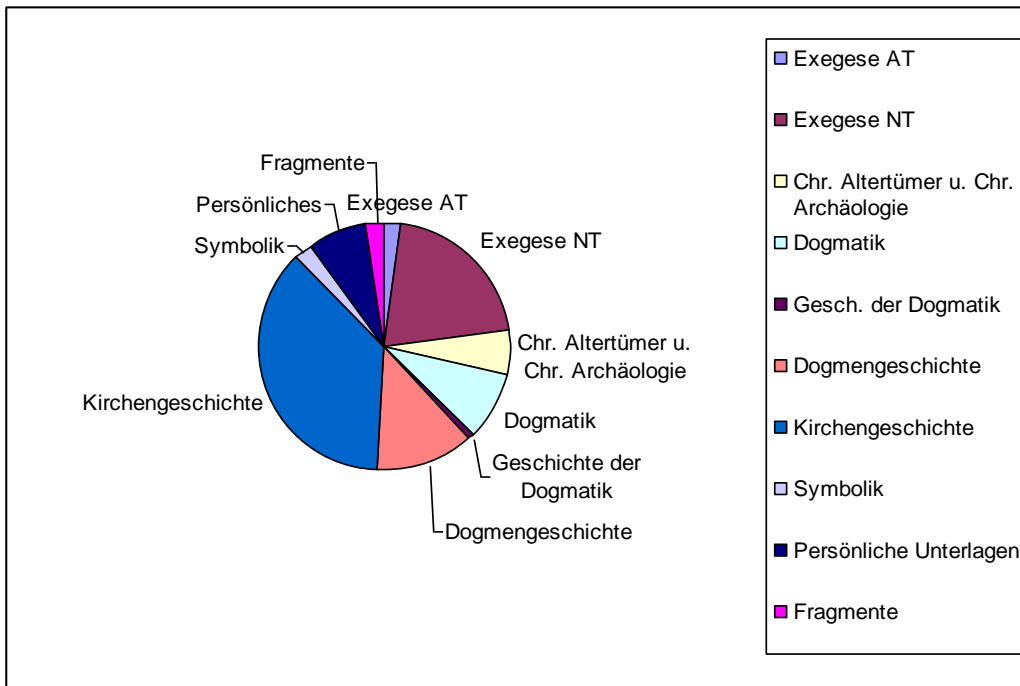
Exegese - Neues Testament u. Fachliteratur [19]

Symbolik (Konfessionskunde) [2]

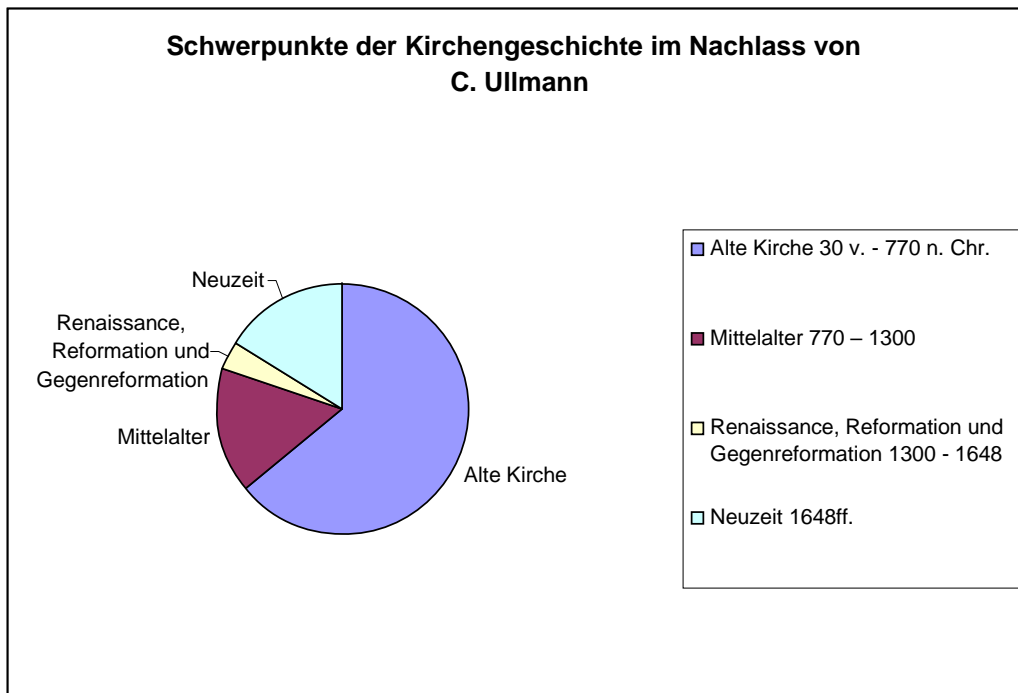
Persönliche Studien, Gedanken u. Briefe) [7]

Fragmente [2]

In der unten stehenden Grafik ist die Verteilung der einzelnen Teile des Nachlasses auf die verschiedenen theologischen Disziplinen dargestellt, wobei die historische Theologie mit Kirchengeschichte, Dogmengeschichte und Geschichte der Dogmatik, sowie Christliche Altertümer und Christliche Archäologie den größten Teil einnimmt, gefolgt von der Exegese des Alten und Neuen Testaments sowie der Dogmatik als Teil der Systematischen Theologie.



Die nachfolgende Grafik macht wiederum die theologische Gewichtung innerhalb des Bereiches Kirchengeschichte deutlich. Eindeutiger Schwerpunkt Ullmanns liegt in der Alten Kirche, gefolgt vom Mittelalter, der Reformationszeit und der Neuzeit.



Interessant sind auch die Einheiten über Symbolik (Konfessionskunde), sowie seine Auseinandersetzung mit dem „Historismus“ seines Tübinger Kollegen „David Friedrich Strauss (1808-74) und seiner „Leben-Jesu-Forschung“ in seiner „Antistraußiana“.

Der Teilnachlass von Carl Ullmann stellt in kirchengeschichtlicher und systematischer Hinsicht eine außerordentlich reichhaltige Fundgrube dar.

Versuch einer Bewertung des Nachlasses von Prof. D. Carl Ullmann

Der Nachlass von Carl Ullmann ist in mehrfacher Hinsicht eine theologische Herausforderung:

1. Obwohl Carl Ullmann lediglich Philosophie studiert hatte, legt er ein theologisches Wissen an den Tag, das durch eine breite Auswahl von kirchen- und geistesgeschichtlichen Quellen fundiert ist.
2. Sein kirchengeschichtliches Quellenmaterial ist sehr weit gestreut und enthält Abschriften von einem umfangreichen Briefwechsel mit Humanisten in ganz Europa, mit Herrschern, Theologen, Ärzten, Buchdruckern und auch „Finanzdienstleistern“, z. B. der Fugger-Familie in Augsburg, sowie Juristen und zeigt damit, wie tief das reformatorische Anliegen im Denken führender gesellschaftlicher Kreise verbreitet war und damit auf einen empfänglichen Boden gefallen ist. Was viele Briefe miteinander verbindet, ist das Studium der alten Sprachen, vor allem des biblischen Textes.
3. In seinem Bemühen um Wissenschaft und Theologie versucht Carl Ullmann den „idealen“ Charakter des Christentums zu erheben, indem er die Vermittlung der Gegensätze zwischen Realismus u. Idealismus im Blick auf deren Durchdringung mittels geschichtlicher und philosophischer Erkenntnis in der wissenschaftlichen Behandlung reflektiert, so dass daraus der "ideale Charakter des Christentums geboren wird" (VZE Nr. 59/13-14).
4. In der Auseinandersetzung mit seinem Tübinger Kollegen David Friedrich Strauss (1808-1874) fordert Carl Ullmann im Bezug auf die weitere Entwicklung der theologischen Forschung: "Die gegenwärtige Hauptaufgabe der Theologie ist die wohlbegründete Konstruktion der Persönlichkeit oder des Bildnisses Christi" (VZE Nr. 61/3-4), wozu er dann auch Vorschläge zur Umsetzung formuliert.
5. Am Rand stellt sich die Frage, ob die Vorlesungsmitschrift (VZE Nr. 79), in welcher sich am Rande Notizen und Bemerkungen Carl Ullmanns finden, Vorlage zur Ausarbeitung der Vorlesung über Symbolik (VZE Nr. 80) war. Doch wer der eigentliche Autor dieser Vorlesungsmitschriften war ist nicht bekannt.

### Zur kirchengeschichtlichen Epochenaufteilung und Registererstellung

Der zeitlichen Gliederung des Bestandes Ullmann liegt folgende kirchengeschichtliche Epocheneinteilung zu Grunde:

1. Alte Kirche:	ca. 30 v. Chr. - 770 n. Chr.
2. Mittelalter:	ca. 770 - 1300
3. Renaissance, Reformation u. Gegenreformation:	ca. 1300 - 1648
4. Neuzeit:	1648ff.

Die Aufteilung der Epochen erfolgt in Anlehnung an Kurt Dietrich Schmidt, Gerhard Ruhbach: Chronologische Tabellen zur Kirchengeschichte mit beigefügten synoptischen Zeittafeln, Göttingen 4. Aufl. 1979.

Um einen besseren Einblick in die Gewichtung und Zusammensetzung des Bestandes zu erhalten, wurden für die Teilnachlässe von Carl Ullmann und Karl Ludwig Bender getrennte Nachschlageregister erstellt. Für beide wurden ein Allgemeiner Index und ein Personenindex, bei Carl Ullmann zudem noch ein Orts- und Bibelstellenindex angefertigt.

Für die Teilnachlässe von Pfr. Hugo Ullmann und des unbekanntem Autors bestehen keine Register.

## Der Nachlass von Oberkirchenrat D. Karl Ludwig Bender (1881-1961)

### Der Charakter der Dokumente

In den Verzeichnungseinheiten befinden sich:

- Handakten
- Drucksachen (Zeitungsartikel, Gesetzes- und Verordnungsblatt, Gemeindebriefe, Satzungen, Veröffentlichungen von Werken und Verbänden)
- Briefe und Abschriften von Briefen
- Protokolle von Vorträgen, Tagungen, Hauptversammlungen und Sitzungen des Frauenwerkes und des Verfassungsausschusses der Landessynode und des Reichskirchenausschusses, sowie Abschriften von Protokollen
- Manuskripte von Predigten und Ansprachen (VZE Nr. 106)
- Notizen
- Alphabetisches Verzeichnis mit Erläuterungen kirchenamtlicher Begriffe

### Gliederung und Inhalte des Nachlasses

In dem Nachlass von Oberkirchenrat D. Karl Ludwig Bender befinden sich neben einem alphabetisches Stichwortverzeichnis (VZE Nr. 83), Ansprachen und Predigten aus seiner Zeit als Oberkirchenrat in Karlsruhe von 1930 - 1954 (VZE Nr. 106),

sowie folgende Handakten:

- a) Vorarbeiten zum Badischen Pfarrerbuch vom 24. Juli 1933 bis 19. März 1941, welches dann von D. Heinrich Neu 1938 bzw. 1939 herausgegeben worden ist (VZE Nr. 101)<sup>1</sup>;
- b) Dokumente, aus denen die Verhandlungen ersichtlich sind, durch welche in den Jahren 1933 bis 1942 die Frauenarbeit der Badischen Landeskirche im Verbund mit der Reichsfrauenarbeit und dem Frauenwerk der Deutschen Evangelischen Kirchen neu geordnet worden ist (VZE Nr. 104)<sup>2</sup>;
- c) die Handakte VZE Nr. 105 über verschiedene kirchenpolitische Gruppierungen und Richtungen von 1924 bis 1938 dokumentiert das Aufeinanderzugehen kirchlicher Gruppen mit den Ziel bei den Kirchenwahlen am 10. Juli 1932 Einheitslisten zu bilden. Die vorhandenen Unterlagen geben auch einen Einblick in die Vorgänge um den kommunistischen Pfarrer Georg Richard Erwin Eckert, welcher 1932 aus dem Dienst der Landeskirche entlassen worden ist. Ferner finden sich in dieser Akte gesammelte Unterlagen über radikale Deutsche Christen in Thüringen mit Äußerungen von Reichsvikar Dr. Engelke (Dok. 96-98) und Prof. Meyer-Erlach aus Erlangen (Dok. 99) aber auch Nachrichten der Bekennenden Kirche in dem Mitteilungsblatt der Evangelischen Landeskirche in Württemberg aus Stuttgart, den 28. April 1937 VZE Nr. 3 (115a-f), verbunden mit dem Aufruf zur Fürbitte und einer Warnung vor einer Neutralität, welche das Bekenntnis zu Christus verleugnet;
- d) die Handakte VZE Nr. 100 enthält Anträge an die Landessynode und deren Ausschüsse aus den Jahren 1929-30;
- e) VZE Nr. 56 enthält eine alphabetische Auflistung kirchenamtlicher Begriffe mit Erläuterungen.

---

<sup>1</sup> Siehe die Widmung in Bd. 2, S. 1: "Dem treuen Helfer und Förderer des Pfarrerbuches Herrn Oberkirchenrat D. Karl Bender in Dankbarkeit gewidmet. "

<sup>2</sup> Die Hintergrundinformationen zum Verständnis der Handakte "Kirchenregierung. Frauenarbeit 1933-1942" in VZE NR. 104 liefern die autobiographischen Aufzeichnungen von Karl Ludwig Bender: Bischofs- und Kirchenführerkonferenzen führten ihn in den Jahren des „Kirchenkampfes“ immer wieder nach Berlin, Halle, Stuttgart, München, Speyer und Leipzig. Sechs Mal fuhr er zu Sitzungen des Reichskirchenausschusses und zu Verhandlungen „insachen der von der Partei dauernd und immer empfindlicher bedrohten Frauen- und Jugendarbeit nach Berlin“. Wenn auch im Blick auf die gesamte DEK wenig erreicht werden konnte, wie Bender feststellt, so gelang es ihm doch für die Frauenarbeit und Jugendarbeit der Landeskirche feste Richtlinien und „Ordnungen“ zu finden und verbindlich zu machen. In Vertretung für den Landesbischof reiste K. L. Bender 30-mal nach Berlin, mehrmals nach Stuttgart und München zu Beratungen mit den dortigen Kirchenleitungen.

## Bewertung des Nachlasses von Oberkirchenrat D. Karl Ludwig Bender

Der Nachlass legt in beeindruckender Weise für die Nachfahren der Zeit des sog. „Kirchenkampfes“ und des Dritten Reiches dar, wie die Evang. Kirche in Baden mit der Ideologie des Nationalsozialismus im Ringen lag. D. Karl Ludwig Bender bemerkt, dass dieser Kampf nach außen möglichst getarnt und stillschweigend im Verwaltungswege von Partei und Staat geführt wurde, was ihn nur umso gefährlicher machte, als die breite kirchliche Öffentlichkeit nichts davon bemerken sollte und diese tatsächlich davon nur dann etwas erfuhr, wenn und soweit es der Kirche gelang, in diese Schweigens- und Todesmauer Lücken zu brechen.

Beeindruckend ist auch der Blick nach Württemberg und in die DEK, den das Mitteilungsblatt der Evang. Landeskirche in Württemberg vom 28. April 1937 Nr. 3 auf S. 15<sup>3</sup> bietet: „2. Polizeiliche Maßnahmen gegen Pfarrer, Gemeindeglieder und Gemeinde“, welche mit dem Aufruf zum fürbittenden Gedenken abgedruckt worden sind. Das Gesetzesblatt endet mit einem Bekenntnis und einem Gebet von Johann Albrecht Bengel über die Neutralität im Ringen der Geister: „Im Christentum kann man nicht neutral sein, man kann es auch nicht mit beiden Teilen halten, auch nicht von einem Teil zum andern abwechselungsweise übergehen. Alle, die das Wort hören, sind entweder mit Christo oder wider Christum. Wer berufen ist, folgt entweder oder nicht. Der Unterschied ist groß und wichtig. Man kann sich auch leicht betrügen, darum ist Vorsicht nötig. ...Welch eine feine Klugheit wäre es, wenn wir lieber heute als morgen, lieber in diesem Nu als über eine Stunde, den unwiderruflichen Entschluß faßten und die Zusage an den Herrn täten, im Herzen, von Herzen: Herr Jesu, dein will ich sein ...“.

## **Abkürzungen und Schreibweise**

Die theologischen Fachbegriffe wurden im Wesentlichen nach der Schreibweise von Karl Heussi: Kompendium der Kirchengeschichte<sup>4</sup>, wiedergegeben. Die verwendeten Abkürzungen richten sich in der Regel nach den Abkürzungen Theologie und Religionswissenschaften nach RGG<sup>4</sup>, herausgegeben von der Redaktion der RGG<sup>4</sup>, Tübingen 2007.

Darüber hinaus wurden folgende Abkürzungen verwendet:

Dok.	=	Dokument
gregor.	=	gregorianisch
i. A.	=	im Auftrag
julian.	=	julianischer
Kal.	=	Kalender
n.	=	nach
Pfr.	=	Pfarrer
So.	=	Sonntag
Trin.	=	Trinitatis
VZE	=	Verzeichnungseinheit

## **Quellen und Literaturangaben**

### Akten

- GLA Karlsruhe PA 76/8004 Ullmann, Carl Christian 1796-1865
- GLA Karlsruhe PA 76/8005 Ullmann, Carl Christian 1796-1865
- GLA Karlsruhe PA 76/8006 Ullmann, Carl Christian 1796-1865
- LKA Karlsruhe 2.00. , Nr. 3479 Bender, Karl Ludwig, Bd. I, 1901-1925
- LKA Karlsruhe 2.00. , Nr. 6298 D. Bender, Karl, Bd. II, 1932ff.

### Bücher

- Brecht, Martin und Ehmer, Hermann: Südwestdeutsche Reformationsgeschichte, Zur Einführung der Reformation im Herzogtum Württemberg 1534, Stuttgart 1984

---

<sup>3</sup> Vgl. VZE Nr. 105 (115).

<sup>4</sup> 15. Auflage, Tübingen 1979.

- Drüll, Dagmar: Heidelberger Gelehrtenlexikon 1803-1932, Berlin, Heidelberg, New York, Tokyo 1986
- Erbacher, Hermann: Die Evangelische Landeskirche in Baden 1919-1945. Geschichte und Dokumente, Karlsruhe 1983
- Georges, Karl Ernst: Ausführliches Lateinisch-Deutsches Handwörterbuch. Aus den Quellen zusammengetragen und mit besonderer Bezugnahme auf Synonymik und Antiquitäten unter Berücksichtigung der besten Hilfsmittel, ausgearbeitet von Karl Ernst Georges, unveränderter Nachdruck der achten verbesserten und vermehrten Auflage von Heinrich Georges, Bd. I und Bd. II, Hannover 1983
- Graesse, Benedict, Plechl: Orbis Latinus. Lexikon lateinischer geografischer Namen. Handausgabe. Lateinisch-Deutsch. Deutsch-Lateinisch. Vierte rev. und erw. Aufl. hg. und bearbeitet von Helmut Plechl unter Mitarbeit von Günter Spitzbart, Würzburg 1971
- Grotefend, Otto: Taschenbuch der Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit, entworfen von Dr. H. Grotefend, 9. Auflage, Hannover 1948
- Heussi, Karl: Kompendium der Kirchengeschichte, Dreizehnte, durch einen Literaturnachtrag ergänzte Auflage, Tübingen 1971
- Jensen, Wilhelm: Die hamburgische Kirche und ihre Geistlichen seit der Reformation. Herausgegeben im Auftrage des Landeskirchenrates, Hamburg 1958
- Kümmel, Werner Georg: Einleitung in das Neue Testament, Heidelberg 1980
- Lauterer, Heide-Marie: Frauen in der Männerkirche. Vom evangelischen Frauenverein der Inneren Mission“ zur „Frauenarbeit der badischen Landeskirche“ in: Unterdrückung - Anpassung - Bekenntnis. Die Evangelische Kirche in Baden im Dritten Reich und in der Nachkriegszeit. In Verbindung mit Eckhart Marggraf und Jörg Thierfelder hg. v. Udo Wennemuth, Karlsruhe 2009, S. 181-207
- Metzger, Bruce Manning: Der Text des Neuen Testaments, Eine Einführung in die neutestamentliche Textkritik, Stuttgart, 1966, Original: The Text of the New Testament
- Neu, D. Heinrich Pfarrerbuch der evangelischen Kirche Badens von der Reformation bis zur Gegenwart, Teil I. Lahr 1938 und Teil II Lahr 1939
- Opitz, Günther: Bender, Karl Ludwig, Oberkirchenrat in: Baden-Württembergische Biografien, Bd. II im Auftrag der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, hg. v. Bernd Ott-nad, Stuttgart 1999, S. 35-37
- Pfisterer, Hans: Carl Ullmann (1796-1865) Sein Weg zur Vermittlungstheologie, in: Veröffentlichungen des Vereins für Kirchengeschichte in der evangelischen Landeskirche in Baden, Bd. XXIX , Karlsruhe 1977
- Real-Encyclopädie für protestantische Theologie und Kirche. In Verbindung mit vielen protestantischen Theologen und Gelehrten (Bd. I - XXI), Bd. I , Hamburg 1854
- Scheible, Heinz: Melanchthons Briefwechsel. Kritische und kommentierte Gesamtausgabe. Hg. im Auftrag der Akademie der Wissenschaften:  
Bd. 11 Personen A-E, Stuttgart-Bad Cannstatt 2003  
Bd. 12 Personen F-K, Stuttgart-Bad Cannstatt 2005  
Bd. T 6 Texte 1395-1683 (1534-1535), Stuttgart-Bad Cannstatt 2005 und  
Bd. T 7 Texte 1684-1979 (1536-1537), Stuttgart-Bad Cannstatt 2006
- Weber, Otto: Grundlagen der Dogmatik, Bd. I , Neukirchen. Möers 1955, Bd. II , Neukirchen Moers 1962

Karlsruhe im April 2016

Walter Schnaiter, Pfarrer

## 1.0. Oberkirchenrat D. Karl Ludwig Bender (1881-1961)

### 1.1. Alphabetisches Stichwortverzeichnis

83

ohne Datum

#### **Alphabetisches Stichwortverzeichnis**

Enthält: (1-161) Alphabetisches Stichwortverzeichnis mit Erläuterungen

Bemerkungen: (60b) ist ein beschriftetes Lesezeichen

## 1.2. Ansprachen und Predigten

106

1930 - 1954

### **Ansprachen und Predigten von Oberkirchenrat D. Karl Ludwig Bender**

Enthält: (1a-c) Übersicht: "12 Jahre 1933-1945 Oberkirchenrat" über Dienste in verschiedenen Gemeinden an verschiedenen Orten mit der Angabe der Predigttexte; (2a-b) Predigt über Hebr 12, 1-2 am 11. April 1943 in Wiesloch, u. Adelsheim u. Mannheim-Waldhof; (3) Pfingstpredigt über Röm 8, 14-15 am 28. Mai 1944 in Schriesheim; (4) Bibelarbeit über Mt 15, 21-28 "Der Kampf des Glaubens" am Jugendsonntag, den 21. Febr. 1943 in Karlsruhe-Rüppurr; (5) Pfingstpredigt über Apg 2, 1-8 u. 11b-13; (6) Predigt über 1. Kor 16, 13 am 15. Okt. 1942 am Männertag in Berghausen u. am 19. Okt. 1947; (7) Pfingstpredigt über Joh 14, 16-20 am 24. Mai 1942 in Schriesheim; (8) Karfreitagspredigt über Röm 5,8 am 22. März 1940 in der Christuskirche in Mannheim, am 11. April 1941 in Sinsheim u. am 30. März 1945 in Neuenbürg; (9) Begrüßungsansprache über Hebr 13,9 bei der Jungmännertagung in der Stadtkirche in Karlsruhe am 30. Okt. 1938; (10) Ansprache zur Einweihung der neuen Kirche in Hemsbach am 27. Sept. 1936 über Eph 2, 19-22; (11a-b) Predigt über Jer 18, 6 am 4. So. n. Trin. , den 24. Juni 1945 in Bad Herrenalb; (12a-f) Grabrede über Joh 6, 37-40a. Joh 11. 25-26 u. Röm 5, 2 anlässlich des Begräbnisse von Frau Pfarrer Sofie Luise Frieda Rost am 5. Juli 1930; (13) Predigt beim 150jährigen Kirchenjubiläum in Allmannsweier bei Lahr über Eph 2, 19-22 am Pfingstsonntag, den 4. Juni 1933; (14a-b) Programm und Ansprache zur Feierstunde anlässlich des 70. Geburtstages von Landesbischof D. Julius Kühlewein in der Evang. Diakonissenanstalt in Karlsruhe-Rüppurr am Sonntag, den 17. Jan. 1943; (15) Einladungsschreiben zur Teilnahme an der Feierstunde des Evang. Kirchenmusikalischen Institutes anlässlich des 10jährigen Jubiläums aus Heidelberg, den 24. Okt. 1941; (16) Ansprache am 30. Jan. 1936 im Oberkirchenrat zum Gedenken an die Ernennung von Adolf Hitler zum Reichskanzler am 30. Jan. 1933; (17) Brief an den Evang. Oberkirchenrat aus Karlsruhe, den 1. Okt. 1944; (18) Drucksache: Evangelischer Gemeindebote Adelsheim 5. Jahrgang Nr. 7/8 Juli/August 1954, S. 3 mit Bericht von Besuch in Adelsheim am 12. Sept. 1943: "Ernstes und Heiteres aus dem Adelsheimer Kirchenkampf"; (19) Brief des Evang. Oberkirchenrates, Theologendienst Nr. 9351 von Karlsruhe/Sulzfeld, den 3. November 1942; (20) Rundfunkansprache über Jes 30,15 am Bußtag, den 22. Nov. 1933; (21a-h) Rundfunkansprache am Ostermontag, den 22. April 1935 im Reichssender Stuttgart über Lk 24, 1-12 "Christ ist erstanden!"

Darin: (22) Notiz über ein Gespräch mit Pfr. Karl Friedrich Bender vom 24. Febr. 1987 [von Matthias Riemenschneider?]; (23) Notiz von Dr. Wennemuth über den Eingang der Dokumente der Verzeichnungseinheit Nr. 106 vom 18. Nov. 2010

Bemerkungen: (12a-f) Pfarrer Gustav Adolf Rost war ab 1922 Pfarrer in Mannheim an der oberen Pfarrei an der Trinitatiskirche und wurde 1933 Mitglied des Oberkirchenrates in Karlsruhe; (22) Matthias Riemenschneider, der die Unterlagen der Verzeichnungseinheit Nr. 106 am 18. Nov. 2010 im Archiv des Evang. Oberkirchenrates abgegeben hat, sollte ursprünglich selber eine Biographie über Oberkirchenrat D. Ludwig Bender schreiben. Diese Unterlagen stammen nach Dr. Wennemuth von Pfr. Karl Friedrich Bender, dem Sohn von Oberkirchenrat D. Ludwig Bender.

## 1.3. Handakten

### 1.3.1. Badische Kirchengeschichte

- 103 nach 1816  
**Verzeichnis über die älteren Kompetenzbeschreibungen über Kirchen und Schulen der Markgrafschaft Baden-Durlach**

### 1.3.2. Badisches Pfarrerbuch

- 109 1883 - 1925  
**Pfarrkandidatenbücher**  
Enthält: Pfarrkandidatenbuch I (1883-1907), II (1890-1924), III (1891-1925)  
Mit der Aufschrift "Ins Archiv! Bdr. 13/6"
- 110 1900 - 1933  
**Pfarrstellenbesetzungen**  
jahrgangswise Übersicht
- 101 1933 - 1941  
**D. Karl Bender. Privatakten zum Badischen Pfarrerbuch**  
Bemerkungen: Diese Handakte enthält den Schriftverkehr vom 21. Juli 1933 bis 19. März 1941 und die dazugehörigen Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Entstehung und Drucklegung des Pfarrerbuches der evangelischen Kirche Badens von D. Heinrich Neu, Teil I 1938 und Teil II 1939 [vgl. die Widmung in Bd. 2: "Dem treuen Helfer und Förderer des Pfarrerbuches Herrn Oberkirchenrat D. Karl Bender in Dankbarkeit gewidmet"]
- 102 1935  
**Liste der Pfarrkandidaten in der Reihenfolge des Dienstaltes nach dem Stand vom 1. Januar 1935**  
Bemerkungen: (1) Die vorgefundenen Verzeichnungseinheiten [S. 1-14] wurden übernommen

## 1.3.4. Frauenarbeit

104

1906 - 1942

### Frauenarbeit von 1933 bis 1942

Enthält: (0) Deckel der Handakte: "Kirchenregierung. Frauenarbeit 1933-1942"; (1) Drucksache: Satzung für den Badischen Frauenverein; (2) Drucksache: Bücher-Verzeichnis der Volksbibliothek des Badischen Frauenvereins. Nachtrag I. Anschaffungen von September 1903 bis September 1906. Karlsruhe 1906; (3) Drucksache: Den Frauen vom Lande ein Merkbüchlein zur Pflege ihrer Lungenkranken. Hg. v. Badischen Frauenverein Abteilung V Karlsruhe; (4) Drucksache: Satzung des Frauenwerks der Evangelischen Landeskirche in Baden; (5a-d) Drucksache: Mutter und Volk, hg. v. Mütterdienst im Frauenwerk der Deutschen Evang. Kirche; (6a-d) Abschrift: Rundschreiben Nr. 7/1933 der Vereinigung Evangelischer Frauenverbände Deutschlands E. V. aus Berlin-Dahlem, den 18. Juli 1933; (7a-b) Satzungsentwurf des Frauenwerkes der Badischen Landeskirche; (8a-b) Gruppeneinteilung und vorgeschlagene Vertreterinnen des Frauenwerkes der Evangelischen Landeskirche in Baden; (9a-10) III. Die Organisation des Frauenwerks innerhalb der Deutschen Evangelischen Kirche mit Erläuterungen; (11a-b) Brief Nr. A 1091 von Karl Ludwig Bender i. A. des Landesbischofs der Vereinigten Evang. - prot. Landeskirche Badens aus Karlsruhe, den 18. Jan. 1934 mit Fragebogen als Anlage; (12) Brief von Karl Ludwig Bender i. A. des Landesbischofs an die Reichsführerin des Frauenwerkes der Deutschen Evangelischen Kirche, Frau A. von Grone aus Karlsruhe, den 24. Jan; (13) Notiz: "Frau A. von Grone" über Audienz beim Landesbischof; (14a-b) Brief von A. von Grone des Frauenwerkes der Deutschen Evangelischen Kirche aus Westerbrak, den 3. Aug. 1934; (15a-c) Rundschreiben Nr. 9 der Reichsführerin des Frauenwerkes der Deutschen Evangelischen Kirche A. von Grone aus Westerbrak, den 13. Sept. 1934; (16) Abschrift des Briefes von Agnes von Grone aus Westerbrak bei Kirchbrak, den 18. Sept. 1934; (17-18) Abschrift der Briefe an Reichsbischof Müller aus Berlin, den 15. Sept. 1934; (19) Brief des Landesbischofs aus Karlsruhe, den 17. Okt. 1934; (20) Abschrift des Briefes des Evang. Oberkirchenrates aus Karlsruhe, den 28. Febr. 1935; (21a-22) Brief an das Frauenwerk der Deutschen Evangelischen Kirche betr. vom 12. März mit Anlage; (23a) Brief von Agnes von Grone an Oberkirchenrat Bender aus Westerbrak, den 19. März 1935; (23b) Abschrift des Briefes von Dr. Ruter an den Landesverband der Evangelischen Frauenhilfe i. M. aus Schwerin i. M., den 13. März 1935; (23c) Abschrift des Briefes von Hermenau an Frau A. von Grone von Berlin, den 30. Okt. 1933; (24) Brief von Dr. Elisabeth Schumacher des Frauenwerkes der Evangelischen Landeskirche in Baden von Karlsruhe, den 17. April 1935; (25) Brief von Amalie Bayer vom Frauenwerk der Evangelischen Landeskirche in Baden aus Karlsruhe, den 25. April 1935; (26) Brief von Dr. Elisabeth Schumacher des Frauenwerkes der Evangelischen Landeskirche in Baden aus Pforzheim, den 25. April 1935; (27) Brief von Dr. Helene Friedrich des Frauenwerkes der Evangelischen Landeskirche in Baden aus Karlsruhe, den 26. April 1935; (28) Zeitungsartikel: "Frauendienst der Deutschen Evangelischen Kirche" von Reichsbischof Ludwig Müller aus Berlin, den 24. April 1935; (29a-d) Brief von Gerda Lucas des Frauenwerkes der Deutschen Evangelischen Kirche aus Potsdam, den 2. Mai 1935 mit Anlage; (30a-b) Abschrift des Briefes von Reichsbischof Ludwig Müller aus Potsdam, den 2. Mai 1935; (31a-b) Brief von Pfarrer Brandmeyer der Evangelischen Reichsfrauenhilfe aus Potsdam, den 2. Mai 1935; (32a-b) Abschrift des Protokolles des Vortragsabend des Frauendienstes der evangelischen Reichskirche am 14. Mai 1935 im Eintrachtsaal in Karlsruhe; (33a-35c) Brief von D. Karl Bender i. A. des Landesbischofs von Karlsruhe, den 14. Mai 1935; (36) Abschrift der Generalverordnung Nr. 137 aus Dresden, den 16. Mai 1935; (37) Abschrift der Generalver-

ordnung Nr. 165 aus Dresden, den 30. Mai 1935; (38a-g) Handschriftliche Notizen; (39a-b) Das Frauenwerk der Evangelischen Landeskirche in Baden, sein Wesen, Wirken und seine Bedeutung. Gedanken zur Klärung gegenüber dem neuen reichskirchlichen Frauendienst; (40) Drucksache: Vom Frauenwerk der Evang. Landeskirche Badens; (41) Abschrift der Bestätigung des Reichskirchenausschuss R. K. A. 532 aus Berlin-Charlottenburg 2, den 23. Nov. 1935; (42) Abschrift des Briefes des Ausschusses für kirchliche Frauenarbeit vom 27. Nov. 1935; (43) Brief von Dr. Elisabeth Schumacher vom Frauenwerk der Evangelischen Landeskirche in Baden aus Pforzheim, den 27. Nov. 1935; (44) Brief von Dr. Elisabeth Schumacher vom Frauenwerk der Evangelischen Landeskirche in Baden vom 27. Nov. 1935; (45-46) Brief von Dr. Elisabeth Schumacher vom Frauenwerk der Evangelischen Landeskirche in Baden vom 27. Nov. 1935; (47) Abschrift des Briefes des Ausschusses für kirchliche Frauenarbeit vom 28. Nov. 1935; (48) Abschrift des Briefes des Reichskirchenausschusses RKA 543 von Berlin-Charlottenburg, den 29. Nov. 35; (49) Zeitungsartikel des Karlsruher Tagblattes Nr. 329 vom 28. Nov. 35: "Das evangelische Frauenwerk"; (50) Brief des Evang. Oberkirchenrates aus Karlsruhe, den 10. Dez. 1935; (51) Abschrift des Briefes des Ausschusses für kirchliche Frauenarbeit an den Reichskirchenausschuss in Berlin-Charlottenburg vom 14. Dez. 1935; (52) Brief von Marie von Marschall aus Berlin-Grunewald, den 15. Dez. 1935; (53) Brief von Marie von Marschall aus Berlin-Grunewald, den 16. Dez. 1935; (54) Abschrift des Briefes des Ausschusses für kirchliche Frauenarbeit vom 19. Dez. 1935; (55) Zeitungsartikel des Karlsruher Tagblattes vom 22. Dez. 1935 Nr. 353: "Die kirchliche Frauenarbeit. Neuregelung durch eine einzuberufende Kammer; (56) Abschrift: Das Evangelische Deutschland Nr. 52 Berlin, den 29. Dez. 1935. S. 472. Die Frau. Kommende Neuordnung; (57) Brief von Agnes von Grone aus Westerbrak bei Kirchbrak, den 6. Nov. 36; (58a-c) Brief von Agnes von Grone aus Westerbrak, den 5. Febr. 1936; (59) Brief des Evang.-Luth. Landeskirchenrates aus München NW 2, den 15. Febr. 1936; (60) Protokoll der Frauenwerkstagung in München vom 18. Febr. 1936; (61) Brief des Evang.-Luth. Kreisdekans in München, Daumiller, aus München 2 NW, den 27. Febr. 1936; (62) Abschrift des Briefes von Diplom-Kaufmann Kunze aus Bethel bei Bielefeld, den 25. Febr. 1936; (63) Brief der Evangelischen Reichsfrauenhilfe aus Potsdam, den 29. Febr. 1936; (64a-b) Abschrift des Briefes des Ausschusses für kirchliche Frauenarbeit aus Berlin-Charlottenburg, den 10. Jan. 1936; (65a-b) Abschrift des Briefes des Ausschusses für kirchliche Frauenarbeit an Generalsuperintendent i. R. d. W. Zoellner vom 12. Jan. 1936; (66) Abschrift des Ausschusses für kirchliche Frauenarbeit an den Reichskirchenausschuss aus Berlin-Charlottenburg vom 15. Febr. 36; (67a-b) Erklärung des Ausschusses für kirchliche Frauenarbeit an den Reichskirchenausschuss aus Potsdam, den 15. Nov. 36; (68a-b) Satzung des Deutschen Frauenwerkes; (69) Abschrift: "Zur Nachricht!" von Stettin, den 20. Febr. 1936; (70) Arbeitsordnung für den Ausschuss für kirchliche Frauenarbeit; (71) Brief des Landesbischofs der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern r. d. Rhs. aus München, den 29. Febr. 1936; (72a-j) Handschriftliche Notiz vom 3. März 1936; (73) Brief von Agnes von Grone aus Westerbrak bei Kirchbrak, den 10. März 1936; (74) "Gründe der Nichteintragung der Statuten des Evangelischen Frauenwerkes" von Agnes von Grone aus Westerbrak im März 1936; (75) Brief des Reichskirchenausschusses an Landesbischof D. Kühlewein aus Berlin-Charlottenburg, den 10. März 1936; (76) Brief des Evang.-Luth. Kreisdekans in München aus München 2 NW, den 12. März 1936; (77) Abschrift des Briefes des Reichskirchenausschusses von Berlin-Charlottenburg, den 5. März 1936; (78) Brief des Vorstandes des Deutsch-Evangelischen Frauenbundes an Landesbischof D. Kühlewein aus Hannover, den 12. März 1936; (79a-d) Übersicht über die kirchliche Arbeit des Deutsch-Evangelischen

Frauenbundes E. V. aus Hannover, den 11. März 1936 mit Anlagen 1-3; (80) Abschrift eines vertraulichen Briefes aus Leipzig, den 14. März 1936; (81a-b) Protokoll der Sitzung im Reichskirchenausschuss in Berlin, den 16. März 1936; (82) Brief des Evang.-Luth. Kreisdekans in München aus München 2 NW, den 19. März 1936; (83) Abdruck des Briefes des Evang.-Luth. Kreisdekans in München aus München 2 NW, den 19. März 1936; (84) Brief des Landesverbandes für christlichen Frauendienst in Sachsen [e. V.] an Oberkirchenrat Bender aus Dresden-A. 1, den 20. März 1936; (85) Abschrift des Evangelisch-lutherischen Landeskonsistoriums Reg. Nr. A I 669 der Generalverordnung Nr. 633 von Dresden, den 3. Juni 1933; (86) Drucksache an die ev.-luth. Pfarrämter in Sachsen von Dresden, Mitte Juli 1934; (87) Brief des Reichskirchenausschusses K. K. III 636 von Berlin-Charlottenburg, den 23. März 1936; (88) "Richtlinien für die Aussprache vom 16. März 1936 betr. die Frauenarbeit der Deutschen Evangelischen Kirche"; (89a-c) Brief des Evang. Oberkirchenrates Nr. A 6169 an den Reichskirchenausschuss in Berlin-Charlottenburg 2 aus Karlsruhe, den 26. März 1936; (90) Brief des Frauenwerkes der Evangelischen Landeskirche in Baden aus Karlsruhe, den 30. März 1936; (91) Abschrift des Briefes "zur persönlichen Information" von Brandmeyer aus Potsdam, den 18. März 1936; (92) Brief von Oberkirchenrat Daumiller aus München, den 15. April 1936; (93a-b) Brief des Evang.-Luth. Landeskirchenrates an den Reichskirchenausschuss aus München, den 28. März 1936; (94) Brief von Oberkirchenrat Daumiller an Oberkirchenrat Dr. Bender von München, den 23. April 1936; (95) Abschrift des Briefes von der Kirchenkanzlei der Deutschen Evangelischen Kirche, Assessor Simon aus Berlin-Charlottenburg, den 8. April 1936; (96a-b) Brief des Ausschusses für kirchliche Frauenarbeit an Oberkirchenrat Bender aus Potsdam, den 28. April 1936; (97) Erklärung der "Konferenz für Evangelischen Mütterdienst" durchlaufend bei dem "Ausschuss für kirchliche Frauenarbeit"; (98) Brief der Evangelischen Reichsfrauenhilfe aus Potsdam, den 2. Mai 1936; (99) "Vorschlag zur Fassung der Richtlinien betr. die Frauenarbeit der Deutschen Evangelischen Kirche"; (100) Brief des Frauenwerkes der Deutschen Evangelischen Kirche aus Potsdam, den 19. Juni 1936; (101) Brief des Evang.-Luth. Kreisdekans in München aus München 2 NW, den 19. Juni 1936; (102) Brief des Evang.-Luth. Kreisdekans in München aus München 2 NW, den 20. Juni 1936; (103) "Entwurf" mit Beschluss des 4köpfigen Gremiums auf der Rückseite; (104) Protokoll der Sitzung des Frauenwerkes vom 23. Juni 1936 und der Sitzung im RKA; (105) Brief des Büros der Deutschen Evangelischen Kirchenkanzlei aus Berlin-Charlottenburg, den 20. Juni 1936; (106) Brief an den Reichskirchenausschuss in Berlin-Charlottenburg 2 aus Karlsruhe, den 14. Juli 1936; (107-108) Evangelischer Gemeindebote für die Stadt Karlsruhe Nr. 21, S. 174 und Nr. 25, S. 210; (109) Abschrift des Briefes des Reichskirchenausschusses K. K. III 1722 von Berlin-Charlottenburg, den 27. Juni 1936; (110) Abschrift des Beschlusses betr. das Verhältnis des Frauenwerkes der Deutschen Evangelischen Kirche zur Deutschen Evangelischen Kirche; (111) Brief des Evang.-Luth. Kreisdekans in München aus München 2 NW, den 17. Sept. 1936; (112a-b) Abschrift des Briefes des Evang.-Luth. Kreisdekans in München aus München 2 NW, den 11. Sept. 1936; (113a-e) Abschrift eines kurzen Überblicks über die Entwicklung des Frauenwerkes der D.E.K. von Agnes von Grone aus Westerbrak, den 17. Sept. 1936; (114a-c) Abschriften der Anlagen 1-4; (115) Brief des Evang.-Luth. Kreisdekans in München aus München 2 NW, den 23. Sept. 1936; (116) Abschrift des Briefes des Reichskirchenausschusses KK III 2429/36 von Berlin-Charlottenburg, den 28. Aug. 1936; (117) Notiz "Lediglich zur persönlichen Unterrichtung übersandt" von Brandmeyer aus Potsdam, den 6. Okt. 1936; (118a-b) Abschrift des Briefes des Frauenwerkes der Deutschen Evangelischen Kirche an Generalsuperintendent D. Zoellner aus Potsdam, den 5. Okt.

1935; (119) Abschrift des Briefes von Landesbischof der Vereinigten Evang.-prot. Landeskirche Badens Nr. A 19984 von Karlsruhe, den 7. Okt. 1936; (120) Abschrift des Briefes des Frauenwerkes der Deutschen Evangelischen Kirche aus Potsdam, den 6. Okt. 1936; (121a-d) Abschrift des Briefes des Frauenwerkes der Deutschen Evangelischen Kirche von Potsdam, den 6. Okt. 1936; (122) [Anlage 1]: Abschrift von Brief an den Deutschen Evangelischen Kirchenausschuss (Kirchenbundesamt) von Reichsgeschäftsführer Lic. Hermenau aus Potsdam, den 27. Mai 1933; (123) [Anlage 2]: Abschrift des Formblattes von: "Juli 1933 Hierdurch erkläre ich ..."; (124) [Anlage 3]: Abschrift des Briefes des Bischöflichen Ordinariates an Frau von Grone aus Berlin W. 8, den 27. Sept. 1933; (125) [Anlage 4]: Brief von der Reichskirchenregierung an Frau von Grone aus Berlin-Charlottenburg 2, den 9. Okt. 1933; (126) [Anlage 5]: Mitgliederliste verschiedener Frauenverbände der Evang. Frauenhilfe in Ostpreußen, Schlesien und "Nordmark", Neumünster./Holst. vom Juni 1935; (127a-b) [Anlage 6]: Abschrift des Briefes des Frauenwerkes der Deutschen Evangelischen Kirche Potsdam an die Führerin des Deutschen Frauenwerkes, Frau Scholtz-Klink vom 10. Aug. 1935; (128) Abschrift des Briefes der Reichsstelle des Deutschen Frauenwerkes an das Frauenwerk der Deutschen Evangelischen Kirche in Potsdam aus Berlin S.O.36, den 16. Aug. 1935; (129) Brief des Landesbischofs Nr. A 20167 aus Karlsruhe, den 10. Okt. 1936; (130) Brief des Frauenwerkes der Evangelischen Landeskirche in Baden von Karlsruhe, den 12. Okt. 1936; (131) Abschrift einer Erklärung der süddeutschen Frauenwerke aus Hannover, den 3. Okt. 1936; (132) Brief des Evang.-Luth. Kreisdekans in München an Oberkirchenrat Bender aus München 2 NW, den 20. Juli 1936; (133) Brief des Landesbischofs an den Reichskirchenausschuss aus Karlsruhe, den 10. Okt. 1936; (134) Brief des Evang.-Luth. Kreisdekans in München an Oberkirchenrat Bender aus München 2 NW, den 5. Nov. 1936; (135) Abschrift des Briefes des Landesbischofs der Evang.-Lutherischen Kirche in Bayern r.d.Rhs. an den Reichskirchenausschuss aus München, den 4. Nov. 1936; (136) "Aus der Allgem. Evang.-Luth. Kirchenzeitung" Nr. 47, 20. Nov. 1936 [Spalte 1124]"; (137a-b) Brief des Evang.-Luth. Kreisdekans an den Evang.-Luth. Landeskirchenrat von München, den 28. Okt. 1936; (138) Auszug. Brief von Oberlandeskirchenrat Niemann an Oberkirchenrat Daumiller aus Hannover, den 3. Nov. 1936; (139) Abschrift des Briefes des Frauenwerkes der Deutschen Evang. Kirche aus Potsdam, den 30. Nov. 1936; (140) Abschrift des Telegrammes von Agnes Grone von Bodenwerder vom 20. Nov. 1936; (141) Abschrift der Erklärung von Gertrud Scholtz-Klink von Berlin, den 23. Nov. 1936; (142) Brief des Evang.-Luth. Kreisdekans an Oberkirchenrat Bender von München 2 NW, den 4. Dez. 1936; (143) Abschrift des Briefes der Evangelischen Reichsfrauenhilfe an den Oberkirchenrat aus Potsdam, den 4. Dez. 1936; (144) Brief des Frauenwerkes der Deutschen Evangelischen Kirche aus Potsdam, den 18. Dez. 1936; (145a-b) Abschrift des Briefes des Frauenwerkes der DEK aus Potsdam, den 18. Dez. 1936; (146) Abschrift des Briefes der Finanzabteilung beim Evang. Oberkirchenrat Nr. A 4171 an den Evang. Oberkirchenrat aus Karlsruhe, den 24. März 1941; (147a-b) Brief des Evang. Oberkirchenrates Nr. 8934 aus Karlsruhe, den 2. Jan. 1942; (148) Abschrift des Briefes der Finanzabteilung beim Evang. Oberkirchenrat Nr. A 70 an den Evang. Oberkirchenrat aus Karlsruhe, den 8. Jan. 1942; (149a-b) Drucksache: Nr. 1 Gesetzes- und Ordnungsblatt für die Vereinigte Evangelisch-protestantische Landeskirche Badens von Karlsruhe, den 23. Januar 1942

Bemerkungen:

(52) Marie v. Marschall war eine geborene Freiin von Gemmingen und stammte aus einer alten Adelsfamilie im Kraichgau, die schon sehr früh für die Sache der Reformation eingetreten war. Marie von Gemmingen wurde 1862 geboren und heiratete 1886 Freiherr Adolf Marschall von Bieberstein, der als badischer Gesandter in Berlin tätig war und später zum Staatssekretär im Auswärtigen Amt ernannt wurde. Durch sie entstand 1916 der "Evangelische Frauenverband für Innere Mission in Baden", der alle damals bestehenden Frauenvereine und Frauenverbände einschließlich der Diakonissenmutterhäuser zusammenfassen und zum Dienst in den Gemeinden heranziehen sollte. Marie von Marschall hat als Vorsitzende des Evangelischen Frauenverbands von 1916 - 1934 die Arbeit geleitet und sich durch ihr tiefes Verständnis für alle Nöte der Zeit und durch ihre Autorität, die von ihrer Persönlichkeit ausging, großes Vertrauen und Ansehen erworben. Unter ihrer Leitung kam es 1918 zur Gründung der Evangelisch-Sozialen Frauenschule in Freiburg [heutige Ev. Fachhochschule], und 1925 zur Einrichtung des ersten badischen Müttererholungsheims "Sonnenhaus" in Königsfeld, 25 Jahre vor der Gründung des Müttergenesungsheims [vgl. Dokument 103]). (75) General superintendent D. Zoellner war der Vorsitzende des Reichskirchenausschusses [vgl. Dokument 103]

**Handakte von Karl Ludwig Bender mit Korrespondenz mit der Finanzabteilung beim Evangelischen Oberkirchenrat bezüglich der kirchlichen Frauenarbeit in Baden**

Enthält: (1) [Durchschlag] Schreiben an Herrn Oberkirchenrat aus Pforzheim vom 18. April 1942; (2) [Durchschlag] Schreiben bez. Übernahme der Evangelisch-Sozialen Frauenschule u. a. ; (3) [Durchschlag] Schreiben an Herrn Oberkirchenrat vom 27. Aug. 1842; (4) [Durchschlag] Schreiben an Landesbischof D. Kühlewein in Karlsruhe aus Pforzheim vom 8. April 1842; (5) Schreiben an die Landesleiterin der Frauenarbeit der Evang. Landeskirche in Baden Frau Dr. Elisabeth Schumacher in Pforzheim aus Karlsruhe vom 17. März 1942; (6) Schreiben an die Landesleiterin der Frauenarbeit der Evang. Landeskirche in Baden Frau Dr. Elisabeth Schumacher in Pforzheim aus Karlsruhe vom 17. März 1942; (7) Abschrift des Schreibens vom Evang. Oberkirchenrat aus Karlsruhe vom 17. März 1942; (8) Schreiben an den Evang. Oberkirchenrat Karlsruhe vom Evang. Jugend- und Wohlfahrtsdienst aus Pforzheim 1942; (9) [Durchschlag] Schreiben an Oberkirchenrat D. Bender in Karlsruhe vom 5. März 1942; (10) [Durchschlag] Schreiben an den Oberkirchenrat in Karlsruhe vom 5. März 1942; (11) [Durchschlag] Schreiben an Landesbischof D. Kühlewein in Karlsruhe vom 21. Jan. 1942; (12) [Durchschlag] Schreiben an Oberkirchenrat Dr. Friedrich in Karlsruhe vom 18. Jan. 1942; (13) [Durchschlag] Schreiben an den Landesbischof vom 13. Febr. 1942; (14) Abschrift [Durchschlag] des Schreibens an Frau Doktor von Landesbischof Kühlewein aus Karlsruhe vom 7. Jan. 1942 u. Schreiben von E. Schumacher an den Landesbischof vom 21. Jan. 1942; (15a-b) Schreiben der Finanzabteilung beim Evang. Oberkirchenrat an den Evang. Oberkirchenrat aus Karlsruhe vom 30. Jan. 1941; (16) Schreiben der Finanzabteilung beim Evang. Oberkirchenrat an die Frauenarbeit der Evang. Landeskirche in Baden in Karlsruhe aus Karlsruhe vom 14. Jan. 1941; (17) [Durchschlag] Schreiben an die Mitglieder des Vorstandes der Frauenarbeit der Evang. Landeskirche in Baden aus Pforzheim vom 27. Dez. 1941; (18) [Durchschlag] Schreiben an Oberkirchenrat D. Bender in Karlsruhe aus Pforzheim vom 5. Dez. 1941; (19) Schreiben des Vorsitzenden der Finanzabteilung beim Evang. Oberkirchenrat an die Frauenarbeit der Evang. Landeskirche in Baden in Karlsruhe aus Karlsruhe vom 2. Dez. 1941; (20a-d) [Durchschlag] Schreiben an die Finanzabteilung beim Evang. Oberkirchenrat in Karlsruhe vom 12. Nov. 1941; (21) [Durchschlag] Schreiben an Oberkirchenrat Dr. Friedrich in Karlsruhe aus Pforzheim vom 3. Nov. 1941; (22) Brief des Evang. Oberkirchenrates an das Evang. Landeskirchenamt in Hannover M. u. Frau Dr. Schumacher in Pforzheim aus Karlsruhe vom 8. Sept. 1941; (23) [Durchschlag] Schreiben an Oberkirchenrat D. Bender aus Karlsruhe vom 17. Juni 1941; (24) [Durchschlag] Schreiben an Oberkirchenrat Dr. Friedrich in Karlsruhe aus Pforzheim vom 30. Mai 1941; (25) [Durchschlag] Schreiben an Oberkirchenrat D. Karl Bender aus Karlsruhe vom 29. März 1941; (26) [Durchschlag] Schreiben an den Vorsitzenden der Finanzabteilung beim Evang. Oberkirchenrat in Karlsruhe aus Pforzheim vom 13. April 1939; (27) Schreiben des Evang. Oberkirchenrates an Dr. Elisabeth Schumacher aus Karlsruhe vom 20. Juni 1941; (28) [Durchschlag] Schreiben der Frauenarbeit der Evang. Landeskirche in Baden an den Evang. Oberkirchenrat z. H. Oberkirchenrat D. Bender aus Pforzheim vom 1. Juni 1938; (29) [Durchschlag] Schreiben der Frauenarbeit der Evang. Landeskirche in Baden an den Evang. Oberkirchenrat z. H. Oberkirchenrat D. Bender in Karlsruhe; (30) Schreiben an Oberkirchenrat D. Bender aus Pforzheim vom 7. Nov. 1938; (31a-b) Schreiben des Evang. Oberkirchenrates an die Finanzabteilung beim Evang. Oberkirchenrat aus Karlsruhe vom 23. Juni 1938; (32) [Durchschlag] Schreiben an Oberkirchenrat D. Bender in Karlsruhe vom 22. Nov. 1938;

(33) [Durchschlag] Schreiben an Oberkirchenrat D. Bender aus Karlsruhe vom 5. Sept. 1938; (34) Prospekt der Bibelschule der Evangelischen Reichsfrauenhilfe in Potsdam Haus am Neuen Garten [Druck]; (35) Anschreiben der Evangelischen Frauenarbeit für Kirche und Gemeinde aus Potsdam vom 7. Nov. 1938 zum (36) Reichsgesetzblatt Teil 1 1938 ausgegeben in Berlin am 30. Sept. 1938 Nr. 154

Provenienz: Zugang aus Altbeständen des Landeskirchlichen Archives am 11. Mai 2012

Bemerkungen: (1) Die Mappe, in welcher die Unterlagen sich befanden, war beschriftet mit der Handschrift Karl Ludwig Benders: "Oberkirchenrat u. Finanzabteilung"

## 1.3.5. Kirchenpolitische Gruppierungen und Richtungen

105

1924 - 1938

### Dokumente über die kirchenpolitischen Gruppierungen und Richtungen in Baden von 1924 bis 1938

Enthält: (1-2) Drucksache: Kirche vor der Entscheidung! Herausgegeben vom Volksmissionarischen Amt der Vereinigten Evangelisch-protestantischen Landeskirche Badens durch Friedrich Hauß + Karlsruhe; (3) Drucksache: Kurt Frör: Die babylonische Gefangenschaft der Kirche, Erlangen; (4) Drucksache: Pfarrer Th. Diegritz: Eine Herde und ein Hirte. Vortrag über die Thüringer Deutschen Christen, gehalten in der Bekenntnisgemeinschaft Bayreuth am 18. Sept. 1936 [Neuendettelsau 1937]; (5) Zeitungsartikel aus dem Karlsruher Tageblatt Nr. 495 / 1924, S. 6: Schule und Kirche. Außerordentliche Hauptversammlung der Kirchlich-positiven Vereinigung in Baden; (6) Protokoll der Hauptversammlung am 12. November 1925; (7) Brief von D. Otto Frommel des Bad. Volkskirchenbundes aus Heidelberg, den 21. Jan. 1926; (8) Abschrift des Briefes des Badischen Volkskirchenbundes an Professor Frommel aus Karlsruhe, den 16. Jan. 1926 [Anlage]; (9) Brief im Auftrag der Landeskirchlichen Vereinigung von D. Otto Frommel an den Vorsitzenden der Kirchlich-positiven Vereinigung mit Hinweis auf den Beschluss vom 1. Dez. 1925; (10a-c) Landeskirchliche Blätter Nr. 3 vom 7. Febr. 1926 mit Beilageblatt an die "Evang. Brüder und Schwestern!"; (11) Brief aus Karlsruhe, den 31. Juli 1926; (12) Freiburger liberales Flugblatt vom Mai 1926: "Freunde evangelischer Freiheit!"; (13) Freiburger positives Flugblatt von 1926: "Guter Rat zur Kirchenwahl"; (14) Flugblatt der Kirchlich-positiven Vereinigung in Baden, Ortsgruppe Freiburg i. Br. [Bekenntnisfreunde]. "Zur Abwehr! Einziges und letztes Wort auf die Angriffe in den drei Flugblättern der Kirchlich-Liberalen Vereinigung. [Freunde evangelischer Freiheit]; (15a-c) Süddeutsche Blätter für Kirche und freies Christentum. 67. Jahrgang des Süddeutschen evangelisch-protestantischen Wochenblattes Heidelberg Nr. 6. Juni 1926; (16a-c) Süddeutsche Blätter für Kirche und freies Christentum. 67. Jahrgang des Süddeutschen evangelisch-protestantischen Wochenblattes Heidelberg Nr. 7. Juli 1926; (17a-c) Süddeutsche Blätter für Kirche und freies Christentum. 67. Jahrgang des Süddeutschen evangelisch-protestantischen Wochenblattes Heidelberg Nr. 8. Aug. 1926; (18a-b) Landeskirchliche Blätter Halbmonatschrift der Landeskirchlichen-Vereinigung in Baden Nr. 14 aus Mannheim, 27. Juli 1926; (19a-b) Sonntagsblatt des arbeitenden Volks. Herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft der religiösen Sozialisten Deutschlands. Nr. 27 des 8. Jahrgangs 4. Juli 1926; (20) Zeitungsartikel: Endgültiges Ergebnis der Landessynodalwahl vom 11. Juli 1926; (21) Tabelle zur Gemeindevahl 1926; (22) Verteilung der Sitze in der örtlichen Kirchenvertretung in Mannheim; (23) Brief an D. Wurth vom 30. Nov. 1927; (24) "Entschließung der Kirchlich-liberalen Fraktion" vom März 1927; (25) Entschließung der Kirchlich-liberalen Fraktion aus Karlsruhe, den 22. Febr. 1928; (26a-b) Brief des Präsidenten des Evangelischen Oberkirchenrates, D. Wurth, aus Karlsruhe, den 31. März 1928; (27a-b) Brief des Kirchenpräsidenten D. Wurth von Karlsruhe, den 1. Mai 1928 mit Umschlag; (28) Handschriftliche Aufzeichnungen aus Sitzungen und Ausschüssen von 1927; (29) Brief an den Vorsitzenden der Kirchlich-positiven Gruppe der Landessynode, Herrn Landeskirchenrat Bender von E. J. Schulz aus Karlsruhe, den 1. Mai 1928; (30a-b) Landeskirchliche Blätter Nr. 24 aus Mannheim, den 24. August 1930; (31a-b) Landeskirchliche Blätter Nr. 25 aus Mannheim, den 7. Sept. 1930; (32a-b) Landeskirchliche Blätter Nr. 26 aus Mannheim, den 21. Sept. 1930; (33) Neckar-Zeitung Nr. 16 aus Mannheim, den 17. April 1931 15. Jahrgang; (34a-b) Brief des Evang. Oberkirchenrates an Landeskirchenrat Bender aus Karlsruhe, den 9. Febr. 1931; (35) Zeitungsartikel der N. M. Z. Nr. 170 vom 14. April 1931:

"Kirchlich-positive Vereinigung in Baden"; (36) Zeitungsartikel "Die Kirchlich-positiven gegen Pfarrer Eckert"; (37) Flugblatt der Arbeitsgemeinschaft der Positiven aus Karlsruhe:"Evangelische Glaubensgenossen!"; (38) Flugblatt der Kirchlich-positiven Vereinigung in Baden aus dem Jahr 1931; (39a-e) Leitsätze zu dem Vortrag: Unsere Stellung zur sozialen Bewegung. Von Privatdozent Dr. theol. Heinz-Dietrich Wendland, Heidelberg; (40) Flugblatt der Kirchlich-positiven Vereinigung in Baden aus dem Jahr 1931; (41) Karlsruher Tagblatt vom Mittwoch, den 8. April 1931 176. Jahrgang Nr. 97, S. 1 u.2; (42) "Jahreshauptversammlung der Kirchlich-positiven Vereinigung in Baden. 1931"; (43) Entschließung der Landes-Hauptversammlung der Kirchlich-positiven Vereinigung in Baden aus Karlsruhe, den 8. April 1931; (44a-d) Brief von Herbert Friedrich Schropp aus Schiltach, den 27. Nov. 1931; (45) Brief von Herbert Friedrich Schropp aus Schiltach, den 29. Dez. 1931; (46) Brief von Theodor Oestreicher von Heidelberg, den 16. Mai 1931; (47a-d) Vermutlich Anlagen zu Nr. 46: "Zur Frage der Kirchenverfassung"; (48) Evangelisches Volksblatt Nr. 6 aus Zell i. W. , den 14. Juni 1931 39. Jahrgang; (49) Evangelisches Volksblatt Nr. 7 aus Zell i. W. , den 12. Juli 1931 39. Jahrgang; (50) Evangelisches Volksblatt Nr. 8 aus Zell i. W. , den 9. Aug. 1931 39. Jahrgang; (51) Evangelisches Volksblatt Nr. 9 aus Zell i. W. , den 13. Sept. 1931 39. Jahrgang; (52) Evangelisches Volksblatt Nr. 10 aus Zell i. W. , den 11. Okt. 1931 39. Jahrgang; (53) Evangelisches Volksblatt Nr. 11 aus Zell i. W. , den 8. Nov. 1931 39. Jahrgang; (54) Evangelisches Volksblatt Nr. 12 aus Zell i. W. , den 13. Dez. 1931 39. Jahrgang; (55) Evangelisches Volksblatt Nr. 2 aus Zell i. W. , den 14. Febr. 1932 40. Jahrgang; (56) Brief von Pfarrer Wilhelm Clormann an Landeskirchenrat Bender aus Mannheim-Waldhof, den 5. Juni 1931; (57a-b) Evangelisches Gemeindeblatt für die Stadt Mannheim hg. v. der Evang. Kirchengemeinde Mannheim Nr. 35, 30. Aug. 1931, 7. Jahrg; (58a-b) Evangelisches Gemeindeblatt für die Stadt Mannheim hg. v. der Evang. Kirchengemeinde Mannheim Nr. 39, 27. Sept. 1931, 7. Jahrg; (59) Karte von Ludwig Knapp von der Geschäftsstelle des Ev. Volksvereins Mannheim aus Mannheim, den 5. Okt. 1931; (60) Karte von Ludwig Knapp aus Mannheim, den 7. Sept. 1931; (61) Flugblatt: Warum müsste jeder bewusst Evangelische Mitglied des Evangelischen Volksbundes sein? (62) Brief von der Kirchlich-positiven Vereinigung in Baden an die Vorsitzenden der kirchenpolitischen Gruppen der Evang. Landeskirche in Baden aus Mannheim, den 18. Juli 1932; (63) Brief des Landesvorsitzender des Volkskirchenbundes evangelischer Sozialisten, Dr. Dietrich, vom 29. Juli 1932; (64) Brief der Kirchlichen Vereinigung für Positives Christentum u. deutsches Volkstum i. Baden, M. Kramer, aus Meisenheim, den 21. Juli 1932; (65) Brief von Pfr. Karl Georg Friedrich Spies an Landeskirchenrat Bender aus Pforzheim, den 21. Juli 1932; (66) Brief der Kirchlich-positiven Vereinigung in Baden, Karl Bender an die Vorsitzenden der kirchlichen Gruppen in Baden von Mannheim, den 24. Juli 1932; (67-68) Brief der Kirchlichen Vereinigung für positives Christentum und deutsches Volkstum, Pfarrer Kramer, an Landeskirchenrat Bender aus Meisenheim, den 30. Juli 1932 und Erklärung der Ortsgruppe Langenalb der N. S. D. A. P. zur Kirchenwahl am 10. Juli 1932; (69) Tabelle "Aus dem Wahlkreis IV. Endgültiges Ergebnis der Landessynodalwahl vom 10. Juli 1932, festgestellt vom Kreiswahlausschuss am 15. Juli 1932"; (70a-b) Monatsblätter für die Kirchlich-positive Vereinigung in Baden, Nr. 4 aus Karlsruhe, den 7. Aug. 1932 (Titelseite und S. 30); (71a-c) Monatsblätter für die Kirchlich-positive Vereinigung in Baden [?] 1932, S. 126-128; (72) Protokoll der interfraktionellen Sitzung vom 20. Sept. 1932 aus Mannheim, den 20. Sept. 1932; (73a-d) Protokoll der Sitzung des Verfassungsausschusses der Landessynode der Tagung am 4. und 5. Okt. 1932 aus Heildelheim, den 25. Okt. 1932; (74a-b) Landeskirchliche Blätter Halbmonatsblatt der Ortsgruppe Mannheim und

Umgebung, Nr. 10 aus Mannheim, den 24. Juli 1932; (75) Landeskirchliche Blätter Halbmonatsblatt der Ortsgruppe Mannheim und Umgebung, Nr. 11 aus Mannheim, den 14. Aug. 1932; (76) Landeskirchliche Blätter Halbmonatsblatt der Ortsgruppe Mannheim und Umgebung, Nr. 13 aus Mannheim, den 25. Juli 1932; (77a-b) Süddeutsche Blätter für Kirche und freies Christentum aus Heidelberg, Nr. 9 August 1932; (78a-b) Süddeutsche Blätter für Kirche und freies Christentum aus Heidelberg, Nr. 10 Sept. 1932; (79) Brief des Schwagers Hans Walter Teutsch aus Obereggenen, den 5. Febr. 1933; (80) Brief des Schwagers Hans Walter Teutsch aus Obereggenen, den 27. Jan. 1933; (81) Brief des Schwagers Hans Walter Teutsch aus Obereggenen, den 15. Jan. 1933; (82) Artikel aus der Volksstimme Nr. 61 vom 3. März 33: "Hitlertag in Leutershausen"; (83a-84) Handschriftliche Aufzeichnungen von Ostern 1933; (84) Letzte Rede in der Kirchlich-positiven Vereinigung u. auf der Rückseite Brief von Kirchenpräsident Wurth aus Karlsruhe, den 12. April 1933; (85) Zeitungsartikel des Karlsruher Tagblattes vom 25. Juli 1933: "Die neue Landessynode. Die Vertreter der Wahlkreise."; (86) Notiz über die Sitzverteilung zwischen den kirchenpolitischen Gruppierungen aus Karlsruhe, den 15. Juli 1933; (87) Zeitungsartikel aus "Der Führer" aus Karlsruhe vom Freitag, den 14. Juli 1933 7. Jahrgang - Folge 192, S. 2: "Vor kirchlichen Wahlen. Eine Kundgebung des Bevollmächtigten des Reichskanzlers und des Kommissars für die evangelischen Landeskirchen in Preußen"; (88) Mitteilungsblatt der Vereinigten Evangelisch-protestantischen Landeskirche Badens aus Karlsruhe, den 19. Februar 1937 Nr. 4; (89) Wort des Reichsministers für kirchliche Angelegenheiten Kerrl vom 13. Febr. 1937; (90) Wort an die Gemeinden von Landesbischof D. Kühlewein vom 25. Febr. 1937; (91) Notizzettel mit Zitat aus dem Deutschen Sonntag vom 28. Febr. 1937; (92a-b) Auszüge aus dem Erlass des Evang. Oberkirchenrats in Stuttgart an das Evang. Dekanatamt Bad vom 22. Febr. 1937, betr. Stadtpfarrer Dr. Schwaier in Hedelfingen"; (93) Aus einem Rundschreiben der V.K.L. über "Die Irrlehre der Thüringer D.C." Ziff.3.c; (94) Auszüge. Aus einem Bericht aus Neckarsulm über Äußerungen des "Reichsvikars" Dr. Engelke auf einer Versammlung der "Volkskirchenbewegung D.C." am 31. Jan. 1937; (95) Das Schwarze Korps, Zeitung der Schutzstaffeln der NSDAP, Organ der Reichsführung aus Berlin, den 25. Febr. 1937, 8. Folge 3. Jahrgang, S. 1 u. 2; (96-97) Abschrift. Bericht über eine Versammlung der "Volkskirchenbewegung DC" mit "Reichsvikar" Dr. Engelke am 31. Jan. 1937, erstellt von J. Spellenberg, Stadtvikar, SA-OTruppenf. z. V. aus Neckarsulm, den 5./6. Febr. 1937; (98) Auszüge aus einem Bericht aus Neckarsulm über Äußerungen des "Reichsvikars" Dr. Engelke auf einer Versammlung der "Volkskirchenbewegung D.C." am 31. Jan. 1937; (99) Abschrift. "Ein erschütterndes Beispiel Thüringer Polemik ist folgender Auszug aus einer Rede des bekannten Vorkämpfers der Thüringer D. C. Prof. Meyer-Erlach, Erlangen gehalten in Fürth" und: aus: "Der Schlesische Erzieher" Nr. 6 vom 6. Febr. 1937. "Der bayerische Kultusminister Gauleiter Wagner über Partei und Schule" aus Stuttgart, den 13. April 1937; (100) Zeitungsartikel aus der Volksstimme, Nr. 340 vom 16. Dez. 1931: "Die religiösen Sozialisten u. Eckert"; (101) Beilage der Arbeiter Zeitung vom Samstag, den 12. Dez. 1931: "Die Kirche zeigt ihr wahres Gesicht. Genosse Eckert aus dem Pfarramt entlassen. Eckert antwortet mit Austritt aus der Kirche und aus dem Bund religiöser Sozialisten - Eine Erklärung Eckerts"; (102) Arbeiter-Zeitung, Organ der KPD (Sektion der Kommunistische Internationale) für Verbreitungsgebiet Pfalz, 9. Jahrgang aus Ludwigshafen vom Montag, den 14. Dez. 1931 Nr. 210, S. 1: "Unsere Antwort. Zur Amtsenthebung des Pfarrer Eckert"; (103) Artikel des Mannheimer Tageblattes, Nr. 338 vom 12. Dez. 1931: "Aus dem Kirchendienst entlassen. Das Urteil gegen Pfarrer Eckert"; (104-105) Artikel der Volksstimme aus dem Mannheim Nr. 336 vom 12. Dez.

1931:"Der Machtspruch der evangelischen Kirchenreaktion. Eckert endgültig abgesetzt. Ohne Gehalt und ohne Pension; (106) Artikel aus der Neuen Mannheimer Zeitung - Nr. 577, S. 2 vom Samstag, den 12. Dez. 1931: "Badische Politik. Das Urteil gegen Pfarrer Eckert. Dienstentlassung ohne Ruhegehalt"; (107) Zeitungsartikel im Münchener Beobachter. Tägliches Beiblatt zum "Völkischen Beobachter" Ausgabe 91 vom 1. April 1931:"Ein politischer Hetzer im Priestergewand. Pfarrer Eckert, der "Faschistentöter"; (108) Zeitungsausschnitt aus dem Stadt- & Dorf-Anzeiger Nr. 79 vom Samstag, den 4. April 1934: Man schreibt dem Stadt- & Dorf-Anzeiger:"Ein Christ, der politisch kämpft, muß absolut wahrhaftig sein"; (109) Artikel aus "Die R. S. Z. " vom Mittwoch, den 1. April 1931, S. 3: Eine Antwort an Pfarrer Eckert. Ein "feiner" Pfarrer; (110) Zeitungsausschnitt aus Volkstimme, 42. Jahrgang aus Mannheim vom Donnerstag, den 9. April 1931, No. 95, S. 2: "100000 Unterschriften für Eckert. Interessantes und demonstratives Ergebnis - Wirkung des Falles Eckert. In Mannheim allein 36000"; (111) Flugblatt der Positiven Vereinigung, Ortsgruppe Karlsruhe: "Evangelische! Schützt Eure Kirche! Tretet ein für Ordnung u. Einigkeit!"; (112a-c) Arbeiter-Zeitung, Organ der KPD (Sektion der Kommunist. Internationale) für Verbreitungsgebiet Pfalz, 9. Jahrgang aus Ludwigshafen vom Montag, den 7. Dez. 1931, Nr. 204, Titelseite: "Zwölftausend hören begeistert Eckerts Bericht über die Sowjet-Union. Massen bejubeln den sozialistischen Aufbau in der Sowjet-Union. Nibelungensaal polizeilich gesperrt - Musensaal polizeilich gesperrt - Hunderte mussten umkehren - Versammlungen von nie gesehener wucht - So marschiert die Einheitsfront" und:"Triumpfzug der roten Einheit. Alle Versammlungen wegen Überfüllung polizeilich gesperrt" u. "Eckert-Versammlungen"; (112b-c) Beilage der Arbeiter-Zeitung vom Montag, den 7. Dez. 1931: "Der Auftakt zum Kongreß der roten Einheit, Zwölftausend jubeln der Sowjet-Union zu, Genosse Eckert berichtet die Wahrheit über die Sowjetunion - Nibelungensaal und Musensaal in Mannheim überfüllt, 39 Delegierte zum Kongreß der roten Einheit gewählt - Ein Bekenntnis von unerhörter Wucht" und "Es gibt keine Kirchen-Verfolgung!"; (112d) Artikel der Volksstimme aus Mannheim, Nr. 331, den 7. Dez.1931:"Heiligen-Botschaft aus Sowjetrußland, Die Eckert-Versammlung im Rosengarten"; (113) Zum Fall Eckert. Das Urteil des kirchlichen Verwaltungsgerichts; (114a-m) Die Rede von Reichsbischof Müller am 22. März 1937 in der Festhalle Karlsruhe; (115a-f) Mitteilungsblatt der Evangelischen Landeskirche in Württemberg aus Stuttgart, den 28. April 1937 Nr. 3; (116a-k) "Der Kampf der Kirche um das Bekenntnis" nach Kirchenrat Herrmann; (117a-g) "Zur Auseinandersetzung mit dem Religiösen Sozialismus. Die prinzipiellen Fragestellungen. Handreichung zur Auseinandersetzung"; (118a-b) Brief des Evang. Oberkirchenrates Nr. 18061 von Landesbischof D. Kühlewein aus Karlsruhe, den 2. Nov. 1938

Allgemeine Bemerkungen:

Die verzeichneten Dokumente (1-117) befanden sich in einer Mappe mit der Aufschrift: "1924-37". In den Dokumenten werden folgende Themen behandelt: (1-4) Theologische Schriften zum Nationalsozialismus; (7-22) Kirchenpolitische Gruppierungen in Baden und Kirchenwahl 1926; (23-29) Verhandlungen über die Verteilung der Respiate der Kirchenverwaltung; (30a-43) Die Anfänge des Konfliktes um Georg Richard Erwin Eckert und Resolution der Kirchlich-positiven Vereinigung; (46-61) Die Frage der Neugestaltung der Kirchenverfassung; (62-69) Die Vorbereitung der Kirchenwahlen und die Frage

der Einheitslisten; (70a-78a) Der Ausgang der Kirchenwahlen und die Frage der Verfassungsänderung; (79-99) Der Rücktritt des Reichskirchenausschusses und die Auseinandersetzung mit der Glaubensbewegung "Deutsche Christen"; (100-113) Die Zuspitzung des Konfliktes um Georg Richard Erwin Eckert; (114-118b) Reichsbischof Müller und die Auseinandersetzung mit dem kirchlichen Bekenntnis;

Bemerkungen zu einzelnen Dokumenten:

(35) Mit dieser Zeitung ist wohl die Neue Mannheimer Zeitung gemeint, heute "Mannheimer Morgen"; (44-45) Herbert Friedrich Schropp wurde 1930 Pfarrer in Schiltach; (46) D. Theodor Oestreicher war ab 1927 2. Pfarrer der Heiliggeistgemeinde in Heidelberg; (56) Friedrich Wilhelm Chlormann wurde 1930 Pfarrer in Mannheim-Waldhof in der Nordpfarrei; (65) Karl Georg Friedrich Spies wurde 1925 Pfarrer in der Weststadt in Pforzheim

### 1.3.6. Landessynode und Ausschüsse

100

1929 - 1930

**Anträge an die Landessynode und deren Ausschüsse 1929-1930**  
[14/4]

### 1.3.7. Verzeichnis kirchenamtlicher Begriffe

56

ohne Datum

**Alphabetisches Verzeichnis mit Erläuterungen von kirchenamtlichen Begriffen**  
Enthält: (1-45) Alphabetisches Verzeichnis mit Erläuterungen von kirchenamtlichen Begriffen

## 2.0. Pfarrer Hugo Ullmann (1827-1916)

81

1848

**Theologische Arbeit aus Heidelberg vom 8. April 1848 von cand. theol. Hugo Ullmann**

Enthält: (1) Umschlag ohne Aufschrift; (2) Theologische Arbeit: "Enarretur historiae controversiae paschalis, ita quidem, ut simul quaeratur, num ea quid momenti suppeditet ad dijudicandam aucthentiam Evangelii secundum Joannem"

Bemerkungen: (2) Die vorliegende Arbeit enthält auf ihrer ersten Seite einen Randvermerk mit Bleistift: "H. Ullmann, 1848, cand. theol. Heidelberg." Hugo Ullmann [1827-1916] war der Sohn von Carl Ullmann, welcher in Berlin und Heidelberg studiert hatte und im Jahr 1849 unter die Pfarrkandidaten aufgenommen worden ist. Das Vorwort zu dieser Arbeit wurde in deutscher Sprache, der Hauptteil in Latein geschrieben. Die Seiten sind von Nr. 1-134 nummeriert

## 3.0. Prof. D. Carl Ullmann (1796-1865)

### 3.1. Fachliteratur - Exegese des Neuen Testamentes

- 90 1818
- SYNOPSIS EVANGELIORUM MATTHAEI MARCI ET LUCAE CUM PARALLELIS JOANNIS PERICOPIS EX RECENSIONE GRIESBACHII CUM SELECTA LECTIONUM VARIETATE. CONCINNAVERUNT ET BREVES ARGUMENTORUM NOTATIONES ADIECERUNT GUIL. MART. LEBER. DE WETTE ET FRID. LÜCKE. MDCCCXVIII. LONDONI**
- Bemerkungen:  
(1) Die Druckbögen sind als Hefte gebunden und verzeichnet

### 3.2. Fragmente

- 82 1844
- Fragmente**
- Enthält: (2-4) Theologische Anmerkungen, nummeriert von 140 - 162; (5-8b) Die Bischöfe von Worms; (9-13) De Imitatione Christi; (14-17) Thesenartige Aufzeichnungen zum Leben der Mönche [?]; (18-19) Gedanken über Gnade u. Verdienst aus De libertate Christiana; (20) Übersicht über die zweite Periode der Dogmengeschichte
- Darin: (1) Brief von N. N. an Oberkirchenrat Professor Dr. Ullmann in Heidelberg von Stuttgart, den 27. Febr. 1844
- Bemerkungen: (9-13) Die Unterlagen enthalten Notizen zum Werk von Thomas a Kempis: De imitatione Christi
- 38 ca. 1852 - 1853
- Fragmente**
- Enthält: (1) Druckschrift über militärische Ausgaben mit Kosten im Zusammenhang mit der Militärseelsorge; (2a-b) Buchdeckel mit der Aufschrift: Christliche Altertümer, Alexandrien, Apologeten, apostolische Väter, Patriстик, Augustinus u. Athanasius

### 3.3. Persönliche Studien, Gedanken und Briefe

- 60 ohne Datum
- Die Auseinandersetzung mit David Friedrich Strauss**
- Enthält: (0) Deckblatt mit Aufschrift: "Übrig gebliebene Antistraußiana"; (1-5h) Die Auseinandersetzung mit David Friedrich Strauss; (6a-12b) Die Persönlichkeit Christi

- 61 ohne Datum  
**Die Auseinandersetzung mit David Friedrich Strauss/Die Hauptaufgabe der Theologie**  
Enthält: (1-2f) Vorrede zur Auseinandersetzung mit David Friedrich Strauss; (3-4) Das Leben u. Bild (Persönlichkeit Jesu) nach der inneren Bedeutung und den weltgeschichtlichen Zusammenhängen. "Die gegenwärtige Hauptaufgabe der Theologie ist die wohlbegründete Konstruktion der Persönlichkeit oder des Bildnisses Christi". Entwurf für das weitere Vorgehen zur Lösung dieser Aufgabe
- 55 1819 - 1827  
**Einpackpapier mit Aufschrift**  
Enthält: (1) Einpackpapier mit Aufschrift: "Doctordiplom. Ernennung z. Professor. Besoldung u. Besoldungsunterlagen. Heidelberg 1819 - 27"  
Bemerkungen: Carl Ullmann wurde im Frühjahr 1819 in Heidelberg zum Dr. phil. promoviert. Deshalb ist die erste Jahreszahl wohl als "1819" zu lesen
- 58 1824 - 1844  
**Entwürfe, Gedanken, Briefe und Literaturhinweise**  
Enthält: (1) "Die Auflösung"; (2) "Si dat ..."; (3) "Prolog"; (4) "Ein gaudeamus soll uns jetzt..."; (5) Gedankensplitter; (6a-b) Briefentwurf an den Staatsrat von Dr. C. Ullmann von Heidelberg, den 2. Okt. 1838; (7-8) Brief an einen Freund u. Kommilitone; (9) Literaturhinweis auf die Fragmente des Eusebius von Cäsarea, Photius und Theodor von Mopsuestia, erschienen in Rom 1825; (10) Literaturhinweis zum alten Preußischen Gesangbuch; (11) Literaturhinweise; (12) "Gedankenschnitzel"; (13) Ansprache zwei Monate nach Abschied von "einer zahlreichen Zuhörerschaft"; (14) Brief von Th. Koerle von Rohrbach, den 9. Okt. 24; (15) Literaturhinweis des Jahres 1840; (16) Gedicht; (17) Gedanken zur "Platonischen Philosophie"; (18) Literaturhinweise des Jahres 1838; (19) Predigtentwurf über Epheser 4, 1-6 in Epfenbach am 28. Okt. 1838; (20) Literaturhinweis des Jahres 1835[?]; (21) Literaturhinweis des Jahres 1837; (22) Literatur des Jahres 1844
- Bemerkungen:  
(4) Die Rückseite des Dokumentes enthält eine Mitteilung über die Beiträge für den Kölner Dombau; (14) Der Verfasser des Briefes Th. Koerle bezeichnet sich als Neffe des Sinsheimer Theologen und Altertumsforschers Karl Wilhelm [17. März 1786 - 8. April 1857]. In diesem Brief werden Taufschalen in Hilsbach und Rohrbach mit biblischen Motiven darauf behandelt. Zur Zeit dieses Briefes war Carl Ullmann Professor in Halle. Auf die in diesem Brief erwähnten vasa sacra wird berichtet in: Franz Gehrig: Neues zu den Kunstdenkmalern im Kraichgau, in: "Kraichgau" - Beiträge zur Landschafts- und Heimatforschung, Folge 5/1977, S. 65-68. [Die erwähnte Taufschale von Hilsbach wird aufbewahrt im Evang. Pfarramt in Hilsbach.]

### **Die Situation der Theologiestudierenden. Die Briefe Martin Luthers von 1507 bis 1528 und sein Leben**

Enthält: (1) Leeres Einschlagblatt für die Dokumente 1-4; (2) Brief des Großherzoglichen Staatsministeriums an Kirchenrat Prof. Dr. Ullmann von Karlsruhe, den 27. Juni 1840; (3-4) Über den gegenwärtigen Zustand des Studiums der evangelischen Theologie in Baden u. die Mittel zu dessen Verbesserung; (5-8) Auszüge aus den Briefen Luthers. Erster Abschnitt von 1507 bis zur Auflegen der Thesen 1517. Vom 22. April 1507 bis 31. Oktober 1517; (9) Auszüge aus Luthers Briefen. 2. Zeitraum. Vom Anschlag der Thesen 1517- bis zum Aufenthalt auf der Wartburg im Mai 1521. These 1 S. 67 bis zum Ende. Vom Anschlag der Thesen bis zum Anfang des Aufenthaltes auf der Wartburg; (9-15) Das Jahr 1518; (15-21) Das Jahr 1519; (21-26) Das Jahr 1520; (26-28) Das Jahr 1521; (29-32) 1521. Luthers Briefe, 2. Teil. Mai 1521 - Juni 1525. Der Aufenthalt auf der Wartburg bis zu seiner Verheiratung; (33-38) Das Jahr 1522; (38-43) Das Jahr 1523; (43-45) Das Jahr 1524; (46-48) Das Jahr 1525; (48-49) Das Jahr 1525 - 1530; (49-50) Das Jahr 1526; (50-53) Das Jahr 1527; (53) Das Jahr 1528; (54a-56) Das Leben Martin Luthers. Erster Teil. Kindheit u. Jugend. 1. Die Bildungszeit; (57-58) 2. Die erste Lehrzeit Luthers; (59) Zweiter Teil. Das frühe Mannesalter. Vom ersten reformatorischen Auftreten bis zur Verbrennung der Bulle. 1. Der Kampf gegen den Ablass. Die 95 Thesen; (60-63) Die 95 Thesen; (63-65) Die päpstlichen Verhandlungen mit Luther. Die Leipziger Disputation; (66) Philipp Melanchthon; (67-68) Die Stimmung in Deutschland. Der Kaiser, der Adel u. andere Stände deutscher Nation; (68-69) Die päpstliche Bulle. Die Verbrennung derselben; (70-73) Dritter Teil. Das reifere Mannesalter. Von der Verbrennung der Bulle bis zum Reichstag zu Augsburg, die Zeit der mächtigsten Kraft u. der größten Erfolge. 1520-1530. 1. Der Reichstag zu Worms. Der Reformator vor dem Kaiser und Reich; (74-75) Der Reformator in der Einsamkeit. Luther in die Acht getan. Sein Aufenthalt auf der Wartburg; (75-76) Der Reformator u. die Schwärmer. Falsches Reformieren in Wittenberg, von Luther bekämpft; (76-77) Luther als Bibelübersetzer; (78) Der allgemeine Fortgang der Reformation. Der Papstwechsel. Der Reichstag zu Nürnberg. Der Konvent zu Regensburg; (79a-b) Vierter Teil. Das Greisenalter. Vom Reichstag zu Augsburg bis zu Luthers Tod; (80-81) 2. Nähere Vorgänge u. Vorspiele der Reformation; (82) Die Gliederung; (83) Notizen zu Luther als Mensch; (84) Das Leben Martin Luthers von Dr. C. Ullmann. Hier steht ich. Ich kann nicht anders. Gott helfe mir. Amen! Luther zu Worms. Einleitung. Die reformatorische Zeit. 1. Bedürfnis u. Vorbereitung der Reformation

Bemerkungen: Am Rande des Dokumentes (70) steht die Anmerkung: "Fortgefahren in Heidelberg den 18ten Nov. 1836". Ab dem 10. März 1836 war Carl Ullmann o. Prof. in Heidelberg; Am Ende des Dokuments (79a) findet sich die Anmerkung des Verfassers: "Hier geschlossen den 9ten Dec. 1836". Am Rand von Dokument (84) steht: "Angefangen in Halle am Charfreitag, den 1. April 1836."

**Entwürfe, Gedanken und Briefe**

Enthält: (1) Kopie der Promotionsurkunde von "CAROLUM. FRIDER: WILHELMI" vom Juni 1837 mit Aufschrift auf der Rückseite: "Theol. Aphorismen. Straubiana u. anderm"; (2-3) "Was setzt die Stiftung der christlichen Kirche durch einen Gekreuzigten voraus?"; (4a-c) Brief an Kirchenrat Ullmann mit "Gedankenblatt"; (5) kürzere Gedanke; (6) "Schleiermacher's Reden über die Religion" 3. Ausg. S. 137; (7) kürzerer Gedanke; (8) "Über den Priesterbegriff"; (9) "Kirchliche Wünsche"; (10) "Äußerung Schleiermacher's in seiner Dogmatik"; (11) "Rezension"; (12) "Zu den Observationen." Theol. Aphorismen. Eigenes u. Fremdes; (13-14) Reflexion über die Vermittlung der Gegensätze zwischen Realismus u. Idealismus im Blick auf deren Durchdringung mittels geschichtlicher und philosophischer Erkenntnis in der wissenschaftlichen Behandlung, bis der "ideale Charakter des Christentums geboren wird"

Bemerkungen: (6) Auszug aus: Albrecht Ritschl: Schleiermacher's Reden über die Religion und ihre Nachwirkungen auf die evangelische Kirche Deutschlands, Bonn 1874[?]

**Entwürfe, Gedanken und Briefe**

Enthält: (1) Kopie der Dissertationsurkunde für "Richardum. Cohn" vom Juli 1853 mit der Aufschrift auf der Rückseite: "Verschiedene Papiere, Excerpte, Entwürfe, kürzere Gedanken, kirchlich u. nichtkirchlich"; (2) Einschlagpapier: Abdruck einer Dissertationsurkunde für "Jacobum. Heymann" vom April 1858; (3a-d) Aufzeichnungen aus Heidelberg vom 27. Juli u. 3. Aug; (4a-b) "Das Reichsgesetz und die Kirche. Votum Ullmanns" in: Beilage zur Allgemeinen Zeitung Nr. 213 vom 31. Juli 1848; (5) Druckschrift: Entwurf einer Presbyterial- und Synodalordnung für die evangelische Kirche von Württemberg. Von der Synode im Jahr 1845 beantragt. Stuttgart und Tübingen, 1848; (6a-d) Druckschrift: Bericht des Verfassungs-Ausschusses der konstituierenden Nationalversammlung über die Grundrechte des deutschen Volkes. Begründung des Entwurfs; (7) Druckschrift: Über die Fortdauer des landesherrlichen Episkopats in der deutschen evangelischen Kirche; (8a-b) Druckschrift: Flugblätter aus der Deutschen Nationalversammlung Nr. 9 aus Frankfurt, vom Mittwoch, den 12. Juli 1848 mit Beilage; (9a-b) Druckschrift: Flugblätter aus der Deutschen Nationalversammlung Nr. 10 aus Frankfurt vom Samstag, den 15. Juli 1848 mit Beilage; (10) Druckschrift: Extra-Blatt zu den Flugblättern aus der deutschen Nationalversammlung Nr. 1 aus Frankfurt vom Dienstag, den 18. Juli 1848; (11a-b) Druckschrift: Flugblätter aus der Deutschen Nationalversammlung Nr. 11 aus Frankfurt vom Mittwoch, den 19. Juli 1848 mit Beilage; (12) Druckschrift: Flugblätter aus der Deutschen Nationalversammlung Nr. 12 aus Frankfurt vom Samstag, den 22. Juli 1848; (13) Notizen über das in der Denkschrift beschriebene Verhältnis von der Kirche zum Staat; (14) Thesen zu den gesetzgebenden Organen der Kirche; (15-18) Überlegungen zur Kirchenverfassung; (19-21) Briefentwurf an den Großherzog aus dem Jahr 1834; (22a-d) Drucksache: Bericht über die Versammlung für kirchliche Beratung zu Köthen vom Ostermittwoch, den 26. April 1848, nebst dem dort aufgestellten Entwurf einer Kirchenverfassung. [Beilage zur Allgemeinen Zeitung für Christentum und Kirche, Leipzig]; (23) Staatskirchenrechtliche Überlegungen; (24) Drucksache: I. Grundzüge zur Neugestaltung der evangelischen Kirche Badens; (25) Einladung zu einer Versammlung von Geistlichen und Kirchengemeinderäten in Heidelberg vom 26. April 1848; (26) Brief an den Großherzoglichen Staatsrat aus Heidelberg, den 5. Juli 1845; (27) Brief von Staatsrat Dr. Linde aus Darmstadt, den 8. Juli 1845; (28) Berichtigung von Dr. C. Ullmann von Heidelberg, den 12. Juli 1845; (29a-b) Brief an den Hofprediger ohne Ort und Datum; (30a-d) Feuerbach: Das Wesen des Christentums. 2. Aufl. 1843; (31) Notiz: Über die Identität von Joses Barnabas oder Joseph Barnabas; (32-34) Literaturhinweise der Jahre 1831-1832; (35) Gedichte: "In dieser unserer Welt..."; (36) Gedicht: "Macht und Geist"; (37) Notiz: "Lieber Nichts sagen, als etwas Nichtsagendes sagen"; (38) Literaturhinweis des Jahres 1844 mit Notiz; (39) Gedicht: "Auf! Badens Männer füllt mit frischem Wein den Becher bis zum Rand!"; (40) Briefentwurf an "Durchlauchtigster E. Er. Fürst u. Herr!"; (41) Notizzettel; (42) Zettel mit Aufzeichnungen; (43) Drucksache: Die Lage und das Verhalten der Mitglieder der großherzoglich badischen Ministerien während der Revolution vom 13. Mai bis 23. Juni 1849; (44) Briefentwurf an den Geheimen Oberregierungsrat Dr. J. Schulze in Berlin, Burgstr. 20 aus Heidelberg, den 2. Nov. 1825 u. auf der Rückseite Brief an den Wirklich Geheimen Staatsminister Freiherr Stein von Altenstein aus Heidelberg, den 4. Nov. 1825; (45) Nachruf auf einen Bundesgenossen und Freund eines verstorbenen Kollegen aus dem Jahr 1819; (46) Literaturhinweis des Jahres 1841; (47-49) Vortragsmanuskript über die Stellung des Geistlichen gegenüber dem Judentum für die Pfarrversammlung in

Neckargemünd am 15. Aug. 1844 mit Literaturhinweis des Jahres 1843; (50) Ansprache: "Verehrte Anwesende!" mit Empfangsbestätigung einer Diplomurkunde auf der Rückseite des Dokumentes; (51) Literaturhinweis aus einem Aufsatz: Die Insel Patmos, wahrscheinlich von Tischendorf in der Beilage der Allgemeinen Zeitung Nr. 272 vom 28. Sept. 1844; (52) Gedankenimpuls vom 13. Dez. 1842; (53-54) Ergänzende Gedanken zu Feuerbachs Wesen des Christentums; (55a-57) Über das Verhalten der großherzoglich badischen Ministerien während des letzten Aufstandes; (58-59) Das deutsche evangelische Volk und seine Theologen mit Beziehung auf den Gustav-Adolf-Verein. Ein Wort des Oberkirchenrates von Carl Ullmann; (60-63) Das deutsche evangelische Volk und seine Theologen. Ein Wort der Abwehr u. der Verständigung von Dr. C. Ullmann; (64a-66a u. 66c-66f) Zum Ursprung, Entwicklung u. Wesen des Gustav-Adolf-Vereines; (66b) Brief von Carl Ullmann an einen Freund aus Heidelberg, den 16. Nov. 1846

Bemerkungen: (1) Das Dokument wurde wohl als Einschlagpapier für die aufgeführten Unterlagen verwendet. Der in (1) erwähnte Robert von Mohl wird in Dokument (6a) als Mitglied des Verfassungs-Ausschusses genannt. Robert von Mohl war von 1848 bis 1849 Abgeordneter der Deutschen Nationalversammlung in Frankfurt am Main, 1849 Reichsjustizminister u. von 1861 bis 1866 badischer Gesandter beim Deutschen Bundestag in Frankfurt am Main. Am 1. Juli 1861 trat er aus dem Lehrkörper der Universität Heidelberg aus; (44): Seit ca. 1820 hatte Karl Sigmund Franz Freiherr vom Stein zum Altenstein das Amt des preußischen Kultusministers inne

107

Alte Signatur: PA 8687

ca. 1944

### **Erinnerungen des Karl Ludwig Bender**

Enthält: "Aus meinem Leben"; Bericht über den Luftangriff am 26. und 27. September 1944 auf Karlsruhe; Auszüge aus der Chronik von Schatthausen Grund der Sperrung: Auf Wunsch des Sohnes Einsicht nur nach Rücksprache Fehlbestand (2.11.2022)

### 3.4. Quellentexte zur Kirchengeschichte (Abschriften)

99

ohne Datum

#### **Abschriften von lateinischen Briefen aus der Zeit von 1599 bis 1699 n. Chr. [Reformationsgeschichte/Konfessionelles Zeitalter]**

Enthält: Abschriften von folgenden Briefen:

- (1) Brief aus Groningen Friesland, den 29. Juli 1663.  
Brief aus Paris vom 4. Juli [?] 1599.  
Brief aus Mainz, den 21. März 1663.  
Brief von Petrus Lambecius aus Wien, den 3. Jan. 1670.  
Brief aus Mainz, den 9. Febr. 1663.  
Brief aus Mainz, den 24. Sept. 72.  
Brief von Johann Christian von Boyneburg aus Mainz, den 18. Okt. 1668.  
Brief von Johann Christian von Boyneburg aus Frankfurt, den 2. Okt. 1665;
- (2) Brief von Johann Christian von Boyneburg aus Mainz, den 27. Aug. 1661.  
Brief von Johann Christian von Boyneburg aus Mainz, den 3. April 1671.  
Brief von Johann Christian von Boyneburg aus Mainz, den Tag nach St. Martin 1699.  
Brief von Johann Christian von Boyneburg aus Frankfurt, den 24. Febr. 71.  
Brief von Johann Christian von Boyneburg aus Mainz, den 12. Nov. 1661.  
Brief von Johann Christian von Boyneburg aus Frankfurt, den 22. April 1660.  
Brief aus Mainz, den 18. Juni 1660.  
Brief von Bohuslav Ludvík Balbín SJ aus Klatovy, den 6. Aug. 1674.  
Brief von Bohuslav Ludvík Balbín SJ aus Prag, den 23. Juni 1677;
- (3) Brief von Bohuslav Ludvík Balbín SJ aus Ludwigshafen-Oppau, den 4. Juli 1675.  
"Author Epitomes rerum Bohemicarum".  
"Rationes" von Petrus Lambecius vom 23. Jan. 1666.  
Brief von Johann Heinrich Becker aus Straßburg, den 5. Aug. 1669.  
Brief von Henricus Julius Blun aus Prag, den 9. Okt. 1666.  
Brief aus Paris vom 18. Jan. 1675.  
Brief von Joh. Joachim Becker aus Wien, den 12. März 1672.  
Brief von Paris, den 3. Okt. 1673;
- (4) Brief von Johann Christian von Boyneburg aus Mainz, den 18. Nov. 1669.  
Brief von Johann Christian von Boyneburg aus Mainz, den 3. Jan. 1663;
- (5) Brief von Johann Christian von Boyneburg aus Mainz, den 14. Nov. 1669.  
Brief von Johann Christian von Boyneburg aus Mainz, den 27. Dez. 1671.  
Brief von Johann Christian von Boyneburg aus Mainz, den 12. März 1672.  
Brief von Johann Christian von Boyneburg aus Mainz, den 9. Juli 1663.  
Brief vom 12. April 1663.  
Brief von M. Henricus Bangert aus Lübeck [?], den 1. Nov. 1652.  
Brief von M. Henricus Bangert aus Lübeck [?], den 28. Apr. 1651.  
Brief von Matthias gerardus Bode aus Hamburg, den 13. März 1649.  
Brief von Matthias gerardus Bode aus Hamburg, den 8. Jan. 1650;
- (6) Brief aus Groningen Friesland, den 17. Febr. 1662.  
"Epigramma" aus Hamburg, den 13. Juli 1661.  
Brief vom 5. Sept. 1661.  
Brief von Joachimus Boriesius aus Groningen Friesland, den 27. Aug. 1661.  
Brief von Jo. Andr. Bosius aus Jena, den 3. April 1673.  
Brief von Jo. Andreas Bosius aus Jena, den 15. Sept. 1665.

Brief von Emericus Bigotius aus Jena, den 17. Aug. 1667.

Brief von Jo. Andr. Bosius, aus Jena, den 1. Juni 1667.

Brief von Jo. Andr. Bosius, den 1. Dez. 1666;

(7) Brief von Jo. Andr. Bosius, den 27. Mai 1666.

Brief von Jo. Andr. Bosius, den 25. Nov. 1665.

Brief von Jo. Andr. Bosius aus Jena, den 24. März 1666.

Brief aus Paris, am Tag nach Ostern, den 5. April 1649.

Brief von Pierre Michon Bourdelot aus Stockholm vom 6. April 1652.

Brief von Pierre Michon Bourdelot aus Stockholm vom 14. Sept. 1652.

Brief von Hermann Conring aus Helmstedt, den 22. Juli 1669.

Brief von Hermann Conring aus Helmstedt, den 25. Sept. 1665.

Brief von Hermann Conring aus Helmstedt, den 15. Juni 1663.

Brief von Hermann Conring aus Helmstedt, den 4. Febr. 1667.

Brief von Hermann Conring aus Wolfenbüttel, den 17. Jan. 1662.

Brief von Hermann Conring aus Helmstedt, den 24. Juni 1661.

Brief von Johann Thomas Pessina von Czechorod aus Prag, den 14. April 1677.

Brief von Pessina von Czechorod, Johann Thomas aus Prag, den 9. Febr. 1677;

(8) Brief von Cramoisy aus Paris, den 22. Febr. 1664.

Brief von Henr. Elver aus Lüneburg, den 21. April 1656.

Brief von Henricum Elvers aus Paris, den 10. Sept. 1656.

Brief von Henr. Elver aus Lüneburg, den 14. April 1656.

Brief von Henr. Elver aus Lüneburg, den 24. April 1656.

Brief von Henr. Elver aus Lüneburg, den 2. Juni 1656.

Brief von Henr. Elver aus Lüneburg, den 29. Juni 1656.

Brief von Bernardus Martinitz aus Prag, den 1. Juni 1666.

Brief von Bernardus Martinitz aus Prag, den 29. Mai 1666.

Brief von Bernardus Martinitz aus Prag, den 31. März 1666.

Brief von M. Meibomius aus Flensburg, den 22. März 1655;

(9) Brief aus Lüneburg, den 16. Sept. 1673.

Brief von Andreas Müller aus Berlin, den 31. März 1675.

Brief vom 14. Febr. 1674.

Brief von Georg Michael Bacmeister aus Paris, den 27. Juni 1656.

Brief von Joh. Blum vom 3. Mai 1658.

Brief von Henricus Julius B. de Blumius aus Prag, den 28. Jan. 1673.

Brief von Petrus Lambecius aus Wien, den 1. Okt. 1672.

Brief von Petrus Lambecius aus Wien, den 23. März 1673.

Brief von Petrus Lambecius aus Wien, den 23. Febr. 1673;

(10) Brief von Joes Mauritius Gudenus aus Erfurt, den 21. Nov. 1669.

Brief von F. Dionijsius Werlensius Capucinus aus Hannover, den 7./17. Mai 1677.

Brief von Veit Ludwig von Seckendorff aus Zeitz, den 27. Juli 1677.

Brief von Jo. Henr. Boeclerus aus Straßburg, den 11. Sept. 1669.

Brief von Jo. Henr. Otto aus dem Waadtland, den 20. April 1677.

Brief von Jo. Henr. Otto aus dem Waadtland, den 3. Jan. 1678.

Brief von Henrico Oldenburg ohne Ort und Datum.

Brief aus London, den 18. Jan. 1671.

Brief aus London, den 10. Febr. 1670.

Brief von Altanus Pozze aus Naihaus, den 1. Febr. 1671;

(11) Brief von Jo. Lubov. Praschius aus Regensburg, den 13. Jan. 1675.  
Brief von Jo. Lubov. Praschius aus Regensburg, den 11. März 1670.  
Brief von Jo. Lubov. Praschius aus Regensburg, den 22. Juni 1674.  
Brief von Joan. Ern. Rautenstein vom 8./18. Jan. 1654.  
Brief von Joan. Ern. Rautenstein.  
Brief von J. Christ. Frid. Sagittario aus Altenburg in der Mark Meißen, den 12. März 1674.  
Brief von J. Christ. Frid. Sagittario aus Altenburg in der Mark Meißen, den 14. März 1674.  
Brief von Claudius Sarravius aus Paris, den 1. Mai 1648.  
Brief von Claudius Sarravius aus Paris, den 7. Aug. 1648.  
Brief von Joh. Schilterum aus Jena, den 17. Mai 1676.  
Brief von Joh. Schilterum aus Jena, den 17. April 1678.  
Brief von Joh. Schilterum aus Jena, den 27. Nov. 1675.  
Brief von Joh. Schilterum aus Jena, den 15. Nov. 1676.  
Brief von Joh. Schilterum aus Jena, den 1. Mai. 1677.  
Brief von Joh. Schilterum aus Jena, den 15. Sept. 1676.  
Brief von Joh. Dietericus aus Jena, den 10. Juli. 1676.  
"Petri Lambecij Scripta edenda." Dokument ohne Ort und Datum.  
Dokument ohne Ort und Datum.  
Brief von Joan. Lud. Schönleben aus Reiffnitz, den 30. Aug. 1672.  
Brief von Hamburg, den 15. Juli 1661.  
Brief von Jo. Balth. Schupp aus Hamburg im Dez. 1643.  
Brief von Veit Ludwig von Seckendorff aus Dresden, den 17. /27. Dez. 1675.  
Brief von Veit Ludwig von Seckendorff aus Zeitz, den 20./30. Dez.  
Brief von Veit Ludwig von Seckendorff aus Wien, den 26./16. Sept. 1675;

(12) Brief von Veit Ludwig von Seckendorff aus Leipzig, den 7./17. Okt. 1676.  
Brief von Veit Ludwig von Seckendorff aus Zeitz, den 18./8. Dez. 1674.  
Brief von Veit Ludwig von Seckendorff aus Zeitz, den 9./19. März 1675.  
Brief von Veit Ludwig von Seckendorff aus Zeitz, den 9./19. März 1675.  
Brief von Veit Ludwig von Seckendorff aus Zeitz, den 24./14. Dez. 1674.  
Brief von Veit Ludwig von Seckendorff aus Leipzig, den 10./20. Okt. 1675.  
Brief von Veit Ludwig von Seckendorff vom 11./21. Febr. 1676.  
Brief von Veit Ludwig von Seckendorff vom 4./14. April 1676.  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 1. Mai 1663.  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 17. [Monat?] 1662.  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 11. Dez. 1665.  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 4. [Monat?] 1664.  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 17. Mai 1663.  
Brief aus Lüttich, den 18. Dez. 1669 [?]  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 13. Juli 1663.  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 29. Febr. 1664.  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 25. Juli 1664.  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 4. April 1664.  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 14. Aug. 1663.  
Brief von Renatus Franc. Slusius vom 20. Aug. 1655.  
Brief von Renatus Franc. Slusius von Lüttich, den 3. Jan. [?] 1653;

(13) Brief von Renatus Franciscus Slusius aus Lüttich, den 19./29. März 1661.  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 10./1. Sept. 1660.  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den IV. Febr. 1660.  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 8. Juli 1660 [gregor. Kal.]  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 31. Dez. 1660.

Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 25. Mai 1660 [gregor. Kal.]  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 25. Febr. 1661 [gregor. Kal.]  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 24. Aug. 1680.  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 16. Juli 1655 [gregor. Kal.]  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 29. Mai 1661 [julian. Kal.]  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 29. Nov. 1661 [gregor. Kal.]  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 8. Febr. 1661 [gregor. Kal.]  
Brief von Renatus Franc. Slusius aus Lüttich, den 25. Juni 1655.  
Brief aus der Oberstadt von Heidelberg, den 1./11. Sept. 1668.  
Brief aus Hamburg, den 27. Sept. [julian. Kal.]  
Brief von Georg Wolfius Medelius aus Jena, den 14. Jul. 1677.  
Brief von Georg Wolfius Medelius aus Jena, den 14. Jul. 1677.  
Brief aus Wien, den 2. April 1663

Bemerkungen: (1-13) Die vorhandenen Verzeichnungseinheiten wurden übernommen.

(1) Peter Lambeck, latinisiert Lambeccius [1628 -1680] war ein Historiker und Bibliothekar. Lambeck war ab 1663 Leiter der Wiener Hofbibliothek. Diese erweiterte er um ca. 3000 Bände seiner Privatbibliothek sowie um über 2000 Bände der Ambraser Bibliothek. Johann Christian Freiherr von Boyneburg [auch Boineburg] [1622 -1672] war ein kurmainzischer Staatsmann und Diplomat. 1656 trat er zur katholischen Kirche über. Er beschäftigte sich mit Versuchen, die religiöse Einheit in Deutschland herzustellen, sowie mit den Wissenschaften. Seine Korrespondenz mit vielen Gelehrten seiner Zeit ist mehrfach [zuletzt von Gruber in Hannover und Göttingen 1715] herausgegeben worden.

(2) Bohuslav Ludvík Balbín [1621-1688], auch Bohuslav Balbinus, war ein böhmischer Jesuit, Literat, Historiker, Geograph, Patriot und Verfechter der tschechischen Sprache, sowie aktiver Teilnehmer an der Rekatholisierung und gehörte zu den einflussreichsten Gelehrten seiner Zeit.

(6) Emeric Bigot [1626-1689] war Humanist und Mitglied bedeutender Salons und Akademien in Paris. Er unternahm zahlreiche Reisen nach England, Deutschland und Italien.

(7) Pierre Michon Bourdelot [1610-1685] war französischer Arzt und Anatom. Hermann Conring [1606-1681] war Polyhistor und Reichspublizist, sowie Leibarzt der Königin Christina von Schweden, dänischer Staatsrat und Leiter des bremen-verdischen Archivs in Stade. Von ihm stammt die Lehre vom Kreislauf des Blutes. Tomás Jan Pesina z Cechorodu [1629-80] war Dekan der Prager Domkirche und böhmischer Geschichtsschreiber.

(8) Bernart Ignác [Bernhard Ignatz] Martinitz, Graf von Borita [1615 - 1685] war Rat, Kammerherr und Oberstburggraf und stand als Rat und Kammerherr in kaiserlichen Diensten. Er amtierte von 1651 bis 1685 als böhmischer Oberstburggraf.

(9) Andreas Müller [1630-1694] war Propst von St. Nikolai in Berlin. Als ein für die damalige Zeit außergewöhnlicher Kenner orientalischer Sprachen trug er besonders zur Kenntnis des Chinesischen in Norddeutschland bei. Georg Michael Bacmeister (1625-1678) war Hof- u. Kanzleirat. Johann Blum, auch in der Schreibweise Blohm, Blume [um 1599-nach 1689] war ein deutscher Stempelschneider und Medailleur.

(10) Veit Ludwig von Seckendorff [1626-1692] war ein Gelehrter und Staatsmann. Er gilt als Hauptvertreter des älteren deutschen Kameralismus. Johann Heinrich Boecler (1611-1672) verknüpfte in seinem Denken humanistische Tradition und lutherischer Glaube. Er galt als großer Universalgelehrter, Polyhistor, mit Schwerpunkten in Politik und Naturrecht. Boecler bearbeitete zahlreiche Klassiker der antiken Historiographie, etwa Herodot, Polybios, Flavius Josephus, Sueton und Tacitus, und verfasste zahlreiche historisch-politische Dissertationen über verschiedene Kriege der Antike ab.

(11) Johann Ludwig Schönleben [1618 -1681] war Jesuit, Domdechant und Protonotarius Apostolicus in Laibach und zuletzt Pfarrer und Archidiakon in Reiffnitz in Unterkrain [slowenisch Ribnica]. Er galt als brillanter Redner und Prediger.

(12-13) René François Walther de Sluze (1622 -1685), auch Renatus Franciscus Slusius, war ein wallonischer Mathematiker, Kanoniker von Lüttich sowie Abt von Amay

### **Abschriften von lateinischen Briefen aus der Zeit von Dez. 1615 bis Okt. 1658 n. Chr. [Reformationsgeschichte/Konfessionelles Zeitalter]**

Enthält: Abschriften von folgenden Briefen:

(1) Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 6. Juli 1617 [julian. Kal.]  
 Brief von Lukas Holste aus Straßburg, den 29. Dez. 1617 [gregor. Kal.]  
 Brief von Lukas Holste vom 21. Febr. [gregor. Kal.]  
 Brief von Otto Sperling aus Lyon, den 27. Sept.  
 "Homilia Patrum, quas D. Lucas Holsteinius edere constituit."  
 "Syntagma Geographorum graecor. edendum ab Holsteinio."  
 Brief aus Rom, den 11. Jan. 1631.  
 Brief von Lukas Holste aus Rom, den 31. Aug. 1630;

(2) Brief von Lukas Holste vom 11. Mai.  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 6. Jan. 1620 [gregor. Kal.]  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 25. Juni 1620 [gregor. Kal.]  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 30. Sept. 1620.  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 1. Okt. [?] 1620.  
 Brief von Studiosissimus aus Leiden, den 17. Sept. 1619.  
 Brief ohne Ort und Datum.  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 20. Sept. 1619.  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, 1619.  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, 1620.  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 1. Jan. 1620;

(3) Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 19. Sept. 1620.  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 31. Juni 1620.  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 12. Dez. 1619.  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 28. Nov. 1619.  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 13. März 1619.  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 11. Mai 1619 [julian. Kal.]  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 20. Mai 1619.  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 19. Juni 1619 [gregor. Kal.]  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 1. Sept. 1619;

(4) Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 15. Juli 1619 [julian. Kal.]  
 Brief von Lukas Holste aus Leiden, den 17. Dez. 1619 [gregor. Kal.]  
 Brief aus London, den 13. Mai 1623.  
 Brief aus London, den 1. Mai 1623.  
 Brief aus Rom, den 10. Okt. 1658;

(5) Brief ohne Ort und Datum. Brief aus Rom, den 15. März 1636.  
 Brief ohne Ort und Datum.  
 Brief aus Rom, den 13. Febr. 1658.  
 Brief aus Rom, den 1. April. 1638.  
 Brief von Geverhart Elmenhorstius vom 17. Nov. 1606.  
 Brief ohne Ort und Datum.  
 Brief von Geverhart Elmenhorstius, ohne Ort und Datum.  
 Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 20. Okt. 1620 [julian. Kal.]  
 Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 17. Mai 1620 [julian. Kal.]

- (6) Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Gersten vom Nov. [julian. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 7. Aug. 1620 [julian. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 30. Aug. 1620.  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 27. Juni 1620 [julian. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 25. Juni 1620 [julian. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 29. Febr. 1620 [gregor. Kal.]  
Brief ohne Ort und Datum.  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 16. Dez. [julian. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius vom 31. Okt. [julian. Kal.]  
Brief vom 21. Dez. [julian. Kal.] .  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 26. Juni 1619 [julian. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 4. März 1619 [julian. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius vom 28. Juli 1619 [julian. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 8. Juni 1619 [gregor. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 8. Febr. 1619 [julian. Kal.]  
Brief aus Hamburg, den 26. Sept. 1619 [julian. Kal.]
- (7) Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 28. Jan. 1619 [gregor. Kal.]  
Brief aus Hamburg, den 21. Dez. 1619.  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 27. Nov. 1619 [gregor. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 21. Sept. 1619 [gregor. Kal.]  
Brief aus Hamburg, den 31. Mai 1619 [gregor. Kal.]  
Brief aus Hamburg, den 10. Nov. [julian. Kal.]  
Brief ohne Ort und Datum.  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 18. Dez. 1618 [julian. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 30. Nov. 1616 [julian. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 27. Nov. 1618 [julian. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 21. Okt. 1618 [julian. Kal.]  
Brief vom 10. Okt. [julian. Kal.];
- (8) Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 30. Juli 1617 [julian. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 13. Juli 1617 [julian. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 18. Okt. 1617 [julian. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 16. Juli 1617.  
Brief aus Hamburg, den 27. [?] 1617 [julian. Kal.]  
Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 20. Juli 1617 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 5. Juni 1617 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 18. April 1620 [gregor. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius vom Himmelfahrtstag 1620.

(9) Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 11. April 1617 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 5. Juni 1617 [julian. Kal.]

Brief aus Hamburg, den 2. Febr. 1617 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 1. Mai 1617 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 22. Febr. [gregor. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 10. März 1617 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 24. Sept. 1617 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 13. Febr. [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius vom 5. Aug. 1616 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 21. Febr. 1617 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 24. Sept. 1616.

Brief aus Hamburg, den 5. Jan. 1617 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 10. Okt. 1617;

(10) Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 12. Sept. 1617 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 27. Sept. 1617 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius, den 8. Okt. 1617 [julian. Kal.]

Brief ohne Ort und Datum.

Brief von Geverhart Elmenhorstius.

Brief von Geverhart Elmenhorstius vom 29. Dez. [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 14. Mai 1617 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den Sonntag Quasimodogeniti 1617.

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 27. Mai 1616 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 30. März 1617 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 23. März 1619 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 31. Dez. 1615.

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 21. Juni 1617 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 21. Nov. 1616 [julian. Kal.]

(11) Brief von Geverhart Elmenhorstius vom 10. Nov. 1616 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius vom 8. Mai 1616 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 17. Aug. 1616 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 12. Dez. 1616 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 9. Juni 1616 [julian. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 1. Dez. 1616 [gregor. Kal.]

Brief von Geverhart Elmenhorstius aus Hamburg, den 23. Sept. 1616.

Brief aus Hamburg, den 18. Juli 1620 [julian. Kal.]

Brief von Joan. Brantius aus Antwerpen, den 3. Juni 1619.

Brief von Joan. Brantius aus Antwerpen, den 15. Okt. 1617;

(12) Brief von Joan. Brantius aus Antwerpen, den 9. Juli. 1619.

Brief von Georg Dedeken aus Hamburg, den 12. Febr. 1617.

Brief von Georg Dedeken aus Hamburg, den 18. Okt. 1617.

Brief von Joh. a Goern aus Hamburg, im Sept. 1616.

Brief ohne Ort und Datum.

Brief von Heinrich Hudemann, Sohn, aus Wewelsfleth in Holstein von Sept. 1622.

Brief von Heinrich Hudemann, Sohn, aus Wewelsfleth in Holstein an der Stör, den 14. Dez. 1621.

Brief von Heinrich Hudemann aus Holstein, den 27. Dez. 1616.

Brief von Johannes Kirstenius aus Hamburg, den 30. Juli 1616 [gregor. Kal.]

Brief von Matthias Levius aus Hamburg, den 27. Juli 1616;

(13a) Brief von Matthias Levius aus Hamburg, den 11. Okt. 1616.

Brief von Matthias Levius aus Hamburg, den 13. März 1617 [julian. Kal.]

Brief von Matthias Levius aus Jena in Thüringen, 17. Okt. 1617.

Brief von Matthias Levius aus Hamburg, den 18. April 1621 [julian. Kal.]

Brief von Matthias Levius aus Leiden, den 30. [?] 1620.

Brief von Johannes Stufwedelius aus Rostock, den 27. April 1616.

Brief von Jakob Hunter aus Paris, den 9. Aug. 1623.

Brief von G. Vesterqius aus Den Haag, den 30. Mai.

Brief von G. Vesterqius vom 3. Sept. 1620.

Brief von Henricus Vegetius aus Hamburg, den 18. Nov. 1620.

Brief von Harderus Vakius aus Hamburg, den 26. Juni 1619.

Brief von Harderus Vakius aus Hamburg, den 21. Sept. 1616 [julian. Kal.]

(13b) Lesezeichen;

(14) Brief von Abraham Tajus aus Danzig? , den 11. Okt. 1616.

Brief von Abraham Tajus aus Rostock, den 10. Febr. 1617.

Brief von Abraham Tajus aus Delft, den 19. April 1616.

Brief von Abraham Tajus, den 3. Sept. 1616.

Brief von Otto Sperling aus Hamburg, den 28. Mai 1619.

Brief von M. Paulus Sperling aus Hamburg, den 5. Febr. 1619.

Brief von Paulus Sperling aus Hamburg, den 15. Sept. 1616.

Brief von Paulus Sperling aus Hamburg, den 22. Mai 1619.

Brief aus Antwerpen, den 30. Mai 1619.

Brief aus Antwerpen, den 31. Mai 1621.

Brief aus Antwerpen, den 15. Okt. 1617.

Brief vom 10. Okt. 1620.

Brief aus Antwerpen, den 24. Okt. 1619.

Brief aus Antwerpen, den 9. Okt. 1617.

Brief von Petrus Saxonius vom 18. Aug.

Brief von Nicolaus Sandmann vom 30. April 1617;

(15) Brief von Nicolaus Sandmann vom 16. Dez. 1616.

Brief von Ericus Sandmanus aus Hamburg, den 18. Sept.

Brief von Ericus Sandmanus vom 20. Nov. 1616.

Brief von Heribertus Rosweydu aus Antwerpen, den 17. Dez. 1621.

Brief von Heribertus Rosweydu aus Antwerpen, den 1. Mai 1621.

Brief von Boetius Petri Dichtm. ohne Ort und Datum.

Brief von Barth. Bauhusius vom 22. Juli 1619.

Brief aus Amsterdam, den 13. Juli 1616.

Brief von Joachim Morsius vom 8. Juli 1620.

Brief aus Hamburg, den 12. Juli 1620.

Brief von Joachim Morsius vom 24. Nov. 1620.

Brief von Joachim Morsius vom 1. Juni 1620.

Brief von Joachim Morsius ohne Ort und Datum.

Brief von And. Wisius aus Hamburg, den 9. Aug. 1617.

Brief von A. Wisius aus Hamburg, den 27. Aug. 1617;

(16) Brief von A. Wisius aus Hamburg, den 6. Nov. 1618.

Brief von A. Wisius aus Hamburg, den 4. Mai 1617.

Brief von And. Wisius vom 30. Sept. 1617.

Brief von Johannes Loccenius aus Hamburg, den 21. Juli 1621.

Brief von Johannes Loccenius aus Hamburg, den 16. Okt. 1623.

Brief von Johannes Loccenius aus Leiden, den 25. Aug. 1619.

Brief von Johannes Loccenius aus Hamburg, ohne Datum.

Brief von Johannes Loccenius aus Hamburg, den 11. April 1624.

Brief von Johannes Loccenius aus Hamburg, den 2. Okt. 1620.

Brief von Johannes Loccenius aus Hamburg, den 7. Okt. 1620.

Brief von Johannes Loccenius aus Hamburg, den 17. April 1621;

(17) Brief von Johannes Loccenius aus Hamburg, den 4. Juli 1623.

Brief von Johannes Loccenius aus Hamburg, den 19. März 1623.

Brief von Johannes Loccenius vom 1. Jan. 1620.

Brief von Johannes Loccenius aus Hamburg, den 30. März 1617.

Brief von Johannes Loccenius aus Hamburg, den 30. Okt. 1620.

Brief von Johannes Loccenius vom 24. Mai 1617

Bemerkungen: (1-17) Die vorgefundenen Verzeichnungseinheiten wurden übernommen.

(1) Lukas Holste, latinisiert, Lucas Holstenius, [1596 -1661] war humanistischer Gelehrter, Bibliothekar und Geograph.

(5) Geverhart Elmenhorst [1583-1621] war ein deutscher Gelehrter, Verfasser von Kirchenliedern und Bearbeiter von nachklassischen lateinischen Autoren und frühen Kirchenvätern.

(12) Georg Dedeken [1564-1628] studierte in Rostock, Frankfurt a. O. und Wittenberg, wurde später Pfarrer an der St. Katharinenkirche in Hamburg und ist Herausgeber der Werke von D. Philipp Nicolai. Die Stör [lateinisch Stora, Stura, Sturia, Stihira] ist ein Nebenfluss der Elbe in Schleswig-Holstein. Johannes Kirstenius war zu Zeit des Briefes "studiosissimus" und von 1660 - 1682 Pfarrer in Marienburg.

(14) Petrus Saxonius [1591-1625] war Professor für höhere Mathematik an der Universität Altdorf.

(15) Heribert Rosweyde SJ [1569 - 1629], war Kirchenhistoriker und Vorläufer der Bollandisten. Joachim Morius [1593-1642] studierte in Rostock Theologie und betrieb daneben allerlei humanistischen und naturwissenschaftlichen Studien.

(16-17) Johannes Loccenius [1598-1677], Jurist und Historiker, war Professor in Uppsala/Schweden

### **Abschriften von lateinischen Briefen aus der Zeit von Nov. 1552 bis 1591 n. Chr. [Reformationsgeschichte/Konfessionelles Zeitalter]**

Enthält: Abschriften von folgenden Briefen:

(1) Brief von Thomas Mitis aus Prag, den 16. Mai 1556.

Brief von Thomas Mitis aus Nyborg vom 4. Mai.

Brief von Thomas Mitis aus Prag, den 15. Jan. 1556.

Brief von Thomas Mitis aus Prag, den 23. Nov. 1555.

Brief von Thomas Mitis vom Mai 1555;

(2) Brief von Johannes Oporinus aus Basel, den 15. Nov. 1556.

Brief von Johannes Oporinus vom Sept. 1555.

Brief von Johannes Oporinus vom Gründonnerstag 1556.

Brief von Johannes Oporinus aus Basel, den 12. Febr. 1555.

Brief von Johannes Oporinus aus Basel, den 12. Nov. 1555.

Brief von Johannes Oporinus aus Frankfurt am Ostersonntag 1555.

(3) Brief von Johannes Oporinus aus Basel, den 20. Juni 1554.

Brief von Johannes Oporinus aus Frankfurt am Palmsonntag 1555.

Brief von Johannes Oporinus aus Basel im Juli 1555;

(4) Brief von Heinrich Petri aus Basel, den 16. März 1556.

Brief von Heinrich Petri aus Basel, den 4. Mai 1556.

Brief von Heinrich Petri aus Basel, den 11. Febr. 1555.

Brief von Heinrich Petri aus Basel, den 30. Juni 1555.

Brief von Heinrich Petri aus Basel, den 13. Febr. 1557.

Brief von Heinrich Petri aus Basel, den 20. Juni 1554.

Brief von Heinrich Petri aus Basel, den 25. März 1555;

(5) Brief von Heinrich Petri aus Basel, den 25. März 1555.

Brief von Heinrich Petri aus Basel, den 1. Sept. 1555.

Epigramm von Johannes Stigel: "De fortitudine D. Philippi Melanthonis...".

Brief von Hubert Languet aus Wittenberg, den 1. Dez. 1553.

Brief von Petrus à Rotis aus Brüssel, den 12. Juli 1555;

(6) Brief von Hubert Languet vom 12. Nov. 1553.

Brief von Hubertus Langnetus aus Bologna, den 17. Sept. 1555.

Brief von Hubertus Langnetus aus Prag, den 28. Okt. 1553;

(7) Brief von Hubert Languet aus Wittenberg, den 25. Dez.

Brief von Hubert Languet aus Wittenberg, den 21. Jan. 1556.

Brief von Konrad Gessner aus dem Waadtland, den 22. März 1555.

Brief von Konrad Gessner aus dem Waadtland von 1554.

Brief aus dem Waadtland, den 2. Febr. 1556.

Brief von Konrad Gessner aus dem Waadtland, den 12. Jan. 1557.

Brief von Konrad Gessner aus dem Waadtland, den 2. Febr. 1556;

(8) Brief von Konrad Gessner ohne Ort und Datum.

Brief von And. Helwigius vor dem Mattiestag 1591.

Brief von And. Helwigius aus Anklam, den 23. Nov. 1590;

(9) Brief von H. vom 15. Dez;

(10) Brief aus Magdeburg, den 15. Dez. 1554.

Brief von Johannes Hoppe aus Köln, den 8. Sept. 1554.  
Brief von Arnoud de Lens aus Bologna.  
Brief von Georg Aigmayr junior aus Passau, den 14. Nov. 54;

(11) Brief von Georg Aigmayr junior aus Passau, den 1. Dez. 54.  
Brief von Georg Aigmayr junior aus Passau, den 27. Jan.  
Brief von Georg Aigmayr junior aus Passau, den 6. April.  
Brief von Georg Aigmayr aus Passau, den 31. Mai.  
Brief von Georg Aigmayr aus Passau, den 13. Juni.  
Brief von Georg Aigmayr aus Passau, den 13. Juni 55.  
Brief von Georg Aigmayr aus Passau, den 20. Juni 55;

(12) Brief von Georg Aigmayr Junior vom 18. Sept. 1555.  
Brief von Georg Aigmayr Junior aus Trevisio vom Okt. 1555.  
Brief von Georg Aigmayr aus Trevisio, den 1. Jan. 55.  
Brief von Georg Aigmayr aus Trevisio, den 1. Jan. 55.  
Brief von Georg Aigmayr aus Bordeaux [?] , den 20. Aug. 61.  
Brief von Martinus Cuthanus à Sprijnsbergk aus Prag, 1553.  
Brief von Sigismundus Gelons aus dem Gebiet von Saros, den 28. April 1555.  
Brief von J. Fugger aus Augsburg, den 24. Okt. 1555;

(13) Brief von Kaspar von Niedbruck aus Wien, den 29. März 1556.  
Brief von Kaspar von Niedbruck aus Wien, den 2. Mai 1556.  
Brief von Kaspar von Niedbruck aus Graz, den 25. Nov. 1552.  
Brief von Kaspar von Niedbruck aus Graz, den 21. Nov. 1552.  
Brief von Kaspar von Niedbruck aus Augsburg, den 21. Juni 1555.  
Brief aus Wien, den 8. April 1556;

(14) Brief von Christophoro à Carlowitz.  
Brief von Kaspar von Niedbruck aus Wien, den 18. April 1556.  
Brief aus Wien, den 24. Nov. 1553.  
Brief aus 22. Juli 1555.  
Brief aus 22. Juli 1555.  
Brief aus Augsburg, den 15. April 1555;

(15) Brief vom 30. Juli 1555.  
Brief vom 7. Sept. 1555.  
Brief von Petrus Hoppius aus Köln vom 4. April;

(16) Brief aus Regensburg, den 19. Sept. 1556.  
Brief aus Wien, den 11. Dez. 1555.  
Brief aus Regensburg, den 19. Sept. 1556.  
Brief vom 18. Dez. 1556;

(17) Brief aus Wien, den 23. Aug. 1554.  
Brief Cornelius Waltherus aus Köln, den 18. März 1556.  
Brief von Cornelius Waltherus aus Köln, nach dem 1. April 1555;

(18) Brief von Cornelius Waltherus aus Köln, den 19. März.  
Brief aus Köln ohne Datum.  
Brief von Cornelius Waltherus und Georg Cassander aus Köln, den 22. Jan. 1556;

(19) Brief von Cornelius Waltherus aus Köln, den 26. März 1555.  
Brief ohne Ort und Datum.

Brief von Georg Cassander und Cornelius Waltherus vom 29. Aug;

(20) Brief von Cornelius Waltherus aus Köln, den 26. Juni 1554.

Brief von Cornelius Waltherus aus dem Teutoburger Wald, den 13. Febr. 1554

Bemerkungen:

(1-20) Die vorgefundene Nummerierung wurde beibehalten.

(1) Thomas Mitis [1523-1591] war ein gelehrter Buchdrucker in Prag. Sebastian Henricpetri [1546-1627] war ein bekannter Drucker aus der Basler Dynastie der Petri bzw. des Buchdruckers Adam Petri, die mit dem Nürnberger Johannes Petreius verwandt waren. Dessen Witwe Anna Selber heiratete 1530 den Kosmographen und Humanisten Sebastian Münster. Annas Sohn Heinrich Petri druckte 1544 das Hauptwerk seines Stiefvaters, die Cosmographia.

(2) Johannes Oporinus [eigentlich Johannes Herbst, 1507 -1568] war Buchdrucker und Sohn des Malers Hans Herbst.

(4) Johannes Stigel [auch Stigelius, 1515 -1562] war ein deutscher Poet und Rhetoriker. Von Melanchthon und dem Kurfürsten Johann Friedrich I von Sachsen gefördert, übernahm er in Wittenberg, die zweite Professur der lateinischen Sprache, wobei er Grammatik und Terenz lehrte. Als die Universität Jena 1558 gegründet wurde, war er einer der ersten Dekane der philosophischen Fakultät und bis 1562 Professor für Rhetorik.

(5) Hubert Languet [1518 -1581] war französischer Diplomat, Jurist und reformierter Theologe. Die Leitidee seiner diplomatischen Tätigkeit war die religiöse und bürgerliche Freiheit zum Schutz und der Verbreitung des Protestantismus.

(7) Conrad Gesner [1516 -1565] [auch: Konrad Gessner, Konrad Geßner, Conrad Gessner, Conrad Geßner, Conrad von Gesner, Conradus Gesnerus] war ein Schweizer Arzt, Naturforscher und Altphilologe. Er gilt als einer der berühmtesten und wichtigsten Naturforscher und Gelehrten der Schweiz. Seine Bedeutung beruht unter anderem darauf, dass er sich nicht mehr auf die tradierten Erkenntnisse der Antike und des Mittelalters verließ, sondern seine eigenen Naturbeobachtungen höher wertete.

(10) Johannes Hoppe [auch: Johann Hopp oder Hoppius, 1616 - 1654] war ein deutscher Mediziner mit dem akademischen Grad eines Magisters der Philosophie. Arnoldus Arlenius Peraxylus [ca. 1510 - 1582], geb. Arndt [oder Arnout van Eyndhouts oder van Eynthouts], auch bekannt als Arnoud de Lens, war ein holländischer humanistischer Philosoph und Dichter.

(11) Georg Aigmayr war österreichischer Jurist.

(12) Johann Jakob Fugger [auch: Hans Jakob] [1516-1575] war ein Mitglied der berühmten Kaufmannsfamilie der Fugger. Wie schon sein Vater und sein Bruder war er ein bekannter Förderer der Künste und Wissenschaften.

(13) Kaspar von Niedbruck [c. 1525-1557] hatte eine gründliche humanistische und juristische Bildung, welche er auf verschiedenen deutschen und ausländischen Universitäten erworben hatte. Er war ein Schüler Melanctons und hörte auch Vorlesungen bei Matthias Flacius. Da Niedbruck in Diensten Kaiser Maximilian II stand, sind viele seiner zahlreichen Briefe in der Wiener Hofbibliothek aufbewahrt.

(18) Georg Cassander [1518-1566] war Vermittlungstheologe, welcher sich dem vermögenden Stiftsherrn Cornelius Wouters [oder Gualterus] anschloss, mit dem er weite Reisen unternahm. 1544 ließ er sich [ebenso auch Wouters] in Köln in der theologischen Fakultät immatrikulieren

### Abschriften von lateinischen Briefen von März 1550 - Februar 1557 n. Chr. [Reformationsgeschichte/Konfessionelles Zeitalter]

Enthält: Abschriften von folgenden Briefen:

(1) "Vergerii Literae ad Casparum a Nydbrugk, Sacrae Regiae maiestatis consiliarum." Brief aus dem Waadland, den 12. Febr. 1555.  
 Brief von Pietro Paolo Vergerio aus Stuttgart, den 28. Juni 1555.  
 Brief von Pietro Paolo Vergerio aus Stuttgart, den 29. Juli 155 [5?].  
 Brief von Pietro Paolo Vergerio aus Reutlingen, den 26. Sept. 1555.  
 "Caspari Reuceri literae ad Casparum Nydbruck, C. V. Doctorem, et Serenissimi Bohemon regis etc. consiliarum, amicum suum obseruandj." Brief vom 22. Mai 1555.  
 Brief vom Geburtstag Maximilians [Erhalten am 9. Mai 1556].  
 Brief von Caspar Reucenius vom 14. Juni 1556.  
 Brief von Caspar Reucenius vom 23. Mai.  
 Brief von Caspar Reucenius.  
 Brief vom 2. Dez. von Caspar Reucenius.  
 Brief von Caspar Reucenius vom 22. März.  
 Brief von Caspar Reucenius vom 22. Januar.  
 Brief von Caspar Reucenius vom 14. März [Erhalten am 6. Mai 1556].  
 Brief von Mathesius von 1556.  
 Brief von Mathesius vom 21. Jan. 1557.  
 Brief von Mathesius vom Mattiestag 1557.  
 Brief von Johannes Mathesius vom 8. Juli 1555.  
 Brief von Johannes Mathesius von 1550.  
 Brief von Justinus Gobler aus [Augsburg?] vom 29. März 1555.  
 Brief von Michael Hospitalis aus Paris vom 4. März 1550;

(2) Brief von Ioan. Scheidler von Wien [?], den 7. Jan. 1557 [Erhalten am 20. Jan. 1557].  
 Brief von Simon Sartius aus Bordeaux vom 1. Dez. 1555 [?].  
 Brief von Simon Sartius aus Bordeaux vom 1. Dez.  
 Brief von Pacaeus aus Leipzig nach dem Martinstag 1553.  
 Brief von Pacaeus aus Leipzig vom Jahresanfang 1551.  
 Brief von Iohannes Calvin aus Genf vom Februar 1557.  
 Brief ohne Ort und Datum.  
 Brief von Nikolaus Gallus aus Regensburg vom 2. Dez. 1553.  
 Brief von Nikolaus Gallus aus Regensburg vom Sonntag Reminiszere 1554.  
 Brief von Nikolaus Gallus aus Regensburg vom 9. April 1556.  
 Brief ohne Ort und Datum [Fragment?]

Bemerkungen:

(1) Pietro Paolo Vergerio [1498 - 1565] war ein lutherischer Theologe und Reformator, italienischer Herkunft. Seit 1550 war er Pfarrer in Vicosoprano in Graubünden und folgte 1553 einem Ruf Herzog Christophs von Württemberg. Tigurinus ist der jetzige Kanton Waadt in der französischen Schweiz. Empfänger der Briefe war Kaspar von Niedbruck, Staatsmann und Humanist, geb. um 1525. Der Mattiestag war der 24. Febr. [Im Schaltjahr bis zum Ende des XV. Jahrhunderts war es meist der 25. Febr.] Johannes [oder Johann] Mathesius [1504 - 1565] war deutscher Pfarrer und lutherischer Reformator. Justinus Gobler [oder Göbler, 1503/04 - 1567] war ein deutscher Jurist.

(2) Nach einer Randbemerkung war Michael Hospitalis französischer Kanzler "aus Speyer". Nikolaus Gallus, [auch: Hahn, Han, Gall, 1516 - 1570] war ein lutherischer Theologe und Reformator

### **Abschriften von lateinischen Briefen von und an Philipp Melanchthon von Mai 1531 bis Mai 1555 n. Chr. [Reformationsgeschichte/Konfessionelles Zeitalter]**

Enthält: Abschriften von folgenden Briefen:

(1) "Ex Witeberga Saxonum" von Philipp Melanchthon [Brief ohne Ort und Datum.]

"Pontificis S. munus Hispaniarum Regi Bruxellis exhibitum". [Brief ohne Ort und Datum.]

Brief von Philipp Melanchthon vom 8. April [ohne Ortsangabe].

Brief von Philipp Melanchthon an König Heinrich VIII von England aus Wittenberg, den 13. Mai 1531 [vgl. MBW 1552].

Brief von Philipp Melanchthon aus Wittenberg an "Philippo Caetor Principi Ph. M." [ohne Datum.]

Brief von Philipp Melanchthon an einen englischen Juristen aus Wittenberg, den 13. März 1535 [vgl. MBW 1553].

"Episcopo cuidam. Ph. M." [Brief ohne Ort und Datum.]

Brief von Philipp Melanchthon an Thomas Cranmer, Erzbischof von Canterbury aus Wittenberg, den 17. Aug. 1535 [vgl. MBW 1606].

Brief von Philipp Melanchthon an König Heinrich VIII von England aus Wittenberg, den 17. Aug. 1535 [vgl. MBW 1607].

Brief von König Heinrich VIII von England an Philipp Melanchthon [in Jena] aus Winchester, den 1. Okt. 1535 [vgl. MBW 1637].

Brief von König Franz I von Frankreich an Philipp Melanchthon [aus "oppido gnyta"] vom 28. Juni 1535

[vgl. MBW 1579].

Brief von Jakob Sturm von Sturmeck an Philipp Melanchthon vom 28. Juli 1535.

Brief von Philipp Melanchthon an König Franz I von Frankreich aus Sachsen, den 1. Sept. 1535 [vgl. MBW 1612];

(2) Brief von Philipp Melanchthon "Ad Sturmium Ph. M." [ohne Ort und Datum].

Brief von Philipp Melanchthon an Bernhard Baumgarten, den 31. März 1536. [vgl. MBW 1715].

Brief "Ad Caesarem Georgij Aemilij Epla." [ohne Ort und Datum].

Brief von Philipp Melanchthon "Ad Coelinum" vom 10. Mai 1555.

Brief ohne Ort und Datum.

Brief ohne Ort und Datum.

Brief ohne Ort und Datum

Bemerkungen: (1-2) Die vorgefundenen Verzeichnungseinheiten wurden beibehalten.

(2) Jakob Sturm von Sturmeck (1489-1553) war reformierter Bürgermeister von Straßburg. Der genannte Bernhard Baumgartner (1492-1549) war Nürnberger Patrizier, Ratsherr und Reichstagsgesandter. Ist hier Georg Aemilius, eigentlich Georg Oemler mit anderen Namensvariationen "Aemylius" und "Emilius" (1517-1569), deutscher Theologe, Botaniker, Pädagoge und Reformator gemeint?

Die Briefe, die bereits in der kritischen und kommentierten Gesamtausgabe von "Melanchthons Briefwechsel" (MBW), hg. v. Heinz Scheible, abgedruckt sind, wurden vermerkt.

**Abschriften von lateinischen Dokumenten von Jan. 1436 - April 1437 n. Chr. [Spätmittelalter]**

Enthält Abschriften von:

(1) Dokument aus Nürnberg: "Copia litterarum oratorum Principum Confessionistarum Directarum Concilio";

(2) Dokument von König Sigismund aus Basel, den 15. März 1436: "Littera Serenissimorum Principum et Dominorum". Dokument aus Basel, den 15. März 1436: "Bulla mandati et auctoritatis Sacri Basileensis concilij, per Domino legatos antetactos Regnorum Marchionatus praefatos, iuxta promissum suprascriptum". Dokument von König Sigismund aus Iglau, den 3. Juli 1436: "Vidimus Bullae eiusdem excellentissimi Principis et Domini Domini Sigismundi Romanorum Imperatoris Semper Augusti, imo Illustris Principis Domini Alberti Ducis Austriae et Marchionis Moraviae eorum pendentibus sub Sigillis". Dokument von König Sigismund aus Iglavia, den 3. Juli 1436: "Vidimus compactorum auctoritate et mandato sacri Basileensis concilij per legatos ante nominatos cum Regno et Marchionatu saepe facto initorum";

(3) Sendschreiben von Papst Eugen IV aus Bologna vom 11. März 1436: "Bulla Domini Eugenij per quam recomendat Dominum Imperatorem Saepefactum Baronibus coeteris et Nobilibus ac Pragensibus et aliis divitatibus Regni Boemiae affectis: Sanitatis suae ad Regnum ipsum eiusque jneolas declarando". Dokument des Basler Konzils mit angehängter Bulle aus Prag, den 27. April 1437: "Confirmatio compactorum a concilio Basiliensi cum Bulla pendenti". Dokument der allgemeinen Synode zu Basel aus Prag, den 27. April 1437: "Ratificatio confirmationis praedictae";

(4) Dokument von König Sigismund aus Albergalis, den 6. Jan. 1436: "Littera Domini Imperatoris Sigismundi data Regno Boemiae et Marchionatui Moraviae super quibusdam articulis in compactatis, non sufficienter provifis quos ipse Dominus Imperator adimplare et adimpleri facere ipsisque Regno ab Marchionatui adversus talium articulorum turbatores effectualiter assistere promittit"

### **Abschriften von lateinischen und englischen Briefen von Febr. 1532 bis Aug. 1627 n. Chr. [Reformationsgeschichte/Konfessionelles Zeitalter]**

Enthält: Abschriften von folgenden Briefen:

(1) Brief von Andreas Wagner Sylenburg vom 15. Febr. 1532.  
 Brief von M. W. aus Regensburg, an Pfingsten 1557.  
 Brief von M. W. aus Regensburg, an Fronleichnam 1557.  
 Brief von Johannes Wigandus vom Elisabethtag 1556.  
 Brief von Johannes Wigandus vom 5. Mai 1557.  
 Brief von Johannes Wigandus vom 18. Aug. 1556.  
 Brief von Wilhelm Dux aus Rostock, dem Tag vor Epiphania 91.  
 Brief von Gibrandus van Wyninghen aus Amsterdam, den 12. Jan. 1627.  
 Brief von Gibrandus van Wyninghen aus Amsterdam, den 3. Aug. 1627.  
 Brief von Gibrandus van Wyninghen aus Amsterdam, nach dem Tag Peter und Paul 1626.  
 Brief von Gibrandus van Wyninghen aus Amsterdam, den 19. Jan. 1626.  
 Brief von Gibrandus von Wyninghen aus Amsterdam, den 26. Mai 1626.  
 Brief von Gibrandus von Wyninghen aus Amsterdam 1626.  
 Brief von G. W. [Gibrandus von Wyninghen?] vom 6. Okt.  
 Brief vom 10. Dez. 1626;

(2) Brief von Gibrandus von Wyninghen aus Amsterdam, den 5. Mai 1626.  
 Brief von Gibrandus von Wyninghen [ohne Ort und Datum].  
 Brief von Gibrandus von Wyninghen aus Amsterdam, den 2. März 1627.  
 Brief von Georgius Wippermann und Samuel Schroderus aus Segeberg, den 16. Aug. [15]97.  
 Brief von Wolfgang Wissenburgius aus Basel, den 6. Nov. 1556.  
 Brief von Wolfgang Wissenburgius aus Basel, den 15. Febr. 1557.  
 Brief von Wolfgang Wissenburgius aus Basel, den 22. Juni 1554.  
 Brief von Hieronymus Wolf aus Augsburg, den 1. März 1575.  
 Brief ohne Ort und Datum: "S. Tardioris responsionis ad literas tuas posteriores causa fuit absentia Jo. Ludovici H."  
 Brief von Hieronymus Wolf vom 30. April 1556.  
 Brief ohne Ort und Datum [englisch];

(3) Brief ohne Ort und Datum [englisch].  
 Brief ohne Ort und Datum [englisch].  
 Brief ohne Ort und Datum [englisch].  
 Brief ohne Ort und Datum aus Nürnberg [?], [englisch].  
 Brief von Henricus Wottonus aus Wien an der Donau, den 2. Febr. 1591.  
 Brief von Henricus Wottonus aus Frankfurt am Main, den 16. Juni 1591.  
 Brief von Henricus Wottonus aus Wien an der Donau, den 28. Jan. 1591.  
 Brief von Henricus Wottonus aus Wien an der Donau, den 25. Jan. 1591.  
 Brief vom 18. Aug. 1591.  
 Brief von Henricus Wottonus aus Venedig, den 18. Juni 1591.  
 Brief vom 7. Juli 1595.  
 Brief von Georgio Heldenuieri aus Venedig ohne Datum;

(4) Brief von Henricus Wottonus aus Vienne in Pannonien, den 15. März 1591.  
 Brief ohne Ort und Datum.  
 Brief von Johannes Sambucus aus Flandern, den 28. Sept. 1563.  
 Brief ohne Ort und Datum von Carolus Uthenhovius.

Dokument ohne Ort und Datum: "In nuptias Caroli Utenhovi et Ursula Floderopia Jo. Aurti Poeta Regij Epithalamium adipum Uthenovum."  
"Epitaphium in Nuptias Caroli Utenhovij F. et Ursula Floderopia Juliacensis matornae nobilissime etc." von Hermann von Neumark 1570.  
Epigramm "Ad generosum Carolum Utenhovium de matrimonio ipsius carmen." von Petrus Chimenis aus dem spanischen Belgien 1570.  
Brief vom 30. Okt.  
Brief vom 28. Sept. 1583.  
Brief von Johannes Sambucus aus Paris vom 12. Dez. 1560.  
Dokument von "Hieronymus Arconatus maestus faciebat Constantinopoli mense Novemb. Ao. 1564." etc;

(5) Brief von Reinerus Reineccius aus Helmstedt, den 31. Aug. 1582.  
Brief von Johannes Sambucus vom 10. Sept. 1575

Bemerkungen: (1-5) Die vorhandenen Verzeichnungseinheiten wurden beibehalten.

(1) Johann Wigand [um 1523-1587] war evangelischer Theologe und Reformator und begann auf Anraten des Matthias Flacius Illyricus [1520-1575] zusammen mit Matthias Judex mit der Bearbeitung der Kirchengeschichte aus protestantischer Sicht. Dieses nach Jahrhunderten gegliederte Werk wurde unter dem Titel "Ecclesiastica Historia" in Basel veröffentlicht. Es ist bekannt unter dem Namen Magdeburger Centurien. Wigand war einer der Hauptvertreter der Gnesiolutheraner.

(2) Die Einführung der Reformation in Hagen verbindet sich mit dem Namen des ursprünglich katholischen Pfarrers Johannes Georg Wippermann, der 1554 auf Dauer die lutherische Lehre einführte. Wippermann war fast 60 Jahre Pfarrer in Hagen, war verheiratet und hatte 3 Kinder. Wippermann verstarb im Jahre 1610.

Wolfgang Weyßenburger [auch Wyssenburger oder Wissenburgius, 1496-1575] war reformierter Theologe und Geograph, welcher bei der Einführung der Reformation in Basel Johannes Oekolampad unterstützt hat und sich in seinen theologischen Schriften hauptsächlich mit den Verfassungsverhältnissen der reformierten Kirche sowie der Abendmahlslehre beschäftigt hatte. Hieronymus Wolf (1516 -1580) war deutscher Humanist und Philologe. Er gilt als Begründer der deutschen Byzantinistik. Er hatte engen Kontakt mit Philipp Melanchthon, Johannes Oporinus [eigentlich Johannes Herbst] und Hans Jakob Fugger.

(4) Johannes Sambucus [eigentlich János Zsámboky, weitere Schreibvarianten: Johann Sambucus, Joannes Sambucus, Joannes Bochius, loes Sabucus, Sambuci, Zsámboki, Iehan Sambucus, Ján Sambucus, Jean Sambucus und Johannes Pannonicus Sambucus, 1531-1584], war ein ungarischer Arzt, humanistischer Philologe, Polyhistor, Dichter und Kunstsammler sowie Mäzen. Reiner Reineccius [1541-1595] war ein deutscher Historiker

### **Abschriften von lateinischen und französischen Briefen von April 1505 bis März 1674 n. Chr. [Reformationsgeschichte/Konfessionelles Zeitalter]**

Enthält: Abschriften von folgenden Briefen:

(1) Brief ohne Ort und Datum: "Ad Imperatorem Rudolphum Anniversam Augustissimam domum Austriaeam. Exhortatiuncula."

Brief von Jean de Bilderbuck aus Köln, den 1. März 1674 [französisch].

Brief von Carolus R. vom 10. Febr. 1674 [französisch].

Brief ohne Ort und Datum von Jous Quintilis.

Brief von Georg Braun [?] aus Köln, den 7. Juli 1586;

(2) Brief von G. B. vom 8. Mai 1586.

Brief von Sebastian Ambrosius aus Kuhmark im Sept. 1595.

Brief von M. Georg Bachmanus aus Lüneburg, den 6. Febr. 1597.

Brief von Lucas Bacmeister aus Rostock, den 25. Juli [?] 1604.

Brief von François Balduinus vom 25. Juli.

Brief von François Balduinus aus Straßburg, den 12. Okt. 1555.

Brief ohne Ort und Datum von April 1505.

Brief von Joan. Botzenius aus Überlingen, den 2. Aug. 1531;

(3) Brief ohne Ort und Datum: "Ad Cahsandram Marc hesiam Monialem ....".

Brief von Georg Braun aus Köln, den 8. Febr. 1685.

Brief aus Heidelberg, den 13. Juni 1556;

(4) Brief von Georg Braun B. Maria vom 12. Febr. 1586.

Brief von Georg Braun aus Köln, den 13. März 1586.

Brief von Georg Braun vom 8. Sept. 1586.

Brief von Eilhardus Lubinus aus Rostock 1597.

Brief von Ulrich Zasius aus Freiburg, den 27. Nov. 1527;

(5) Brief ohne Ort und Datum.

Brief von Thomas Cajetan vom 13. Jan. 1524.

Brief von Joes Tritennus aus Würzburg vom 13. März 1515.

Brief von Marcius Velserus aus Augsburg, den 2. Febr. 1660.

Brief von Marcius Velserus aus Augsburg, den 2. Febr. 1602.

Brief von Marcus Velserus aus Augsburg, den 1. März 1602.

Brief von Marcus Velserus aus Augsburg, den 8. März 1600.

Brief ohne Ort und Datum von Marcus Velserus.

Brief von Antonius Thylesius Consentinus vom 12. Okt. 1520.

Brief von Jakob Spiegel aus Freiburg, den 28. Okt. 1527;

(6) Brief von G. Schoppius aus Rom, den 9. Jan. 1600.

Brief von G. Schoppius aus Rom, den 19. Febr. 1600

Bemerkungen: (1-6) Die vorgefundenen Verzeichnungseinheiten wurden beibehalten.

(2) Lucas Bacmeister [genannt der Ältere, 1530-1608] war lutherischer Theologe und Kirchenliedkomponist. Georg Braun [1541-1622] war Theologe, Kanoniker, Dekan am Stift St. Mariengraden in Köln und Initiator des umfangreichsten und schönsten Städteansichtenwerks des 16. Jahrhunderts.

François Baudouin [oder Balduinus 1520-1573] war französischer Jurist und Historiker;

(4) Eilhard Lubinus [1565 -1621, eigentlich Eilhard Lübben oder Eilert Lüb-  
ben] war als Theologe, Philosoph und Mathematiker und bedeutender Geo-  
graph bekannt. Ulrich Zasius [geboren als Ulrich Zäsy, 1461-1535] war ein  
deutscher Jurist und Humanist. Thomas Cajetan [eigentlich: Tommaso de  
Vio, 1469 - 1534] war der Ordensgeneral der Dominikaner, Kardinal und Be-  
gründer des Neuthomismus in der Renaissance. Antonius Thylesius war Alt-  
philologe, Professor in Mailand im ersten Viertel des 16. Jahrhunderts und  
wurde bekannt durch seine Farbenlehre. Jakob Spiegel [1483-1547], Jurist  
und Ratgeber Kaiser Karls V. gehört zu den elsässischen Humanisten. An-  
dreas Schoppe [auch: Andreas Schoppius, 1538 -1614] war deutscher lutheri-  
scher Theologe, Erbauungsschriftsteller und Chronist

97

ohne Datum

### **Abschriften von lateinisch-griechischen Briefen von Nov. 1573 bis März 1631 n. Chr.**

#### **[Reformationsgeschichte/Konfessionelles Zeitalter]**

Enthält: Abschriften von folgenden Briefen:

(1) Brief aus Paris, den 20. März 1610.

Brief von Petrus Lansetius aus Prag, den 7. Okt. 1626.

Brief von Petrus Lansetius aus Antwerpen, den 1. Jan. 1627.

Brief von Petrus Lansetius aus Antwerpen, den 20. Febr. 1627.

Brief von Petrus Lansetius aus Antwerpen, den 21. Juli 1627.

Dokument ohne Ort und Datum: "Catalogus Auctorum quorum opera primo  
Tomo graeco et latino Bibliothecae Patrum continentur";

(2) Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 15. April 1627.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 22. Juni 1617.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 21. Dez. 1624.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 21. Sept. 1611.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 27. Mai 1625.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 6. März 1625.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 30. Jan. 1625.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 7. Sept. 1624.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 5. Aug. [?]

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 19. Juni [?]

"Post Scripta".

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 5. Aug. [?]

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 15. Nov. 1611 [?]

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 31. März 1612.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 1. Juni 1616.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 1. Nov. 1616.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau 1611.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 27. Jan. 1611.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 13. Sept. [?]

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 5. März 1609;

(3) Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 17. Nov. 1604.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 9. Jan. 1604.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 1. Sept. 1605.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 1. Okt. 1612.

Brief von Petrus Kirstenius vom 3. Jan. 1606.

Brief von Petrus Kirstenius vom 3. April 1615.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 29. Juni 1627.

Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 4. April 1625;

(4) Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 26. März 1631.  
Brief von 1621.

Brief von J. v. Hollant aus Passau, den 8. Jan. 1621.

Brief von J. v. Hollant aus Passau, den 17. März 1622.

Brief von J. v. Hollant aus Passau, den 3. März 1623;

(5) Brief von J. v. Hollant aus Passau, den 9. Febr. 1622.

Brief von J. v. Hollant aus Passau, den 7. März 1623.

Brief von Casp. Hofmann aus Altdorf, den 16. Juli 1620.

Brief von David Hoeschelius aus Augsburg, nach dem 1. Febr. 1600.

Brief von David Hoeschelius aus Augsburg, den 13. Juli 1609.

Brief von David Hoeschelius aus Augsburg, nach dem 15. März 1609.

Brief von David Hoeschelius aus Augsburg, den 13. Dez. 1608.

Brief von David Hoeschelius aus Augsburg, den 13. Febr. 1608.

Brief von David Hoeschelius aus Augsburg, den 5. Dez. 1599.

Brief von David Hoeschelius aus Augsburg, den 25. Okt. 1599.

Brief von David Hoeschelius vom 19. April 1614.

Brief von David Hoeschelius aus Augsburg, den 31. Aug. 1611.

Brief von David Hoeschelius aus Augsburg, den 13. Jan. 1611.

Brief von David Hoeschelius aus Augsburg, den 27. Okt. 1610.

Brief von David Hoeschelius aus Augsburg nach dem 1. Febr. 1600.

Brief von David Hoeschelius aus Augsburg, vor dem Anfang 1617;

(6) Brief von David Hoeschelius aus Augsburg 1615.

Brief von David Hoeschelius aus Augsburg, den 7. März 1616.

Brief von David Hoeschelius aus Augsburg, den 30. Sept. 1616.

Brief von Antonius Hierat. aus Köln, den 20. Aug. 1617.

Brief von Antonius Hierat. aus Köln, den 14. Okt. 1617.

Brief von Antonius Hierat. aus Köln, den 22. Juli 1624.

Brief von Antonius Hierat. aus Köln, den 24. Dez. 1617.

Brief von Antonius Hierat. aus Köln, den 3. Juni 1617.

Brief von Antonius Hierat. aus Köln, den 20. Nov. 1616.

Brief von Antonius Hierat. aus Köln, den 5. Febr. 1616.

Brief von Colens Maternus Heyder von 1618.

Brief von Jo. Hainricus Herwortt aus Passau, den 23. Nov. 1573.

Brief von Joan. Georg Heruardt aus München, den 11. Dez. 1618.

Brief von Colens Johann Hensisius aus Ulm, den 18. Okt. 1625;

(7) Brief von Joannes Hemelarius aus Antwerpen, den 14. Sept. 1628.

Brief von Christophorus Helvicus aus Gießen, den 15. Dez. 1612.

Brief ohne Ort und Datum von James Harrington.

Brief von James Harrington aus London, den 12. Febr.

Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 23. Okt. 1607.

Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, Sonntag, den 4. Advent 1610.

Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 24. Aug. 1611.

Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den III. Pfingstfeiertag 1608.

Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 15. März 1608.

Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 5. Dez. 1616.

Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 29. Jan. 1616.

Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 11. Sept. 1611.

Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 26. Sept. 1611.

Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 4. Juni 1609;

(8) Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 5. März 1609.

Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 26. Aug. 1607.  
Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 30. Okt. 1615.  
Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 22. Jan. 1613.  
Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 17. Nov. 1618.  
Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt am St. Georgstag [23. April] 1610.  
Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 17. Nov. 1608.  
Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 12. Mai 1611.  
Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 14. Juli 1611.  
Brief von Jacobus Gretherus aus Ingolstadt, den 1. Aug. 1615.  
1. Brief von Marcellus Franck Hemius aus Mainz, den 12. März 1620.  
2. Brief von Marcellus Franck Hemius aus Mainz, den 12. März 1620.  
Brief von Marcellus Franck Hemius aus Mainz, den 12. März 1620.  
Brief von Marcellus Franck Hemius nach dem 7. Okt. 1619.  
Brief von Sebastianus Fortiguerra aus Rom, den 28. Nov. 1626.  
Brief von Sebastianus Fortiguerra aus Pistorium, den 27. Febr. 1627;

(9) Brief von Thomas Erpenius aus Leiden, den 1. Febr. 1621  
Brief von Thomas Erpenius aus Leiden, den 6. April 1622.  
Brief von Thomas Erpenius aus Leiden, den 5. Febr. 1627.  
Brief von Caspar Dornau aus Görlitz, den 17. Juni 1615.  
Brief von Caspar Dornau aus Beuthen an der Oder, den 16. Juni 1616.  
Brief von Caspar Dornau aus Görlitz, den 14. Febr. 1614.  
Brief von Caspar Dornau aus Görlitz, den 12. Jan. 1615.  
Brief von Caspar Dornau aus Beuthen an der Oder, den 29. Nov. 1616.  
Brief von Donakelruz aus Regensburg, den 21. März 1609.  
Brief von F. Cornelius Curtius aus Brüssel, den 19. März 1630.  
Brief von Joes Decherius aus Graz, den 13. Nov. 1614.  
Brief von Joes Decherius aus Graz, den 17. Juli 1616;

(10) Brief von Christoph Crinesius aus Wittenberg, den 8/18. Okt. 1607.  
Brief von Christoph Crinesius aus Wittenberg, den 8/18. Aug. 1608.  
Brief von Christoph Crinesius aus Wittenberg, den 20. Juni 1608.  
Brief von Christoph Crinesius aus Neuhofen, den 15. Jan.  
Brief von Christoph Crinesius aus Wittenberg, dem Dionysiusstag, den 1609.  
Brief von Christoph Crinesius aus Wittenberg, den 24. März 1608.  
Brief ohne Ort und Datum von Jakob Christmann.  
Brief ohne Ort und Datum von Jakob Christmann.  
Brief von Johann Jakob Chiffletius aus Brüssel, den 5. April 1630.  
Brief aus Paris, den 18. März 1607.  
Brief von Martinsu Bonacina aus Mailand, den 15. März 1615

Bemerkungen: (1-10) Die vorhandenen Verzeichnungseinheiten wurden übernommen.

(1-4) Petrus Kirstenius [lateinische Form von Peter Kirstein, 1577 -1640] war ein deutsch-schwedischer Arzt und Philologe. Laut zeitgenössischen Berichten beherrschte Kirstenius 26 Sprachen;

(2-3) Brief von Petrus Kirstenius aus Breslau, den 15. Nov. wohl zu lesen: 1611;

(5-6) Caspar Hofmann [1572 -1648] war Professor der Medizin an der Nürnberger Universität Altdorf. Er war der Auffassung, dass die medizinische Wahrheit einzig durch die philosophische Analyse antiker medizinischer Schriften zu ermitteln sei. David Höschel [1556-1617] war deutscher Humanist und studierte die griechische Literatur. Johann Georg Herwart [† 1622], ein angesehener Mathematiker, gelangte in den Geheimen Rat und wurde Oberstkanzler am bayerischen Hof;

(7) Christoph Helwig [1581-1617] war deutscher Chronologe, Theologe, Historiker und Sprachwissenschaftler. James Harrington [1611 -1677] war englischer Philosoph und Sozialutopist. Gretser [auch Gretscher, Jakob, 1562 - 1625] war Jesuit. Er lehrte in Fribourg [Schweiz] und in Ingolstadt humanistische Fächer, besonders Griechisch und seit 1589 als Universitätsprofessor in Ingolstadt Philosophie, 1592-1605 scholastische Theologie und 1609-1615 Moral. Auf dem Regensburger Religionsgespräch von 1601 verteidigte Ägidius Hunnius als Hauptwortführer der Protestanten die lutherische Orthodoxie gegen Gretser, der im Auftrag Maximilians I als Hauptgegner der Protestanten auftrat;

(9) Thomas Erpenius [latinisiert van Erpen, 1584 -1624], war berühmter Theologe und Orientalist. Die Richtigkeit der Abschrift des Datums des letzten Briefes von Thomas Erpenius "quinto Febr. 1627" ist zu bezweifeln, da Thomas Erpenius bereits am 13. November 1624 in Leiden verstorben ist. Caspar Dornau [Dornavius 1577-1632], studierte Philosophie und Medizin in Jena, Leipzig und Basel und war 1608 Rektor in Görlitz, 1615 'Professor morum' in Beuthen, 1618 Rektor ebenda; zuletzt wurde er Gesandter, Rat und Leibarzt des Herzogs Johann Christian von Brieg, sowie Polyhistor;

(10) Christoph Crinesius [1584 -1629] war ein deutscher Orientalist, Sprachwissenschaftler und Philologe. 1618 tritt er ein Pfarramt in Grub an, wo er aber aufgrund des Religionsedikts von Ferdinand II als protestantischer Seelsorger 1624 vertrieben wurde. Er begab sich zunächst nach Regensburg, dann nach Nürnberg und erhielt dort 1625 eine Berufung zur Professur der orientalischen Sprachen an der Universität Altdorf, wo er bis zu seinem an Schlagfluss erfolgten Lebensende blieb. Jakob Christmann [1554-1613] war ein vor 1578 zum Christentum konvertierter Jude, deutscher Orientalist, der sich auch mit astronomischen Fragestellungen befasste. 1602 ernannte ihn Kurfürst Friedrich IV. zum Rektor der Heidelberger Universität. 1608 erhielt er den europaweit ersten Lehrstuhl für arabische Sprache, eine Stelle, die er bereits 1590 gefordert hatte

## 3.5. Vorlesungsmanuskripte

### 3.5.1. Kirchengeschichte

#### 3.5.1.1. Alte Kirche

21 ohne Datum

##### **2. Hauptabschnitt. Die erste Erscheinung des Christentums in Christus selbst**

Enthält: (1a-2) 2. Hauptabschnitt. Die erste Erscheinung des Christentums in Christus selbst. 1. Bemerkungen über die Quellen der Geschichte Jesu. 2. Abschnitt. Die Jugendgeschichte Jesu. 1. Vorbemerkung über die Quellen der Geschichte Jesu der frühesten Geschichte des Christentums; (3a-5) 2. / 3. Die christlichen Quellen; (6-11) Das Leben und Wirken Jesu. 1. Jesu Jugendgeschichte. Seine Familie, Geburt, Jugend und Erziehung usw. (12a-14b) 2. Jesu öffentliches Leben und Wirken. 1. Johannes der Täufer und sein Verhältnis zu Jesus; (15) Über das Verhältnis Jesu u. Johannes vor Jesu öffentlichem Auftritt. Hatten beide einen gemeinschaftlichen Plan? (16) Einige Bemerkungen über diese Erklärungsversuche; (17a) 2. Der Plan Jesu; (18-25) Die Darstellung des Planes Jesu. Jesus verlangt den Autoritätsglauben. 1. Seine Messiasschaft; (26-29c) 2. Die Lehre Jesu

32 ohne Datum

##### **Athanasius**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Athanasius; (2) Athanasius. Einleitung. Kurze Geschichte der arianischen Streitigkeiten bis dahin, wo Athanasius handelnd auftritt; (3-10) Die Hauptpunkte, die Arius behauptete; (11) Urteil über den Athanasius; (12a) Athanasius als Schriftsteller; (12b) Auszug aus des Athanasius ekthesis tes pisteos oder expositio fidei. - Literatur über die Schriften des Athanasius

33 ohne Datum

##### **Augustinus**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Augustinus; (2) Gliederung; (3-11) Aurelius Augustinus; (12-14) Der Lehrbegriff des Augustinus; (15) 3. Hauptpunkt. Von der Gnadenwahl oder Prädestination; (16-17b) Das Verhältnis zwischen Vorherbestimmung u. Gnade begriff Augustinus einmal so, dass die Letztere die Wirkung der Ersteren sei

63

ohne Datum

**Auszüge aus Julians Schriften**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Auszüge aus Julians Schriften; (2-3) Disposition zur Abhandlung über Julian; (3) Wie verfuhr Julian mit dem Christentum? (4a-f) Über Julian im Allgemeinen u. das Verhältnis des Gregorius zu ihm im Besonderen; (5-6) Was Julian von dem Priester verlangt; (7) Was Julian von den Heiden, besonders von den Priestern getan wissen will, um das Christentum zu stürzen; (8) Vorwürfe, die man dem Julian während seines Lebens machte; (9) Vorwürfe gegen Julian; (10) Julians Verhältnis zu Konstantius; (11) 2. Über die Christen; (12) Julians Jugendbildung; (13) Julians Verhältnis zu den Juden u. seine Ansicht vom Judentum; (14) Julians Wesen, Betragen u. Gesinnung; (15) Die Regierungsgrundsätze; (16a-b) 1. Julians Bemerkungen gegen das Christentum aus Kyrills Büchern gegen Julian; (16c) 2. Julian gegen das Christentum aus Kyrill contra Julian; (16d) Julian über die Christen; (16e) 3. / 4. Kyrill adversus Julian

31

ohne Datum

**Die Alexandriner**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Alexandriner; (2) Die alexandrinische Schule; (3a-5) Klemens von Alexandrien; (6-10a) 2. Origenes. Name, Vaterland, Quellen, Kindheit, u. Jugend; (10b) Überblick über den Origenes nach seinem Tode; (10d) Origenes Schluss; (11a) 1. Origenes, der Apologet; (11b) Origenes adversus Celsus 2. Buch; (12-15a) Origenes als Dogmatiker u. Philosoph; (15b-c) Seine Soteriologie; (16a) Kurze Übersicht über das origenesische System; (16b-c) Die Anthropologie u. Soteriologie; (16d-e) 3. Die Eschatologie oder Lehre von den letzten Dingen; (17-19b) 4. Origenes als Exeget u. Kritiker; (20) Die Schriften des Origenes. Die Literatur desselben

30

ohne Datum

**Die Apologeten**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Die Apologeten; (2a-b) Das Zeitalter der Apologeten. Die Schilderung jenes Zeitalters; (3a-b) I. Justinus der Märtyrer; (5a) Über die Schriften des Justinus des Märtyrers; (5b) Der Brief an den Zenas u. Terenus; (6-7a) Justinus der Märtyrer; (7b-d) Die Schriften von Justinus des Märtyrers; (8-11) 2. Tatian; (12-14) 2. Theophilus von Antiochien; (15) Hermias und seine Philosophie u. Gentilium Philosophorum irrisio

29

ohne Datum

**Die Apostolischen Väter**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Die Apostolischen Väter; (2) 1. Abschnitt. Die Apostolischen Väter; (3a) Die Apostolischen Väter. Allgemeine Schilderung ihrer Zeit; (3b) Patristik u. christliche Altertümer; (3c) Die Schilderung der Kirche zur Zeit der Apostolischen Väter; (4a-6b) Der Brief des Barnabas; (7-8b) 1. Barnabas. Die Lebensumstände des Barnabas. - Der Brief des Barnabas; (8c) Beilage. Einige Proben aus dem Brief des Barnabas; (9) 2. Klemens von Rom. Die Lebensumstände des Klemens; (10-13) Die Schriften des Klemens von Rom; (14-17) Klemens der Römer; (18a) Die Schriften des römischen Klemens; (18b) Die Christologie von Klemens; (19) C. Offenbar untergeschobene klementinische Schriften; (20) Klemens von Rom. Schluss; (21) 3. Ignatius; (22a) Über die Briefe des Ignatius; (22b) Der Brief des Ignatius an die Römer; (22c) Urteile über die ignatianischen Briefe; (22a) 2. Über die Echtheit dieser Briefe; (24) 4. Polykarp. Die Lebensumstände; (25a) Die Schriften des Polykarp

20

ohne Datum

**Die Geschichte des Urchristentums. 1. Abschnitt. Vorbereitung. Das Heidentum und Judentum**

Enthält: (1) Die Geschichte des Urchristentums. 1. Abschnitt. Vorbereitung. Heidentum und Judentum; (2) Über die erste Erscheinung u. die ersten Wirkungen des Christentums. I. Hauptteil. Die Lage der Welt vor Christus und zu Christi Zeit in Beziehung auf die Erscheinung des Christentums. 1. Die Heiden 2. Die Juden. 3. Die Messiaserwartungen. II. Hauptteil. Erste Erscheinung des Christentums in Christus selbst. III. Hauptteil. Die ersten Wirkungen der von Christus ausgesprochenen Wahrheiten u. des von ihm dargestellten Lebens auf seine Schüler und Freunde u. durch diese auf seine Zeitgenossen; (3) Erster Abschnitt. Das Verhältnis der vorchristlichen Religionen zum Christentum. § 1 Der allgemeine Unterschied des Christentums zu den damals vorhandenen Religionen; (4) Einleitung. § 1 Das Interesse und der Standpunkt der nachfolgenden Betrachtungen; (5a-7) Eingang zur Vorlesung über die Geschichte des Urchristentums; (8-9) § 2 Verschiedene Arten, das Verhältnis des Christentums zu den anderen Religionen zu betrachten. Die richtige Betrachtungsweise; (10) Über die Betrachtung des Christentums im Verhältnis zum Heidentum u. Judentum; (14a-17) Allgemeine Charakteristik des Eigentümlichen im Christentum im Gegensatz zum Judentum und das Heidentum. Charakteristischer Unterschied des Christentums vom Heidentum u. Judentum insbesondere; (18a-20) 2. Charakteristischer Unterschied des Christentums vom Judentum; (20-22) Grundzüge der Verschiedenheit zwischen Christentum u. Judentum; (23a) 1. Abschnitt. Einleitung. I. Die Lage der Welt kurz vor Christus u. zu Christi Zeit in Beziehung auf die Erscheinung des Christentums. Die heidnischen Völker; (23g) Die Lehre von Gott u. die Unsterblichkeit. Grunderfahrungen der Religion. 2. Das Jüdische Volk; (24-26) 2. Die Juden; (27-29) Die medisch-persische Religion. Der Einfluss dieser Lehre auf die spätere jüdische Glaubenslehre; (30) Der Einfluss des babylonischen Exils auf die Ausbildung religiöser Begriffe bei den Juden; (31a-34) Die Sekten unter den Juden; (35a-b) Das Verhältnis der Juden zu den Samaritanern; (35c) Grunddogmen der Samaritanern; (36) Kurzer Überblick über den damaligen Zustand der jüdischen Nation

- 22 ohne Datum  
**Die Geschichte des Urchristentums. 2. Abschnitt. Die Geschichte Jesu. Die Darstellung seines Planes und seiner Lehre, und von den ersten Wirkungen, die sie hervorgebracht hat**  
 Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Die Geschichte des Urchristentums. 2. Abschnitt. Die Geschichte Jesu. Die Darstellung seines Planes u. seiner Lehre, und von den ersten Wirkungen, die sie hervorgebracht hat. (2) Die praktische Seite des Christentums; (3a-5) 3. Der Charakter Jesu; (6) 4. Der Tod Jesu
- 19 ohne Datum  
**Die Rede des Gregorius von Nazianz auf das neue Kirchenjahr, auf den Frühling und auf den Märtyrer Mamas**  
 Enthält: (1) Die Rede des Gregorius von Nazianz auf das neue Kirchenjahr, auf den Frühling u. auf den Märtyrer Mamas; (2) Aktendeckel mit Aufschrift: Dogmatik nebst Heft der Enzyklopädie
- 48 ohne Datum  
**Kirchengeschichte 2. Auflage 1. Heft Einleitung und Kirchengeschichte Erster Teil 1. Periode. Jesus bis Konstantin**  
 Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Kirchengeschichte 2. Periode von Konstantin dem Großen bis Gregor dem Großen; (2-3) Umschlagblatt: Kirchengeschichte 2. Auflage 1. Heft Einleitung; (4-9) Einleitung in die Kirchengeschichte; (10) Einleitung in die Kirchengeschichte. § 1 Aufgabe u. Begriff der Kirchengeschichte; (11-15) Einleitung in die Kirchengeschichte. § 2 Der Begriff der Kirchengeschichte; (16) § 2 Der wissenschaftliche Charakter der Kirchengeschichte. Der Umfang. Die Periodeneinteilung. Das Verhältnis zu andern Wissenschaften; (17-18) Erster Abschnitt. Die Geschichte der Kirchengeschichte; (19-24) § 2 Die Geschichte der Kirchengeschichte. Erste Anfänge derselben; (25-27) § 5 Die neuere Zeit; (28-29) Mosheims allgemeine kirchenhistorischen Werke; (30a) 2. Die Reformierten; (31a) Die Katholiken; (32a-33) Quellen u. Hilfsmittel der Kirchengeschichte; (34) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Kirchengeschichte. Erster Teil. 1. Periode. Von Jesus bis Konstantin. 4. Kapitel. Geschichte der Glaubenslehre in dieser Periode. § 43-58 Verzeichnis der Paragraphen. (35) Vierter Abschnitt. Die Geschichte des Glaubens in dieser Periode; (36) Drittes Kapitel. Glauben u. Lehre. § 30 Allgemeine Bemerkungen; (37) § 32 Das häretische Judenchristentum. Nazoräer u. Ebioniten. § 33 Der Gnostizismus. § 34 Der Manichäismus; (38) Die Geschichte des Glaubens u. der Theologie in der katholischen Kirche. § 24 Die Kirchenlehre in dieser Zeit u. ihre Hauptrichtungen; (39a) Viertes Kapitel. Die Geschichte des Glaubens u. der Lehre. § 33 Die Unterscheidung zwischen kirchlicher Lehre u. Häresien. Die ältesten Häretiker. judenchristliche Sekten; (39b-d) Vierter Abschnitt. Die Geschichte des Glaubens in dieser Periode. § 40 Allgemeine Bemerkungen; (40a) Die Dogmengeschichte dieses Abschnittes; (40b-43a) § 41 Älteste Häretiker, besonders Simon der Magier; (43b-45a) Schlussbetrachtung über den Gnostizismus; (45a-46) Die Geschichte der Glaubenslehre in der katholischen Kirche; (47-50a) 3. Der Montanismus. Die Bestreitung desselben besonders durch die Aloger. 4. Der Manichäismus; (50a) Die Geschichte der Glaubenslehre in der katholischen Kirche; (50b) Literatur; (51b-52) § 39 Die übrigen Kirchenlehren nach ihren verschiedenen Richtungen; (53) B. Die syrische Schule. C. Die afrikanisch römische Schule; (54a) § 36 Die Quellen der christlichen Lehre, die in dieser Periode besonders gebraucht werden. Die Glaubensregeln; (55a-56) § 41 Einzelne Lehren, die besonders behandelt werden; (57b) § 35 Die Taufe u. das Abendmahl

Bemerkungen: In den Verzeichnungseinheiten (35-57b) werden eher dogmenschichtliche Themen behandelt

50

ohne Datum

**Kirchengeschichte. 2. Auflage Erste Periode. Jesus bis Konstantin. Dritter Abschnitt. Die weitere Geschichte des Christentums vom apostolischen Zeitalter bis auf Konstantin**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit Aufschrift: Kirchengeschichte. 2. Auflage Erste Periode. Jesus bis Konstantin. Dritter Abschnitt. Die weitere Geschichte des Christentums vom apostolischen Zeitalter bis auf Konstantin; (2a-d) Dritter Abschnitt. Die weitere Geschichte des Christentums vom apostolischen Zeitalter bis auf Konstantin dem Großen Erstes Kapitel. Die Ausbreitung u. Verfolgung der christlichen Kirche. § 21 Die weitere Ausbreitung des Christentums. Die Ursachen desselben; (2e) Das Sibyllinische Orakel; (3) Die Anzahl der Christen in den ersten Jahrhunderten; (4) Die innere Verfassung der christlichen Gemeinschaften; (5a-d) Die öffentliche Stimmung gegen das Christentum u. die Bestreitung desselben durch heidnische Gelehrte; (5e) Der Soldatendienst; (6a-7) Die Bestreitung des Christentums durch Gelehrte; (8a-b) Das Verhältnis der Christengemeinschaft nach außen. Die Verfolgung derselben; (8c-11a) Die Beweisstellen; (11b) Antoninus Pius. Ad Comune Asiae; (11c) Legio fulminatrix. Tertullian. Apologetikum. Kap. V; (12-16) Philippus Arabs; (17a-c) § 20 Das Verhalten der Christen in den Verfolgungen. Allgemeine Wirkungen derselben; (17d) Einige allgemeine Bemerkungen über die Christenverfolgungen; (18a) Zweiter Abschnitt. Die inneren Verhältnisse der Christengemeinden. Die kirchliche Verfassung. § 30 Die Veränderungen in der Kirchenverfassung. Die Entstehung der bischöflichen Präpotenz; (18b-19c) Auszug aus dem Brief des Hieronymus an den Evangelus; (20) Das Verhältnis zwischen Klerus und Laien; (21-22a) Die Bildung, die Wahl u. der Unterhalt der Geistlichen; (22b) Über den Unterhalt und die Bildung der Geistlichen; (23a-b) Die Verfassung der Kirche im Großen. Der Ursprung der katholischen Kirche; (24) Die Entstehung u. Wirkungen der Synoden; (25-26b) § 34 Die Entstehung des Subordinationssystems zwischen den verschiedenen Kirchen u. ihren Vorstehern. Ältere Diözesan- u. Metropolit-Verfassung; (27-32) Die Gliederung; (33) § 40 Die religiösen Versammlungen. Die Sonntagsfeiern. Die Versammlungsorte; (34) § 41 Die Fasttage und Feste; (35) § 42 Die sittlichen Wirkungen des Christentums. Die Askese

23

ohne Datum

**Kirchengeschichte. Erste Periode. Von Jesus bis Konstantin. 1 - 312 n. Chr.**

Enthält: (1-2) Erste Periode. Von Jesus bis Konstantin. 1 - 312 n. Chr. Erster Abschnitt. Der sittlich-religiöse Zustand der Welt zur Zeit des Auftretens Christi. § 1 Die heidnischen Völker; (3-5) Das jüdische Volk. Die Politik u. der sittliche Zustand

49

ohne Datum

**Kirchengeschichte. Jesus und die Apostel**

Enthält: (1) Vorwort; (2-4) § 4 Das Verhältnis der Juden zu den Heiden u. Samaritern; (5a-6) § 5 Die Beziehung der damaligen Verhältnisse auf das nahe stehende Christentum; (7-8) Zweiter Abschnitt. Das apostolische Zeitalter oder die Geschichte Jesu u. der Apostel. § 6 Die Geburt und Kindheit Jesu; (9a) § 7 Johannes der Täufer; (10a-h) § 8 Das öffentliche Auftreten u. der Plan Jesu; (10a-11) § 9 Die Lehre Jesu; (12-15a) § 10 Die Lehre Tod u. Auferstehung Jesu; (15a-c) § 11 Nachrichten über Jesus außerhalb des Neuen Testaments; (16) § 9 Die Apostel Jesu; (17a-b) § 12 Die Apostel Jesu. Nachrichten über einzelne Apostel u. Apostelführer; (17c-18b) Die Geschichte der Schüler Jesu und die Gründung der Kirche durch sie. Die Geschichte der Apostel Jesu; (19) Kirchengeschichte. Erste Periode vom apostolischen Zeitalter bis auf Konstantin. Erster Abschnitt. Die apostolische Kirche. § 1 Die Stiftung u. erste Ausbreitung der Kirche; (20) Die Stiftung der Kirche; (21a-24) § 14 Die Stiftung der Kirche durch Jesus u. die erste Ausbreitung derselben durch die Apostel; (24-26b) § 16 Die weitere Verbreitung des Christentums, auch unter den Heiden, besonders durch Paulus u. Johannes; (26a-28) § 17 Übersicht über die Gegenden, wo sich das Christentum im apostolischen Zeitalter festsetzte; (28-29a) § 18 Die innere Verfassung der ersten christlichen Gemeinschaften; (29a-29b) § 19 Fortsetzung. Presbyter u. Episkopen; (30-31) § 30 Kultus u. Leben der ersten Christen

34

ohne Datum

**Patristik. Einleitung**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Die Patristik. Einleitung; (2-3) Über das Studium der Patristik im Allgemeinen; (4) Die Patristik. Einleitung. § 1 Der Begriff derselben; (5) 2. Das Interesse an diesem Studium. Die Vernachlässigung desselben; (6-10) 2. Das Interesse am Studiums der Patristik; (11a-12) Die Methode unseres Studiums; (13) Von den Quellen der Patristik u. dem Gebrauch derselben. - Die Bearbeitung u. die Hilfsmittel; (14) Der Plan zu den Vorlesungen über Patristik

51

1823

**Die Kirchengeschichte bis auf Gregor VII. und weiter bis zu unserer Zeit (ca. 1823)**

Enthält: (1) Umschlagdeckel mit der Aufschrift: Die Kirchengeschichte bis auf Gregor VII. und weiter bis zu unserer Zeit. Die Innenseite des Deckels ist beschriftet mit: "Colleghefte C Ullmann"; (2) Die zweite Periode. Von Konstantin bis Gregor. § 2 Die Ausbreitung der Kirche; (3a) Kirchengeschichte. Zweite Periode. Von Konstantin bis Gregor dem Großen 306-602 n. Chr. Äußere Schicksale der christlichen Kirche, besonders die Ausbreitung derselben sowohl innerhalb als auch außerhalb des römischen Reiches. § 2 u. 3; (3b-4c) Die Beschreibung des Labarums. Vita Constantini; (5-8b) II. Periode der christlichen Kirchengeschichte. § 2 Julian Apostata. § 2 Julian als Gegner des Christentums und Wiederhersteller des Heidentums; (9a-f) § 5 Die Ausbreitung des Christentums und die Beziehung auf die Völkerwanderung; (10a-13a) 2. Abschnitt. Die Kirchenverfassung. § 4 u. 5; (13b) Die Bedeutung der Stadt Rom; (13c) Die Stelle des Irenäus in Adversus haereses III, 3; (13i) Sircius u. Leo I; (14-15) Der Kultus; (15) Die Dogmengeschichte des Zeitraums. § 6 u. 7; (16a) Vierter Abschnitt. Die Geschichte der theologischen Streitigkeiten u. der Glaubenslehren. § 16 Die allgemeine Charakteristik; (16b-f) § 9. Die allgemeine Charakteristik. Die Kirchenlehre, zuerst die orientalische;

(17-18c) Die dogmatische Geschichte des Zeitraums zu § 6 u. 7; (18d-19a) Synesius; (19b) Die lateinischen Väter. Augustinus. Kurze Einleitung; (20a) Die Darstellung der dogmatischen Kämpfe dieser Periode. 1. Die Geschichte des arianischen Streites. 1. Periode. Vom Ausbruch desselben bis zum nizänischen Konzil; (20b-24) § 13 Die Trinitätslehre. Der Arianismus u. die orthodoxe Lehre. § 14 Fortsetzung. Der Sieg des nizänischen Bekenntnisses. § 15 Die Christologie. Der Calvinismus; (24) Die Verzweigung des Arianismus; (25) Die genauere Darstellung der orthodoxen Trinitätslehre; (26-28a) 2. Die Erläuterung der Hauptsätze und Ausdrücke der orthodoxen Trinitätslehre; (28a) II. Die Lehre von der Person Christi. Der nestorianische Streit. 1. Die früheste Entwicklung dieser Lehre bis auf Nestorius; (29-32) II. Der nestorianische Streit u. vom Ursprung desselben. 428 n. Chr. bis zur Synode zu Ephesus 431 n. Chr; (32-33a) § 27 Die späteren Streitigkeiten. Die Monophysiten; (33b) § 28 Die Parteien unter den Monophysiten; (34a-39) Der pelagianische Streit; (40) Theologisches Literaturblatt. Zur Allgemeinen Kirchenzeitung vom Mittwoch, den 7. Juni 1826. Nr. 45; (41) § 31 Die Semipelagianer u. die Prädestianer; (42) § 21 Kleinere Parteien u. Spaltungen; (43) Kleinere Sekten u. Streitigkeiten; § 29 Die meletianische u. luciferianische Spaltung; (44) Vorwürfe gegen Origenes; (45) § 22 Das sittliche Leben; (46a) Das Mönchswesen

Bemerkungen: Auf der Innenseite von (1) findet sich einer der wenigen Hinweise auf den Verfasser dieser Dokumente: "Colleghefte C Ullmann". Auf der Rückseite von Dokument (13c) befindet sich die Unterschrift "C. Ullmann." mit "Heidelb. d. 2ten April 1823"; Auf der Rückseite von Dokument (37) findet sich ebenfalls der Name des Verfassers "Ullmann" mit der Orts- u. Datumsangabe: "Heidelberg, 10ten Juni 1823"

### 3.5.1.2. Mittelalter

84

ohne Datum

#### **Kirchengeschichte. 3. Periode. Von Gregor dem Großen bis auf Karl dem Großen**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit Aufschrift: Kirchengeschichte. 3. Periode. Von Gregor dem Großen bis auf Karl dem Großen; (2) Kirchengeschichte. Die dritte Periode von Gregor dem Großen bis zum Tode Karl des Großen 602 - 814 n. Chr; (3a-c) 1. Die Ausbreitung u. Beschreibung der christlichen Kirche. § 1 England; (4a-5) Die Beschreibung des Christentums; (6a-9a) Die Kirchengeschichte. Die wachsende Macht des Papstes; (7-8) § 5 Der Aufbau u. die Macht der Bischöfe. Die Archidiakone; (9b) Der Peterspfennig; (9c) Liber sacramentorum. Canon Missae; (9d-11b) Concilium Quinisextum. Canon 36; (11a-b) Verhältnis zwischen Kirche u. Staat. Karl der Große in Beziehung auf die Kirche; (12a-13) § 16 Das Verhältnis Karl des Großen zum römischen Stuhl; (13) Was Karl der Große für die Kirche im Allgemeinen getan hat (14b) Capitulatio de partibus Saxoniae; (15a-20) Karls Tätigkeit für die Wissenschaft u. die Verbesserung des kirchlichen Lebens; (21a-b) § 14 Die Theologie im Abendland. Der adoptianische Streit

Bemerkungen: (9d) Rückseite: Gemeint ist das zweite Trullanum von 692 n. Chr.

24

ohne Datum

**Kirchengeschichte. 4. Periode. Von Karl dem Großen bis Gregor VII**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Kirchengeschichte. 4. Periode. Von Karl dem Großen bis auf Gregor VII; (2-6) Kirchengeschichte. Vierte Periode vom Tode Karl des Großen bis Gregor VII. 814-1073 n. Chr.; (7a-10) 2. Abschnitt. 2. Kirchenverfassung. § 4 Das Verhältnis der Geistlichkeit zu den Laien; (11a-14c) 3. Das Verhältnis der Kirche zum Staat. Die Geschichte des Papsttums; (14d) § 10 Das Verhältnis der abendländischen u. morgenländischen Kirche; (14a-16b) 4. Die Trennung der abendländischen u. morgenländischen Kirche; (17) Der dritte Abschnitt. Die Glaubenslehre in dieser Periode. § 11 Theologische Literatur u. Schriftstellen; (18a) 3. Die Glaubenslehre und die theologische Literatur; (18b-19) Scotus Erigena; (20a-b) § 32 Die Semipelagianer u. Prädestinatianer. - Die Fortbildung der augustinischen Prädestinationslehre; (20c) § 64 Prädestination; (21) Das Dogma vom Abendmahl; (22a-c) 3. Die Erneuerung des Manichäismus u. des Gnostizismus, der Paulicianer und anderer Sekten; (23a) 4. Abschnitt. Der sittliche Zustand besonders unter dem Volk. Das Mönchsleben. 4. Der Sittenzustand, das Mönchsleben, der Kultus und das Volksleben; (23b-24) 4. Abschnitt Das christliche Leben u. der Kultus. § 15 Der Sittenzustand u. das Mönchsleben; (25a-b) 4. Die kirchlichen Sitten u. Unsitten. Der Volksglauben

52

ohne Datum

**Kirchengeschichte. Die Lehrentwicklung in der sechsten Periode. Von Gregor VII bis zur Reformation**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Kirchengeschichte. Die Lehrentwicklung in der sechsten Periode. Von Gregor VII bis zur Reformation; (2) Die Gliederung; (3a-6e) 6. Abschnitt. Die Geschichte der theologischen Wissenschaften u. der Dogmen. 1. Die Scholastik; (6a-12) Mystiker u. biblische Theologen; (13-14) 34. Die Stiftung der Universitäten; (15) 4. Die Wiederherstellung der Wissenschaften; (16-17) § 39 Einzelne Dogmen, die in dieser Periode besonders bearbeitet wurden; (18) § 36 Fortsetzung. Die Lehre von den Sakramenten. Der Ablass; (19) 6. Abschnitt. Die Opposition gegen Papsttum u. Kirchenlehre. Einzelne Ketzer, Sekten und Vorläufer der Reformation. Die Gliederung; (20) 6. Abschnitt. Die Opposition u. der Kampf gegen Hierarchie, Kirchenlehre u. Papsttum, teils von einzelnen Männern, teils von einzelnen Sekten; (21-24) § 46 Die Katharer im Abendland; (25a-c) 6. Die Albigenser u. die Waldenser; (25d-27b) § 50 Die Inquisition; (28-32b) § 52 Einzelne Schwärmer u. kleinere häretische Parteien; (33-37) § 53 Die Vorgänger der Reformatoren. Johannes Wiclif; (38) Girolamo "Hieronymus" Savonarola

### **Kirchengeschichte. Fünfte Periode. Von Gregor VII bis zur Reformation. 1073-1517 n. Chr.**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Kirchengeschichte. Fünfte Periode. Von Gregor VII bis zur Reformation. 1073-1517 n. Chr.; (2-6) Fünfte Periode. Von Gregor VII bis zur Reformation. 1073-1517 n. Chr. § 1 Übersicht über die Hauptbegebenheiten; (7-9) Fünfte Periode. Von Gregor VII bis zur Reformation. 1073 -1517 n. Chr. Der erste Abschnitt. Die Geschichte der Hierarchie. 1. Epoche. Von Gregor VII bis Innocenz III 1073 - 1198 n. Chr. § 1 Die Begründung der mittelalterlichen Hierarchie durch Gregor VII. Die Erhebung desselben auf den päpstlichen Stuhl; (10a) Der erste Abschnitt. Die Geschichte der Hierarchie. § 2 Gregor VII u. dessen Erhebung auf den päpstlichen Stuhl; (11a-13c) § 3 Gregors Plan; (13a) § 4 Die erste Tätigkeit Gregors, besonders für den Zölibat der Geistlichen; (15-18a) § 5 Der Investiturstreit; (18b-20b) Über den Auftritt in Canossa; (20c-d) § 6 Sonstige Verhältnisse Gregors; (20e) Wilhelm der Eroberer; (24a-33c) § 7 Die Päpste vom Wormser Konkordat bis auf Innocenz III 1122 - 1198 n. Chr.; (34a-d) 3. Epoche. Von der Verlegung des päpstlichen Stuhls bis zur Reformation 1303 - 1517 n. Chr.; (35a) § 12 Vom Begründer des päpstlichen Schismas bis zur Aufhebung desselben. 1378 - 1414 n. Chr.; (35b-44) Exzerpte für die Einleitung; (45) 2. Abschnitt. Die Verfassung u. Verhältnisse der Kirche im Allgemeinen, u. in den einzelnen Ländern [Kirchenrecht, Synoden, Vereinigung der griechischen u. lateinischen Kirche]; (46a-b) § 17 Das päpstliche Kirchenrecht; (47-48) § 18 Das Verhältnis der Geistlichen, besonders der Bischöfe zum Papst, unter sich und gegen den Staat. Die Sitten des Klerus; (49-55) § 19 Die allgemeinen Kirchenversammlungen. Die Konstanzer Synode; (56a) Der dritte Abschnitt. Die Kreuzzüge. § 20 Die Veranlassung derselben. Der erste Kreuzzug; (56b-c) 4. Abschnitt. Die Kreuzzüge. [Geistliche Ritterorden, die dabei entstanden]; (56d-e) 1. Kreuzzug. Das Verhältnis zwischen dem König u. dem Patriarchen von Jerusalem. 2. Kreuzzug; (56g) § 25 Die Kreuzzüge in Europa. Die Ausbreitung des Christentums, hauptsächlich durch das Schwert; (57a-60c) 5. Abschnitt. Das Mönchswesen u. die geistlichen Ritterorden. § 26 Allgemeine Bemerkungen. Die Benediktiner. Die Cluniacenser u. die Cistercienser; (60d-61) § 28 Die Bettelorden, Dominikaner, Franziskaner u. Karmeliter. Augustinus; (62-65) § 29 Die Verhältnisse der großen Bettelorden zu einander u. zu der übrigen christlichen Gemeinschaft u. in ihrem Inneren; (66a-67) § 30 Geistliche Ritterorden; (68) § 32 Die Entartung u. Aufhebung des Tempelherrnordens

Bemerkungen: Im Dokument (20c) wurde berichtigt: nicht § 5, sondern § 6.

### 3.5.1.3. Renaissance, Reformation u. Gegenreformation

53

ohne Datum

#### Kirchengeschichte 6. Periode. 1. Abschnitt. Die Reformationsgeschichte. 16. und 17. Jahrhundert

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Die Kirchengeschichte. 6. Periode. 1. Abschnitt. Die Reformationsgeschichte. 16. u. 17. Jahrhundert; (2-3a) Fünfte Periode. Von der Reformation bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts. Die Erste Abteilung. Die Reformationsgeschichte. § 1 Der Zustand der Kirche in den Abendländern vor der Reformation. Die Vorbereitungen auf dieselbe; (3b-c) Kirchengeschichte. 3. Hauptteil. 6. Periode. 16. u. 17. Jahrhundert 1. Reformationsgeschichte. 1. Zustand der christlichen Kirche in den Abendländern vor der Reformation; (3d-5f) Die Menge der Mönche; (6a) 2. Die Geschichte der deutschen Reformation durch Luther. 1. Periode von Beginn derselben bis zur Verbannung. Die päpstliche Bulle 1517-1520. Meditatio, tentatio, oratio faciunt theologum; (6b-8b) Luthers Kindheit u. Jugend; (9a) § 4 Luther als öffentlicher Lehrer; (9b) Luthers Aufenthalt in Rom; (10a) § 5 Luthers erstes Auftreten gegen den Ablass; (10b-11) Luther öffentliche Lehren; (12a-13a) § 7 Der Eindruck der Thesen. Die Angriffe auf Luther. Seine Reise nach Heidelberg; (13b-15) Luthers Reise nach Heidelberg; (16a-19c) Der Papst lässt die Sache Luthers untersuchen; (19c-20) § 12 Die päpstliche Bulle gegen Luther. Die Verbrennung derselben; (21) 2. Periode der deutschen Reformationsgeschichte vom Reichstag zu Worms zum Reichstag zu Augsburg. 1521 - 1530. - § 13 Luthers Sache wird Gegenstand der Reichstag-Verhandlungen; (22a) 3. Die Fortsetzung der deutschen Reformationsgeschichte vom Reichstag zu Worms bis zum Reichstag zu Augsburg 1521 - 1530; (22b-22i) Druckbögen S. 65 - S. 96; (23a) § 14 Luther wird in die Acht getan. Sein Aufenthalt auf der Wartburg; (23b) Seine Gefangennahme erzählt Luther in einem Brief an Spalatin; (24b-26a) Die lutherische Bibelübersetzung; (26b-28a) § 16 Der Bauernkrieg; (26b-c) § 18 Die geistige u. ungünstige Einwirkungen auf die Reformation. Der Übertritt des Hochmeisters Albrecht von Preußen zur neuen Kirchenpartei. Luthers Streit mit Erasmus; (28b-30) Luthers deutsche Messe u. Ordnung des Gottesdienstes. Vom Gottesdienst selbst. Der Sonntag für die Laien; (30) 2. Der Schmalkaldische Bund. Der Nürnberger Religionsfriede; (31a) Die Reformationsgeschichte. 3. Periode. Vom Reichstag zu Augsburg bis zum Anfang des Schmalkaldischen Krieges. 1530-1547 n. Chr; (31c) Die Verlesung der Konfession; (32g) Luther in seinen Familienverhältnissen ist besonders aus folgenden Briefen zu erkennen; (33a-b) Die Reformationsgeschichte. 4. Periode. Vom Anfang des Schmalkaldischen Krieges 1547 bis zum Religionsfrieden 1555; (34a-c) 4. Der neue Krieg. Der Passauer Vertrag. Der Religionsfrieden; (35) § 29 Die Andeutungen zu seiner Beurteilung der Reformation

### 3.5.1.4. Neuzeit

54

ohne Datum

#### **Kirchengeschichte 6. Periode 2. Abschnitt. Die Geschichte der einzelnen Kirchenparteien. 2. Die evangelisch-lutherische Kirche**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Kirchengeschichte. 6. Periode. 2. Abschnitt. Die Geschichte der einzelnen Kirchenparteien. 2. Die evangelisch-lutherische Kirche; (2) Fortsetzung der 6. Periode der Geschichte des 16. Jahrhunderts. 2. Abschnitt. - Die Geschichte der einzelnen Kirchenparteien; (3a-b) Zweiter Abschnitt. Die evangelisch-lutherische Kirche. § 49 Fortsetzung der lutherischen Reformation im Allgemeinen. Die Reformation in Schweden; (3c-f) Die Fortsetzung der Reformation im Allgemeinen; (3g-i) Ungarn, Siebenbürgen, Polen u. die südlichen Länder; (3i) Die 2. Periode der Reformationsgeschichte 1830-1847 n. Chr. Die Übergabe der Augsburg. Konfession. bis zum Anfang des Schmalkaldischen Krieges; (4-5a) 2. Die evangelisch-lutherische Kirche; (5a) § 61 Das Verhältnis der lutherischen Kirche zur reformierten. Der Sakramentsstreit; (5b-7) § 40 Die Trennung der reformierten u. lutherischen Kirche; (8a-10) 3. Innere Streitigkeiten im Schoße der lutherischen Kirche. 1. Zu Luthers Lebzeiten; (10-13) § 68 Vorzüglich merkwürdig sind endlich noch die durch Calixtus veranlassten synkretistischen und die durch Spener veranlassten pietistischen Streitigkeiten; (14-16c) § 70 Von den so genannten Schwärmern, Mystikern, Theosophen und neueren Propheten; (17a-19) § 72 Bemerkungen über die Kirchenverfassung und die theologische Gelehrsamkeit in der lutherischen-protestantischen Kirche

27

ohne Datum

#### **Kirchengeschichte 6. Periode. Die Geschichte der einzelnen Kirchenparteien. 3. Die reformierte Kirche**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Kirchengeschichte 6. Periode. Die Geschichte der einzelnen Kirchenparteien. 3. Die reformierte Kirche; (2) Die weitere Ausbreitung der lutherischen Reformation. Die Verhältnisse der lutherischen Kirche nach außen u. im Innern. Die Geschichte der schweizerischen Reformation. Die Stiftung der reformierten Kirche; (3-5) Die Geschichte der schweizerischen Reformation. 3. Abteilung § 37 Ulrich Zwingli; (6-8a) 4. Die Fortsetzung der schweizerischen Reformationsgeschichte. § 21 Fortgang der Reform in der Schweiz, besonders in Bern, Basel u. Schaffhausen; (8b) Die Literatur der Reformationsgeschichte; (9-12a) 3. Die reformierte Kirche; (12b-13a) § 69 Die Streitigkeiten in der holländischen Kirche. Die Arminianer; (13b) Die Dordrechter Synode 1618 u. 19; (14-18) § 71 Die reformierte Kirche in Frankreich; (19-20b) 3. Die Reformation in England; (20c-23) Schottland; (24a) § 52 Die Übersicht über die damaligen religiösen Parteien in Großbritannien; (24b-25) Die Latitudinärer

28

ohne Datum

**Kirchengeschichte des 18. Jahrhunderts**

Enthält: (1-2) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Kirchengeschichte des 18. Jahrhunderts; (3a) Siebente Periode. Kirchengeschichte des achtzehnten Jahrhunderts. 1. Abteilung der allgemeinen Kirchengeschichte. § 1 Die Ausbreitung des Christentums; (3b-e) § 2 Fortsetzung; (3a) § 3 Die Bestreitung des Christentums; (4a-5) § 4 Fortsetzung. Die englischen Freigeister; (5-7c) § 5 Die Angriffe gegen Religion u. Christentum in Frankreich; (7a-9) § 6 Die Bestreitung des Christentums in Deutschland u. in den Nachbarländern; (9) § 7 Die Verteidigung des Christentums; (10-12) 2. Teil. Die Geschichte der einzelnen Kirchenparteien. I. Die katholische Kirche. § 8 Die Geschichte der Hierarchie u. der einzelnen Päpste; (13-14) § 9 Die Streitigkeiten innerhalb der katholischen Kirche. Der Konstitutionsstreit; (15) § 11 Von dem Mönchswesen; (16-17b) § 12 Die inneren Veränderungen in der katholischen Kirche; (18a-b) § 13 Die theologischen Wissenschaften in der katholischen Kirche; (18a-19) § 17 Die Verhältnisse der Katholiken u. Protestanten; (20) II. Die protestantische Kirche. § 15 Die theologische Denkart u. die theologische Wissenschaft; (21a) Die Verfassung u. der Kultus der lutherischen Kirche; (22a-c) III. Die reformierte Kirche. § 18 Allgemeine Bemerkungen - Die theologische Wissenschaft; (22a-23) § 19 Die reformierte Kirche in den einzelnen Ländern; (24a-b) IV. Weiterer Abschnitt. Die griechisch-russisch-orthodoxe Kirche. § 19 Die frühere Geschichte derselben; (24a) § 20 Die weitere Geschichte der russisch-griechischen Kirche; (25a-d) V. Kleinere neuprotestantische Parteien. Die Brüdergemeinde; (26) § 21 Die Methodisten; (27-28) § 22 Die Simonisten; (29) Die Swedenborgianer

26

ohne Datum

**Neuere Kirchengeschichte. - 2. Abteilung. Die Geschichte der römisch-katholischen Kirche und kleinerer Parteien**

Enthält: (0) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Neuere Kirchengeschichte. 2. Abteilung. Die Geschichte der römisch-katholischen Kirche u. kleinerer Parteien; (1) Zweite Abteilung. Die Geschichte der katholischen Kirche u. der kleineren Christenparteien im 16. u. 17. Jahrhundert. Erster Abschnitt. Die katholische Kirche; (2) Die 6. Periode 2. Abteilung. Die Geschichte der einzelnen Konfessionen u. der Kirchen einzelner Länder von der Reformation bis zum Anfang des 18. Jahrhunderts. Erster Abschnitt. Die römisch-katholische Kirche. § 35 Die Tridentiner Kirchenversammlung; (3-7) 6. Periode. 16. u. 17. Jahrhundert 2. Abschnitt. Die Geschichte der einzelnen christlichen Kirchenparteien. 1. Die römisch-katholische Kirche. 1. Die Tridentinische Synode. Die Hauptpunkte der katholischen Kirchenlehre; (8-9) 2. Der Jesuitenorden; (10-19) 3. Andere Mönchsorden; (20-24) 5. Die Geschichte der Lehrstreitigkeiten im Schoße der katholischen Kirche; (24-25) § 47 Der Mystizismus der Frau von Guyon u. Fénelon; (26) 6. Die theologischen Schriftsteller der katholischen Kirche; (27) Kleinere Religionsparteien. Die Wiedertäufer; (28-29) 2. Die Unitarier u. Sozinianer; (30) 3. Die Quäker  
Bemerkungen: Die vorgefundene Nummerierung der einzelnen Verzeichnungseinheiten wurde übernommen

## 3.5.2. Dogmatik

3

ohne Datum

### **Der Dogmatik erster oder kritischer Teil. Vom Christentum als göttlicher Offenbarung und den ersten Erkenntnisquellen der christlichen religiösen Wahrheiten**

Enthält: (1) Umschlaghälfte mit Aufschrift: Der Dogmatik erster oder kritischer Teil. Vom Christentum als göttlicher Offenbarung und den ältesten Erkenntnisquellen der christlichen religiösen Wahrheiten; (2a) Der Dogmatik erster oder kritischer Teil. Vom Christentum als göttlicher Offenbarung und den ältesten Erkenntnisquellen der christlichen religiösen Wahrheiten. Erster Abschnitt. Von dem Christentum als göttliche Offenbarung. § 1 Lehre der symbolischen Bücher über diesem Punkt; (2a-5a) § 2 Weitere Entwicklung des Begriffs der Offenbarung; (6a-7b) § 17 Die Möglichkeit der Offenbarung; (8a-9) § 13 Die Notwendigkeit der Offenbarung; (10-12) § 19 Die Wirklichkeit der Offenbarung im Christentum; (13a-19) § 5 Fortsetzung. 2. Lehre des neuen Testaments von der göttlicher Offenbarung; (20) § 20 Die Beglaubigung des Christentums als göttliche Offenbarung; (20-23) § 19 Das Zeugnis Jesu selbst über die Göttlichkeit seiner Lehre; (24) § 20 Von den Wundern als Beweis für den göttlichen Ursprung des Christentums; (25-28) Allgemeine Bemerkungen über Wunder; (29-40) Allgemeine Grundsätze über die in den Evangelien erzählten Wunderbegebenheiten u. deren Behandlung; (41a-44) Der Beweis aus den Weissagungen; (45a) § 23 Der Beweis der Göttlichkeit der Christenheit aus der Art seiner Einführung in die Welt und seiner Wirkungen; (45b) § 23 Der historische Beweis aus den inneren Kriterien für die Göttlichkeit der Christenheit; (45a-47b) § 23 Innere Kriterien für die Göttlichkeit des Christentums; (48a-53c) § 24 Das Verhältnis der Offenbarung zur Vernunft. Rationalismus und Supranaturalismus; (53d-55d) § 25 Der echte, wissenschaftliche Supranaturalismus. Offenbarung. Glaube; (56a) Erster Teil, Zweiter Abschnitt. Von der echten Erkenntnisquelle der christlichen Offenbarung; § 14 Die Heilige Schrift als einzige zuverlässige Erkenntnisquelle der christlichen religiösen Wahrheit; (56b-58b) Einleitung. 4. Teil; Von der Erkenntnisquelle der christlichen Offenbarung; § 25 Die Heilige Schrift als Erkenntnisquelle der christlichen Offenbarung. - Die Kanonizität der Schrift von der historischen Seite; (60a-b) § 27 Die Kanonizität der biblischen, besonders der neutestamentlichen Bücher von der historischen Seite oder Echtheit, Integrität u. Glaubwürdigkeit derselben; (61) § 28 Die Kanonizität der biblischen Bücher von der dogmatischen Seite oder die Theognostie derselben. Die kirchliche u. biblische Lehre; (62-64) § 16 Die Theognostie der biblischen u. namentlich der neutestamentlichen Bücher; (65a-75) § 28 Die genauere Entwicklung der Lehre von der Inspiration; (76) Die Eigenschaften oder Beschaffenheit der Schrift [Erklärung derselben]. Was im neuen Testament als Offenbarung zu betrachten ist (77) § 18 Was im neuen Testament als Offenbarung zu betrachten ist (78-80) § 30 Die Akkomodation; (81) § 31 Die Perfektibilität des Christentums; (82-84) Die subjektive Perfektibilität; (85) 2. Umschlaghälfte

7

ohne Datum

**Der Dogmatik fünfter Teil. Die Eschatologie**

Enthält: (1) Erste Umschlaghälfte: Der Dogmatik fünfter Teil. Die Eschatologie. (2a-b) Der Dogmatik fünfter Teil. Die Eschatologie oder von den letzten Dingen. § 1 Von der Unsterblichkeit der Seele. (2c-d) § 1 Die Unsterblichkeit der Geister. Der Begriff derselben; (2a-4c) § 2 Der Beweis für die Unsterblichkeit der Seele; (4a-5e) § 4 Von der Auferstehung des Körpers; (6a-d) § 5 Das Weltgericht; (7a-f) § 6 Die ewige Seligkeit u. Verdammnis; (8) Zweite Umschlaghälfte

6

ohne Datum

**Der Dogmatik vierter Teil. Die Christologie und Soteriologie**

Enthält: (1) Erste Umschlaghälfte: Der Dogmatik vierter Teil. Die Christologie und Soteriologie; (2a) Der Dogmatik vierter Teil. Die Christologie und Soteriologie oder die Lehre von dem Erlöser und der Erlösung des Menschen. Erster Abschnitt. Die Christologie oder die Lehre von der Person des Erlösers. § 1 Die kirchliche Lehre von der Person Christi; (2b) § 1 Die Zusammenfassung mit dem Vorhergehenden. Einteilung. Die kirchliche Lehre von der Person Christi. § 2 Die biblische Lehre von der Person Christi. Jesus ist der Messias. Von der Idee u. Hoffnung eines Messias. § 3 Fortsetzung. Jesus erklärt u. bewährt sich als Messias u. als Mittler eines geistig-sittlichen Gottesrufers. (3) § 2 Die Vereinigung des Göttlichen u. Menschlichen in dem Erlöser; (4-7) § 4 Christus als deos anthropos [göttlich-menschliches Wesen]. Christus seiner menschlichen Natur nach (Die Menschheit Christi); (8a-b) Christus seiner göttlichen Natur nach (Die Gottheit Christi); (9a-12) § 5 Fortsetzung: Die Beweise für die göttliche Würde Christi nach Johannes; (13a-14) § 7 Fortsetzung. Die göttliche Würde Christi nach Paulus; (14) § 9 Christi göttliche Würde nach dem Hebräerbrief und den anderen neutestamentlichen Schriften; (15a-c) § 6 Die kirchliche Ausbildung der biblischen Seite der Lehre von der Communicatio naturae u. Communicatio idiomatum u. von dem doppelten Stand Christi. § 10 Die Vereinigung der göttlichen u. menschlichen Natur nach der Schrift u. die kirchlichen Bestimmungen; (15a) § 10 Die Folgen dieser Vereinigung: Communicatio Idiomatum; (16-18) § 11 Der doppelte Stand Christi; (19-21b) § 10 Die Kritik der kirchlichen Lehre von der Person Christi u. genauere Erläuterung der biblische Lehre; (22a) Zweiter Abschnitt. Die Soteriologie oder vom Erlösungswerk Christi. § 8 Das dreifache Amt Christi; (22b) 2. Abschnitt. V. Das Erlösungswerk Christi. § 6 Die kirchliche Lehre. Die Erlösung. Die Versöhnung. Das 3fache Amt Christi; (25a-d) § 16 Die Lehre von der Erlösung. Die Versöhnung und Sündenvergebung nach der Schrift; (26a-27) § 17 Fortsetzung. Die biblische Lehre; (27) § 12 Fortsetzung. Die bestimmte Entwicklung der Lehre; (28-30) § 8 Die weitere Entwicklung. etc. (31a-32) § 10 Verschiedene Theorien in der Versöhnungslehre; (34-44a) § 8 Weitere Entwicklung u. Begründung der Lehre; (45) Dritter Abschnitt. Von der Anregung des Geistes. § 13 Vom Glauben, der Hoffnung u. den Wirkungen der Gnade; (47-48d) Dritter Abschnitt. Von der Aneignung des Geistes. § 13 Vom Glauben u. der Besserung im Allgemeinen u. den Gnadenwirkungen; (49a-b) Die göttliche Gnade; (49b) Glaube durch den Heiligen Geist; (50a-51b) § 14 Die Heilsordnung oder ordo salutis; (52-56) § 15 Die Prädestination;

(57a) Vierter Abschnitt. Von der Kirche u. den Sakramenten. § 16 Der Begriff der christlichen Lehre. Die kirchliche u. biblische Lehre; (58) § 19 Die neutestamentliche Lehre von der Kirche; (59a-c) § 17 Das Wesen u. die Eigenschaften der Kirche; (60a-d) § 25 Das Wesen und die Eigenschaften der Kirche; (61a-63) § 18 Das Bekenntnis u. die Bekenntnisschriften in der Kirche; (64a-65) § 19 Von den Sakramenten im Allgemeinen; (66) § 20 Die Taufe. Die kirchliche u. biblische Lehre; (67a-69) § 29 Die Lehre des Neuen Testaments von der Taufe; (70-71) § 22 Das Abendmahl. Die kirchliche Lehre von demselben; (72a-73) § 22 Die neutestamentliche Lehre vom Abendmahl; (73) § 36; (74a-b) § 36 Weitere Erörterung der Lehre vom Abendmahl; (75) Zweite Umschlaghälfte

4

ohne Datum

### **Der Dogmatik zweiter Teil. Die Theologie oder Lehre von Gott**

Enthält: (1) Umschlaghälfte; (2a-c) Der Dogmatik zweiter Teil. Die Theologie oder Lehre von Gott. Erster Abschnitt. Vom Sein Gottes. § 1 Der Begriff von Gott nach der Lehre der Kirche u. der Schrift; (3-5) § 2 Über die Beweise vom Dasein Gottes im Allgemeinen (6) Der Dogmatik erster Teil. Die Theologie oder Lehre von Gott. I. Die Lehre von Gott an sich. II. Das Dasein Gottes. § 1 Das ursprüngliche Bewusstsein Gottes im Menschen; (8a) Von den Beweisen für das Dasein Gottes im Allgemeinen. (10-13c) § 3 Der philosophische Beweis für das Dasein Gottes. - Der kosmologische Beweis; (13a) Der physikotheologische Beweis; § 4 Der ontologische Beweis zuzüglich dem historischen (13a-16) § 5 Der moralische Beweis; (17a) § 7 Der historische Beweis. Das Argumentum a tuto; (17b) § 6 Über die bisherigen Beweise im Allgemeinen; (19a-d) [§ 3 Wie das Christentum auf das Dasein Gottes hinweist?]; (20a-21i) § 7 Vom Atheismus, Pantheismus und Theismus; (22) 2. Abschnitt. Das Wesen u. die Eigenschaften Gottes; Die Erkennbarkeit Gottes; (25a) § 11 Das Wesen u. die Eigenschaften Gottes im Allgemeinen. (25b) Das Schema der göttlichen Eigenschaften; (26a-27) § 12 Das Wesen u. die Eigenschaften Gottes im Allgemeinen; (28a) Gott im Verhältnis zur Welt. Relative oder tätige Eigenschaften Gottes; § 19 Das göttliche Denken u. Wollen; (28b-d) § 14 Gott ist ewig u. allgegenwärtig; (29a-29h) Gott ist allmächtig u. allwissend; (30-31) Gott im Verhältnis zu geistigen und sittlichen Welt; § 16 Tätige Eigenschaften Gottes im Verhältnis zur geistigen u. sittlichen Welt an u. für sich. Gott ist heilig und allweise; (32-33) § 26 Die Allweisheit Gottes; (34-36) § 6 Tätige Eigenschaften Gottes im Verhältnis zur geistig-sittlichen Welt, sofern sie mit der Sünde befallen ist. Gott ist gerecht u. gütig; (37) Die Vereinigung der göttlichen Güte u. Gerechtigkeit; (38a-d) Das Absolute oder die ruhende Eigenschaften Gottes. § 18 Gottes notwendiges Sein u. Unergründlichkeit; (39a-c) § 19 Von der Autarkie, Seligkeit u. Majestät Gottes; (39d) § 17 Die Majestät und Ehre Gottes; B. Das Absolute oder die ruhenden Eigenschaften Gottes. § 18 1. Gott ist in sich notwendig, 2. lebendig, 3. unveränderlich; (40a-42) Dritter Abschnitt. Von der Trinität, oder von der Einheit Gottes und der Dreiheit in Gott. § 15 Die Einheit Gottes; (43-45) § 16 Von der Dreiheit in Gott. Die kirchliche Trinitätslehre; (46-51b) § 17 Beweise für die

Trinität. Die Lehre aus der heiligen Schrift und Kritik derselben; (52a-56c) § 18. Die Beurteilung der kirchlichen Trinität. Die Lehre. Die Entwicklung aus der Bibel (57a) Vierter Abschnitt. Von Gott als Schöpfer u. Erhalter der Welt oder von der Schöpfung und Vorsehung. § 19 Von der Weltschöpfung durch Gott; (57b-c) Die Schöpfung; (58a) Die Schöpfung der Welt aus Nichts; (58a-59f) Grund u. Zweck der Schöpfung; (60a-64) § 21 Von der göttlichen Vorsehung; (64) 2. Die Erhaltung der Welt ist fortgesetzte Schöpfung. - Die fort-dauernde absolute Abhängigkeit der Welt von Gott. 3. Das Verhältnis Gottes zum moralischen u. physischen Übel in der Welt. - a. Der Ursprung des Bösen. b. Die Zulassung des Bösen von Seiten Gottes. c. Das Verschwinden des Bösen. Die Wirksamkeit Gottes zu dem Zweck; (65a-72) Der Anfang. Von den Engeln u. Dämonen. § 23 Von den Engeln. (73a-74) § 24 Von den Dämonen u. dem Satan; (74-79) § 25 Der Kritik der Lehre vom Teufel; (80) Zweite Umschlaghälfte

2

ohne Datum

### **Dogmatik - Einleitung II**

Enthält: (1a) § 4 Das Verhältnis der Dogmatik zur Kirchenlehre. Die kirchliche Dogmatik; (1b-4a) Das Verhältnis der Dogmatik zu den symbolischen Büchern; (4b-6) § 5 Die dogmatische Bedeutung der Kirchenlehre; (7-9) Orthodoxie und Heterodoxie; (10a-i) § 17 Das Verhältnis der Dogmatik zur Philosophie; (11) § 18 Gedrängte Übersicht der Geschichte der Dogmatik, besonders über die der evangelisch-protestantischen. Erste Periode, von Origenes bis zur Reformation; (12-13f) § 19 Fortsetzung der Geschichte der Dogmatik. Zweite Periode. Von der Reformation bis auf Semler; (13a) § 20 Schluss der Geschichte der Dogmatik. 3. Periode von Semler bis auf unsere Zeit; (14a-c) Neuere Literatur der Dogmatik; (15a-h) 2. Abschnitt. Von der Religion. § 7+ 8 Der allgemeine Begriff und die Bezeichnung der Religion; (16a) § 9 Die Allgemeinheit der Religion. Die Äußerung derselben; (16b) § 3 Die Äußerung der Religion; (17a-c) Die genauere Entwicklung des Wesens u. der Quelle der Religion; (17d-18e) § 2 Fortsetzung. Die bestimmtere Entwicklung des Wesens der Religion; (19-21) Fortsetzung. Neunte Periode; (22-23c) § 11. Fortsetzung. Die positive Entwicklung; (24a-f) § 11 Die Einteilung der Religion. Verschiedene Arten derselben. Subjektive Wahrheit oder Gesamtheit der Religion; (26a-c) Der Einleitung zweiter Abschnitt. Zum Christentum im Allgemeinen. § 5 Der historische oder positive Charakter derselben; (27) § 15 Über die Einteilung im Allgemeinen. Dessen positiver Charakter, eigentümlicher Geist u. Verhältnis zu anderen Religionen; (28a-f) § 18 Der eigentliche Geist des Christentums und das Verhältnis zu anderen vorchristlichen Religionen; (29-30) § 19 Vorzüge des Christentums gegenüber anderen Religionen; (31) Umschlaghälfte

5

ohne Datum

### **Dogmatik 3. Teil. Die Anthropologie oder theologische Lehre vom Menschen**

Enthält: (1) Umschlagblatt; (2) Vorwort; (3) Der Dogmatik dritter Teil. Anthropologie oder die Lehre vom Menschen. Erster Abschnitt. Von dem Menschen in seinem ursprünglichen Zustand. § 1 Die Lehre der symbolischen Bücher über die ursprüngliche Beschaffenheit des Menschen; (4a) Die Lehre der Schrift über die Erschaffung und den ersten Zustand der Menschen; (4b-5a) Die Abstammung des Menschen von einem Paar; (5b-11) § 3 Fortsetzung; (12-13) Zweiter Abschnitt. Von dem Menschen im Zustand der Sündhaftigkeit u. Erlösungsbedürftigkeit. § 5 Historische Einleitung. [Kirchliche Lehre von dem über allen Menschen verbreiteten angeborenen Zustand der Sündhaftigkeit oder von der Erbsünde.]; (14) Die genauere Darstellung der symbolischen kirchlichen Lehre von der Erbsünde; (16a) Die genauere Entwicklung der Lehre vom Menschen im Zustand der Sündhaftigkeit. Der Begriff der Sünde; (16b-e) Die biblische Lehre von dem Menschen im Zustand der Sündhaftigkeit. Über den Begriff der Sünde; (17a-b) § 7 Von dem Ursprung der Sünde; (17c-21) Der Dualismus; (22a-c) § 8 Fortsetzung. Die biblische Lehre vom Ursprung des Bösen; (23a-25b) § 9 Von der Fortpflanzung der Sünde. Die biblische Lehre über das Dasein und Wesen der Erbsünde; (25a-27d) § 10 Die Kritik der Lehre von der Erbsünde. Die genauere Entwicklung der Lehre. Die Neigung zum Bösen; (27e-i) Zur Lehre von der Erbsünde; (28-29) Kant: Über das radikale Böse in der menschlichen Natur. [Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft. 1. Stück. Von der Einwohnung des bösen Prinzips neben dem Guten.]; (30-32) Die natürlichen Anlagen des Menschen in sittlicher u. intellektueller Beziehung. Die Erbsünde

9

ohne Datum

### **Dogmatik von Carl Ullmann I**

Enthält: (1) Dogmatik von Carl Ullmann. Einleitung. Allgemeine Bemerkungen über die Aufgabe der Dogmatik. Inhalt der Einleitung. - Einleitung I. Abschnitt. Von der dogmatischen Theologie. § 1 Über die Theologie im Allgemeinen und deren Verhältnis zur Religion. - § 2 Die dogmatische Theologie. Stellung und Begriff derselben. - § 3 Das Verhältnis der Dogmatik zur Heiligen Schrift. - § 4 Das Verhältnis der Dogmatik zur Kirchenlehre. - § 5 Die dogmatische Bedeutung der Kirchenlehre; (2) § 6 Das Verhältnis der Dogmatik zur Philosophie. - Einleitung II. Abschnitt. Von der Religion. § 7 Allgemeiner Begriff und Bezeichnung der Religion. - § 8 Die Allgemeinheit der Religion. Der Ursprung derselben. - § 9 Die genauere Entwicklung des Wesens und die Quelle der Religion. - § 10 Die positive Entwicklung des Begriffs; (3) § 11 Verschiedene Arten der Religion. Subjektive Wahrheit u. Gesundheit der Frömmigkeit. - § 12 Über das Christentum im Allgemeinen. Dessen eigentümlicher Geist u. Verhältnis zu anderen Religionen. - Einleitung III. Abschnitt. Vom Christentum als Offenbarung. § 13 Übersicht - Die kirchliche Lehre. - § 14 Der Begriff der Offenbarung. - § 15 Möglichkeit der Offenbarung; (4) § 16 Die Notwendigkeit der Offenbarung. - § 17 Die Wirklichkeit der Offenbarung im Christentum. - § 18 Die Beglaubigung des Christentums als göttliche Offenbarung. Übersicht über die Beweise. - § 19 Das Selbstzeugnis Christi. 1. Die Beweiskraft des Zeugnisses Jesu selbst. - § 20 Von den Wundern als Beweis für die Göttlichkeit des Christentums. - (5) § 21. Der historische Beweis aus den Wirkungen des Christentums. - § 22 Die inneren Kriterien für die Göttlichkeit der christlichen Religion. - § 23 Das Verhältnis der Offenbarung zur

Vernunft. Der Rationalismus u. der Supranaturalismus. - § 24 Der wissenschaftliche Offenbarungsglaube. - Einleitung IV. Abschnitt. Von der Erkenntnisquelle der christlichen Offenbarung. § 25 Die Heilige Schrift als Erkenntnisquelle der dogmatischen Kanonizität der Heiligen Schrift von historischer Seite. (6) § 26 Die Kanonizität der biblischen Bücher von der dogmatischen Seite oder die Theopneustie. Die kirchliche u. biblische Lehre. - § 27 Die genauere Entwicklung der Lehre von der Inspiration. - § 28 Die Eigenschaften der Heiligen Schrift. Die genauere Bestimmung, was in derselben Offenbarung ist. - § 29 Die Akkomodation. - § 30 Perfektibilität des Christentums. - Dogmatik. Erster Teil. Die Theologie oder die Lehre von Gott. I. Abschnitt. Von dem Sein Gottes. § 1 Der Begriff Gottes im Allgemeinen nach der Lehre der Kirche u. der Schrift; (7) § 2 Über die Beweise für das Dasein Gottes. - § 3 Über die bisherigen Beweise im Allgemeinen. - § 4 Vom Atheismus, Pantheismus u. Theismus. - II. Abschnitt. Das Wesen und die Eigenschaften Gottes. § 5 Die Erkennbarkeit Gottes, das Wesen und die Eigenschaften im Allgemeinen; (8) § 6 Die Ewigkeit u. Allgegenwart. - § 7 Die Allmacht u. die Allwissenheit. - II. Gott, im Verhältnis zur geistigen u. sittlichen Welt. § 8 Die Heiligkeit u. Weisheit Gottes. - § 9 Die Gerechtigkeit und Güte Gottes. - B. Die absoluten oder ruhenden Eigenschaften. § 10 Gottes notwendiges Sein u. Unveränderlichkeit. - § 11 Von der Selbstgenügsamkeit, Seligkeit u. Majestät Gottes; (9) § 13 Von der Dreiheit in Gott. Die kirchliche Trinitätslehre. - § 14 Die Beweise für die Trinitätslehre aus der Heiligen Schrift. - § 15 Die Beurteilung der kirchlichen Trinitätslehre. - IV. Abschnitt. Von Gott als Schöpfer u. Erhalter der Welt. § 16 Die Weltschöpfung; (10) § 17 Fortsetzung. - § 18 Von der Vorsehung. - § 19 Fortsetzung. - Anfang. Von den Engeln und Dämonen. § 20 Von den Engeln. - § 21 Von den Dämonen u. dem Satan. - Kritik der Lehre vom Teufel; (11) Zweiter Teil. Die Anthropologie oder die Lehre vom Menschen in religiöser Beziehung. I. Abschnitt. Vom Menschen in seinem ursprünglichen Zustand. § 1 Die kirchliche Lehre von der ursprünglichen Natur des Menschen. - § 2 Die Lehre der Heiligen Schrift über den Urzustand des Menschen. - § 4 Resultat des Bisherigen. - II. Abschnitt. von dem Menschen im Zustande der Sündhaftigkeit und Erlösungsbedürftigkeit. § 5 Die kirchliche Lehre; (12) § 6 Die genauere Entwicklung der Lehre von der Sündhaftigkeit. Der Begriff der Sünde. - § 7 Von dem Ursprung der Sünde. - § 8 Die biblische Lehre vom Ursprung des Bösen. - § 9 Die Fortpflanzung der Sünde. Die biblische Lehre von der allgemeinen Sündhaftigkeit. - § 10 Resultat des Bisherigen. Die Begründung der Lehre; (13) Dritter Teil. Die Soteriologie. Von dem Erlöser und der Erlösung des Menschen. I. Abschnitt. Die Christologie oder Lehre von der Person des Erlösers. § 1 Der Zusammenhang mit dem Vorhergehenden. Die kirchliche Bestimmung. - § 12 Die Vereinigung des Göttlichen u. Menschlichen in dem Erlöser, zunächst Christus nach seiner Menschheit. - § 3 Christus nach seiner Gottheit; (14) § 4 Die Ausbildung der biblischen Sätze in der Kirchenlehre. Die *Communicatio idiomatum*. Der doppelte Stand Christi. - § 5 Die Kritik der kirchlichen Lehre von der Person Christi. Die genauere Entwicklung der biblischen Lehre. - II. Abschnitt. Vom Erlösungswerk Christi. § 6 Die kirchliche Lehre. Die Versöhnung. Das dreifache Amt Christi. - § 7 Die Lehre von der Erlösung u. Versöhnung nach der Schrift; (15a-b) III. Abschnitt. Von der Zueignung des Heils. § 9 Glaube, Besserung u. Gnadenwirkung. § 10 Die Heilsordnung; (16) IV. Abschnitt. Von der Kirche und den Sakramenten. § 12 Der Begriff der Kirche. § 13 Das Wesen u. die Eigenschaften der Kirche. - Das Lehramt u. die Lehrvorschriften in der Kirche. (17) § 15 Von den Sakramenten. - § 16 Die Taufe. Die kirchliche u. biblische Lehre. - § 17 Die Wirkung der Taufe. Die Kindertaufe. - § 18 Die Lehre vom Abendmahl. Die kirchlichen u. biblischen Bestimmungen. § 19 Die genauere Entwicklung der Lehre vom Abendmahl. Die Bedeutung des Abendmahls; (18) Vierter Teil.

Die Eschatologie oder die Lehre von den letzten Dingen. § 1 Die Unsterblichkeit des Geistes. Der Begriff derselben. - § 2 Beweise für die Unsterblichkeit des Geistes. - § 3 Die Lehre der Schrift von der Unsterblichkeit. - § 4 Von der Auferstehung des Körpers. - § 5 Das Weltgericht; b (19) § 6 Die ewige Seligkeit und Verdammnis

Bemerkungen: Mitschrift [Autor unbekannt]

1

1841 - 1842

### **Dogmatik - Einleitung I**

Enthält: (1) Umschlaghälfte: Dogmatik - Einleitung; (2-7) Aufgabe. Erster Teil von der Religion. § 1 Der Begriff der Religion im Allgemeinen. (8a-11) Die Einleitung in die Dogmatik. Allgemeine Bemerkung über die Aufgabe der Dogmatik. Inhalt der Einleitung; (12a-12c) Einleitung. 1. Abschnitt. Von der dogmatischen Theologie. § 1 Von der Theologie im Allgemeinen u. ihrem Urverhältnis zur christlichen Religion; (12d) Der Einleitung dritter Abschnitt. Von der wissenschaftlichen Behandlung des Christentums oder der Theologie. § 9 Der historische Ursprung u. der Namen der Theologie; (12e-f) § 10 Das Verhältnis der Theologie zur christlichen Religion; (13a-15a) Das Verhältnis der Theologie zur christlichen Religion; (16a) § 2 Die dogmatische Theologie. Stellung u. Begriff derselben; (16b-e) § 11 Die Einteilung der Theologie; (16f-g) Der Einleitung vierter Abschnitt. Von der Dogmatik. § 12 Der Begriff. Namen u. verschiedene Arten der Dogmatik; (16h-16j) Die dogmatische Theologie u. die besondere Stellung u. der Begriff derselben; (16k-17) § 13 Das Verhältnis der Dogmatik zur heiligen Schrift; (18a-18c) § 3 Das Verhältnis der Dogmatik zur heiligen Schrift

Bemerkungen: Im Dokument (2) findet sich die einleitende Bemerkung: "Im Winter 1841/42 als Einleitung in d. Dogmatik geschrieben."

## **3.5.2.1. Literaturverzeichnis zur Dogmatik**

8

ohne Datum

### **Ausgewählte Literatur der Dogmatik**

Enthält: (1) Umschlagblatt; (2-4n) Ausgewählte Literatur der Dogmatik

## 3.5.2.2. Geschichte der Dogmatik

10

ohne Datum

### **Geschichte der Dogmatik**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Geschichte der Dogmatik; (2) Geschichte der Dogmatik. Einführende Bemerkungen. Erste Periode. Von Origenes bis auf Johannes von Damaskus; (6a) Weitere Versuche, die christliche Lehre zu systematisieren. Von Origenes bis auf Johannes von Damaskus; (7-10) Zweite Periode. Von Johannes von Damaskus bis zur Reformation. Mitte des 8. Jahrh. bis zum Anfang des 16. Jahr. 1. Allgemeine Bemerkungen; (11-13) 2. Die genauere Schilderung einzelner scholastischer Systeme. Die frühesten scholastischen Dogmatiker u. Petrus Lombardus; (14-16) 3. Weitere Scholastiker. Thomas von Aquin u. Duns Scotus; (17) Die Gliederung der Dogmengeschichte; (18a-19) Für die Geschichte der Dogmatik lautet die Überschrift: Dritte Periode. Von der Reformation bis auf die neuere Zeit. Für die Dogmengeschichte lautet die Überschrift: Zweiter Abschnitt: Die theologische Entwicklung von der Reformation bis auf die neuere Zeit. I. Von der Reformation bis auf Calixtus u. Spener; (20a-21) Die genauere Entwicklung des dogmatischen Hauptgegensatzes zwischen den strengen Lutheranern u. den Melanchthonianern; (22-23) § 3 Fortsetzung. Die Melanchthonische Lehre; (24a) § 4 Die Charakteristik der einzelnen Streitigkeiten zwischen Lutheranern u. Melanchthonianern; (25-27b) § 5 Fortsetzung; (28-29) § 6 Die Konkordienformel, deren Inhalt und Wirkungen; (30-31b) § 7 Folgen u. Wirkungen der Konkordienformel; (32a-35c) 2. Von Calixtus u. Spener oder vom Anfang des 17. bis in die Mitte des 18. Jahrh; (36a) § 13 Der Einfluss des Pietismus auf die protestantische Theologie; (37) § 14 Die Geschichte der Dogmatik in dieser Periode; (38a) Dritter Abschnitt. Von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis in die neuere Zeit. § 15 Die Entwicklung der Philosophie unabhängig von der Theologie und die Bildung deistischer dem Christentum feindseliger Denkweisen; (39-40) § 16 Die englischen Deisten nach ihren besonderen Meinungen. § 17 Die Angriffe gegen die Religion u. das Christentum in Franken; § 18 Die Bestreitung des Christentums in Deutschland; (41-43) § 19 Die Einwirkungen der Philosophie auf die Theologie. Kritische u. aufklärende Richtung. Der Rationalismus; (44) § 20 Die Gegenwirkung gegen den Rationalismus. Verschiedene Richtungen in der neueren Theologie

### 3.5.3. Dogmengeschichte

18

ohne Datum

#### Dogmengeschichte

Enthält: (1) § 13 Die Trinitätslehre. Die Trennung der morgenländischen. u. abendländischen Kirche wegen des Dogmas vom Heiligen Geist. - II. Die Lehre von der Person Christi. § 14 Der Adoptianismus. - § 15 Der Streit über die Art der Geburt Christi u. über die unbefleckte Empfängnis der Maria; (2) III. Die Anthropologie u. Soteriologie. § 16 - Von den sittlichen Anlagen des Menschen, der Unmenschlichkeit u. dem göttlichen Ebenbild. - § 16 Die Lehre von der Sünde und Gnade, zunächst von der griechischen Kirche. - § 17 Die Lehre von der Sünde u. Gnade in der abendländischen Kirche. - § 18 Die Lehre von der Prädestination. - IV. Die Lehre von den Sakramenten u. den letzten Dingen. § 20 Von den Sakramenten im Allgemeinen. - § 21 Die Taufe. - § 22. Die Firmelung; (3) § 23. Das Abendmahl. Ältere Streitigkeiten. - § 24 Fortsetzung. Die Lehren der Scholastiker. - § 25 Die Folgen der Verwandlungslehre. - § 26 Das Sakrament der Buße. - § 27 Der Ablass. - IV. Periode. Von der Reformation bis auf unsere Zeit. Erster Abschnitt. Von der Reformation bis auf Calixt u. Spener. § 1 Die Übereinstimmung u. Spaltung in der Lutherischen Kirche. Der Gegensatz der Luther- u. Melancthon-Schüler. - § 2 Die genauere Entwicklung des Gegensatzes zwischen Lutheranern und Melancthonianern; (4) § 3 Fortsetzung. Die Melancthonischen Lehren. - § 4 Die Charakteristik der Streitigkeiten zwischen Lutheranern u. Melancthonianern. - § 5 Fortsetzung. § 6 Die Konkordienformel. - § 7 Die Ausbildung der Dogmatik als Wissenschaft in dieser Periode. - Zweiter Abschnitt. Von Calixt u. Spener oder vom Anfang des 17. bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts; (5) § 8 Das Auftreten des Calixt. Der synkretistischer Streit. - § 9 Die Folgen dieses Streites. - § 10 Die sozinianische Theologie u. ihren Einfluss auf den protestantischen Pietismus; (6) § 11 Die Geschichte der Dogmatik in dieser Periode - Dritter Abschnitt. Von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis in die neuere Zeit. § 12 Die Entwicklung der Philosophie unabhängig von der Theologie u. die Bildung naturalistischer, dem Christentum feindseliger Denkweisen. § 13 Einwirkungen der Philosophie auf die Theologie. Kritik u. aufklärende Richtung. - Der Rationalismus. § 14 Gegenwirkungen gegen den Rationalismus. - Verschiedene Richtungen in der neueren Theologie  
Bemerkungen: Das Heft 1 enthält die Seiten 269-276, Heft 2 die Seiten 277-292, Heft 3 die Seiten 293-308, Heft 4 die Seiten 309-324, Heft 5 die Seiten 325-332, Heft 6 die Seiten 333-346

**Dogmengeschichte**

Enthält: (1-2) Theoretische Anforderungen an den Gnostiker; (3a) II. Spezielle Dogmengeschichte dieser Epoche. 1. Allgemeine Übersicht über den damaligen Kirchenglauben. Die regula fidei; (3b) Die regula fidei bei Irenäus; (4) Die regula fidei bei Tertullian; (5) Die regula fidei bei Origenes; (6) Die Hauptpunkte in der Überzeugung des Origenes; (7-12) Die Geschichte der Trinitätslehre oder das Dogma von Gott dem Vater, dem Sohn u. dem Heiligen Geist u. ihrem wechselseitigen Verhältnis; (13) Die dritte Entwicklungsperiode unseres Dogmas in der alexandrinischen Schule. a. Klemens von Alexandrien. b. Origenes. c. Beryllus v. Bostra; (15a-17) Die Trinitätslehre. Justin der Märtyrer. Tatian. Theophilus von Antiochien. 3. Epoche. Tertullian und die alexandrinische Schule. Die bestimmtere Ausbildung der eigentlichen Trinitätslehre; (18a) 3. Bestimmungen in der Alten Kirche über die Art und Weise der Welterhaltung. Die göttliche Welterhaltung oder Vorsehung; (19-21b) Das Dogma von der Welterhaltung. 1. Der Welterhalter. 2. Auf welchem Grund ist die Welt geschaffen, welche Absichten hatte Gott bei ihrer Erschaffung? - 3. Natur u. Eigenschaften Gottes. a. Vorbemerkungen über den Namen Gottes. b. Die Natur Gottes; (22a) Die Lehre von Gott. Das Dogma De Deo. 1. Beweise für das Dasein Gottes. 2. Die Einheit Gottes; (23) 3. Das Wesen u. die Eigenschaften Gottes. C. Die Lehre von Gott. A. Im Allgemeinen. 1. Das Dasein Gottes; (24) 2. Die historische Entwicklung der einzelnen Dogmen. Die fortgesetzte Geschichte der in der vorigen Epoche schon behandelten einzelnen Dogmen. (Chiliasmus u. Auferstehung)

**Dogmengeschichte 1. Zeitraum 1. Epoche**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Dogmengeschichte 1. Zeitraum 1. Epoche; (2a) Dogmengeschichte. Erster Zeitraum 60 - 325 n. Chr. - Erste Epoche 60-120 n. Chr. Die apostolische Zeit bis zur Entstehung des Gnostizismus. Die erste Verbreitung der christlichen Lehre durch die Apostel und ihre Schüler. Die Stiftung der Gemeinden von Heiden u. Judenchristen. Erste Bildung der christlichen Kirchengesellschaft. - A. Allgemeine Dogmengeschichte dieser Epoche. - 1. Die Grundverschiedenheit des Christentums vom Heidentum; (3-4) 2. Der Unterschied des Christentums vom Judentum; (5) Die erste Verbreitung und Aufnahme des Christentums. I. Die ersten Lehrer u. Verkündiger des Evangeliums. - 1. Die Verkündigung des Evangeliums durch Jesus. Die Lehrart Jesu; (6-7) 2. Die Apostel Jesu Christi und ihre Wirksamkeit; (8-11a) 3. Die apostolischen Väter; (11b) II. Die erste Aufnahme u. Ausbreitung des Christentums; (12-14) Die Bildung der ersten christlichen Kirchengemeinschaft. Die Entwicklung des Begriffs der Kirche. Die Anfänge zur Entstehung der kirchlichen Orthodoxie und Heterodoxie. Die Charakteristik der so genannten Häretiker im apostolischen Zeitalter. - 1. Die Bildung der ersten christlichen Kirchengemeinschaft. Die Entwicklung des Begriffs Kirche oder die Anfänge. Das Dogma von der Kirche im apostolischen Zeitalter; (15-16) 2. Über die Orthodoxie und Heterodoxie im apostolischen Zeitalter; (17-18) 3. Die Charakteristik der so genannten Ketzer im apostolischen Zeitalter; (19-20) Die Nazoräer u. Ebioniten; (21) Die Doketen; (22) Einzelne Dogmen, welche in der apostolischen Epoche besonders zur Sprache kamen; (23-24) Die Auferstehungslehre

13

ohne Datum

**Dogmengeschichte 1. Zeitraum 2. Epoche**

Enthält: (1) Erster Zeitraum. Zweite Epoche. Von den Gnostikern bis Origenes. 120 - 260 n. Chr; (1b) Wie ist diese Periode verschieden von der ersten? Kurze Andeutungen zur Charakteristik derselben; (2-3) I. Die bestimmtere Darstellung der gnostischen Richtungen. Der Lehrbegriff in unserem Zeitalter. 1. Vom Gnostizismus im Allgemeinen; (4a) Die bestimmtere Charakteristik der gnostischen Zeit; (5a-6b) 1. Die Lehre des Valentinus von Gott u. den aus demselben hervorgegangenen Geistern - Theologie, Pneumatologie u. Emanationslehre. - (6c) Die Anthropologie u. Ethik; (7a) b. Die Charakteristik einiger antijüdischer Gnostiker; (8) Das Credo u. Marcion; (9a) 6. Hermogenes; (9b) 5. Bardesanes; (10) Die Verbreitung u. verschiedenartige Verzweigung der Gnosis. - (11a) Montanismus u. Novatianismus. [Falsche praktische Richtung im Leben der christlichen Kirche. Die Störung des Dogmas durchs Praktische]; (12a-14) Novatian; (15) Die Repräsentanten der allgemeinen Kirchenlehre. Die Apologeten. Irenäus. Die alexandrinische Schule. Die lateinischen Väter; (16) 2. Die Geschichte des Lehrbegriffes in der katholischen Kirche. Die Charakteristik der Repräsentanten der allgemeinen Kirchenlehre; (17-18) Der Platonismus der Kirchenväter; (19) Die Theorie des Klemens von Alexandrien über Pistis u. Gnosis

15

ohne Datum

**Dogmengeschichte 2. Auflage 1. Periode. Das apostolische Zeitalter bis Konstantin. 1. Teil. Die allgemeine Lehrentwicklung**

Enthält: (1) Umschlag mit Aufschrift: Dogmengeschichte 2. Auflage Erste Periode. Das apostolische Zeitalter bis Konstantin. 1. Teil. Die allgemeine Lehrentwicklung; (2) Zweiter oder spezieller Teil. Die Ausbildung der einzelnen Hauptlehren des Christentums in dieser Periode; (3a-5c) Die erste Periode der Dogmengeschichte. Von der apostolischen Zeit bis zum Anfang des 4. Jahrhunderts bis zur Zeit des arianischen Streites u. zum öffentlichen Sieg des Christentums. - Erster oder allgemeiner Teil. Von der Lehrentwicklung überhaupt und von den Kirchenlehren, die darauf Einfluss haben. § 1 Verschiedene Auffassungen des Christentums bei herrschender Einheit. Die Trübung der reinen Lehre durch fremdartige Elemente und daraus hervorgehende Gegensätze; (6a-7) § 2 Die judaisierende Auffassung des Christentums; (7-9d) § 3 Nazoräer und Ebioniten; (9a-10b) § 4 Die idealistisch-gnostische Behandlung des Christentums; (11-16) § 5 Die Hauptlehren des Gnostizismus durch welche er besonders auf die Ausbildung der kirchlichen Dogmatik einwirkte; (17) § 7 Praktisch fehlerhafte Richtungen in dieser Periode. Der Montanismus. Die Bestreitung desselben durch die Aloger; (18) § 7 Praktisch fehlerhafte Richtungen in dieser Periode. Der Montanismus. Der Novatianismus. Von den Alogern, der stärkste Gegensatz zu den Montanisten; (19a-21) § 8 Der Novatianismus; (22a-23d) § 9 Die richtigere Ausbildung der christlichen Lehre im Schoße der größeren Kirchengemeinschaft aber in verschiedener Weise. Das Streben der Kirche nach Glaubenseinheit. Die regula fidei; (23d) § 5 Die Bildung der katholischen Kirche u. das Streben nach Einheit des Glaubens besonders durch das Glaubensbekenntnis; (23e-g) II. Spezielle Dogmengeschichte. Die Entwicklung der wichtigsten Dogmen in dieser Epoche; (23h) § 7 Die Verteidigung des christlichen u. kirchlichen Glaubens. Der Ursprung der Theologie; (23i) Der Gebrauch der Philosophie in der Theologie; (23k-m) Justin der Märtyrer, in der Philosophie Eklektiker; (23a) § 10 Die Quellen des allgemeinen kirchlichen Glaubens u. deren Behandlung;

(23a-24) § 11 Der Ursprung der christlichen Theologie. Das Verhältnis derselben zur Philosophie; (25) § 12 Allgemeine Charakteristik der apologetischen Schüler; § 13 Spezielle Charakteristik der wichtigeren katholischen Lehren. Von den apologetischen Vätern u. den Apologeten; (26-27b) § 14 Die abendländischen Lehrer; (28) § 15 Die mit den Abendländern verwandten kleinasiatischen Lehrer; (29-30) Irenäus; (31-32) § 16 Die alexandrinischen Kirchenlehrer. Klemens u. Origenes; (33a-34) Origenes; (35) § 17 Übersicht über das origenianische System; (36-37) Zusammenhängende Übersicht über das origenianische System in seiner Eigentümlichkeit; (38-43) § 18 Die Nachwirkungen des Geistes des Origenes. Die Schüler u. Gegner desselben; (44-46) § 24 Die weitere Entwicklung der Trinitätslehre durch die Apologeten u. Irenäus; (47) Aufgabenblatt; (48a-50) § 26 Die ältesten Unitarier; (51a) § 27 Weitere Antitrinitarier. Beryll von Bostra. Paul von Samosata. Sabellius; (51a-b) II. Die Anthropologie oder die Lehre von der geistigen u. sittlichen Beschaffenheit der menschlichen Natur; (52-54) § 30 Vom Ursprung u. der Fortpflanzung der Sünde; (54-56c) III. Die Christologie u. Soteriologie oder die Lehre von dem Erlöser u. der Erlösung. § 32 Die früheste Geschichte der Lehre von der Person Christi; (57a-60) § 33 Die Lehre von der Erlösung; (60-62) § 36 Die Lehre von der Kirche

16

ohne Datum

### **Dogmengeschichte 2. Auflage 2. Periode. Konstantin bis Johannes von Damaskus**

Enthält: (1) Umschlag mit Aufschrift: Dogmengeschichte 2. Auflage 2. Periode. Konstantin bis Johannes von Damaskus; (2) Dogmengeschichte 2. Periode. Vom Beginn des arianischen Streites bis auf Johannes von Damaskus. Der Anfang des 4. Jahrhunderts bis 760 n. Chr. - Erster oder allgemeiner Teil. Von der Lehrentwicklung überhaupt u. den katholischen Lehrern; (3) § 2 Das theologisches Parteiwesen; (4-5) § 3 Überblick über die verschiedenen Geisteswirkungen in dieser Periode. Die orientalische u. okzidentale Kirche. § 4 Fortsetzung. Die fortdauernde Einwirkung der Theologie des Origenes in dieser Periode u. der Kampf dagegen. Der Platonismus; (5-6c) § 5 Die alexandrinische u. antiochenische Schule; (7a-b) § 5 Die Verbindung der einzelnen Glaubenslehren zu einem systematischen Ganzen. Die Geschichte der Dogmatik in dieser Periode; (8) § 6 Übersicht über die allgemeine Kirchenlehre u. die Bezeichnung der Lehrperiode, die der Spekulation frei gegeben war; (9a-10b) 2. Spezieller Teil. Geschichte der einzelnen Lehren, wie sie meist durch Streitgegensätze entwickelt wurden. - I. Theologie oder Lehre von Gott, besonders von der Trinität. - Die Beweise fürs das Dasein Gottes. - § 11 Natur u. Eigenschaften Gottes, besonders von der Unbegreiflichkeit des göttlichen Wesens; (11-13) § 12 Die Trinitätslehre. Der Anfang des arianischen Streites; (14) § 14 Der Kampf zwischen der arianischen u. nizänischen Lehre, Sieg u. weitere Ausbildung der letzteren; (15a-19) § 15 Der Sieg des nizänischen Bekenntnisses. Die Spekulation Augustins über diese Lehre. Das Symbolum Athanasianum; (20-21) Die Kritik der Trinitätslehre; (22) II. Die Christologie. Die Lehre von der Person u. den beiden Naturen Christi. - III. Die Anthropologie u. Soteriologie. Die Lehre von der Natur u. dem Heil des Menschen. - § 30 Die Lehre von der Kirche als der Vermittlerin des Heils; (23-26) § 20 Der eutychianische Streit; (27-29) II. Die Anthropologie u. Soteriologie. Die Lehre von der Natur u. dem Heil des Menschen. - § 23 Die ältere Lehre vor Augustin; (30a-31b) § 28 Die Lehre von den Sakramenten als Mitteln des Heils. Die Taufe; (32-33) § 29 Die Lehre vom Abendmahl; (34-35) § 30 Die Lehre von den letzten Dingen

- 43 ohne Datum  
**Dogmengeschichte Erster Zeitraum 2. Epoche**  
 Enthält: (1) Umschlagblatt: Dogmengeschichte Erster Zeitraum 2. Epoche; (2) Die Geschichte der Auferstehungslehre; (3-5) 4. Das Dogma von der Auferstehung der Toten; (6a) 5. Von den letzten Dingen u. dem Zustand der Seelen nach dem Tode; (6b-f) Über den Zustand der abgeschiedenen Seelen
- 14 ohne Datum  
**Dogmengeschichte Erster Zeitraum. 3. Epoche**  
 Enthält: (1) Umschlag mit der Aufschrift: Dogmengeschichte Erster Zeitraum. 3. Epoche; (2) Die dritte Epoche der 1. Periode; (3a-5) 1. Mani, Manichäer und Manichäismus; (5-6a) 2. Störungen im kirchlichen Leben durch bloß praktische Schismatiker. Melitianer und Donatisten. a. Melitianische Spaltung in Ägypten; (6a-8) Geschichte der donatistischen Streitigkeiten; (9-13) II. Periode Dogmengeschichte; (13-14a) Die Fortbildung des Dogmas von der Trinität, besonders in Beziehung auf den Heiligen Geist; (14b-15) Das Symbolum Quicumque oder Athanasianum; (16-20) Die Lehre von der Person Christi. § 264; (21a) Die Anthropologie oder die Lehre vom Menschen, - besonders von seiner Freiheit zum Guten u. von der göttlichen Gnade. - Die Lehre von der Freiheit u. Gnade, vornehmlich wie sie sich durch Pelagius u. Augustinus gestaltet hat; (21b-23b) Zur neutestamentlichen Anthropologie; (23a-24) 2. Hauptpunkt. Der göttliche Beistand zum Guten. Die Gnadenwirkungen; (25-26) Das Dogma von der Kirche; (27) Von den christlichen Mysterien oder Sakramenten. - 1. Taufe; (28) 2. Das Abendmahl; (28) Das Abendmahl als Opfer; (29-32) Dogmengeschichte. 4. Periode. A. Allgemeine Dogmengeschichte. Vom 2. allgemeinen Konzil zu Konstantinopel bis zur entschiedenen Trennung der morgenländischen u. abendländischen Kirche. A. Allgemeine Dogmengeschichte; (33a-b) 5. Die monotheletische Streitigkeiten; (33a-35) 6.) Der adoptianische Streit
- 11 ohne Datum  
**Dogmengeschichte. Einleitung**  
 Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Dogmengeschichte. Einleitung. - (1-2) Innenseite des Umschlagblattes: Luther in seinem Bekenntnis vom Abendmahl; (3a) Welche Forderungen hat das Studium der Dogmengeschichte an uns? - 1. Von dem Bearbeiter der Dogmengeschichte muss vor allem gefordert werden; (4) Anmerkung: Falscher Pragmatismus; (5-8c) 2. Forderungen an denjenigen, der Dogmengeschichte studiert; (8a) Inwiefern hat das Dogma eine Geschichte? ; (9-10) Der Begriff der Dogmengeschichte; (11) § 13 Die Methode der Dogmengeschichte; (12) Perioden der Dogmengeschichte; (13-15) Kurze Geschichte der Dogmengeschichte; (16) Von den Quellen der Dogmengeschichte; (17) Grundsätze und Regeln über den Gebrauch der Quellen

**Dogmengeschichte. Erste Periode 1 - 600 n. Chr.**

Enthält: (1) Aktendeckel mit der Aufschrift: Die Dogmengeschichte nebst der Geschichte der Dogmatik [Einleitung der Übersetzung und Rede des Gregor von Nazianz]; (2) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Dogmengeschichte. Erste Periode 1 - 600 n. Chr; (3-4) Luther in seinem Bekenntnis vom Abendmahl; (5a-b) Dogmengeschichte. Einleitung. § 1 Der Begriff der Dogmengeschichte; (6-11) Dogmengeschichte. Einleitung. § 1 Begriff der Dogmengeschichte; (12a-c) § 2 Das Verhältnis der Dogmengeschichte zu anderen theologischen Disziplinen; (12c) Die Eigenschaften einer modernen Dogmengeschichte. Die Methode der Dogmengeschichte. Die Periodenaufteilung; (13a-b) Die Abteilung der Perioden der Dogmengeschichte; (14-15) Die Perioden für eine neue Aufteilung der Dogmengeschichte; (16-22) § 4 Die Geschichte und Literatur der Dogmengeschichte; (23) § 5 Bemerkung über die Quellen der Dogmengeschichte; (24a-26) Dogmengeschichte. Erste Periode. Alte Zeit. Vom apostolischen Zeitalter bis auf Gregor den Großen oder bis 600 n. Chr. 1. Abschnitt. Allgemeine Dogmengeschichte. - § 1 Jesus Christus; (27-28) § 2 Die Apostel Jesu; (29) Die Resultate der ersten Epoche; (30) § 9 Verschiedene theologische Schulen. § 10 Weitere Behandlung der theologischen Schulen. 1. / 2. Die antiochenische oder syrische Schule; (31a-32) § 11 Das Christentum wird herrschende Religion im römischen Reich; (33) 1. Periode. 2. oder spezieller Teil; (34) Die allgemeinen wichtigen Hauptlehren, die in dieser Periode ausgebildet wurden. I. Die Theologie. Die Lehre von Gott im Allgemeinen und von der Dreieinigkeit Gottes im Besonderen. A. Die Lehre von Gott im Allgemeinen. B. Die Trinitätslehre; (35) II. Die Christologie. Die Lehre von der Person Christi; (36) III. Die Anthropologie u. Soteriologie; (38a) Der 2. Periode zweiter oder spezieller Teil. Die Geschichte der einzelnen Dogmen. 1. Die Theologie oder Lehre von Gott, besonders die Trinitätslehre. § 55 Das Dasein Gottes; (38b) § 39 Die Entwicklung einzelner Dogmen. Die Theologie oder die Lehre von Gott; (38b-c) § 40 Die Christologie. Die Sündlosigkeit des Erlösers, bedingt durch die sündlose Empfängnis der Maria; (38d) § 10 Die Natur Gottes. Der Pantheismus; (38e-g) [Z. Gotteslehre des Johannes Scotus Erigena]; (38a) § 56 Die Natur Gottes. Die Trinität; (39) Die Trennung der morgenländischen u. abendländischen Kirche; (39) II. Die Christologie oder die Lehre von der Person des Erlösers. § 13 Der Adoptianismus; (40) § 60 Der Streit des Ratramnus u. Paschasius Radbertus über die Art der Geburt Christi; (41) § 67 Die sündlose Empfängnis der Maria; (42a-43a) III. Die Anthropologie u. Soteriologie. - § 61 Vom Menschen und seinen geistigen Anlagen; (43a-47) § 63 Die Lehre von der Sünde u. Gnade in der abendländischen Kirche; (48-49) § 65 Die Erlösung durch Christus; (50a-b) IV. Die Lehre von den Sakramenten. - § 68 Von den Sakramenten im Allgemeinen; (50a) § 69 Die Taufe; (51) § 70 Die Firmung; (53-55) § 72 Die Lehre der Scholastiker vom Abendmahl; (56) § 74 Das Sakrament der Buße; (56-58) § 75 Die Aufhebung der Genugtuung. Der Ablass; (59) § 44 Die Lehre von den übrigen Sakramenten besonders von der Buße. Vom Ablass; (60-61) § 76 Die letzte Ölung. Die Priesterweihe. Die Ehe; (62) Die dritte Periode. (62) Die vierte Periode. Von der Reformation bis auf die neue Zeit. - Erster Abschnitt. Kurze Übersicht über den Lehrbegriff der katholischen, lutherischen u. reformierten Kirche; (63) Die dritte Periode. Die neuere Zeit. Von der Reformation bis heute. 1. Vergleichende Übersicht der Lehrbegriffe der katholischen, lutherischen und reformierten Kirche; (63) 1. Die Erkenntnisquelle des Christentums;

(64a-b) 2. Die theologische Lehre von Gott; (64a-65b) 3. Die Anthropologie. Die Lehre von der sittlichen Beschaffenheit des Menschen; (65a-67) 4. Die Christologie u. Soteriologie; (68) 5. Abschnitt. (69-70) 5. Die Sakramente

**65**

**1836**

**Dogmengeschichte von Professor Dr. Carl Ullmann im Sommersemester 1836**

Enthält: (1) Dogmengeschichte von Professor Dr. Carl Ullmann im Sommersemester 1836. Einleitung. § 1 Der Begriff der Dogmengeschichte § 2 Das Verhältnis der Dogmengeschichte zu andern Disziplinen. § 3 Die Methode der Dogmengeschichte u. die Periodenabteilung. I. - IV. Periode. § 4 Geschichte u. Literatur der Dogmengeschichte. Erste Periode. Von der apostolischen Zeit bis zum Anfang des 4. Jahrhunderts I. Allgemeiner Teil. Die Lehrentwicklung im Ganzen. § 1 Verschiedene Auffassungen des Christentums bei herrschender Einheit. Die Entstellung der ursprünglichen Lehren durch fremdartige Elemente; § 2 Die judaisierenden Auffassungen des Christentums; (2) § 3 Die Nazoräer u. Ebioniten; (4) § 4 Die idealistisch- gnostische Lehrentwicklung des Christentums. § 5 Die Hauptlehren des Gnostizismus welcher besonders auf die Ausbildung der kirchlichen Dogmatik einwirkte. § 6 Der Manichäismus als Fortsetzung derselben Richtung; (3) § 7 Die praktisch fehlerhafte Richtung in dieser Periode. Der Montanismus. § 8 Der Novatianismus. § 9 Die richtigere Ausbildung der Lehre im Schoß der Kirche. Das Streben nach Glaubensrichtigkeit. Die regula fidei. § 10 Die Quellen des allgemeinen Kirchenglaubens. Die Behandlung desselben. § 11 Der Ursprung der christlichen Theologie. Das Verhältnis zur Philosophie. § 12 Allgemeine Charakteristik der theologischen Schulen; (4) § 13 Die prinzipielle Charakterisierung der wichtigen Kirchenlehre. Die Apostolischen Väter. Die Apologeten. § 14 Die abendländischen Lehrer. § 15 Die kleinasiatischen Kirchenlehrer. § 16 Alexandrien: Klemens u. Origenes. § 17 Übersicht über das origenianische System; (5) § 18 Die Nachwirkungen von dem Geist des Origenes. Die Schüler u. Gegner desselben. Zweiter spezieller Teil. Die Ausbildung der einzelnen Lehren. I. Die Theologie oder Lehre von Gott im Allgemeinen u. von der Trinität ins Besondere. A. Die Lehre von Gott im Allgemeinen. § 19 Das Dasein u. die Einheit Gottes. § 20 Die Natur u. Eigenschaften Gottes. § 21 Gott als Schöpfer u. Erhalter der Welt. § 22 Die Lehre von der Vorsehung. Die Theodizee. B. Die Lehre von Gott, als Vater Sohn u. Geist. § 23 Die Anfänge dieser Lehre bei den Aposteln u. apostolischen Vätern; (6) § 24 Die weitere Entwicklung bei den Apologeten u. Irenäus. § 25 Tertullian, Origenes - Dionysius, Rom u. Alexandria. § 26 Die ältesten Unitarier. § 27 Spätere Unitarier. Beryllus von Bostra, Paul von Samosata, Sabellius. II. Die Anthropologie oder die Lehre von der sittlichen Beschaffenheit der menschlichen Natur. § 28 Der Ursprung, die Beschaffenheit u. die Vorzüge der menschlichen Seele. § 29 Fortsetzung. Die Unsterblichkeit der Seele; (7) § 30 Der Ursprung u. die Fortpflanzung der Sünde. § 31 Fortsetzung. Die morgenländische Lehre; II. Die Christologie u. Soteriologie oder die Lehre von dem Erlöser u. der Erlösung. § 32 Die früheste Geschichte der Lehre von der Person Christi. § 33 Die Lehre von der Erlösung § 34 Der göttliche Beistand zum Guten. § 35 Die Lehre von der Kirche. (8) § 36 Die Heilmittel in der Kirche. Die Taufe. § 37 Die Lehre vom Abendmahl. Vierter Abschnitt. Die Eschatologie oder die Lehre von den letzten Dingen. § 38 Der Chiliasmus. § 39 Die Auferstehungslehre. § 40 Der Zustand der Seele nach dem Tod; (9) Zweite Periode. Vom Anfang des Arienschen Streites bis Johannes von Damaskus oder vom Ausgang des 4. Jahrhunderts bis in die Mitte des 8. I. Teil. Die allgemeine Kirchenlehre. § 1 Die Veränderung im Gang der theologischen Entwicklung überhaupt. Der Einfluss der allgemeinen Synoden. § 2 Der theologische Pantheismus. § 3 Der Überblick über die verschiedenen Geistesrichtungen in dieser Periode. Orientalische u. Okzidentale Kirche. § 4 Die alexandrinische u. antiochenische Schule. § 5 Die Verbindung der einzelnen Glaubenslehren zu einem systematischen Ganzen.

Die Geschichte der Dogmatik in dieser Periode. § 6 Ausgezeichnete Kirchenlehrer des Morgenlandes; (10) § 7 Die abendländischen Kirchenlehrer. Zweiter oder spezieller Teil. I. Die Theologie oder die Lehre von Gott, besonders von der Trinität. § 8 Der dogmatische Standpunkt im Allgemeinen. § 9 Die Lehre von Gott. Der Beweise für das Dasein Gottes. § 10 Die Natur u. Eigenschaften Gottes. (11) § 11 Die Trinitätslehre. Der Anfang des Arianischen Streites. § 12 Die Nicänische Synode. § 13 Der Kampf zwischen der arianischen u. nicänischen Lehre. Der Sieg der Letzteren. § 14 Die Entwicklung des Dogmas vom Heiligen Geist. § 15 Die Entwicklung der Hauptsätze u. technischen Ausdrücke der kirchlichen Trinitätslehre. § 16 Die Übersicht über die abweichenden Lehren. (12) II. Die Christologie. Die Lehre von der Person u. den Naturen Christi. § 7 Die frühere Entwicklung der Lehre. Der Apollinarismus. § 18 Der Nestorianismus. § 19 Der Eutychianismus. § 20 Der Monophysitismus. § 21 Der Monotheletismus; (13) III. Die Anthropologie u. die Soteriologie. § 22 Die ältere Lehre von Augustinus § 23 Die Geschichte des Pelagianischen Streites. § 24 Die genauere Bestimmung der Streitpunkte. § 25 Gründe für u. wieder. (14) § 26 Semipelagianismus u. Prädestination. § 27 Die Lehre von der Kirche als Vermittlerin des Heils. § 28 Die Lehre von den Sakramenten. - Die Lehre von der Taufe. § 29 Die Lehre vom Abendmahl; (15) § 30 Die Lehre von den letzten Dingen. Dritte Periode. V. Johannes von Damaskus bis zur Reformation. Von der Mitte des VIII. Jahrhunderts bis zum Anfang des XVI. Allgemeiner Teil. Die Entwicklung im Ganzen u. die Hauptkirchenlehre. § 1. Veränderungen im Großen. Das karolingische Zeitalter. § 2. Entstehung u. allgemeine Charakteristik der Scholastik. § 3 Realisten und Nominalisten. Thomisten u. Skotisten. (16) § 4 Charakteristik der einzelnen ausgezeichneten Scholastiker zunächst in der ersten Periode der Scholastik. § 5 II. Periode der Scholastik. § 6 III. Periode der Scholastik. § 7 Mystiker u. biblische Theologen. § 8 Fortsetzung. § 9 III. Periode. Die Überzeugung zur Reformationszeit. Zweiter spezieller Teil. I. Die Theologie oder Lehre von Gott. § 11 Die Beweise für das Dasein Gottes. § 12 Die Natur Gottes. Der Pantheismus im Mittelalter

### 3.5.4. Exegese - Altes Testament

91

ohne Datum

**Lateinisches Literaturverzeichnis für arabische und syrische Sprache (Orientalistik)**

Enthält: (1) Nota librorum editorum Roma Lingua Arabica et Syriaeä

47

ohne Datum

**Theologie des Alten Testaments**

Enthält: (1-59) Theologie des Alten Testaments. S. 45 - S. 175 Abhandlung. S. I - IX Gliederung;

## 3.5.5. Exegese - Neues Testament

87

ohne Datum

### 4. Teil. Die Reise Jesu nach Jerusalem und sein Aufenthalt daselbst. Mt 19-26

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: 4. Teil. Die Reise Jesu nach Jerusalem u. sein Aufenthalt daselbst. Mt 19-26; (2) 4. Teil. Die Reise Jesu nach Jerusalem u. sein Aufenthalt daselbst. Kap. 19-26. 1. Abschnitt. Die Reise Jesu nach Jerusalem. Mt 19,1-20, 34. 1. Jesus gibt Belehrungen über Ehe u. Ehescheidung. Er segnet die Kinder. Mt 19, 1-15. Mk 10,1-16; (2d) Die Ehe; (2a-4b) 2. Die Unterredung Jesu mit dem reichen Jüngling. Die Belehrung im Gottesreich. Die Parabel von den Arbeitern im Weinberg. Mt 19, 16 - 20,16. Mk 10, 17-31. Lk 18. 18-30; (4c) 38. Jesus verkündigt seinen Tod noch bestimmter. Der Ehrgeiz der Söhne des Zebedäus. Die Heilung zweier Blinden. Mt 20, 17-34. Mk 10, 32-52. Lk 18, 31; (5) Die Heilung der Blinden Mt 20, 29-34. Mk 10, 46-52. Lk 18, 35-43; (6a-8) 2. Abschnitt. Jesus in Jerusalem. Mt 21-25. Die Leidensgeschichte nach den drei ersten Evangelien. 1. Jesu Einzug in Jerusalem. Mt 21, 1-11. Mk 11, 1-10. Lk 19, 29-44; (9-10) Parallelstelle. Lk 19, 29; (11-13) Jesu Verfahren im Tempel. Mt 21, 12-17. Mk 11, 15-19. Lk 19, 45-48; (14a-16) 3. Die Erzählung von dem Verdorren des Feigenbaums. Mt 21, 17-22. Mk 11, 11-26. Mt 21, 23-46. Mk 11, 27-12,12. Lk 20, 1-19; (17a-b) Die Parabel vom königlichen Gastmahl. Mt 22, 1-14; (18) 6. Jesu Erklärung auf die Frage, ob man dem Kaiser Steuern geben soll. Mt 22, 15-22. Mk 12, 13-17. Lk 20, 20-26; (19-20) 7. Die Lehre von der Auferstehung der Toten gegenüber den Sadduzäern. Die Verteidigung. Mt 22, 23-33. Mk 12, 18-27. Lk 20, 27-40; (21) 8. Die Erklärung Jesu über das wichtigste Gebot. Mt 22, 34-40. Mk 12, 28-34; (22) 9. Jesus legt auch den Pharisäern eine Frage vor. Mt 22, 41-46. Mk 12, 35-37. Lk 20, 41-44; (23-24) 10. Jesus straft die Schriftgelehrten und Pharisäer durch die Schilderung ihrer Gesinnung und Handlungsweise. Mt 23. Mk 12, 38-40. Lk 20, 45, 47; (25) 11. Jesus zeigt, wie die kleine Gabe einer armen Witwe einen höheren Wert hat, als die großen Geschenke der Reichen. Mk 12, 41-44. Lk 21, 1-4. 12. Jesu Erklärung über die Zerstörung Jerusalems und das Ende der Dinge. Mt 24-25. Mk 13. Lk 21. 5-38; (26-29) Mt 24, 1; (30-32b) Mt 24, 37

67

ohne Datum

### Einleitung in das Neue Testament. 2. Abschnitt. Die Sprache des neutestamentlichen Textes

Enthält: (1) Umschlagblatt mit Aufschrift:"Einleitung in das Neue Testament. 2. Abschnitt. Die Sprache des ntl. Textes"; (2-5c) 1. Die Grundsprache der ntl. Schriften; (5d-6b) 2. Die inneren Gründe für den Gebrauch des Urtextes; (6c-9a) Beilage; (9b-10f) 2. Von der Beschaffenheit der ntl. Sprache. Vom Stil der ntl. Schriftsteller

68

ohne Datum

### **Einleitung in das Neue Testament. 3. Abschnitt. Die Entstehung, besonders die äußerliche Entstehungsart der neutestamentlichen Schriften**

Enthält: (1a) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Einleitung in das Neue Testament. 3. Abschnitt. Die Entstehung, besonders die äußerliche Entstehungsart der ntl. Schriften; (1b-g) § 1 Über die äußerliche Entstehung der ntl. Schriften, über die Art u. Weise des Niederschreibens, über das Schreibmaterial, die Autographen u. s. w

69

ohne Datum

### **Einleitung in das Neue Testament. 4. Abschnitt. Die Geschichte des Textes**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit Aufschrift: Einleitung in das Neue Testament. 4. Abschnitt. Die Geschichte des Textes; (2a) Die Geschichte des Textes. 1. Die Geschichte der wesentlichen Veränderungen, die mit dem ntl. Text vorgegangen sind. § 1 Vorbemerkungen über die Varianten u. ihre Entstehung; (2b-3) 4. Abschnitt. Die Geschichte des Textes. 1. Die Geschichte der wesentlichen Veränderungen, die mit dem Text vorgegangen sind; (4-7) 2. Die wirkliche Geschichte des Textes; (8) Die Darstellung des Rezensionensystems. Der Anfang desselben. Die Grundbedeutung. Die Rezensionstheorien. Das griesbachsche Rezensionensystem; (9-10) 1. Die alexandrinische oder orientalische Rezension. 2. Die okzidentale Rezension. 3. Die ältere byzantinische oder konstantinische Rezension. 4. Die jüngere byzantinische Rezension; (11a-b) Das Rezensionssystem. 3. Das Rezensionssystem von Hieronymus. (11c) Nähere Charakteristik der Rezensionen. 1. Die Rezension des Hegesippus. (11d) 2. Die Rezension des Lucian v. Antiochia. 3. Die Rezension des Origenes. Die Geschichte des Textes. Die dritte Periode. Die Entartung der Koine; (11e) Schlussbemerkungen; (11f) Vergleichende Übersicht über die Griesbachsche und Hugsche Rezensionentheorie

Bemerkungen: (8) Johann Jakob Griesbach war seit 1775 Professor für Neues Testament in Jena. Er publizierte 1774/1775 als erster eine kritische Ausgabe des Neuen Testaments; (11f) Johann Leonhard Hug [1765-1846] war römisch-katholischer Theologe und Orientalist in Freiburg/Brsg

70

ohne Datum

### **Einleitung in das Neue Testament. 5. Abschnitt. Von den neutestamentlichen Handschriften**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Einleitung in das Neue Testament. 5. Abschnitt. Von den ntl. Handschriften; (2a-4) 2. Die Geschichte der außerordentlichen Veränderungen von ntl. Texten. 1. Aufschriften der ntl. Briefe. 2. Verschiedene Abteilungen der ntl. Briefe in früherer und späterer Zeit, besonders die Abteilung in Kapitel u. Verse; (5a-12) Fünfter Abschnitt. Von den ntl. Handschriften. 1. Allgemeine Bemerkungen über dieselben. 2. Kurze Beschreibung einiger der ältesten und berühmtesten Handschriften. a. Die ältesten Handschriften vor der Erfindung der Stichometrie. b. Die Handschriften, die Stichometrie haben u. die griechisch-lateinischen Codices; (12) "Canones criticos primus concinnavit Gerh. a Mastricht, haud illos admodum commendandos, magis qui ferutisunt, Pfaffius, Bengelius, Wtst. , Griesb. Hugius"

Bemerkungen: (12) Johann Jakob Wettstein [auch Wetstein, 1693-1794] war schweizer Theologe und Vorreiter der ntl. Textkritik

- 71 ohne Datum  
**Einleitung in das Neue Testament. 6. Abschnitt. Die Geschichte des gedruckten Textes. Die Hauptausgaben des Neuen Testaments**  
 Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Einleitung in das Neue Testament. 6. Abschnitt. Die Geschichte des gedruckten Textes. Die Hauptausgaben des Neuen Testaments; (2-11) 6. Abschnitt. Die Geschichte des gedruckten Textes. Die Hauptausgaben des Neuen Testaments
- 72 ohne Datum  
**Einleitung in das Neue Testament. 7. Abschnitt. Von den alten Übersetzungen des Neuen Testaments**  
 Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Einleitung in das Neue Testament. 7. Abschnitt. Von den alten Übersetzungen des Neuen Testaments; (2) 7. Abschnitt. Von den alten Übersetzungen des Neuen Testaments und ihrem Gebrauch in der Kritik. Kurze Charakteristik der wichtigsten alten Übersetzungen; (3) 3. Die philoxenianisch-syrische Übersetzung; (4) B. Die ägyptischen Übersetzungen; (5) C. Die äthiopischen Übersetzungen. E. Die arabischen Übersetzungen; (6a-7b) F. Die persischen Übersetzungen. II. Die okzidentalischen Übersetzungen; (7c) B. Die slavische Übersetzung; C. Die gotische Übersetzung
- Bemerkungen: (3) Gemeint ist wohl die syrische Übersetzung, welche von dem Chorbischof Polykarp im Jahr 508 n. Chr. für den jakobitischen Bischof Philoxenus von Mabbug angefertigt wurde und im Jahr 616 n. Chr. von Bischof Thomas von Harkel wieder herausgegeben wurde
- 66 ohne Datum  
**Einleitung in das Neue Testament. Erster Teil. Die Geschichte des neutestamentlichen Kanons**  
 Enthält: (1) Umschlagdeckel mit Aufschrift: "Einleitung in das Neue Testament nebst Kommentar über die katholischen Briefe; (2) Einleitung in das Neue Testament. Einleitung. Erster Teil. Die Geschichte des ntl. Kanons; (3a) Gliederung; (3b-g) "M. G. H. - Die Frage u. gründliche Erforschung der Bibel ist die Grundlage, auf welche unsere edle protestantische Kirche zuerst gegründet worden ist und auf welcher sie allein fortdauernd ruht"; (3h) Vorbereitung. § 1 Der Begriff der ntl. Einleitung; (3i) Einleitende Bemerkungen. 1. Der Begriff der ntl. Einleitung u. das Verhältnis derselben zur Kritik; (3j-6b) Die Einleitung in das Neue Testament. Vorwort; (7a-9) Kurze Geschichte u. Literatur unserer Wissenschaft; (10-11) 2. Allgemeiner Teil. Die Geschichte des Neuen Testaments im Ganzen; (12a-13) 3. Die Entstehungsgeschichte der ntl. Sammlung. Die Geschichte des christlichen Kanons; (14a-15c) 2. Die Entstehung des ntl. Kanons. Allmähliche Sammlung, Veränderung und Abschließung derselben; (15a-20b) 2. Periode vom Ende des 2. Jahrhunderts bis auf Eusebius; (20c-i) Die letzte Ausbildung u. Abschluss des ntl. Kanons

73

ohne Datum

### **Einleitung in das Neue Testament. Zugabe. Hupterscheinungen aus der Geschichte der neutestamentlichen Exegese und Kritik**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Einleitung in das Neue Testament. Zugabe. Hupterscheinungen aus der Geschichte der ntl. Exegese u. Kritik; (2a) 8. Abschnitt. Bemerkungen über die wichtigsten Grundsätze der niederen Kritik. Die Grundsätze der ntl. niederen Kritik. A. Die Griesbachschen Regeln; (3-4) B. Die Grundsätze der Kritik nach der Hugschen Rezensionstheorie; (5) Bemerkungen über die Zitation ntl. Schriften bei den alten christlichen Schriftstellern; (6) § 5 Die Anwendung der kritischen Konjektur zur Reinigung des Textes; (7a-10) Einiges zur Kritik u. Exegese des Neuen Testaments, besonders aus der patristischen Literatur, vornehmlich der Geschichte der ntl. Interpretation in der früheren Zeit; (11) Die ältere Geschichte der Schriftauslegung in der abendländischen Kirche; (12) Tertullian als Exeget; (13-14b) Cyprian

89

ohne Datum

### **Ergänzungen aus Markus und Lukas**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit Aufschrift: Ergänzungen aus Markus u. Lukas; (2) Ergänzungen aus dem Evangelium des Markus; (3) 1. Zu der Parabel vom Gottesreich. 2. Mk 7, 31-37 Die Heilung eines Halbtaubstummen; (4) 3. Mk 8, 22-26 Die Heilung eines Blinden; (5) Ergänzungen aus dem Evangelium des Lukas; (6) 1. Die Erweckung des Jünglings zu Nain. Lk 7, 11-17; (7a-8) 2. Eine Sünderin salbt Jesum in der Wohnung eines Pharisäers u. erhält Vergebung ihrer Sünden. Einige Frauen begleiten Jesus. Lk 7, 36 - 8, 4; (9) 3. Die Ungastlichkeit der Samaritaner. Jesus tadelt den aufwallenden Zorn des Jakobus u. Johannes. Lk 9, 54-56. 4. Die Aussonderung der 70. Lk 10, 1-20; (10) 5. Die Parabel vom barmherzigen Samariter. Lk 10, 25-37; (11) 6. Jesus im Haus der Familie des Lazarus. Lk 10, 38-42; (12) 7. Jesus wird zum Schiedsrichter aufgerufen. Verschiedene Lehrvorträge. Lk 12, 13ff; (13) 8. Jesu Ausspruch über die sittliche Verdorbenheit seiner Zeitgenossen. Lk 13, 1-9; (14) 9. Die Parabel vom Gastmahl. Lk 14, 7-24; (15-16) 10. Die Parabel vom verlorenen Sohn. Lk 15, 11-32; (17-18) 11. Die Parabel vom klugen Haushalter. Lk 16, 1-13; (19) 12. Die Parabel von Lazarus u. dem reichen Mann. Lk 16, 19-31; (20) 13. Die Heilung von 10 Aussätzigen, von denen sich nur einer dankbar erwies. Lk 17, 11-19; (21) 14. Die Parabel von der Witwe u. dem ungerichten Richter, von dem Pharisäer u. Zöllner. Lk 18, 1-14

76

ohne Datum

### **Erklärung des 1. und 2. Briefes des Petrus. Die Erklärung des Briefes Judas**

Enthält: (1) Umschlagblatt ohne Aufschrift; (2-7) Die Erklärung des 1. Briefes des Petrus. Erstes Kapitel; (8-12) Zweites Kapitel; (13a-20) Drittes Kapitel; (21-22) Viertes Kapitel. Der Apostel fährt in demselben Argument fort; (23-25) Fünftes Kapitel; (26) Druckbogen: "Göttingische gelehrte Anzeigen unter der Aufsicht der Königl. Gesellschaft der Wissenschaften. 103. Stück. Den 30. Junius 1821"; (27-31) Erklärung des 2. Briefes des Petrus. (32-34) Zweites Kapitel; (35-38) Drittes Kapitel; (39a-c) Der Brief des Judas

- 77 ohne Datum  
**Erklärung des Briefes des Jakobus**  
 Enthält: (1-13) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Erklärung des Briefes des Jakobus; (14-25) Zweites Kapitel; (26-29) Drittes Kapitel; (30-32) Viertes Kapitel; (33) Fünftes Kapitel
- 78 ohne Datum  
**Katholische Briefe und Apokalypse**  
 Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Die katholischen Briefe und die Apokalypse; (2) Zur Einleitung in die katholischen Briefe. Zur Einleitung in den Jakobusbrief [Gliederung]; (3a-11) Einleitung in die katholischen Briefe im Allgemeinen; (12a-14) Spezielle Einleitung in den Jakobusbrief; (15-16) Authentie u. kurze Geschichte des Jakobusbriefes; (17-23) Einleitung in den 1. Petrusbrief; (24) Über die Authentie des 2. Petrusbriefes nach äußeren Gründen; (25a) Briefe des Johannes. Der 1. Johannesbrief
- 88 ohne Datum  
**Synopse. 5. Teil. Die Leidensgeschichte**  
 Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Synopse. 5. Teil. Die Leidensgeschichte; (2-3) 5. Teil. Die Geschichte des Leidens u. Sterbens Jesu. 1. Die Priester u. Mitglieder des Synedriums beratschlagen über Jesu Tod. Mt 26, 1-5. Mk 14, 12. Lk 22, 1-2. 2. Jesus wird von einem Weibe in Bethanien gesalbt. Mt 26, 6-13. Mk 14, 3-9. [Joh 12, 1-8]; (3-4b) 3. Judas, der Verräter Jesu. Mt 26, 14-16. Mk 14, 10-11. Lk 22, 3-6; (5-6f) 4. Christus setzt das heilige Abendmahl ein. Mt 26, 17-29. Mk 14, 12-25. Lk 22, 7-30. vgl. auch Joh 13, 1-4. 21-32; (7) 5. Die Verleugnung durch Petrus wird von Jesu voraus angekündigt. Mt 26, 30-35. Mk 14, 26-31. Lk 22, 31-39; (8a-9) 7. Jesus betet im Garten Gethsemane und wird dann von Judas verraten und gefangen genommen. Mt 26, 36-56. Mk 14, 32-52. Lk 22, 40-53; (10a-b) 9. Christus vor Pilatus und Herodes. Mt 17, 11-23. Mk 15, 2-14. Lk 23, 2-23. [vgl. Joh 18, 29-40. (10a) Christus wird zum Tod verurteilt u. verhöhnt. Mt 17, 24-31. Mk 15, 15-20. Lk 23, 24. 25. [vgl. Joh. 19, 1-16]; (11a-12b) 11. Die Kreuzigung Jesu. Mt 27, 32-38. Mk 15, 21-28. Lk 23, 26-34. [vgl. Joh 19, 17-24]; (12a) 13. Die Bestattung Jesu. Die Wache am Grab Jesu. Mt 27, 57-66. Mk 15, 42-47. Lk 23, 50-56. Joh 19, 31-42; (13-14) Über die Wache am Grab Jesu; (15) Die Auferstehung und die Himmelfahrt Christi. Befreundeten Frauen von Jesus u. einige Apostel entdecken, dass das Grab Jesu leer sei und erhalten von Engeln die Nachricht seiner Wiederbelebung. Mt 28, 1-10. Mk 16, 1-11. Lk 24, 1-12. 2. Der Schluss der Erzählung, von den Wächtern am Grabe Jesu. Mt 28, 11-15; (16-18) 3. Christus erscheint als Auferstandener zwei Jüngern auf dem Weg nach Emmaus, dann auch den übrigen vertrauten Jüngern. Lk 24, 13-43. Mk 16, 13-14. 4 Jesus gibt den Aposteln Aufträge und verheißt ihnen Unterstützung. Lk 24, 44-49. Mk 16, 15-18, Mt 18, 16-20; (19-21) Allgemeine Bemerkungen über den Tod, die Auferstehung und die Himmelfahrt Jesu; (22-24c) II. Die Auferstehung; (24a-25) III. Die Himmelfahrt; (26) Der Schluss der Synopse  
 Bemerkungen: (26) Die Rückseite des Dokumentes ist der Anfang eines Schreibens an den Markgrafen

85

ohne Datum

### Synoptische Erklärung der drei ersten Evangelien. 2. Teil. Johannes der Täufer. Die Taufe und Versuchung Jesu

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Synoptische Erklärung der drei ersten Evangelien. 2. Teil. Johannes der Täufer. Die Taufe u. Versuchung Jesu; (2) Zweiter Teil. Die Geschichte Johannes des Täufers. Die Taufe und Versuchung Jesu. Mt 3-4,13. 12. Mk 1,1-13. Lk 3 - 4,13. 1. Abschnitt. Die Lehre u. Taufe des Johannes. Mt 3, 1-12. Mk 1, 1-8. Lk 3, 1-20. 1. Die Taufe des Johannes. (3) Lk 3, 1; (4-7) Mk 1,1-4; (8) Mt 3, 4; (9) 2. Die Beschreibung des Johannes. Mt 3, 4-6. Mk 1, 5-6; Mt 3, 4. 3. Die Strafreden des Johannes. Mt 3, 7-10. Lk 3, 7-15; (10-11) 4. Die Erklärung des Johannes über sein Verhältnis zum Messias. Mt 3, 11-12. Mk 1, 7-8. Lk. 3; (12-14) 2. Abschnitt. Die Taufe Jesu. Mt 3, 13-17. Mk 1, 9-11. Lk 3, 21-38; (15-20) 3. Abschnitt. Die Versuchung Jesu. Mt 4, 1-11. Mk 1, 12-13. Lk 4, 1-13

86

ohne Datum

### Synoptische Erklärung der drei ersten Evangelien. Dritter Teil. Die Taten und Lehre Jesu in Galiläa, wodurch er sich als Messias bewährt. Mt 4-18. Mk 1-9. Lk 4-9

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Synoptische Erklärung der drei ersten Evangelien. Dritter Teil. Die Taten u. Lehre Jesu in Galiläa, wodurch er sich als Messias bewährt. Mt 4-18. Mk 1-9. Lk 4-9; (2) Gliederung; (3a) Dritter Teil. Die Taten u. Lehre Jesu in Galiläa, wodurch er sich als Messias bewährt. Mt 4, 12 - 18, 35. Mk 1,14-12, 50. Lk 4, 14-9, 50. 1. Der Anfang der öffentlichen Wirksamkeit Jesu in Galiläa. Mt 4, 12-17; (3b-c) Die Berufung des Petrus u. Andreas, des Jakobus u. Johannes Mt 4, 18-23. Mk 1, 16-21, Lk 5, 1-11; (3d-g) Mt 4, 23; (3g) Die Bergrede Jesu Mt 5. Lk 6, 20-49; (4-5) 4. Die Bergpredigt. Über die Bergpredigt im Allgemeinen; (6-9) Die Bergrede Jesu. Mt 5, 3. Die Seligpreisungen V. 3-13; (10-18) Mt 5, 13-17; (19-26) Mt 6, 1-18. 7; (27-29) Mt 7, 1-5. Gegen die Splitterchristen; (30-31) Mt 8. Die Geschichte von der Heilung eines Aussätzigen. Mk 1, 40-45. Lk 5, 12-16; (32-33) Mk 1, 43; (34-38) Mt 8, 5. Die Geschichte von der Heilung eines Sklaven des Hauptmannes von Kapernaum, Lk 7, 1-10; (39) Lk 7, 1-10; (40) 6. Die Heilung der Schwiegermutter des Petrus u. anderer Kranken. Mt 8, 14-17. Mk 1, 29-34. Lk 4, 38-41; (41a-42) 7. Die Forderungen Jesu an seine Schüler. Der Sturm auf dem Galiläischen Meer. Mt 8, 18-27. Mk 4, 35-41. Lk 8, 22-25. 9, 57; (43a-b) Der Sturm auf dem See Genesareth. Mt 8, 23; (44) 8. Die Heilung der Dämonischen im Gebiet der Gadarener. Mt 8, 28-34. Mk 5,1-20. Lk 8, 26-39; (45-47) Mk 5, 1. 20. Lk 8, 26-39; (48) 9. Die Heilung eines Paralytischen. Mt 9, 1-8. Mk 2, 1-12. Lk 5, 17. 26; (49) Mk 2, 1; (50-52) 10. Matthäus wird als Apostel berufen. Der Ausspruch Christi über das Fasten. Mt 9, 9-17. Mk, 2, 13-22. Lk 5, 27-39; (53) Mt 9, 18-26. Die Geschichte der Wiederbelebung der Tochter des Jairus u. die Heilung der blutflüssigen Frau; (54-57) 11. Die Heilung einer blutflüssigen Frau u. die Erweckung der Tochter des Jairus. Mt 9, 18-26. Mk 5, 22-43. Lk 8, 41-56. Mk 5, 22-43; (57-58) Die Geschichte von der Herstellung der beiden. Mt 9, 27-31; (58-60) Die Heilung eines Stummen. Mt 9, 32-34. Das Umherreisen Jesu, sein Lehren u. Heilen. Math. 9, 35-38; (60-70) Mk 6, 7-13. Lk 9, 1-16. Die Aussendung der 12 Apostel; (70-73) Mt 11, 2 Lk 7, 18-35; (74-79) Mt 9, 11. u. 12; (80a-81) 16. Die Erzählung vom Ährenausraufen der Jünger am Sabbat. Die Belehrung Jesu über den Sabbat. Mt 12, 1-8. Mk 2, 23-28. Lk 6, 1-5; (81-82) Mt 12, 9-15. - vgl. Mk 3, 1-5. Lk 6, 6-11. Die Heilung des Mannes mit einer lahmen Hand; (82-83) Mt 12, 15-21. Mk 3, 7-12; (84a-d) 18. Jesus zieht sich zurück. Die Schilderung seiner stillen

Sanftmut und Milde. Mt 12, 15-21. Mk 3, 7-12; (84d) Mt Die Erzählung von der Heilung eines Dämonischen, der blind u. stumm ist u. die Erklärung Jesu gegen die Pharisäer; (85a-87) 19. Die pharisäische Beschuldigung gegen Jesus. Jesu Verteidigung. Jesus erklärt sich gegen seine Widersacher, die ein Beglaubigungszeichen von ihm fordern. Die Parabel vom ausgewanderten Dämon. Mt 12, 22-45. Mk 3, 22-30. Lk 11, 14-26. 29-32. Mt 12, 22; (88-91) 20. Christi Erklärung, wer seine Verwandten seien. Mt 12, 46-50. Mk 3, 20. 21. 31-35. Lk 8, 19-21; (91-95d) 21. Sieben Parabeln Jesu. Mt 13, 1-52. Mk 4, 1-20. 30-34. Lk 8, 4-15. 13, 18-21; (95a) 22. Die Geringschätzung der Nazarethaner von Jesus. Mt 13, 53-58. Mk 6, 1-6; (96) 23. Das Urteil des Herodes über Jesus. Der Tod Johannes des Täufers. Mt 14, 1-12. Mk 4, 14-29. Lk 9, 7-9. 3, 19-20; (97) Mk 6, 14-29; (98a-b) 24. Die Speisung der fünftausend Mann mit 5 Broten u. 2 Fischen. Mt 14, 13-21. Mk 6, 30-44. Lk 9, 10-17; (99a-100) 25. Jesus wandelt auf dem See Genezareth. Mt 14, 22-36. Mk 6, 45-56. Vgl. Joh 6, 16-21. Die Speisung machte einen großen Eindruck auf das Volk; (101a-b) 26. Über das Händewaschen. Mt 15, 1-20. Mk 7,1-23; (101c) Mk, 7, 1-23; (102a-c) 27. Jesus heilt die Tochter einer Kananäerin. Mt 15, 21-31. Mk 7, 24-31; (102a-103a) 28. Die Speisung von Viertausenden mit 7 Broten. Mt 15, 32-39. Mk 8, 1-10. 29. Die Gegner Jesu fordern von ihm ein Wunder vom Himmel. Die Warnung vor dem Sauerteig der Pharisäer. Mt 16, 1-12. Mk 8, 11-21; (103a-105) 30. Das Urteil des Petrus u. seiner Mitapostel über Jesus. Die Notwendigkeit des Todes Jesu. Mt 16, 13-28. Mk 8. 27-9,1. Lk 9, 18-27; (106a-b) Mt 17, 1-13. Die Geschichte der Verklärung Jesu u. eine Unterredung mit den Jüngern über den Elias, der Jesu vorhergehen sollte. Mk 9, 2-13. Lk 9, 28-36; (106a) Die Erzählung von der Heilung eines Mondsüchtigen. Mt 17, 14-21. Mk 9, 14-21. Lk 9, 37-42; (107a-e) Über die Verklärungsgeschichte; (108a-b) 32. Jesus heilt einen Mondsüchtigen, dem die Apostel nicht helfen konnten. Mt 17, 14-21. Mk 9, 14-29. Lk 9, 37-43; (108a-109) 33. Jesus wiederholt die Voraussage seines Todes. Mt 17, 22-23. Mk 9, 30-32. Lk 9, 43-45; (110a) Mt 8, 6; (111) leeres Blatt

74

ohne Datum

### Synoptische Erklärung des ersten Evangeliums. 1. Einleitung und 1. Abschnitt

Enthält: (1) Umschlagdeckel; (2-6) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Synoptische Erklärung des ersten Evangeliums. 1. Einleitung u. 1. Abschnitt"; (7) Die Erklärung der drei ersten Evangelien. Einleitung; (8a-b) Das Evangelium des Matthäus. 2. Das Evangelium des Markus; (8c) Die Gründe für den griechischen Grundtext; (9a-10) 3. Das Evangelium des Lukas; (11a) Die Geschichte von der Geburt u. Kindheit Johannes des Täufers u. Jesus nach Lukas. Kap. 1 u. 2; (12) Die synoptische Erklärung der drei ersten Evangelien. Erster Teil. Die Geschichte von der Geburt und Kindheit Jesu, umfassend mit den 2 ersten Kapiteln des Matthäus, u. den zwei ersten Kapiteln des Lukas; (13-14c) Allgemeine Bemerkung über die Geschlechtsregister; (15a-d) Allgemeinen Bemerkungen über die Geburts- u. Kindheitsgeschichte Jesu u. Johannes bei Matthäus u. Lukas; (16) 4. Die Geburts- u. Kindheitsgeschichte Jesu bei Matthäus; (17a-23d) 2. Abschnitt. Die Geburt Jesu nach Mt1, 18-12. 1. Worterklärung; (24) 3. Der Besuch der Magier. Mt 2, 1-12; (25-30) Mt 2. 3. Abschnitt. Die Magier verehren Jesus zu Bethlehem. Joseph flieht mit seiner Familie nach Ägypten. Der Knabenmord zu Bethlehem. Joseph kehrt mit den

Seinigen zurück u. mit seinem Wohnsitz zu Nazareth; (31) 4. Die Flucht nach Ägypten. Bethlehems Kindermord. Mt 2, 19-23; (32-37a) Die Flucht nach Ägypten. Bethlehems Knabenmord. Die Rückkehr aus Ägypten; (37b-40) Erster Teil. Die Geschichte von der Geburt u. Kindheit Jesu, umfassend die 2 ersten Kapitel des Matthäus u. Lukas. 1. Lk I, 1-4. Prolog des Evangelium; (41a-b) Lk 1, 26-38. Die Jungfrau Maria erhält die Verheißung, dass sie den Messias zur Welt bringen soll; (42a) Der Besuch von Maria bei Elisabeth. Lk 1, 39-56; (42b-43a) Lk 1, 39-56; (43b-45) 5. Lk 1, 57-80; (46a-b) Die Geburt Jesu zu Bethlehem. Lk 12, 1-20; (46c) 6. Lk 2, 1-20; (47-49a) Über die Engelserscheinungen der Hirten auf dem Felde; (49b) 7. Lk 2, 21-40; (50-51a) zu Lk 2, 21-40; (51b-53a) 5. Kurze u. einzige Nachricht aus dem Knabenalter Jesu bei Lukas Kap. 2, 41-52. 5. Der zwölfjährige Jesus im Tempel zu Jerusalem. Lk 2, 41-52; (53b) Über das Geburtsjahr u. den Geburtstag Jesu  
Bemerkungen: (20) Das Dokument enthält auf der Rückseite die Anschrift: "An Herrn Prof. Ullmann von Paulus"

75

1838

### **Erklärung des Briefes an die Galater**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift: Die Erklärung des Briefes an die Galater; (2-3) Einleitung. Kap. 1. Die Persönlichkeit des Apostels Paulus; (4-5) Kap. 2. Der Grundriss des paulinischen Lehrbegriffs; (6a-7) 2. Der Zustand der Gnade, des Glaubens u. des Lebens im Christentum; (8-12) Kommentar zum Brief an die Galater; (13-17b) Kap. 2; (18-24) Kap. 3; (25a-30) Über Gal. 3, 20; (30-35b) Kap. 4 (25c-35b) In anderer Gedankenfolge; (36-39) Kap. 5; (40-43) Kap. 6

Bemerkungen: (25a) Auf der Rückseite befindet sich der Anfang eines Briefes an Seine Königliche Hoheit dem Großherzog aus Karlsruhe, d. Juni 1838. Das bedeutet, dass das vorliegende Dokument um die Zeit von Juni 1838 entstanden sein muss

## 3.5.6. Christliche Altertümer und Christliche Archäologie

35

ohne Datum

### Christliche Altertümer 1. Teil

Enthält: (1) Umschlagblatt mit Aufschrift: Christliche Altertümer 1. Teil; (2-4) Begriff der christlichen Archäologie. - 1. Vorbemerkung über die Frage, ob die Christliche Archäologie als eine eigene historische Wissenschaft behandelt zu werden verdient? ; (4) [Begriff der christlichen Archäologie]. 2. Nähere Bestimmung derselben; (5) Vom Umfang der christlichen Archäologie; (6-9) Von den Schwierigkeiten in der Bearbeitung der christlichen Altertümern; (7) Interesse u. Wichtigkeit der christlichen Archäologie; (10a) Über die Bearbeitung der christlichen Archäologie. - Kurze Skizze einer Geschichte unserer Wissenschaft. [Besonders mit Rücksicht auf die Prinzipien der Bearbeitung]; (10b-f) Beilage. Quellen der christlichen Archäologie; (10g) Von der Hilfswissenschaft der christlichen Archäologie; (10h) Von der Einteilung der christlichen Archäologie in verschiedene Perioden, oder vielmehr von den Hauptbeweisen in der Entwicklung der christlichen kirchlichen Institutionen; (10i) I. Einleitung in die Christliche Archäologie - Bearbeitung der christlichen Archäologie; (11-13) Von dem Begriff der christlichen Kirche und dessen Entwicklung; (14a-b) Anmerkung: Kurze Übersicht über die Entwicklung des Begriffs "Kirche". Beschluss. Bemerkungen über einige bezeichnende Beinamen der Kirche; (15-16) § 2 Über die Benennung und Abteilung der christlichen Gesellschaft. A. Von den verschiedenen Benennungen der Christen beim Ursprung dieser Religionsgesellschaft und in den ersten Jahrhunderten. - Benennungen, welche die Christen sich selbst beilegte. 2. Benennungen, welche die Juden, vornehmlich aber die Heiden den Christen geben; (17-19) Von den verschiedenen Einteilungen der Christengesellschaft; (20) I. Entstehung der christlichen Gesellschaftsordnung. 1. Apostolische Zeit. Gesellschaftspersonen; (21a-23) C. Vom Episkopat der apostolischen Zeit; (23-24) D. Vom Presbyteriat der apostolischen Zeit; (25) E. Über das Diakonat in der Apostolischen Zeit; (26a) F. Von den Diakonissen; (27-28) G. Über die Bedingungen der Wählbarkeit zur Diakonissin; (29) Von den unteren Ordnungen [ordines minores] der Kleriker in der alten Kirche. Die Subdiakone. Die Akoluthen; (30-31) Die Exorzisten. Lektoren. Die Ostiarier. Die Katecheten. Die sogenannten Parabolane, Copiate; (32-33) Kurze Schilderung des Gemeindelebens in der apostolischen Zeit; (34-35) Einige Bemerkungen über die kirchlichen Gesellschaftsverhältnisse in der apostolischen Zeit; (36) § 4 Von der ferneren Ausbildung der kirchlichen Gesellschaft, besonders von den Veränderungen in den kirchlichen Ämtern und vom Anstellen neuer Gesellschaftspersonen in der nachapostolischen Zeit und den ersten Jahrhunderten. 1. Von den Bischöfen und ihren Verhältnissen zu den Presbytern; (37) 1. Von den Landbischöfen; (38) 2. Von den Primaten oder Metropoliten, auch Metropolitanen; (39) 3. Die Patriarchen; (40) Von den Diakonen nach der apostolischen Zeit. Die Archidiakone; (41-43) Von der Wahl zu höheren geistlichen Stellen, besonders zum Episkopat; (44) Von den äußeren Auszeichnungen der Geistlichen; (45) Schluss

40

ohne Datum

**Christliche Altertümer 2. Hauptteil. Vom christlichen Kultus**

Enthält: (1) Umschlagdeckel; (2) Christliche Altertümer, 2. Hauptteil: Vom christlichen Kultus; (3) Christliche Altertümer. 2. Hauptteil: Vom christlichen Kultus. 1. Abschnitt. Von den kirchlichen Gebäuden u. überhaupt von den geheiligten Örtern; (4-5b) § 1 Von den verschiedenen Benennungen der alten Kirchen; (6-7) § 2 Vom Ursprung der kirchlichen Gebäude unter den Christen; (8-11) § 3 Von der Form und den einzelnen Teilen der alten Kirchen; (12-15) 7. Verzierungen der Kirche; (16) Von den Orgeln, Türmen und Glocken in den Kirchen; (17) 4. Sonstiger Zierrat des inneren Kirchenraumes waren noch folgende; (18-19) § 4 Von der Einweihung der Kirchen und den jährlichen Kirchweihfesten; (20a) § 5 Das Architektonische oder der Stil der Kirchen; (20b) Vorlesung über die Systeme des Kirchenbaues, gehalten am 4. März 1843 im Wissenschaftlichen Verein zu Berlin von Dr. Franz Kugler; (21-24) Christliche Altertümer. Der Zweite Hauptteil (Vom christlichen Kultus) Zweiter Abschnitt; Von den Handlungen und einzelnen Teilen des christlichen Kultus. § 1 Von der ältesten christlichen Sonntagsfeier; (25a) Worin bestanden nun wirklich die Mysterien selbst? ; (26-27) Christliche Archäologie. Anfang. Von den symbolischen Darstellungen in der älteren Zeit der christlichen Kirche. § 1 Übersicht über die Symbole; (28) Symbole, die sich auf Christus beziehen

36

ohne Datum

**Christliche Altertümer 3. Teil**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit Aufschrift: Christliche Altertümer. 3. Teil" ; (2a) § 3 Von den Liturgien der alten christlichen Kirche; (2b) § 3 Von den liturgischen Formen und Schriften der alten Kirche; (2c) Fernere Entwicklung der liturgischen Formen; (2h) Unterschied der Römischen u. griechischen Liturgie. Die wichtigsten Liturgien sind folgende; (3a) § 4 Über die geistliche Poesie in der älteren Kirche; (3b) § 4 Über die kirchliche Poesie u. Musik der älteren Christen; (3c) Entwurf zu einem Aufsatz über christliche Poesie; (3g) Kurze historische Übersicht über die christliche kirchlichen Poesie; (3m-n) A. Knapp: Christliche Gedichte. Basel 1829, S. 221. Das Weltgericht; (3o-p) Aus Friedrich Kind's Gedichten. 2. Bändchen, S. 23ff: Kirchenlied am Fest Allerseele; (4) § 5 Kurze Geschichte der christlichen Kirchenmusik; (7) Von den verschiedenen Arten des alten Kirchengesanges; (8) Einzelne Bemerkungen über den Kirchengesang; (9a) § 6 Vom Gebet im christlichen Gottesdienst; (10) Von den bei den Alten gewöhnlichen Stellungen während des Gebetes; (11b-17) § 7 Vom Verlesen der Heiligen Schrift u. von Predigten; (18) Einige alte Regeln und Gewohnheiten, die sich auf das Predigen u. die Verwaltung der Predigtämter bezogen; (19-22) § 8 Von der Taufe und den dabei eingeführten Gebräuchen; (23-28) §. 9. Vom Abendmahl u. dem damit in Verbindung stehenden Gebrauch

41

1843

### **Christliche Altertümer 2. Teil. Von den Festen der alten christlichen Kirche**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit Aufschrift: Christliche Altertümer 2. Teil. Von den Festen der alten christlichen Kirche; (2) Christliche Archäologie. Zweiter Hauptteil (Vom christlichen Kultus). Dritter Abschnitt. Von den Festzeiten oder heiligen Zeiten der alten Kirche. - § 1 Literatur und vorläufige Bemerkungen; (3a-5) § 2 - Übersicht über den christlichen Festzyklus; (6) Historische Darstellung der einzelnen Feste. - § 2 Weihnachtszyklus. Geburts- u. Tauffest Christi und die begleitenden Feste; (7) Das Weihnachtsfest am 25. Dezember; (8a) Vom Ursprung des Weihnachtsfestes; (8b-9) Ursprung des Weihnachtsfestes; (10) Von den das Weihnachtsfest begleitenden Festen. 1. Von dem Tage des Märtyrers Stephanus. 2. Der Tag Johannes des Evangelisten. 3. Das Fest der unschuldigen Kinder; (11) Fest der Beschneidung und des Namens Jesu; (12-13) Vom Epiphaniastage; (14a-15) § 3 Osterzyklus. Allgemeine Bemerkungen über das Osterfest. - 1. Namen des Festes; (16a) Einzelne zum Osterzyklus gehörige Tage. 1. Palmsonntag; (16b) 2. Gründonnerstag; (17a-18) 3. Karfreitag. 4. Der heilige Sabbat. 5. Das Osterfest. 6. Weißer Sonntag; (19a) § 4 Pfingstzyklus; (19b) Pfingstzyklus. 1. Das Himmelfahrtfest; (19c) 2. Das Pfingstfest selbst; (19d) Brief von T. T. Züllig an Kirchenrat Dr. Ullmann von H[eidelberg]?, den 11. Febr. 1843; (19e) 3. Das Dreieinigkeitsfest (Trinitatisfest); (20) § 5 Übersicht über die übrigen christlichen Festtage; (21) 3. Einige spätere Feste, die sich auf die Person des Heilandes, oder besondere Dogmen, wohl auch Reliquien beziehen. Das Fest der Verkündigung. 2. Zwei Feste zur Ehre des heiligen Kreuzes; (22-23) 3. Fest der Lanze u. der Nägel Christi. 4. Fronleichnamfest. 4. Marienfeste. Das Fest Johannes des Täufers; (24) Deckelhälfte

Bemerkungen: In einem Brief in (19d) findet sich das Datum 11. Febr. 43, so dass angenommen werden kann, dass die vorliegenden Aufzeichnungen auch aus dieser Zeit stammen können

37

1843

### **Christliche Altertümer und Anhang zur christlichen Archäologie**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit Aufschrift: Christliche Altertümer; (2) Christliche Altertümer. Gliederung; (3a-b) Christliche Archäologie. Einleitung. Erster Abschnitt. Heilige Lokalitäten. § 1 Bedeutung derselben. § 2 Namen; (4a-b) § 3 Entstehung der Kirche. § 4 Allgemeiner Typus der Bauart. § 5 Innere Einrichtungen. Verzierungen; (5a-b) § 6 Nebengebäude der Kirche. § 7 Orgeln, Türme u. Glocken; (6a-b) § 5 § 1 Bedeutung der heiligen Zeiten im Christentum. § 3 Die christliche Sabbat- oder Sonntagsfeier. § 3 Der Gesamtzyklus der christlichen Feste; (8a-b) III. Der Pfingstzyklus (Fortsetzung). I. Der Weihnachtszyklus. § 4 Der Advent. § 5 Das Weihnachtsfest selbst; (9a-b) § 6 Die das Weihnachtsfest begleitenden übrigen Feste. § 7 Das Epiphaniastage. II. Der Osterzyklus. § 8 Allgemeines. § 9 Vorbereitung auf die so genannte große Woche; (10a-b) § 10 Die einzelnen Tage der großen Woche und das heilige Osterfest selbst. III. Der Pfingstzyklus nebst den übrigen Festen

des Kirchenjahres. § 11 Das Himmelfahrtsfest. § 12 Pfingsten selbst. § 12 Das Trinitatisfest; (11a-12a) § 14 Die übrigen Feste des Kirchenjahres: Der Märtyrer, Apostel, Heiligen, Engel etc. § 15 Marienfeste. § 16 Besondere Christusfeste. Der Tag Johannes des Täufers; (12b-15a) Dritter Abschnitt: Heilige Handlungen. § 1 Über den altchristlichen Gottesdienst im Allgemeinen. § 3 Vorlesung über die Heilige Schrift. § 3 Predigt; (13a) § 4 Gebet. § 5 Kirchenpoesie; (15a-b) § 6 Fortsetzung. Kirchengesang, Kirchenmusik u. Inhalt; (16a-b) Umriss einer altchristlichen Kirche nach Eusebius' Kirchengeschichte X, 4: Die Kirche zu Tyrus; (17) Anhang zur christlichen Archäologie von Dr. C. Ullmann Im Sommerkurs 1843. Von den symbolischen Darstellungen in der ältern Zeit der christlichen Kirche. § 1 Übersicht über die Symbole. Bedeutung des Wortes "Symbolum". I. Allgemeine Symbole. § 2 II. Symbole der Kirche. § 3 III. Symbole, die sich auf Christus beziehen. § 4 IV. Tiere, welche als allgemeine Symbole gebraucht werden. § 5

Bemerkungen: Die obige Verzeichniseinheit (1-16b) scheint eine Vorlesungsmitschrift zu sein mit handschriftlichen Ergänzungen von Carl Ullmann. Unter einzelnen Abschnitten finden sich Literaturhinweise zu Werken von Carl Ullmann (vgl. z. B. 8b und 12a)

## 3.5.7. Symbolik (Konfessionskunde)

79

ohne Datum

### Symbolik

Enthält: (1) Umschlagblatt ohne Aufschrift; (2) Symbolik. Einleitung. § 1 Der Zweck der Vorlesung. Der Begriff der Symbolik. § 2 Die bisherige Beurteilung der Symbolik. Literatur. § 3 Die Ausgrenzung des Christentums in verschiedenen Lehrbegriffen u. Symbolen. Der Umfang der Symbolik. Die Erklärung des Ausdrucks "Symbol". § 4 Die Ältesten, besonders ökumenische Symbole. - Die Darstellung der dogmatischen Systeme selbst. I. Hauptteil. Der katholische Lehrbegriff. A. Historische Einleitung. § 1 Die Entstehung der katholischen Kirche. § 2 Die Tridentinische Synode. § 3 Andere Symbole oder dogmatisch wichtige Schriften. § 4 Das Verhältnis der katholischen Lehre zur Auffassung einzelner Parteien. B. Die Darstellung des katholischen Systems. I. Die Erkenntnisquelle der christlichen Lehre nach den Grundsätzen der katholischen Dogmatik. § 5 Übereinstimmung u. Unterschied zwischen Katholizismus und Protestantismus im Allgemeinen. § 6 Der Umfang des katholischen Kanons. Die alttestamentliche Apokalypse. § 7 Die sanktionische Form, in der die katholische Kirche die Bibel gebraucht. Die Vulgata. § 8 Die Grundsätze der Erklärung u. des Gebrauchs der Heiligen Schrift in der katholischen Kirche; (3) § 9 Die zweite besondere Erkenntnisquelle der katholischen Dogmatik. Die Tradition. § 10 Historische Bemerkung über die dogmatische Tradition. Gründe ihrer Annahme u. Verwerfung. § 11 Wo die echte Tradition gefunden wurde? II. Die katholische Lehre über das Wesen u. den Ursprung Gottes. § 12 Die Übereinstimmung der katholischen u. protestantischen Dogmatik in den Hauptsätzen der Theologie. § 13 Verehrung der Maria, der Heiligen, der Bilder u. Reliquien. § 14 Die Lehre der katholischen Kirche über die Heiligen-, Reliquien- u. Bilder-Verehrung. § 15 Weitere Erörterung der Gründe für u. gegen die Heiligenverehrung. III. Die religiöse Anthropologie der katholischen Dogmatik § 16 Der ursprüngliche Zustand des Menschen. § 17 [!] Das Ebenbild Gottes im Menschen. § 18 Die Folgen des Sündenfalls. Die Erbsünde. § 19. Die genauere Entwicklung der katholischen Lehre von der Erbsünde. IV. Christologie u. Soteriologie. § 20 Die Übereinstimmung der katholischen u. protestantischen Lehre in einigen Hauptpunkten der Erlösungslehre. Der Unterschied in der Satisfaktionstheorie. § 21 Die Lehre von der Rechtfertigung. Der Gegensatz des katholischen u. protestantischen Systems im Allgemeinen; (4) § 22 Genauere Vergleichung zwischen der katholischen u. protestantischen Rechtfertigungslehre. Gründe. § 23 Von der Gnade, den guten Werken u. deren Verdienstlichkeit. § 24 Von der Prädestination u. dem Verlust des Gnadenstandes. § 25 Kritische Bemerkungen über die bisher dargestellten Lehren. Zunächst in Bezug zu dem Dogma vom Urstand u. von der Erbsünde. § 26 Fortsetzung. Über die Lehre von der Rechtfertigung, dem Glauben u. den guten Werken. V. Die Lehre von den Mitteln des Heils oder von den Sakramenten. § 27 Der Begriff des Sakramentes. Die Zahl der Sakramente. § 28 Die Wirkung der Sakramente. Opus operatum. (5-6) § 29 Die Taufe. § 30 Das Abendmahl. Die Tridentinischen Bestimmungen. § 31 Weitere Erörterung der katholischen Abendmahlslehre. Die Transsubstantiation. § 32 Die Opferwirkung im Abendmahl. Die Kelchentziehung. § 33 Das Sakrament der Buße. § 34 Der Ablass. § 35 Die Lehre vom Fegfeuer. § 36 Die Lehre von den übrigen Sakramenten. VI. Die Lehre von der Kirche. § 37 Der Begriff der Kirche. § 38 Die Infallibilität der Kirche. - Extra ecclesiam nulla salus. § 39 Repräsentation u. Oberhaupt der Kirche. 3. Abschnitt. Andeutungen zu einer Kritik des katholischen Systems. § 40 a. Der Katholizismus ganz allgemein als religiöse Erscheinung betrachtet; (7) § 41b. Der Katholizismus als eigentümliche Ausprägung des Christentums;

§ 42 c. Der Katholizismus im Verhältnis zur Sittlichkeit. II. Hauptteil. Der griechische Lehrbegriff. 1. Abschnitt. Historische Einleitung. § 1 Die Trennung der morgenländischen u. abendländischen Kirche. § 2 Versuche zu einer Vereinigung zwischen beiden Kirchen. § 3 Die Unmöglichkeit einer allgemeinen Vereinigung zwischen den Kirchen. Die partielle Vereinigung einzelner Parteien. § 4 Das Verhältnis der griechischen Kirche zur protestantischen, russisch-griechische Kirche. § 5 Symbole der griechischen Kirche. 2. Abschnitt. Die Darstellung des griechischen Lehrbegriffs selbst u. seinem Verhältnis zum katholischen u. protestantischen. § 6 Die Erkenntnisquelle des Christentums. - Die Lehre von Gott. - Die Verehrung der Heiligen, Reliquien und Bilder. § 7 Anthropologie u. Soteriologie. § 8 Die Lehre von den Sakramenten. § 9 Das Fegefeuer u. andre unbedeutendere Unterscheidungs-  
punkte. § 10 Vergleichende Bemerkungen über den griechischen Lehrbegriff. (8) III. Hauptteil. Der sozinianische Lehrbegriff. 1. Abschnitt. Historische Einleitung. § 1 Über den Unitarismus zur Reformationszeit im Allgemeinen. § 2 Bestimmtere Ausbildung der sozinianischen Gemeinschaft. § 3 Symbole der Sozinianer. Erläuterungsschriften. 2. Abschnitt. Die Darstellung des sozinianischen Lehrbegriffs. § 4 Grundzüge der sozinianischen Dogmatik. Religion u. Offenbarung. § 5 Genauere Bestimmungen über den Inhalt der Offenbarung u. die Auffassung derselben. § 6 Die Lehre von Gott, von der Allwissenheit u. Einheit Gottes. § 7 Die Trinitätslehre. Die Polemik der Sozinianer. § 8 Positive Lehre der Sozinianer von Christus u. dem Heiligen Geist. § 9 Die Anthropologie, besonders von der Erbsünde. § 10 Soteriologie. Erlösung und Versöhnung. § 11 Die Besserung, Gnadenwirkung, Erwählung, Seligkeit und Verdammnis. § 12 Die Lehre von den Sakramenten. Das Abendmahl. Die Taufe. § 13 Andeutungen zur Kritik des sozinianischen Systems. VI. Hauptteil. Von den Unterscheidungslehren der protestantischen Konfessionen. 1. Abschnitt. Historische Einleitung. § 1 Von den symbolischen Büchern der lutherischen Kirche; (9) § 2 Symbolische Schriften der reformierten Kirche. 2. Abschnitt. Die Darstellung der Unterscheidungslehren der lutherischen und reformierten Kirchen. § 3 Erster Hauptpunkt. Die Lehre vom Abendmahl. Die Zwinglische Theorie. § 4 Calvin's Lehre. § 5 Die lutherische Lehre. § 6 2. Hauptunterscheidungspunkt: Ubiquität u. Communicatio idiomatum. § 7 3. Der Unterscheidungspunkt: Die Prädestination  
Bemerkungen: Die Vorlesungsmitschrift, deren Verfasser unbekannt ist, enthält Anmerkungen von Carl Ullmann

### Symbolik

Enthält: (1) Umschlagdeckel mit der Aufschrift: Symbolik. Erklärung des Briefes an die Galater; (2-5) Einleitung. § 1 Zweck der Vorlesungen. Der Begriff der Symbolik; (6a-7) Vorwort; (8a-10) § 1 Begriff u. Umfang der Symbolik; (10) Die Symbolik grenzt an die Dogmatik u. Dogmengeschichte; (11-13) Baumgarten - Crusius. Dogmengeschichte. Teil 1 S. 14; (14-17) § 2 Die bisherige Beurteilung der Symbolik. Die Entwicklung derselben aus der Polemik. Literatur; (16b-d) Literaturhinweise; (18a) Die Ausprägung des Christentums in verschiedenen Lehrbegriffen u. Symbolen. Der Umfang der Symbolik. Die Erklärung des Ausdrucks Symbolum; (18b-d) Verschiedenartige Auffassungen u. Ausprägungen der christlichen Lehre als Hauptgegenstand unserer Betrachtungen. Übersicht über die wirklich kirchlichen Parteien; (19a-b) § 5 Die Darstellung der Lehrverschiedenheit in den Symbolen. Die Erklärung des

Ausdrucks Symbolum; (20a-22) § 6 Älteste, besonders ökumenische oder allgemeine Symbole; (23a-24) Die Darstellung des dogmatischen Systems selbst. I. Hauptteil. Der katholische Lehrbegriff. I. Abschnitt. Historische Einleitung. § 1 Die Entstehung der katholischen Kirche; (24) § 2 Die Tridentinische Synode; (25) Die Hauptresultate der Tridentinischen Synode; (26-28) § 3 Andere Symbole oder dogmatisch wichtige Schriften der katholischen Kirche; (29b) Roberto Bellarmino. Jacques-Bénigne Bossuet; (29c) Zu Bellarmino u. Bossuet; (29a-30) § 4 Das Verhältnis der katholischen Kirchenlehre zur Dogmatik einzelner Lehren u. Parteien innerhalb der katholischen Kirche; (31-34) II. Abschnitt. Die Darstellung des katholischen Systems selbst. I. Die Erkenntnisquelle der christlichen Religionslehre nach den Grundsätzen der katholischen Dogmatik. § 3 Die Übereinstimmung und der Unterschied zwischen der katholisch-protestantischen Dogmatik bezüglich dieses Punktes im Allgemeinen; § 6 Der Umfang des katholischen Kanons. Alttestamentliche Apogryphen; (34-35) § 7 Die Sanktionische Form, worin die katholische Kirche die biblischen Bücher gebraucht. Die Vulgata; (36-37) § 8 Die Grundsätze der Erklärung und des Gebrauchs der heiligen Schriften in der katholischen Kirche; (38a) § 9 Die zweite, besondere Erkenntnisquelle der katholischen Dogmatik, die Tradition; (39) § 10 Historische Bemerkung über die dogmatische Tradition. Die Gründe ihrer Annahme und Verwerfung; (40-44) Vincentius von Lerinum; (45-47) § 11 Wo die echte Tradition zu finden sei? (48-50) 2. Die Lehre der katholischen Dogmatik über das Wesen und die Verehrung Gottes, oder die Theologie im engeren Sinne. § 12 Die vollkommene Übereinstimmung der katholischen u. protestantischen Dogmatik in den Hauptsätzen der Theologie. § 13 Die Verehrung der Maria u. der Heiligen, sowie der Bilder u. Reliquien. - Historische Einleitung. § 14 Die Lehre der katholischen Kirche über die Heiligen, Reliquien u. die Bilderverehrung; (51-53c) § 14 Weitere Erörterung des Dogmas von der Heiligenverehrung; (53d-f) Schmalkaldische Artikel II. 2 [!]; (53a) III. 3. Die religiöse Anthropologie der katholischen Dogmatik. § 15 Der ursprüngliche Zustand des Menschen; (54-55) § 16 Das Ebenbild Gottes im Menschen; (56a) § 17 Die Folgen des Sündenfalles. Die Erbsünde. Der gegenwärtige Zustand des Menschen; (57-58) § 18 Die genauere Erörterung der katholischen Lehre von der Erbsünde; (59) § 19 Die Allgemeinheit der Fortpflanzung der Erbsünde erleidet eine Ausnahme an der Jungfrau Maria; (60) 4. Christologie u. Soteriologie. § 20 Die Übereinstimmung der katholischen u. protestantischen Dogmatik in einigen Hauptpunkten der Erlösungslehre. Divergenzen in der Satisfaktionstheorie; (61) § 21 Die Lehre von der Rechtfertigung. Der Gegensatz zwischen dem katholischen u. protestantischen System im Allgemeinen; (62) § 22 Die Tridentinischen Bestimmungen über die Rechtfertigung; (63-66) § 23 Der genauere Vergleich zwischen der katholischen u. protestantischen Rechtfertigungslehre. Gründe für beide; (67) § 24 Von der Gnade u. den guten Werken und deren Verdienstlichkeit. Meritum de congruo et condigno; (68-69) § 25 Die Prädestination. Der Verlust des Gnadenstandes. Die Sünden; (70a-74) § 25 Kritische Bemerkungen über die bisher dargestellten Lehren, zunächst der Lehre vom Urzustand u. von der Erbsünde; (75-76a) § 26 Fortsetzung. Über die Lehre von der Rechtfertigung, dem Glauben u. den guten Werken; (76b-77) § 26 Bemerkungen über die bisher dargestellten Lehren; (78-79c) V. Die Lehre von den Mitteln des Heils oder den Sakramenten. § 27 Der Begriff des Sakraments. Die Zahl der Sakramente; (79d-82) § 27 Die Wirkung der Sakramente; (82) § 29 Die Taufe; (83a-b) § 30 Das Abendmahl. Die Tridentinischen Bestimmungen; (84a-85a) § 32 Weitere Erörterungen über die katholische Abendmahlslehre. Die Transubstantiation; (85b) Über die Messe; (85a-87) § 33 Fortsetzung. Die Opferwirkung im Abendmahl u. die Kelchentziehung; § 34 Die Kelchentziehung; (88a) § 35 Das Sakrament der Buße; (88b) Vgl. Dogmengeschichte § 74; (88a)

§ 37 Vom Fegefeuer; (89a) § 38 Die Fortsetzung der Lehre von den Sakramenten. Die Firmelung; (90) § 39 Die Priesterweihe. Die Ehe. Die Letzte Ölung; (91a) VI. Die Lehre von der Kirche. § 40 Der Begriff der Kirche; (91b) Gliederung; (92) § 41 Die Infallibilität der Kirche. Extra ecclesiam nulla salus; (93-95) § 42 Die Repräsentation u. das Oberhaupt der Kirche; (96-97) III. Abschnitt. Andeutungen zu einer Kritik des katholischen Systems. § 40 Der Katholizismus, ganz allgemein als religiöse Erscheinung betrachtet; (98-99b) § 44 Der Katholizismus als eigentümliche Ausprägung des Christentums; (100-101c) III. Abschnitt. Einige Andeutungen zu einer Kritik des katholischen Systems. § 45 Der Katholizismus im Verhältnis zur Sittlichkeit; (102) Gliederung: II. Hauptteil. Der griechische Lehrbegriff. I. Abschnitt. Historische Einleitung. II. Abschnitt. Die Darstellung des griechischen Lehrbegriffs; (103a) II. Hauptteil. Der griechische Lehrbegriff. I. Abschnitt. Historische Einleitung. § 1 Die Trennung der morgenländischen u. abendländischen Kirche; (103b) Der Symbolik II. Hauptteil. Über den griechischen Lehrbegriff. 1. Historische Einleitung. § 1 Die Trennung der morgenländischen u. abendländischen Kirche; (104a-b) Die Unmöglichkeit einer allgemeinen Vereinigung. Die partielle Vereinigung einzelner Parteien. Unierte Christen; (105-106) § 4 Das Verhältnis der griechischen Kirche zur protestantischen. Die Neuere Zeit. Die russisch-griechische Kirche; (107) § 6 Die Symbole der griechischen oder orthodoxen Kirche; (108a-109b) II. Der griechische Lehrbegriff in seinem Verhältnis zum katholischen und protestantischen. § 7 Die Erkenntnisquelle des Christentums. § 8 Die Lehre von Gott, zugleich von der Verehrung der Heiligen, Reliquien und Bilder; (109a-110b) § 9 Die Anthropologie u. Soteriologie; (110a) § 10 Die Sakramente. Die Taufe. Die Firmelung; (111a-112) § 12 Das Fegefeuer u. andere Unterscheidungspunkte in Kultus u. Verfassung; (113) § 10 Bemerkungen zur vergleichenden Beurteilung der griechischen Kirche u. ihres Lehrbegriffs; (114) Gliederung: III. Hauptteil. Der sozinianische Lehrbegriff. I. Abschnitt. Historische Einleitung; (115a-b) § 2 Bestimmtere Ausbildung der sozinianischen Gemeinschaft; (116-117) § 3 Die Symbole der Sozinianer. Die Erläuterungsschriften; (119) II. Abschnitt. Die Darstellung des sozinianischen Lehrbegriffs; (120-122) § 4 Die Grundbegriffe der sozinianischen Dogmatik, besonders über die Erkenntnisquellen der Religion; (122-123) § 7 Die Trinitätslehre. Die Polemik der Sozinianer; (124-125) § 8 Die positive Lehre der Sozinianer von Christus u. dem Heiligen Geist; (126) § 9 Die Anthropologie, besonders von der Erbsünde; (127-129) § 10 Die Soteriologie. Die Erlösung. Die Versöhnung. Der Tod Christi; (129-130) § 11 Die Besserung, die Gnadenwirkungen, die Erwählung zur ewigen Seligkeit u. Verdammnis; (131a-132) § 12 Die Lehre von den Sakramenten. Das Abendmahl. Die Taufe; (133-134) § 13 Andeutungen zu einer Kritik des sozinianischen Systems; (135-136b) Der Symbolik IV. Hauptteil. Von der Unterscheidungslehre der protestantischen Konfessionen. I. Historische Einleitung. § 1 Von den Quellen des symbolischen Lehrbegriffs der lutherischen Kirche. § 3 Fortsetzung. Luthers Katechismen. Confessio Saxonica et Wittembergica; (137) § 4 Die symbolischen Schriften der reformierten Kirche, u. zwar zunächst vor dem Auftreten u. ohne den Einfluss Calvins; (138-139) § 5 Die reformierten Symbole nach dem Auftreten Calvins u. unter stärkerem oder schwächerem Einfluss seiner Grundsätze. § 6 Fortsetzung. Die Bekenntnisschriften der reformierten Kirche, die außerhalb der Schweiz erschienen; (139-141) § 6 Fortsetzung. Die Bekenntnisse einzelner reformierter Landeskirchen. (142) II. Die Darstellung der Unterscheidungslehren der lutherischen u. reformierten Kirche; (143) Die Gegensätze der Reformationszeit u. neuern Dogmengeschichte; (144) § 10 Die genauere Darstellung der Verschiedenheit in der Lehre vom Abendmahl; (145-146b) § 12 Die symbolischen Bestimmungen der reformierten Kirche nach Zwinglis Theorie. § 13 Calvins Lehre; (146a) § 14 Die symbolischen

Bestimmungen über das Abendmahl nach Calvins Theorie; (147a-b) Die lutherische Kirchenlehre vom Abendmahl; (148-150) § 16 2. Hauptunterscheidungspunkt: Die Ubiquität u. Communicatio idiomatum; (150) § 17 3. Hauptunterscheidungspunkt: Die Prädestinationslehre. Die Grundsätze der lutherischen Theologen; (151-153) § 18 Die Prädestinationslehre Zwinglis; § 19 Die Prädestinationslehre Calvins; (153-155) § 20 Die weitere Geschichte der Prädestinationslehre in der reformierten Kirche; (156) leeres Blatt; (157) unbeschrifteter Umschlagdeckel

Bemerkungen: (11) Ludwig Friedrich Otto Baumgarten-Crusius (1788 -1843) war deutscher Theologe; (13) In diesem Dokument findet sich ein Hinweis auf Literatur des Jahres 1845; (29b) Roberto Francesco Romolo Bellarmino (1542 - 1621) war Theologe und Jesuit. Jacques-Bénigne Bossuet (1627 - 1704) war französischer Bischof und Theologe; (40) Vincentius von Lerinum, († zwischen 434 und 450) war Mönch und Kirchenvater; (79d) Anmerkung am oberen Rand des Dokuments:"bis hierher um Weihnachten 1832/33. Im Wintersemester 34/35 stand ich erst am 14ten Jan. hier." (99b) Anmerkung auf einem Notizzettel:"Im Winter 1830/31 habe ich die Darstellung des katholischen Systems geschlossen den 27ten Januar 31. Im Winter 1834/35 die Darstell. des kath. Systems beendet am 4ten Febr."

## 4.0. Unbekannter Autor

### 4.1. Vorlesungsmitschriften

#### 4.1.1. Exegese - Neues Testament

45

ohne Datum

##### **Einleitung in das Neue Testament**

Enthält: (1a) Der Philipperbrief. Der Jakobusbrief. 1. u. 2. Petrusbrief. 1. - 3. Johannesbrief. Der Hebräerbrief; (1b-c) Die Johannesapokalypse

44

ca. 1854 - 1874

##### **Exegese des Neuen Testamentes**

Enthält: (1) Umschlagblatt mit der Aufschrift:"Synopsis der drei ersten Evangelien. 1. Exegese. 2. Historisch-kritische Untersuchung; 3. Genetik. [ 2. = Leben Jesu. 3 = Literaturgeschichte für sich zwar betrachtet, aber in Voraussetzung der Exegese]; (2)"Synopsis 1865/6 n Rothe"; (3) Neutestamentliche Zeitgeschichte;

Bemerkungen: (2) Richard Rothe war von 1837-1849 ordentlicher Professor und Direktor des Prediger-Seminars in Heidelberg und von 1854-1867 Dozent für Neues Testament und Dogmatik der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg; (3) Am unteren Rand des Dokumentes steht die Notiz: Holzmann. Neutestamentliche Zeitgeschichte. Julius Heinrich Holzmann war 1858 - 1874 Dozent für Neues Testament an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg

46

1865 - 1866

### **Einleitung in das Neue Testament**

Enthält: (1) Der Römerbrief; (2a-b) Die Johannesbriefe. Die Paulinischen Briefe. Der Lebensgang des Paulus. Der Römerbrief. Die 2 Korintherbriefe. Der Galaterbrief. Der Epheserbrief. Der Philipperbrief. Der Kolosserbrief. Die Thessalonicherbriefe. Die Pastoralbriefe. 1. - 2. Timotheusbrief. Der Titusbrief. Der Philemonbrief. Die Johannesapokalypse. Name, Begriffe und Geschichte. [Textkritik] Die Geschichte des Kanons. Der kritische Apparat. Bemerkungen: (2) Auf Seite 167f. findet sich folgende Notiz: "Einleitung in's N.T. Holtzmann. 1865/6 I." - Julius Heinrich Holtzmann war 1858 - 1874 Dozent für Neues Testament an der Theologischen Fakultät der Universität Heidelberg

39

1866

### **Vorlesungsmitschriften. Einleitung in das Neue Testament**

Enthält: (1) Vorlesungsmitschrift (gebunden) mit 99 Seiten zum 1. und 2. Kor; (2a-b) Vorlesungsmitschrift (gebunden) mit ca. 120 Seiten zur Einleitung in das NT; (3a-c) Vorlesungsmitschrift (gebunden) mit ca. 123 Seiten zur Einleitung in das NT. Die synoptischen Evangelien. Das Evangelium des Johannes. Die Apostelgeschichte. Der Jakobusbrief. Die Petrusbriefe

Bemerkungen: (2a) Auf Seite 1 findet sich unten mit einer Bleistiftschrift die Notiz: Holzmann Sommer 1866 [Heinrich Julius Holtzmann war von 1858-1874 Dozent für Neues Testament an der Universität Heidelberg]

## Allgemeiner Index

Abdruck .....	20
Abendland .....	53, 54
Abendländern .....	56, 69
abendländischen .....	54, 67, 69, 71, 72, 73, 79, 88, 89
Abendmahl.....	50, 54, 60, 67, 70, 71, 72, 73, 80, 85, 88, 89
Abendmahls .....	63
Abendmahlslehre .....	40, 88, 89
abgedruckt .....	38
Abgeordneter .....	20
abgeschiedenen .....	71
Abhandlung .....	48, 75
Abhängigkeit .....	61
Abläss .....	18, 54, 56, 67, 72, 88
Abschied .....	17
Abschließung .....	78
Abschluss .....	78
Abschnitt .....	47, 49, 50, 51, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 62, 63, 65, 66, 67, 72, 73, 76, 77, 78, 79, 81, 82, 85, 86, 88, 89
Abschnittes .....	50
Abschrift .....	43
Abschriften .....	22, 27, 33, 37, 38, 39, 40, 42, 43
absentia .....	40
Absichten .....	68
Absolute .....	61
absoluten .....	63
Abstammung .....	63
Abteilung .....	56, 57, 58, 72, 84
Abteilungen .....	77
Abwehr .....	20
abweichenden .....	73
Acht .....	18, 56
achtzehnten .....	58
Adel .....	18
ADIECERUNT .....	16
adimplare .....	39
adimpleri .....	39
adipum .....	40
admodum .....	77
adoptianische .....	53, 71
Adoptianismus .....	67, 72
Advent .....	43, 86
adversus .....	39, 48, 52
affectis .....	39
afrikanisch .....	50
Ägypten .....	71, 82
ägyptischen .....	78
Ährenausraufen .....	81
Akademien .....	22
akademischen .....	33
Akkomodation .....	59, 63
Akoluthen .....	84
Aktendeckel .....	50, 72
aktiver .....	22
Alberti .....	39
Albigenser .....	54
Alexandriener .....	48
alexandrinisch .....	
alexandrinische .....	68
alexandrinischen .....	68
alexandrinische .....	48, 70, 73, 77
alexandrinischen .....	69
aliis .....	39
Allerseelen .....	85
Allgegenwart .....	63
allgegenwärtig .....	61
Allgemeine.....	18, 49, 50, 51, 52, 55, 58, 59, 62, 63, 65, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 77, 80, 82, 86, 89
Allgemeiner .....	63, 69, 70, 73, 78
Allgemeines .....	86
Allgemeinheit .....	62, 63, 89
Allmacht .....	63
allmächtig .....	61
Allmähliche .....	78
allweise .....	61
Allweisheit .....	61
allwissend .....	61
Allwissenheit .....	63, 88
Aloger .....	50
Alogern .....	69
altchristlichen .....	86
Alte .....	72
alten .....	78
ältere .....	79
ältere .....	67, 70, 73, 77
älteren .....	22
Altertümer .....	16, 49, 85, 86
Altertümern .....	84
Altertumsforschern .....	17
Älteste .....	50, 89
ältesten .....	50, 59, 69, 73, 77, 88
Altphilologe .....	33, 42
alttestamentliche .....	88, 89
Ambraser .....	22
Amen .....	18
amicum .....	37
Amt .....	20, 60, 63
Ämtern .....	84
amtierte .....	22
Analyse .....	43
Anatom .....	22
ändern .....	73
Andeutungen .....	56, 69, 88, 89
Aneignung .....	60
Anfang .....	18, 43, 56, 57, 58, 61, 63, 66, 67, 69, 70, 77, 80, 81, 83, 85
Anfänge .....	73
Anfänge .....	50, 68
Anforderungen .....	68
angeborenen .....	63
Angefangen .....	18
angefertigt .....	78
angehängter .....	39
angekündigt .....	80
angesehener .....	43

Angriffe .....	56, 58, 66
Anhang.....	86
Anlagen.....	63, 67, 72
Anmerkung .....	18, 71, 84, 89
Anmerkungen.....	16, 88
Annahme .....	88, 89
Anniversam .....	42
Anraten.....	40
Anregung.....	60
Anschlag.....	18
anschluss.....	33
Anschrift.....	82
Ansicht.....	48
Ansprache .....	17, 20
ante .....	39
antetactos.....	39
Anthropologie.....	48, 63, 67, 69, 70, 71, 72, 73, 88, 89
anthropos.....	60
antijüdischer.....	69
Antike .....	22, 33
antiken .....	22
antiker .....	43
antiochenische .....	70, 72, 73
Antistraußiana .....	16
Antitrinitarier .....	69
Anwendung.....	79
Anwesende .....	20
Anzahl.....	51
Anzeigen .....	79
Aphorismen .....	19
Apogryphen .....	89
Apokalypse .....	80, 88
Apollinarismus .....	73
Apologet .....	48
Apologeten .....	16, 48, 69, 73
Apologetikum.....	51
apologetischen.....	69
Apostel.....	52, 79, 81, 86
Aposteln .....	80
apostolische.....	68
apostolischen .....	68, 72
Apostelführer.....	52
Aposteln .....	73
Apostels.....	83
Apostolicus .....	22
apostolisch	
apostolische.....	52, 84
apostolischen .....	52, 84
apostolische.....	16
apostolischen .....	69
apostolischen .....	49, 51, 73
April.....	17, 18, 20, 22, 27, 33, 37, 38, 39, 40, 42, 43, 52
Arabica .....	75
arabische.....	43, 75
arabischen .....	78
Arbeitern.....	76
Archäologie.....	84, 85, 86
Archidiakon .....	22
Archidiakone .....	53, 84
Architektonische.....	85
Archivs.....	22
Argument .....	79
ARGUMENTORUM.....	16
Argumentum .....	61
arianisch	
arianischen.....	52
Arianismus .....	52
arianischen.....	47, 69, 70, 73
armen .....	76
Arminianer.....	57
Art.....	59, 67, 68, 72, 77
Arten.....	49, 62, 63, 65, 85
articulis	
articulorum.....	39
Artikel.....	89
Arzt .....	22, 33, 40, 43
Asiae.....	51
Askese.....	51
assistere .....	39
astronomischen .....	43
Athanasianum .....	70, 71
Atheismus .....	61, 63
äthiopischen.....	78
auctoritate	
auctoritatis.....	39
Auctorum .....	43
Aufbau .....	53
aufbewahrt.....	17, 33
Aufenthalt.....	56, 76
Aufenthaltes.....	18
Aufenthaltes.....	18
Auferstandener .....	80
Auferstehung .....	52, 60, 63, 68, 76, 80
Auferstehungslehre.....	71
Auferstehungslehre .....	68, 73
Auffassung .....	43, 88
Auffassungen.....	69
Auffassungen.....	73, 89
Aufgabe .....	17, 50, 63, 65
Aufgabenblatt.....	69
aufgerufen .....	79
aufgrund.....	43
Aufhebung .....	55, 72
aufklärende .....	66, 67
Auflage .....	50, 51, 69, 70
Auflegen.....	18
Auflösung .....	17
Aufnahme.....	68
Aufsatz.....	20, 85
Aufschrift.....	16, 17, 19, 20, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 88, 89
Aufschriften .....	77
Aufsicht .....	79
Aufstandes .....	20
Aufteilung.....	72
Auftrag.....	43
Aufträge .....	80
auftrat .....	43

Auftreten .....	18, 52, 56, 67, 89
Auftretens .....	51
Auftritt .....	47, 55
aufwallenden .....	79
Aufzeichnungen .....	16, 20, 86
Augusti .....	39
augustinischen .....	54
Augustissimam .....	42
Ausbildung .....	49, 60, 63, 67, 68, 69, 70, 73, 78, 84, 88, 89
Ausbreitung .....	51, 52, 53, 55, 57, 58, 68
Ausbruch .....	52
Ausdrücke .....	52, 73
Ausdrucks .....	88, 89
Auseinandersetzung .....	16, 17
Ausgabe .....	77
Ausgaben .....	16
Ausgang .....	73
ausgebildet .....	72
ausgesprochenen .....	49
Ausgewählte .....	65
ausgewanderten .....	81
Ausgezeichnete .....	73
ausgezeichneten .....	73
Ausgrenzung .....	88
ausländischen .....	33
Ausnahme .....	89
Ausprägung .....	88
Ausprägungen .....	89
Aussätzigen .....	79, 81
außen .....	51, 57
Aussendung .....	81
Äußere .....	52
äußeren .....	80
außergewöhnlicher .....	22
äußerliche .....	77
außerordentlichen .....	77
Äußerung .....	19, 62
Aussonderung .....	79
Ausspruch .....	79, 81
Austriae .....	39
Austriaeam .....	42
Auszeichnungen .....	84
Auszug .....	19, 47, 51
Auszüge .....	18, 48
Autarkie .....	61
Authentie .....	80
Author .....	22
Autographen .....	77
Autor .....	63
Autoren .....	27
Autoritätsglauben .....	47
babylonischen .....	49
Baden .....	18
Badens .....	20
badisch	
badischen .....	20
Badischer .....	20
Bändchen .....	85
Bände .....	22
barmherzigen .....	79
Bauart .....	86
Bauernkrieg .....	56
bayerischen .....	43
beantragt .....	20
Bearbeiter .....	27, 71
bearbeitet .....	54
bearbeitete .....	22
Bearbeitung .....	40, 52, 84
Becher .....	20
bedeutender .....	22, 42
bedeutet .....	83
Bedeutung .....	17, 33, 52, 62, 63, 86
bedingt .....	72
Bedingungen .....	84
Bedürfnis .....	18
befallen .....	61
befasste .....	43
Befreundeten .....	80
begab .....	43
begann .....	40
Beginn .....	56, 70
Beglaubigung .....	59, 63
Beglaubigungszeichen .....	81
begleiten .....	79
begleitenden .....	86
Begriff .....	50, 52, 60, 61, 62, 63, 65, 71, 72, 73, 78, 88, 89
Begriffs .....	63, 84
Begriffe .....	49
Begriffs .....	59, 68
Begründer .....	40, 42, 55
Begründung .....	20, 55, 60, 63
behandelt .....	17, 50, 84
behandelten .....	68
Behandlung .....	19, 59, 65, 69, 72, 73
behauptete .....	47
beherrschte .....	43
beibehalten .....	33, 38, 40, 42
Beilage .....	20, 49, 76, 84
Beinamen .....	84
Beistand .....	71, 73
Beiträge .....	17
bekämpft .....	18
bekannt .....	40, 42
bekannter .....	33
Bekenntnis .....	60, 71, 72
Bekenntnisschriften .....	60, 89
Bekenntnisses .....	52, 70
Bekenntnisse .....	89
Belehrung .....	81
Belehrungen .....	76
Belgien .....	40
Bemerkung .....	72
Bemerkungen .....	65, 82, 88, 89
Bemerkungen .....	16, 17, 18, 19, 20, 22, 27, 33, 37, 38, 40, 42, 43, 47, 48, 50, 51, 52, 53, 55, 57, 58, 59, 63, 66, 67, 77, 78, 79, 80, 83, 84, 85, 86
Benediktiner .....	55
Benennung	
Benennungen .....	84

Benennungen .....	85	Beweise .....	60, 68, 70, 73
beratschlagen .....	80	Beweiskraft .....	63
Beratung .....	20	Beweisstellen .....	51
Bergpredigt .....	81	Bewusstsein .....	61
Bergrede .....	81	bezeichnet .....	17
Bericht .....	20	Bezeichnung .....	62, 63, 70
Berichten .....	43	beziehen .....	85, 86
berichtet .....	17	Beziehung .....	20, 49, 52, 53, 63, 71
berichtigt .....	55	Bezug .....	88
Berichtigung .....	20	bezüglich .....	89
berufen		bezweifeln .....	43
Berufung .....	81	Bibel .....	61, 78, 88
Berufung .....	43	Bibelübersetzer .....	18
berühmten		Bibelübersetzung .....	56
berühmtesten .....	33	Bibliothecae .....	43
berühmter .....	43	Bibliothek .....	22
berühmtesten .....	77	Bibliothekar .....	22, 27
beruht .....	33	biblische .....	54, 63, 73
Beschaffenheit .....	59, 63, 69, 72, 73, 76	biblischen .....	59, 60, 63
beschäftigt .....	40	biblischen .....	17, 89
beschäftigte .....	22	Bild .....	17
Beschluß .....	84	Bilder .....	88, 89
Beschneidung .....	86	Bilderverehrung .....	89
Beschreibung .....	52, 53, 77, 81	Bilder-Verehrung .....	88
beschriebene .....	20	Bildnisses .....	17
beschriftet .....	52	Bildung .....	33, 51, 66, 67, 68, 69
Beschuldigung .....	81	Bildungszeit .....	18
Besoldung .....	17	Bischof .....	78, 89
Besoldungsunterlagen .....	17	Bischöfe .....	16, 53, 55
besondere .....	65	Bischöfen .....	84
besonders .....	73, 88, 89	Bischöflichen .....	51
besonderen .....	66	bisherige .....	88, 89
besonders .....	48, 72	bisherigen .....	61, 63
besonders .....	22, 43, 50, 52, 54, 55, 56, 57, 59, 62, 68, 69, 70, 71, 77, 79	Blatt .....	81, 89
Besserung .....	60, 63, 88, 89	Blick .....	19
Bestattung .....	80	blind .....	81
bestimmte .....	60	Blinden .....	79
bestimmter .....	76	Blinder .....	76
bestimmtere .....	62, 68, 69, 89	bloßen .....	63
Bestimmung .....	73, 84	blutflüssigen .....	81
Bestimmungen .....	63	Bohemicarum .....	22
Bestimmungen .....	60, 68, 88, 89	Bohemon .....	37
Bestreitung .....	50, 51, 58, 66, 69	böhmischer .....	22
Besuch .....	82	Bollandisten .....	27
betet .....	80	Böse	
Bethlehems .....	82	Bösen .....	63
betrachten .....	49, 59	Bösen .....	61, 63
betrachtet .....	89	Botaniker .....	38
Betrachtung		bremen-verdischen .....	22
Betrachtungen .....	49	BREVES .....	16
Betrachtungen .....	89	Brief .....	16, 48, 51, 86
Betrachtungsweise .....	49	Briefe .....	17, 18, 19, 20, 33, 37, 38, 49
Betragen .....	48	Briefen .....	18, 22, 27, 33, 37, 38, 40, 42, 43, 56
Betrieb .....	27	Briefes .....	17, 79, 83
Bettelorden .....	55	Briefe .....	77, 78, 80
Beurteilung .....	56, 61, 63, 88, 89	Briefentwurf .....	17, 20
bewährt .....	60, 81	Briefes .....	80, 89
Beweis .....	59, 60	Briefwechsel .....	38
Beweise .....	61, 63	brillanter .....	22
Beweisen .....	61	bringen .....	82
		Broten .....	81

<b>Brsg</b> .....	77
<b>Bruder</b> .....	33
<b>Brüdergemeinde</b> .....	58
<b>Buch</b> .....	48
<b>Buchdeckel</b> .....	16
<b>Buchdrucker</b>	
<b>Buchdruckers</b> .....	33
<b>Bücher</b> .....	59, 63, 89
<b>Büchern</b> .....	48, 62, 88
<b>Bulla</b>	
<b>Bullae</b> .....	39
<b>Bulle</b> .....	39
<b>Bulle</b> .....	18, 56
<b>Bund</b> .....	56
<b>Bundesgenossen</b> .....	20
<b>Bundestag</b> .....	20
<b>bürgerliche</b> .....	33
<b>Bürgermeister</b> .....	38
<b>Burgstr</b> .....	20
<b>Buße</b> .....	67, 72, 88, 89
<b>byzantinische</b> .....	77
<b>Byzantinistik</b> .....	40
<b>Caesarem</b> .....	38
<b>Calvinismus</b> .....	52
<b>Calvins</b> .....	89
<b>Calvin's</b> .....	88
<b>Canon</b> .....	53
<b>Canones</b> .....	77
<b>Capitulatio</b> .....	53
<b>Carmen</b> .....	40
<b>Catalogus</b> .....	43
<b>causa</b> .....	40
<b>Centurien</b> .....	40
<b>Charakter</b> .....	19, 50, 62
<b>Charakterisierung</b> .....	73
<b>Charakteristik</b> .....	49, 52, 66, 67, 68, 69, 73, 77, 78
<b>Charfreitag</b> .....	18
<b>Chiliasmus</b> .....	68, 73
<b>Chinesischen</b> .....	22
<b>Chorbischof</b> .....	78
<b>Christ</b> .....	22
<b>Christen</b> .....	48, 51, 52, 84, 85, 89
<b>Christengemeinden</b> .....	51
<b>Christengemeinschaft</b> .....	51
<b>Christengesellschaft</b> .....	84
<b>Christenheit</b> .....	59
<b>Christenparteien</b> .....	58
<b>Christentum</b> .....	43, 48, 61, 67, 83, 86
<b>Christentums</b> .....	20, 49, 51, 52, 58, 59, 62, 63, 72
<b>Christentums</b> .....	19, 47, 50, 52, 53, 55, 65, 68, 69, 73, 88, 89
<b>Christenverfolgungen</b> .....	51
<b>Christi</b> .....	16, 17, 49, 51, 52, 60, 63, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 80, 81, 86, 89
<b>Christiana</b> .....	16
<b>christlich</b>	
<b>christliche</b> .....	84, 85, 86
<b>christlichen</b> .....	84, 85, 86
<b>christliche</b> .....	16, 49, 54, 66, 85
<b>christlichen</b> .....	19, 47, 50, 51, 52, 53, 55, 56, 58, 59, 60, 63, 65, 68, 69, 71, 73, 78, 79, 85, 88, 89
<b>Christologie</b> .....	49, 52, 60, 63, 69, 70, 72, 73, 88, 89
<b>Christus</b> .....	47, 49, 60, 63, 72, 80, 85, 86, 88, 89
<b>Christusfeste</b> .....	86
<b>Chronist</b> .....	42
<b>Chronologe</b> .....	43
<b>Cistercienser</b> .....	55
<b>Cluniacenser</b> .....	55
<b>Codices</b> .....	77
<b>coeteris</b> .....	39
<b>Colleghefte</b> .....	52
<b>commendandos</b> .....	77
<b>Communicatio</b> .....	60, 63, 88, 89
<b>compactatis</b>	
<b>compactatorum</b> .....	39
<b>Comune</b> .....	51
<b>concilij</b> .....	39
<b>Concilio</b> .....	39
<b>Concilium</b> .....	53
<b>CONCINNAVERUNT</b> .....	16
<b>concinnavit</b> .....	77
<b>condigno</b> .....	89
<b>Confessio</b> .....	89
<b>Confessionistarum</b> .....	39
<b>Confirmatio</b>	
<b>confirmationis</b> .....	39
<b>congruo</b> .....	89
<b>consiliarum</b> .....	37
<b>Constantini</b> .....	52
<b>constituit</b> .....	27
<b>continentur</b> .....	43
<b>contra</b> .....	48
<b>Copia</b> .....	39
<b>Copiate</b> .....	84
<b>Cosmographia</b> .....	33
<b>Credo</b> .....	69
<b>criticos</b> .....	77
<b>dagegen</b> .....	70
<b>damaligen</b> .....	49, 57
<b>damals</b> .....	49
<b>Dämon</b>	
<b>Dämonischen</b> .....	81
<b>Dämonen</b> .....	61, 63
<b>dänischer</b> .....	22
<b>dankbar</b> .....	79
<b>dargestellten</b> .....	49, 88, 89
<b>Darstellung</b> .....	47, 50, 52, 63, 69, 77, 86, 88, 89
<b>Darstellungen</b> .....	85, 86
<b>Dasein</b> .....	61, 63, 68, 70, 72, 73
<b>data</b> .....	39
<b>Datumsangabe</b> .....	52
<b>Dauer</b> .....	40
<b>Deckblatt</b> .....	16
<b>Deckelhälfte</b> .....	86
<b>Deckels</b> .....	52
<b>declarando</b> .....	39
<b>Deisten</b> .....	66
<b>deistischer</b> .....	66

Dekan .....	22, 42
Dekane .....	33
demselben .....	60, 69
denjenigen .....	71
Denkart .....	58
denken .....	22, 61
Denkschrift .....	20
Denkweisen .....	66, 67
Deo .....	68
deos .....	60
Deutsche	
Deutschen .....	20, 56
Deutschen	
Deutscher .....	22, 33, 40
Deutscher .....	18, 27, 37, 38, 42, 43, 89
Deutschland .....	18, 22, 58, 66
Deutschlands .....	19
deutsch-schwedischer .....	43
Dezember .....	86
Diakonat .....	84
Diakonen .....	84
Diakonissen .....	84
Diakonissin .....	84
Dichter .....	33, 40
Dienstag .....	20
Diensten .....	22, 33
Dinge .....	76
Dingen .....	48, 60, 63, 67, 70, 71, 73
Dionysiusstag .....	43
diplomatischen .....	33
Diplomat .....	22, 33
Directarum .....	39
Disposition .....	20, 48
Disputation .....	18
Dissertationen .....	22
Dissertationsurkunde .....	20
Disziplinen .....	72, 73
Divergenzen .....	89
divitatibus .....	39
Doctordiplom .....	17
Doctorem .....	37
Dogma .....	54, 68, 71, 88
Dogmas .....	68, 71
Dogmas .....	67, 69, 73, 89
Dogmatik .....	19, 50, 59, 60, 61, 62, 63, 65, 67, 69, 70, 72, 73, 88, 89
dogmatischen .....	66
Dogmatiker .....	48, 66
dogmatisch	
dogmatische .....	52, 88, 89
dogmatischen .....	52, 88, 89
dogmatische .....	62, 73
dogmatischen .....	63, 65
dogmatischen .....	59
Dogmen .....	54, 68, 69, 72, 86
Dogmengeschichte .....	16, 50, 52, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 89
dogmenschichtliche .....	50
Doketen .....	69
Dokument .....	22, 40, 43, 55, 65, 82, 83
Dokumente .....	18, 52
Dokumenten .....	39
Dokumentes .....	20
Dokuments .....	18, 89
Dokumentes .....	17, 80
Dombau .....	17
Domdechant .....	22
Dominikaner .....	42, 55
Dominus	
Domini .....	39
Domino .....	39
Dominorum .....	39
Dominum .....	39
Domkirche .....	22
domum .....	42
Donatisten .....	71
donatistischen .....	71
Donau .....	40
doppelte .....	63
Doppelten .....	60
Dordrechter .....	57
drei .....	82
Dreieinigkeit .....	72
Dreieinigkeitsfest .....	86
dreifache .....	60, 63
Dreiheit .....	61, 63
Dritte .....	54, 55, 68, 71, 72, 73, 77
dritter .....	66
dritter .....	51, 60, 61, 63, 65, 67, 86
Drittes .....	50, 79, 80
Druckbogen .....	79
Druckbögen .....	16, 56
Drucker .....	33
Drucksache .....	20
Druckschrift .....	16, 20
druckte .....	33
Dualismus .....	63
Ducis .....	39
Durchdringung .....	19
Durchlauchtigster .....	20
Dux .....	40
Dynastie .....	33
Ebenbild .....	67, 88, 89
ebenda .....	43
ebenfalls .....	52
Ebioniten .....	50, 68, 69, 73
ecclesiam .....	88, 89
echte .....	89
echten .....	59
Echtheit .....	49, 59
edenda .....	22
edendum .....	27
edere .....	27
editorum .....	75
edle .....	78
effectualiter .....	39
Ehe .....	72, 76, 89
Ehescheidung .....	76
Ehre .....	61, 86
Ehrgeiz .....	76
Eigenschaften .....	59, 60, 61, 63, 68, 70, 72, 73
eigentlich .....	33, 38, 40, 42

eigentliche.....	62
eigentlichen.....	68
eigentümliche.....	88, 89
Eigentümlichen.....	49
eigentümlicher.....	62, 63
Eigentümlichkeit.....	69
einander.....	55
Eindruck.....	56, 81
Einfluss.....	49, 66, 67, 69, 73, 89
einflussreichsten.....	22
Einführende.....	66
einführte.....	40
Einführung.....	40, 59
Eingang.....	49
eingeführten.....	85
Einheit.....	22, 61, 68, 69, 73, 88
Einladung.....	20
einleitende.....	65, 78
Einleitung.....	18, 47, 49, 50, 52, 55, 59, 62, 63, 65, 71, 72, 73, 76, 77, 78, 79, 80, 82, 83, 84, 86, 88, 89
Einpackpapier.....	17
Einrichtungen.....	86
Einsamkeit.....	18
Einschlagblatt.....	18
Einschlagpapier.....	20
Einteilung.....	60, 62, 65, 84
Einteilungen.....	84
Einweihung.....	85
einwirkte.....	69, 73
Einwirkung.....	70
Einwirkungen.....	56, 66, 67
Einwohnung.....	63
einzeln	
Einzelne.....	54
einzelnen.....	54, 58
einzelner.....	58
Einzelne.....	50, 52, 68
einzelnen.....	86
einzelner.....	55, 57, 58, 68, 69, 70, 73, 85
einzelner.....	66, 72
einzelner.....	88, 89
einzig.....	59, 82
Einzug.....	76
eiusdem.....	39
eiusque.....	39
Eklektiker.....	69
ekthesis.....	47
Elbe.....	27
Elemente.....	69, 73
Elisabethtag.....	40
elsässischen.....	42
Emanationslehre.....	69
Emeric	
Emericus.....	22
Empfänger.....	37
Empfängnis.....	67, 72
Empfangsbestätigung.....	20
Ende.....	18, 37, 76, 78
Engel.....	86
Engeln.....	61, 63, 80
Engelerscheinungen.....	82
engeren.....	89
England.....	22, 38, 53, 57
englisch	
englischen.....	40
englischen.....	38, 58, 66
englischer.....	43
Entartung.....	55, 77
entdecken.....	80
entschiedenen.....	71
entstanden.....	55, 83
Entstehung.....	51, 68, 73, 77, 78, 84, 86, 88, 89
Entstehungsart.....	77
Entstehungsgeschichte.....	78
Entstellung.....	73
entwickelt.....	70
Entwicklung.....	20, 52, 59, 60, 61, 62, 63, 66, 67, 68, 69, 72, 73, 84, 85, 88, 89
Entwicklungsperiode.....	68
Entwurf.....	17, 85
Entwürfe.....	20
Entwurfs.....	20
Entwürfe.....	17, 19
Enzyklopädie.....	50
eorum.....	39
Epheser.....	17
Epigramm.....	33, 40
Epigramma.....	22
Epiphantias.....	40
Epiphantiasfest.....	86
Episcopo.....	38
Episkopat.....	84
Episkopats.....	20
Episkopen.....	52
Epitaphium.....	40
Epithalamium.....	40
Epitomes.....	22
Epoche.....	55, 68, 69, 71, 72
Erbauungsschriftsteller.....	42
Erbsünde.....	63, 88, 89
Erfindung.....	77
Erfolge.....	18
erfolgten.....	43
Erforschung.....	78
Ergänzungen.....	79, 86
erhält.....	79, 82
erhalten.....	37, 80
Erhalter.....	61, 63, 73
Erhaltung.....	61
Erhebung.....	55
erhielt.....	43
Erkennbarkeit.....	61, 63
erkennen.....	56
Erkenntnisquelle.....	63, 72, 88
Erkenntnisquellen.....	59, 89
Erkenntnis.....	19
Erkenntnisse.....	33
erklärt.....	60
Erklärung.....	81
Erklärung.....	59, 76, 79, 80, 81, 82, 83, 88, 89

Erklärungsversuche .....	47	Evangeliums .....	82
Erläuterung .....	52, 60	Evangeliums .....	68
Erläuterungsschriften .....	88, 89	ewig .....	61
erleidet .....	89	ewige .....	60, 63
Erlöser .....	69, 73	ewigen .....	89
Erlösers .....	60, 63	Ewigkeit .....	63
Erlösers .....	72	excellentissimi .....	39
Erlösung .....	60, 63, 69, 72, 73, 88, 89	Excerpte .....	20
Erlösungsbedürftigkeit .....	63	Exegese .....	79
Erlösungslehre .....	88, 89	Exeget .....	48, 79
Erlösungswerk .....	60, 63	exhibitum .....	38
ermitteln .....	43	Exhortatiuncula .....	42
ernannte .....	43	Exils .....	49
Ernennung .....	17	Exorzisten .....	84
Erneuerung .....	54	expositio .....	47
Eroberer .....	55	Extra .....	88, 89
Erörterung .....	60, 88	Extra-Blatt .....	20
Erörterungen .....	89	Exzerpte .....	55
Erschaffung .....	63, 68	facere .....	39
erscheint .....	80	Fächer .....	43
Erscheinung .....	47, 49, 88, 89	faciebat .....	40
erschienen .....	17, 89	faciunt .....	56
erste .....	47, 55, 60, 62, 66	facto .....	39
ersten .....	18, 49, 51, 52, 68, 72, 73, 82	Fakultät .....	33
erster .....	18, 49, 50, 51, 52, 60, 68, 69, 72, 82	Falsche .....	69
Erstes .....	51, 56	Falscher .....	71
ersten .....	42, 50, 81	Familie .....	47, 79, 82
erster .....	59, 63, 69	Familienverhältnissen .....	56
erster .....	58, 61, 63, 65, 67, 70, 71, 77, 78	Farbenlehre .....	42
Erstes .....	79	Fasten .....	81
Erwählung .....	88, 89	Fasttage .....	51
erwähnt		Februar .....	37
erwähnte .....	17	Fegefeuer .....	88, 89
erwähnten .....	17	fehlerhafte .....	69, 73
Erweckung .....	79, 81	Feigenbaums .....	76
erweiterte .....	22	feindseliger .....	66, 67
erwies .....	79	Felde .....	82
erworben .....	33	ferutisunt .....	77
erzählt .....	56	fest .....	86
erzählten .....	59	Feste .....	51
Erzählung .....	76, 80, 81	Festen .....	86
Erzbischof .....	38	Festes .....	86
Erziehung .....	47	festsetzte .....	52
Eschatologie .....	48, 60, 63, 73	Festzeiten .....	86
Ethik .....	69	Festzyklus .....	86
Eugenij .....	39	fidei .....	47, 68, 69, 73
Europa .....	55	finden	
europaweit .....	43	findet .....	89
eutychnische .....	70	findet .....	52, 65
Eutychnismus .....	73	Firmelung .....	67, 89
Evang .....	17	Firmung .....	72
Evangelien .....	59, 76, 81, 82	Fischen .....	81
EVANGELIORUM .....	16	Flandern .....	40
evangelische .....	19	flieht .....	82
evangelischen .....	20	Flucht .....	82
evangelischen .....	18	Flugblätter	
evangelischer .....	40	Flugblättern .....	20
evangelisch-lutherische .....	57	Folge .....	17
evangelisch-protestantischen .....	62	Förderer .....	33
Evangelisten .....	86	fordern	
Evangelium .....	79	Forderungen .....	81

Forderungen.....	71
Form.....	43, 85, 88, 89
Formen .....	85
Fortbildung .....	54, 71
Fortdauer .....	20
fortdauernd .....	78
fortdauernde.....	61, 70
Fortgang .....	18, 57
Fortgefahren .....	18
fortgesetzte.....	61, 68
fortitudine .....	33
Fortpflanzung .....	63, 69, 73, 89
Fortsetzung ...	52, 54, 56, 57, 58, 59, 60, 62, 63, 66, 67, 70, 73, 86, 88, 89
Frage .....	76, 78
Fragestellungen .....	43
Fragment.....	37
Fragmente .....	16, 17
Franken .....	66
Frankreich .....	38, 57, 58
Franziskaner .....	55
französisch	
französischen.....	37, 42
französischer.....	37, 42
französischer.....	22, 33, 89
Frau .....	58, 81
Frauen .....	79, 80
frei.....	70
Freigeister .....	58
Freiheit.....	33, 71
Freiherr .....	22
fremdartige .....	69, 73
Fremdes .....	19
Freund .....	17, 20
Freunde .....	49
Friesland .....	22
frischem .....	20
Frömmigkeit.....	63
Fronleichnam.....	40
Fronleichnamsfest .....	86
frühen .....	27
frühere .....	58, 73
früherer .....	77
früheste .....	52, 69, 73
frühesten .....	47, 66
Frühjahr .....	17
Frühling.....	50
fulminatrix.....	51
fünftausend .....	81
Fünfte .....	55, 56
fünfter .....	60, 77
Fünftes .....	79, 80
fürs .....	70
Fürst.....	20
Gabe .....	76
Gadarener .....	81
Galiläa	
Galiläischen .....	81
Galiläischen .....	81
Ganzen.....	70
Garten.....	80
Gastmahl .....	76, 79
gaudeamus.....	17
Gebäude	
Gebäuden.....	85
Gebet .....	85, 86
Gebetes .....	85
Gebiet .....	33, 81
gebliebene .....	16
geboren .....	19, 42
Gebot .....	76
Gebrauch.....	52, 69, 71, 76, 78, 85
Gebräuchen .....	85
Gebrauchs .....	88, 89
gebraucht.....	50, 86, 88, 89
Geburt .....	47, 52, 67, 72
Geburts- .....	82
Geburtsjahr .....	82
Geburtstag.....	37, 82
Gedanke	
Gedanken.....	19
Gedanken .....	16, 17, 20
Gedankenblatt .....	19
Gedankenfolge.....	83
Gedankenimpuls.....	20
Gedankenschnitzel .....	17
Gedankensplitter .....	17
Gedicht .....	17
Gedichte .....	20
Gedichte .....	85
Gedichten .....	85
Gedrängte .....	62
gedruckten .....	78
gefangen.....	80
Gefangennahme .....	56
gefordert.....	43, 71
gefördert.....	33
gefunden .....	88
gegeben .....	70
Gegenden .....	52
Gegensatz .....	49, 88
Gegensätze .....	69, 89
Gegensatzes .....	67
Gegensätze .....	19
Gegenstand .....	56
gegenüber .....	20, 62, 76
gegenwärtige .....	17, 89
gegenwärtigen .....	18
Gegenwirkung .....	66
Gegenwirkungen .....	67
gegliederte .....	40
Gegner .....	52, 69, 73, 81
gegründet.....	33, 78
gehalten .....	85
geheiligten.....	85
Geheimen.....	20, 43
gehört .....	42
Geist.....	20, 62, 67, 68, 71, 73, 88, 89
Geistes.....	60, 63
Geister .....	60
Geistern.....	69
Geistes .....	69

Geistesrichtungen.....	73	Gethsemane.....	80
Geisteswirkungen.....	70	Gewohnheiten.....	85
geistige.....	56	gewöhnlichen.....	85
geistigen.....	61, 63, 69, 72	Glaube.....	22, 59, 63
geistig-sittlichen.....	60, 61	Glauben.....	60
Geistliche.....	85	Glauben.....	88, 89
Geistlichen.....	55	Glaubens.....	50
Geistlichen.....	20, 51, 84	Glaubens.....	69, 83
Geistlichkeit.....	54	Glaubensbekenntnis.....	69
Gekreuzigten.....	19	Glaubenseinheit.....	69
gelangte.....	43	Glaubenslehre.....	49, 50, 54
Gelehrsamkeit.....	57	Glaubenslehren.....	52, 70, 73
Gelehrte.....	51, 79	Glaubensregeln.....	50
Gelehrten		Glaubensrichtigkeit.....	73
Gelehrter.....	22, 33	Glaubwürdigkeit.....	59
Gelehrter.....	27	Gliederung.....	18, 47, 51, 54, 66, 75, 78, 80, 81, 86, 89
Gemeindelebens.....	84	Glocken.....	85, 86
Gemeinden.....	68	Gnade.....	16, 47, 60, 67, 71, 72, 83, 88, 89
Gemeinschaft.....	55, 88, 89	Gnadenstandes.....	88, 89
Gemeinschaften.....	51, 52	Gnadenwahl.....	47
gemeinschaftlichen.....	47	Gnadenwirkung.....	63, 88
gemeint.....	78	Gnadenwirkungen.....	60, 71, 89
genannt.....	20, 42	Gnesiolutheraner.....	40
genannte.....	86	Gnosis.....	69
genannten.....	68	Gnostiker.....	68
genauere.....	52, 59, 60, 62, 63, 66, 67, 88, 89	Gnostikern.....	69
generosum.....	40	gnostische.....	73
Genezareth.....	81	gnostischen.....	69
genommen.....	80	Gnostizismus.....	50, 54, 68, 69, 73
Gentilium.....	48	gotische.....	78
Genugtuung.....	72	Gott.....	18, 49, 69, 70, 72
Geograph.....	22, 40, 42	Gottes.....	61, 63, 68, 73, 88, 89
Geographorum.....	27	Gottes.....	70, 72
Georgstag.....	43	Gottesdienst.....	85, 86
gerecht.....	61	Gottesdienstes.....	56
Gerechtigkeit.....	61, 63	Gotteslehre.....	72
Geringschätzung.....	81	Gottesreich.....	76, 79
gesalbt.....	80	Gottesrufers.....	60
Gesamtausgabe.....	38	Gottheit.....	60, 63
Gesamtheit.....	62	Göttingische.....	79
Gesamtzyklus.....	86	göttliche.....	68, 73
Gesandter.....	20, 43	göttlichen.....	59, 60, 61, 63, 71
Gesangbuch.....	17	göttlicher.....	59
geschaffen.....	68	göttlichen.....	67, 70
Geschenke.....	76	Göttlichkeit.....	59, 63
Geschichte.....	47, 49, 50, 51, 52, 54, 55, 56, 57, 58, 62, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 84, 85, 89	göttlich-menschliches.....	60
geschichtlicher.....	19	Grab	
Geschichtsschreiber.....	22	Grabe.....	80
Geschlechtsregister.....	82	Grad.....	33
geschlossen.....	18, 89	graeco.....	43
geschrieben.....	65	graecor.....	27
Gesellschaft.....	79, 84	Graf.....	22
Gesellschaftsordnung.....	84	Grammatik.....	33
Gesellschaftspersonen.....	84	Graubünden.....	37
Gesellschaftsverhältnisse.....	84	Greisenalter.....	18
gesetzgebenden.....	20	Grenzen.....	63
Gesinnung.....	48, 76	Griechisch.....	43
gestaltet.....	71	griechische.....	88, 89
Gesundheit.....	63	griechischen.....	88, 89
		griechische.....	43

griechischen .....	55, 67, 82, 85	Hauptkirchenlehre .....	73
griechisch-lateinischen.....	77	Hauptlehren .....	69, 72, 73
griechisch-russisch-orthodoxe .....	58	Hauptmannes .....	81
GRIESBACHII .....	16	Hauptpunkt.....	47, 71
griesbachsche .....	77	Hauptpunkten .....	88
Griesbachschen .....	79	Hauptpunkte .....	47, 58, 68
Großbritannien .....	57	Hauptpunkten .....	89
großen.....	54, 55, 72, 76, 81	Hauptresultate.....	89
größeren.....	69	Hauptrichtungen .....	50
Großherzog .....	20, 83	hauptsächlich.....	40, 55
großherzoglich		Hauptsätze.....	52, 73
Großherzoglichen.....	20	Hauptsätzen .....	88, 89
Großherzoglichen.....	18	Hauptteil .....	49, 56, 85, 86, 88, 89
Grund .....	61, 68	Hauptunterscheidungspunkt .....	88, 89
Grundbedeutung .....	77	Hauptvertreter .....	22, 40
Grundbegriffe .....	89	Hauptwerk .....	33
Grunddogmen.....	49	Hauptwortführer .....	43
Gründe .....	73, 76, 82, 88, 89	Haus .....	79
Gründen .....	80	Haushalter .....	79
Grunderfahrungen .....	49	Hebräerbrief .....	60
Grundlage.....	78	Heft .....	50, 67
gründliche.....	33, 78	Heiden .....	48, 52, 84
Gründonnerstag.....	33, 86	Heidentum .....	49, 68
Grundrechte .....	20	Heidentums .....	52
Grundriss.....	83	heidnische .....	51
Grundsätze .....	59, 71, 79	heidnischen .....	49, 51
Grundsätzen .....	88, 89	Heil .....	70, 86
Grundsprache.....	76	Heilandes .....	86
Grundtext .....	82	Heilen	
Gründung .....	52	heilt.....	81
Grundverschiedenheit .....	68	Heilung .....	81
Grundzüge .....	20, 49, 88	heilig .....	61
Gustav-Adolf-Verein		Heilige.....	59, 80, 86
Gustav-Adolf-Vereines .....	20	Heiligen .....	63, 86
Güte.....	61, 63	Heiligen .....	60, 61, 65, 67, 68, 71, 73, 85, 86, 89
Guten .....	63, 71, 73, 89	Heiligen.....	88
gütig .....	61	Heiligenverehrung .....	88, 89
haereses .....	52	Heiligkeit.....	63
Halbtaubstummen.....	79	Heils .....	63, 70, 73, 88, 89
Hand .....	81	Heilmittel .....	73
handelnd .....	47	Heilsordnung .....	60, 63
Händewaschen .....	81	Heilung .....	76, 79
Handlungen .....	85, 86	Heimatforschung.....	17
Handlungsweise.....	76	heiratete .....	33
Handschriften .....	77	helfen .....	81
handschriftlichen .....	86	Herausgeber .....	27
Häresien .....	50	herausgegeben .....	22, 78
Häretiker .....	68	Herbst .....	33, 40
häretische.....	50	Herkunft.....	37
häretische.....	54	Herrn.....	82
Hatten .....	47	herrschende .....	72
haud .....	77	herrschender .....	69, 73
Hauptabschnitt .....	47	Herstellung .....	81
Hauptaufgabe.....	17	hervorgebracht.....	50
Hauptausgaben .....	78	hervorgegangenen .....	69
Hauptbegebenheiten.....	55	hervorgehende .....	69
Hauptbeweisen.....	84	Herzog .....	37
Haupterscheinungen .....	79	Herzogs.....	43
Hauptgegensatzes .....	66	herzustellen .....	22
Hauptgegenstand .....	89	hesiam .....	42
Hauptgegner .....	43	Heterodoxie .....	62, 68

heute.....	72
Hierarchie.....	54, 55, 58
Hierat.....	43
hierher.....	89
Hilfsmittel.....	50, 52
Hilfswissenschaft.....	84
Himmel.....	81
Himmelfahrt.....	80
Himmelfahrtsfest.....	86
Himmelfahrtstag.....	27
Hinweis.....	89
Hinweise.....	52
hinweist.....	61
Hirten.....	82
Hispaniarum.....	38
Historiker.....	22, 27, 40, 42, 43
Historiographie.....	22
historische.....	62, 63, 68, 84, 85, 86, 88, 89
Historischen.....	61
historischer.....	63
Historischen.....	
historischer.....	59
historischer.....	65
historisch-politische.....	22
Hochmeisters.....	56
Hofbibliothek.....	22, 33
Hoffnung.....	60
Hofprediger.....	20
Hoheit.....	83
höhere.....	27
höheren.....	76, 84
holländischen.....	57
holländischer.....	33
Homilia.....	27
hörte.....	33
Hugsche.....	77
Hugschen.....	79
Humanist.....	22, 37, 40, 43
Humanisten.....	42
Humanisten.....	33
humanistisch.....	
humanistische.....	33
humanistischer.....	33
humanistische.....	22, 43
humanistischen.....	
humanistischer.....	27
humanistischer.....	40
Ideale.....	19
Idealismus.....	19
idealistisch-.....	73
idealistisch-gnostische.....	69
Idee.....	60
Identität.....	20
idiomatum.....	60, 63, 88, 89
ignatianischen.....	49
illos.....	77
Illustris.....	39
Imitatione.....	16
immatrikulieren.....	33
imo.....	39
Imperator.....	
Imperatorem.....	39
Imperatoris.....	39
Imperatorem.....	42
Infallibilität.....	88, 89
Inhalt.....	63, 65, 66, 86, 88
Initiator.....	42
initorum.....	39
Innenseite.....	52, 71
innere.....	86
Inneren.....	51, 59
Inneren.....	55, 58, 63, 76, 85
innerhalb.....	52, 58, 63, 89
Innern.....	57
Inquisition.....	54
insbesondere.....	49
Insel.....	20
Inspiration.....	59, 63
Institutionen.....	84
Integrität.....	59
intellektueller.....	63
Interesse.....	49, 52, 84
Interpretation.....	79
Investiturstreit.....	55
Inwiefern.....	71
ipse.....	39
ipsisque.....	39
ipsius.....	40
ipsum.....	39
irrisio.....	48
Italien.....	22
italienischer.....	37
iuxta.....	39
Jahr.....	18, 66, 78
Jahre.....	20
Jahres.....	20
Jahre.....	40
Jahres.....	17, 89
Jahresanfang.....	37
Jahreszahl.....	17
Jahrh.....	
Jahrhunderts.....	66
Jahrhundert.....	
Jahrhunderts.....	56, 58
Jahrhundertern.....	40, 51, 84
Jahrhunderts.....	37, 42, 57, 58, 67, 69, 70, 73, 78
jährlichen.....	85
jakobitischen.....	78
Januar.....	37, 89
Jesuit.....	22, 43, 89
Jesuitenorden.....	58
Joachimus.....	22
JOANNIS.....	16
judaisierende.....	69
judaisierenden.....	73
Jude.....	43
Juden.....	48, 52, 84
Judentum.....	49
Judenchristen.....	68
Judenchristentum.....	50
judenchristliche.....	50
Judentum.....	20, 48, 68

Judex .....	40	Kinder .....	40, 76, 86
jüdische .....	51	Kinder mord .....	82
jüdischen .....	49	Kindertaufe .....	63
Jugend .....	18, 47, 48, 56	Kindheit .....	18, 48, 52, 56, 82
Jugendbildung .....	48	Kindheitsgeschichte .....	82
Jugendgeschichte .....	47	Kirche .....	19, 20, 22, 40, 49, 50, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 60, 61, 63, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 78, 79, 84, 85, 86, 88, 89
Juli .....	20, 22, 27, 33, 37, 38, 39, 40, 42, 43	Kirchen .....	51, 58
Julians .....	48	Kirchen .....	88
Jünger		Kirchenbaues .....	85
Jüngern .....	81	Kirchengemeinderäten .....	20
jüngere .....	77	Kirchengemeinschaft .....	68, 69
Jüngern .....	80	Kirchengesang .....	85, 86
Jungfrau .....	82, 89	Kirchengesanges .....	85
Jüngling .....	76	Kirchengeschichte .....	40, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 86
Jünglings .....	79	Kirchengesellschaft .....	68
Juni 18, 19, 20, 22, 27, 33, 37, 38, 40, 42, 43, 52, 83		Kirchenglauben .....	68
junior .....	33	Kirchenglaubens .....	73
Junius .....	79	Kirchenhistoriker .....	27
Jurist .....	27, 33, 37, 42	kirchenhistorischen .....	50
Juristen .....	38	Kirchenjahr .....	50
juristische .....	33	Kirchenjahres .....	86
Kaiser .....	18, 33, 42, 76	Kirchenlehre .....	52, 54, 58, 62, 63, 69, 70, 73, 89
kaiserlichen .....	22	Kirchenlehren .....	50
kamen .....	68	Kirchenlehren .....	69
Kameralismus .....	22	Kirchenlehrer .....	69, 73
Kammerherr .....	22	Kirchenlied .....	85
Kampf .....	18, 54, 70, 73	Kirchenliedern .....	27
Kämpfe .....	52	Kirchenliedkomponist .....	42
Kananäerin .....	81	Kirchenmusik .....	85, 86
Kanon .....	53	Kirchenpartei .....	56
Kanoniker .....	22, 42	Kirchenparteien .....	57, 58
Kanonizität .....	59, 63	Kirchenpoesie .....	86
Kanons .....	78, 88, 89	Kirchenrat .....	18, 19, 86
Kant .....	63	Kirchenraumes .....	85
Kanton .....	37	Kirchenrecht .....	55
Kanzleirat .....	22	Kirchenvater .....	89
Kanzler .....	37	Kirchenväter .....	69
Kapitel .....	50, 51, 77, 79, 80	Kirchenvätern .....	27
Kapiteln .....	82	Kirchenverfassung .....	20, 51, 52, 54, 57
Kardinal .....	42	Kirchenversammlung .....	58
Karfreitag .....	86	Kirchenversammlungen .....	55
Karmeliter .....	55	Kirchenzeitung .....	52
karolingische .....	73	kirchlich	
Katecheten .....	84	Kirchliche .....	20
Katechismen .....	89	Kirchliche .....	19, 51, 59, 62, 63, 85
Katharer .....	54	kirchlichen .....	60, 61, 63
Katharinenkirche .....	27	kirchlichen .....	53, 54, 63, 68, 69, 71, 73, 84, 85, 89
Katholiken .....	50, 58	Kirchweihfesten .....	85
katholisch		Klassiker .....	22
katholische .....	58, 80, 88, 89	kleinasiatischen .....	69, 73
katholischen .....	58, 80, 88, 89	kleine .....	76
katholischen .....	22, 40, 50, 51, 69, 70, 72, 78	Kleinere .....	52, 54
katholisch-protestantischen .....	89	kleineren .....	58
Katholizismus .....	88, 89	kleinerer .....	58
Kaufmannsfamilie .....	33	Klemens .....	48
kehrt .....	82	klementinische .....	49
Kelchentziehung .....	88, 89	Kleriker .....	84
Kenner .....	22	Klerus .....	51, 55
Kenntnis .....	22		
Ketzer .....	54, 68		

klugen .....	79	Kurfürst .....	43
Knabenalter .....	82	Kurfürsten .....	33
Knabenmord .....	82	kurmainzischer .....	22
Koine .....	77	kurz	
Kollegen .....	20	Kurzer .....	49
Köln .....	33	Kurze .....	52, 69, 71, 72, 78, 80
Kommentar .....	78, 83	kürzer	
kommentierten .....	38	kürzere .....	19
Kommilitone .....	17	kürzerer .....	19
Konfession .....	56, 57	Kyrills .....	48
Konfessionelles .....	22, 27, 33, 37, 38, 40, 42, 43	Labarums .....	52
Konfessionen .....	58, 88, 89	Lage .....	20, 49
König .....	38, 39, 55	lahmen .....	81
Königin .....	22	Laien .....	51, 54, 56
Königliche .....	83	Landbischöfen .....	84
königlichen .....	76	Länder .....	57, 58
Konjektur .....	79	Ländern .....	55, 58
Konkordat .....	55	landesherrlichen .....	20
Konkordienformel .....	66, 67	Landeskirchen .....	89
konnten .....	81	Landschafts- .....	17
konstantinische .....	77	Lanze .....	86
Konstanzer .....	55	lateinisch	
konstituierenden .....	20	lateinischen .....	27
Konstitutionsstreit .....	58	lateinische .....	43
Konstruktion .....	17	lateinischen .....	22, 33, 37, 38, 39, 40, 42, 52, 55, 69
Kontakt .....	40	Lateinisches .....	75
Konvent .....	18	lateinisch-griechischen .....	43
konvertierter .....	43	latinisiert .....	22, 27, 43
Konzil .....	52, 71	latino .....	43
Konzils .....	39	Latitudinarier .....	57
Kopie .....	19, 20	lautet .....	66
Körpers .....	60, 63	Leben .....	16, 17, 18, 47, 52, 54, 69, 71
Korrespondenz .....	22	lebendig .....	61
Kosmographen .....	33	Lebens .....	48, 49, 53, 83
kosmologische .....	61	Lebensende .....	43
Kosten .....	16	Lebensumstände .....	49
Kraft .....	18	Lebzeiten .....	57
Kraichgau .....	17	LECTIONUM .....	16
Kranken .....	81	leer .....	80
Kreislauf .....	22	Leeres .....	18, 81, 89
Kreuzes .....	86	legatos .....	39
Kreuzigung .....	80	Legio .....	51
Kreuzzug		Lehramt .....	63
Kreuzzüge .....	55	Lehrt .....	68
Krieg		Lehrbegriff .....	47
Krieges .....	56	Lehrbegriffe .....	72
Kriege .....	22	Lehrbegriffen .....	88, 89
Krieges .....	57	Lehrbegriffes .....	69
Kriterien .....	59, 63	Lehrbegriffs .....	88, 89
Kritik .....	60, 61, 63, 67, 70, 78, 88, 89	Lehrbegriffs .....	83
kritischen .....	79	Lehre .....	22, 40, 47, 48, 49, 50, 52, 54, 59, 60, 61, 63, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 76, 81, 88, 89
Kritiker .....	48	lehren .....	50, 73, 81
Kritische .....	66, 77, 88, 89	lehren .....	56, 67, 69, 70, 88, 89
kritischen .....	38	Lehrentwicklung .....	54
kritischer .....	59	Lehrentwicklung .....	69, 70, 73
Kuhmark .....	42	Lehrer .....	56, 68, 69, 73
Kultus .....	52, 54, 58, 85, 86, 89	Lehrern .....	70
Kultusministers .....	20	Lehrkörper .....	20
Kunstdenkmälern .....	17	Lehrperiode .....	70
Künste .....	33		
Kunstsammler .....	40		

Lehrstreitigkeiten.....	58
Lehrstuhl.....	43
lehrte.....	33, 43
Lehrverschiedenheit.....	89
Lehrvorschriften.....	63
Lehrvorträge.....	79
Lehrzeit.....	18
Leibarzt.....	22, 43
Leidens.....	80
Leidensgeschichte.....	76, 80
Leipziger.....	18
Leiter.....	22
Leitidee.....	33
Lektoren.....	84
lesen.....	43
Lesezeichen.....	27
letzte.....	72, 89
letzten.....	43, 48, 60, 63, 67, 71
letzteren.....	70, 73
libertate.....	16
librorum.....	75
Linde.....	20
Lingua.....	75
Literae.....	37
litas.....	40
Literat.....	22
Literatur...17, 43, 47, 48, 50, 54, 57, 62, 65, 72,	
73, 78, 79, 86, 88, 89	
Literaturblatt.....	52
Literaturhinweis	
Literaturhinweise.....	17, 20
Literaturhinweise.....	86, 89
Literaturverzeichnis.....	75
Littera	
litterarum.....	39
Liturgie.....	85
Liturgien.....	85
liturgischen.....	85
Lokalitäten.....	86
LONDONI.....	16
Lösung.....	17
luciferianische.....	52
Lutheranern.....	66, 67
lutherisch	
lutherische.....	88, 89
lutherischen.....	88, 89
lutherische.....	40, 43, 56
lutherischen.....	57, 58, 67, 72
lutherischen-protestantischen.....	57
lutherischer.....	22, 37, 42
Macht.....	20, 53
machte.....	48, 81
mächtigesten.....	18
maestus.....	40
Magier.....	50, 82
magis.....	77
Magisters.....	33
Mahl.....	20
Mai.....	18, 20, 22, 27, 33, 37, 38, 40, 42, 43
maiestatis.....	37
Main.....	20, 40
Majestät.....	61, 63
Malers.....	33
mandati	
mandato.....	39
Manichäer.....	71
Manichäismus.....	50, 54, 71, 73
Mann.....	79
Mannes.....	81
Männer.....	20
Männern.....	54
Mannesalter.....	18
Marchionatu.....	39
Marchionatui.....	39
Marchionatus.....	39
Marchionis.....	39
Marienfeste.....	86
Mariengraden.....	42
Markgrafen.....	80
Martinstag.....	37
Märtyrer.....	50, 68, 69, 86
Märtyrers.....	48
Märtyrers.....	86
März 17, 18, 22, 27, 33, 37, 38, 39, 40, 42, 43, 85	
Mathematik.....	27
Mathematiker.....	22, 42, 43
matornae.....	40
matrimonio.....	40
Mattiestag.....	33, 37
Maximilians.....	37
Mäzen.....	40
MBW.....	38
MDCCCXVIII.....	16
Medailleur.....	22
medisch-persische.....	49
Meditatio.....	56
Medizin.....	43
Mediziner.....	33
medizinisch	
medizinische.....	43
medizinischer.....	43
Meer.....	81
Meinungen.....	66
Melanchthonianern.....	66, 67
Melanchthonische.....	66
Melanchthonischen.....	67
Melanchthon-Schüler.....	67
meletianische.....	52
Melitaner.....	71
Melitanische.....	71
Menge.....	56
Mensch.....	18
Menschen.....	60, 61, 63, 67, 70, 71, 72, 88, 89
Menschheit.....	60, 63
menschlichen.....	60, 63, 69, 73
mense.....	40
Meritum.....	89
merkwürdig.....	57
Messe.....	56, 89
Messias.....	60, 81, 82
Messiaserwartungen.....	49
Messiaschaft.....	47

Methode .....	52, 71, 72, 73	Nachrichten .....	52
Methodisten .....	58	Nachruf .....	20
Metropolitanen .....	84	Nachwirkungen .....	19, 69, 73
Metropolit .....	84	Nägel .....	86
Metropolitan-Verfassung .....	51	nahe .....	52
militärische .....	16	Nähere .....	77
Militärseelsorge .....	16	Name .....	48, 52
Ministerien .....	20	Namen .....	40, 65, 68, 86
minores .....	84	Namens .....	86
Missae .....	53	Namensvariationen .....	38
Mitapostel .....	81	namentlich .....	59
Mitglied .....	22, 33	Nation .....	18, 49
Mitglieder .....	20	Nationalversammlung .....	20
Mitglieder .....	80	Natur .....	60, 63, 68, 69, 72
Mitschrift .....	63	Naturen .....	70, 73
Mitte .....	66, 67, 73	naturae .....	60
Mitteilung .....	17	naturalistischer .....	67
Mittel .....	18	Naturbeobachtungen .....	33
Mittelalter .....	73	Naturforscher .....	33
mittelalterlichen .....	55	natürlichen .....	63
Mittelalters .....	33	Naturrecht .....	22
Mitteln .....	70, 88, 89	naturwissenschaftlichen .....	27
Mittler .....	60	Nazarethaner .....	81
Mittwoch .....	20, 52	Nazoräer .....	50, 68, 69, 73
modernen .....	72	neben .....	63
Möglichkeit .....	59, 63	Nebenfluss .....	27
Monat .....	22	Nebengebäude .....	86
Monate .....	17	Neckargemünd .....	20
Mönch .....	89	Neffe .....	17
Mönche .....	16, 56	Neigung .....	63
Mönchsleben .....	54	nestorianische .....	52
Mönchsorden .....	58	Nestorianismus .....	73
Mönchswesen .....	52, 55, 58	Neu	
Mondsüchtigen .....	81	neue .....	78, 79
Monialen .....	42	neuen .....	78, 79
Monophysiten .....	52	neue .....	50, 76, 77
Monophysitismus .....	73	neuen .....	56, 77, 78
monotheletische .....	71	Neuere .....	72
Monotheletismus .....	73	Neues .....	77
Montanismus .....	50, 69, 73	neuen .....	52, 60
Montanisten .....	69	Neuere .....	50, 58, 62
Moral .....	43	neueren .....	66, 67
Moralische		neuern .....	89
moralischen .....	61	Neugestaltung .....	20
Morauiae .....	39	Neunte .....	62
Morgenlandes .....	73	neuprotestandische .....	58
morgenländische .....	73	neutestamentliche	
morgenländischen .....	54, 67, 71, 72, 88, 89	neutestamentlichen .....	60
Motiven .....	17	neutestamentlichen .....	59, 71, 77, 79
Münster .....	33	Neuthomismus .....	42
munus .....	38	nichtkirchlich .....	20
Musik .....	85	Nichtsagendes .....	20
Mysterien .....	71, 85	niederer .....	79
Mystiker .....	54, 73	Niederschreibens .....	77
Mystikern .....	57	nizänisch	
Mystizismus .....	58	Nicänische .....	73
nachapostolischen .....	84	nicänischen .....	73
Nachbarländern .....	58	nizänischen .....	52, 70
nachfolgenden .....	49	Nobilibus .....	39
nachklassischen .....	27	nobilissime .....	40
Nachricht .....	80, 82	Nominalisten .....	73

nominatos .....	39	orientalischer .....	22
Norddeutschland .....	22	Orientalist .....	43, 77
Nota .....	75	Origenes .....	48, 62
NOTATIONES .....	16	origenesische .....	48
Notiz		origenianische .....	69, 73
Notizen .....	20	Ort .....	20, 22, 27, 33, 37, 38, 40, 42, 43
Notizen .....	16, 18	Örtern .....	85
Notizzettel .....	20, 89	orthodox	
notwendiges .....	61	orthodoxe .....	52
Notwendigkeit .....	63	orthodoxen .....	52
Notwendigkeit .....	59, 81	orthodoxen .....	89
Novatianismus .....	69, 73	Orthodoxie .....	43, 62, 68
November .....	43	Ortsangabe .....	38
nulla .....	88, 89	Osterfest .....	86
nummeriert .....	16	Ostermittwoch .....	20
Nummerierung .....	33, 58	Ostern .....	22
nuptias .....	40	österreichischer .....	33
Nürnberg .....	38	Ostersamstag .....	33
oberen .....	89	Osterzyklus .....	86
Oberhaupt .....	88, 89	Ostiarier .....	84
Oberkirchenrat .....	16	Paar .....	63
Oberkirchenrates .....	20	Pädagoge .....	38
Oberregierungsrat .....	20	Palmsonntag .....	33, 86
Oberstadt .....	22	Pannonien .....	40
Oberstburggraf .....	22	Pantheismus .....	61, 63, 72, 73
Oberstkanzler .....	43	Papiere .....	20
obseruandj .....	37	Papst .....	39, 56
Observationen .....	19	Päpste .....	55
Offenbarung .....	59, 63, 88	Päpste .....	58
Offenbarungsglaube .....	63	Papstes .....	53
öffentlich		päpstliche .....	56
öffentlichem .....	47	päpstlichen .....	18
öffentliches .....	47	päpstlichen .....	55
Öffentliche .....	51, 52	Papsttum .....	54
öffentlicher .....	56	Papsttums .....	54
öffentlichen .....	69, 81	Papstwechsel .....	18
Oktober .....	18	Parabel .....	76, 79
ökumenische .....	88, 89	Parabeln .....	81
okzidentale .....	70, 73, 77	Parabolane .....	84
okzidentalischen .....	78	Paragraphen .....	50
Ölung .....	72, 89	PARALLELIS .....	16
ontologische .....	61	Parallelstelle .....	76
opera .....	43	Paralytischen .....	81
operatum .....	88	Parteien .....	52, 54, 57, 58, 88, 89
Opfer .....	71	Parteiwesen .....	70
Opferwirkung .....	88, 89	partibus .....	53
oppido .....	38	partielle .....	88, 89
Opposition .....	54	Paschasius .....	72
Opus .....	88	Passauer .....	56
Orakel .....	51	Patmos .....	20
oratio .....	56	Patriarchen .....	55, 84
oratorum .....	39	Patristik .....	16, 49, 52
Ordensgeneral .....	42	patristischen .....	79
ordines .....	84	Patrizier .....	38
Ordnung .....	56	Patrum .....	27, 43
Ordnungen .....	84	Paulicianer .....	54
ordo .....	60	paulinischen .....	83
Organen .....	20	pelagianische .....	52
Orgeln .....	85, 86	Pelagianischen .....	73
orientalische .....	52, 70, 73, 77	pendenti	
orientalischen .....	43	pendentibus .....	39

Perfektibilität .....	59, 63
PERICOPIS.....	16
Periode.....	16, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 62, 66, 67, 69, 70, 71, 73, 77, 78
Perioden.....	72
Perioden.....	71, 84
Periodenabteilung .....	73
Periodenaufteilung .....	72
Periodeneinteilung .....	50
persischen.....	78
Person.....	52, 60, 63, 67, 69, 70, 71, 72, 73, 86
Persönlichkeit.....	16, 17, 83
Peterspfennig.....	53
Pfarramt .....	17, 43
Pfarrer .....	22, 27, 37
Pfarrers .....	40
Pfarrversammlung.....	20
Pfingsten .....	40, 86
Pfingstfeiertag .....	43
Pfingstfest.....	86
Pfingstzyklus .....	86
Pharisäer .....	76
Pharisäers .....	79
pharisäische .....	81
Pharisäern.....	76
Phil .....	17
Philologe .....	40, 43
Philosoph.....	33, 42, 43, 48
Philosophie .....	17, 33, 43, 48, 62, 63, 66, 67, 69, 73
philosophische .....	43, 61
philosophischen.....	33
philosophischer .....	19
Philosophorum.....	48
philoxenianisch-syrische.....	78
physikotheologische.....	61
physischen .....	61
Pietismus.....	66, 67
pietistischen.....	57
pisteos .....	47
Pistis.....	69
Pistorium.....	43
Plan .....	52, 55
Planes .....	47
Planes .....	50
Platonischen.....	17
Platonismus .....	69, 70
Pneumatologie .....	69
Poesie .....	85
Poet .....	33
Poeta .....	40
Polemik.....	88, 89
Polen .....	57
Politik.....	22, 51
Polyhistor .....	22, 40, 43
Pontifie'is .....	38
positive .....	63, 88, 89
positiver .....	62
Post.....	43
posteriores .....	40
Prädestianer .....	52
Prädestinarianer .....	54
Prädestination .....	47, 54, 60, 67, 73, 88, 89
Prädestinationslehre .....	54, 89
praedictae .....	39
praefatos.....	39
Pragensibus .....	39
Pragmatismus.....	71
Praktisch .....	69, 73
praktische .....	50, 69, 71
Präpotenz .....	51
Predigen .....	85
Prediger .....	22
Predigt .....	86
Predigtämter .....	85
Predigten .....	85
Predigtentwurf .....	17
Presbyter .....	52
Presbyteriat .....	84
Presbytern .....	84
Preußen .....	56
preußischen.....	17, 20
Priester.....	48, 80
Priesterbegriff .....	19
Priestern .....	48
Priesterweihe .....	72, 89
Primaten .....	84
primo .....	43
primus.....	77
Principi .....	38
Principis .....	39
Principum.....	39
prinzipielle .....	73
Prinzipien .....	84
Prinzips .....	63
Privatbibliothek.....	22
Proben .....	49
Professor .....	16, 17, 27, 33, 42, 43, 73, 77
Professur .....	33, 43
Prolog.....	17, 82
promissum .....	39
promittit.....	39
Promotionsurkunde .....	19
promoviert.....	17
Propheten.....	57
Propst .....	22
Protestanten .....	43, 58
protestantische .....	58, 66, 78
protestantischen .....	67, 88, 89
protestantischer.....	40, 43
Protestantismus.....	33, 88
Protonotarius .....	22
provifis .....	39
publizierte .....	77
Punkt.....	59
Punktes.....	89
Quäker .....	58
quam .....	39
quas .....	27
Quasimodogeniti .....	27
Quelle .....	62, 63
Quellen .....	47, 48, 50, 52, 69, 71, 72, 73, 84, 89

qui.....	77	Reichsgesetz .....	20
quibusdam .....	39	Reichsjustizminister .....	20
Quicumque .....	71	Reichspublizist .....	22
Quinisextum .....	53	Reichstag.....	18, 56
Quintilis .....	42	Reichstagsgesandter.....	38
quinto .....	43	Reichstag-Verhandlungen .....	56
quorum .....	43	reinen .....	69
quos.....	39	Reinigung .....	79
radikale .....	63	Reise .....	56, 76
Rand .....	20, 89	Reisen .....	22, 33
Rande .....	18	Rekatholisierung .....	22
Randbemerkung .....	37	Rektor .....	43
Rat .....	22, 43	Relative .....	61
Ratgeber.....	42	Religion.....	19, 58, 63, 65, 66, 72, 88, 89
Ratificatio .....	39	Religionen.....	49, 62, 63
Rationalismus.....	59, 63, 66, 67	Religionsedikts.....	43
Rationes.....	22	Religionsfriede	
Ratsherr.....	38	Religionsfrieden .....	56
Realismus .....	19	Religionsgesellschaft.....	84
Realisten .....	73	Religionsgespräch .....	43
RECENSIONE.....	16	Religionslehre .....	89
Rechtfertigung.....	88, 89	Religionsparteien .....	58
Rechtfertigungslehre .....	88, 89	religiöse.....	22, 33, 88, 89
recomendat .....	39	religiösen .....	51, 57, 59
Rede .....	50, 72	religiöser .....	49
Reden.....	19	Reliquien.....	86, 89
Redner .....	22	Reliquien- .....	88
Reflexion.....	19	Reminiszere .....	37
Reform.....	57	Renaissance .....	42
Reformation ..18, 40, 54, 55, 56, 57, 58, 62, 66,		Repräsentanten .....	69
67, 72, 73		Repräsentation .....	88, 89
Reformationsgeschichte ....	22, 27, 33, 37, 38,	rerum.....	22
40, 42, 43, 56, 57		responionis .....	40
Reformationszeit.....	73, 88, 89	Resultat .....	63
Reformator .....	18, 37, 38, 40	Resultate.....	72
Reformatoren.....	54	Revolution .....	20
reformatorische		Rezension .....	19
reformatorischen .....	18	Rezensionen.....	77
Reformieren.....	18	Rezensionensystem	
reformiert		Rezensionensystems .....	77
reformierten .....	89	Rezensionentheorie .....	77, 79
reformierter .....	89	Rezensionssystem .....	77
reformierte.....	58	Rezensionstheorien.....	77
reformierten .....	57	Rhetorik .....	33
reformierten .....	50, 57, 72, 88	Rhetoriker .....	33
reformierter .....	40	Richter .....	79
reformierter.....	33, 38	richtige .....	49
Regeln.....	71, 79, 85	richtigere.....	69, 73
Regensburg .....	18	Richtigkeit .....	43
Regi.....	38	Richtung .....	66, 73
Regierungsgrundsätze.....	48	Richtungen .....	67, 69
Regij .....	40	Richtungen .....	50, 66, 69
regis.....	37	Ritterorden.....	55
Regnum		Roma .....	75
Regni .....	39	Romanorum .....	39
Regno .....	39	Römer .....	49
Regnorum.....	39	römische .....	50
regula.....	68, 69, 73	römischen .....	49, 52, 53, 72, 85
Reich.....	18, 72	römisch-katholische	
reichen .....	76, 79	römisch-katholischen.....	58
Reiches .....	52	römisch-katholischer .....	77

Rückkehr .....	82
Rückseite .....	17, 19, 20, 52, 53, 80, 82, 83
Rücksicht .....	84
Ruf .....	37
ruhende	
ruhenden .....	61
ruhenden .....	63
russisch-griechische .....	88, 89
russisch-griechischen .....	58
Sabbat .....	81, 86
Sabbat- .....	86
Sache .....	56
Sachsen .....	33
Saxonum .....	38
sacra .....	17
Sacrae .....	37
sacramentorum .....	53
Sacri .....	39
Sadduzäern .....	76
saepe .....	39
Saepefactum .....	39
sagen .....	20
Sakrament	
Sakramente .....	72, 88, 89
Sakramenten .....	67, 72, 88, 89
Sakramentes .....	88
Sakraments .....	89
Sakramenten .....	54, 60, 63, 70, 71, 73
Sakramentsstreit .....	57
salbt .....	79
Salons .....	22
salus .....	88, 89
salutis .....	60
Samaritaner .....	79
Samaritanern	
Samaritern .....	49
Samariter .....	79
Samaritern .....	52
Sammlung .....	78
Samstag .....	20
Sanftmut .....	81
Sanitatis .....	39
sanktionische .....	88, 89
Satan .....	61, 63
Satisfaktionstheorie .....	88, 89
Sätze .....	63
Sauerteig .....	81
Saxoniae .....	53
Saxonica .....	89
Saxonius .....	27
Schaffhausen .....	57
Schaltjahr .....	37
Schema .....	61
Schicksale .....	52
Schiedsrichter .....	79
Schilderung .....	48, 49, 66, 76, 81, 84
Schismas .....	55
Schismatiker .....	71
Schlagfluss .....	43
Schleiermacher's .....	19
Schleswig-Holstein .....	27
Schluss .....	48, 49, 62, 80, 84
Schlussbemerkungen .....	77
Schlussbetrachtung .....	50
Schmalkaldische .....	89
Schmalkaldischen .....	56, 57
Scholastik .....	54, 73
Scholastiker .....	66, 67, 72, 73
scholastische .....	43
scholastischen .....	66
scholastischer .....	66
Schöpfer .....	61, 63, 73
Schöpfung .....	61
Schoß .....	73
Schoße .....	57, 58, 69
Schottland .....	57
Schreibens .....	80
Schreibmaterial .....	77
Schreibvarianten .....	40
Schreibweise .....	22
Schrift .....	59, 61, 63, 65, 85, 86
Schriften .....	60, 88
Schriftauslegung .....	79
Schriften .....	40, 43, 47, 48, 49, 76, 77, 79, 85, 89
Schriftgelehrten .....	76
Schriftstellen .....	54
Schriftsteller .....	47, 58, 76
Schriftstellern .....	79
Schule .....	48, 50, 68, 69, 70
Schulen .....	72, 73
Schüler .....	33, 49, 52, 68, 69, 73, 81
Schutz .....	33
schwächeren .....	89
Schwärmer .....	18, 54
Schwärmern .....	57
Schweden .....	22, 27, 57
Schweiz .....	33, 37, 43, 57, 89
schweizer .....	33, 77
schweizerischen .....	57
Schwerpunkten .....	22
Schwert .....	55
Schwiegermutter .....	81
Schwierigkeiten .....	84
Scripta .....	22, 43
sechsten .....	54
See .....	81
Seele .....	60, 73
Seelen .....	71
Seeligkeit .....	60
Seelsorger .....	43
segnet .....	76
seinem .....	63, 71, 72, 82
Seinigen .....	82
Seite .....	50, 59, 60, 63
Sekten .....	49, 50, 52, 54
Selbstgenügsamkeit .....	63
Selbstzeugnis .....	63
SELECTA .....	16
Seligkeit .....	61, 63, 88, 89
Seligpreisungen .....	81
Semipelagianer .....	52, 54
Semipelagianismus .....	73

Semper .....	39
Sendschreiben .....	39
Serenissimi .....	37
Serenissimum .....	39
Sibyllinische .....	51
Sicht .....	40
sieben .....	81
Siebenbürgen .....	57
Sieg .....	52, 69, 70, 73
Sigismundi .....	39
Simon .....	50
Simonisten .....	58
Sinne .....	89
Sinsheimer .....	17
Sitten .....	54, 55
Sittenzustand .....	54
sittliche .....	51, 54, 79
sittlichen .....	51, 61, 63, 67, 69, 72, 73
sittlicher .....	63
sittliches .....	52
Sittlichkeit .....	88, 89
sittlich-religiöse .....	51
Situation .....	18
Skizze .....	84
Sklaven .....	81
Skotisten .....	73
slavische .....	78
slowenisch .....	22
sogenannten .....	84
Sohn .....	27, 33, 68, 73, 79
Söhne .....	76
Soldatendienst .....	51
Sommerkurs .....	86
Sommersemester .....	73
Sonntag .....	27, 37, 43, 56, 86
Sonntagsfeier .....	85
Sonntags-Feier .....	86
Sonntagsfeiern .....	51
Soteriologie .....	48, 60, 63, 67, 69, 70, 72, 73, 88, 89
Sozialutopist .....	43
Sozinianer .....	58, 88, 89
sozinianisch	
sozinianische .....	89
sozinianischen .....	89
sozinianische .....	67
sozinianischen .....	88
Spaltung .....	67, 71
Spaltungen .....	52
spanischen .....	40
spätere .....	49, 73
späteren .....	52
späterer .....	77
Spätmittelalter .....	39
Speisung .....	81
Spekulation .....	70
Spezielle .....	68, 80
spezieller .....	69
spezieller .....	70, 72, 73
Spiegel .....	42
Splitterchristen .....	81
Sprache .....	33, 68, 75, 76
Sprachen .....	22, 43
Sprachwissenschaftler .....	43
Staat .....	20, 53, 54, 55
Staatskirchenrechtliche .....	20
Staatsmann .....	22, 37
Staatsminister .....	20
Staatsministeriums .....	18
Staatsrat .....	17, 20, 22
Studiosissimus .....	27
Stadt .....	52
Städteansichtenwerks .....	42
stammen .....	86
stammt .....	22
Stand .....	22, 33, 60, 63
Stände .....	18
Standpunkt .....	49, 73
stärkerem .....	89
stärkste .....	69
stehende .....	52
Stelle .....	43, 52
Stellen .....	84
Stellung .....	20, 63, 65
Stellungen .....	85
Stempelschneider .....	22
Sterbens .....	80
Steuern .....	76
Stichometrie .....	77
Stiefvaters .....	33
Stift .....	42
Stiftsherrn .....	33
Stiftung .....	19, 52, 54, 57, 68
Stihira	
Stör .....	27
Stora .....	27
Stura .....	27
Sturia .....	27
Stil .....	76, 85
stillen .....	81
Stimmung .....	18, 51
Störung .....	69
Störungen .....	71
Strafreden .....	81
straf .....	76
Straußiana .....	19
Streben .....	69, 73
Streit .....	53, 56, 71, 72
Streites .....	52, 67, 70
Streites .....	69, 73
Streitgegensätze .....	70
Streitigkeiten .....	47, 52, 57, 58, 66, 71
Streitpunkte .....	73
strengen .....	66
Studien .....	27
studiert .....	71
studierte .....	27, 43
studiosissimus .....	27
Studium .....	71
Studiums .....	52
Studiums .....	18
Stuhl .....	53

Stuhls .....	55	Taufe ...	50, 60, 63, 67, 70, 71, 72, 73, 81, 85, 88, 89
stumm		Täufer .....	47, 52
Stimmen .....	81	Täufers .....	81
Sturm .....	81	Täufers .....	81, 82, 86
stürzen .....	48	Taufest .....	86
suae .....	39	Taufschale	
sub .....	39	Taufschalen .....	17
Subdiakone .....	84	technischen .....	73
Subjektive .....	59, 62, 63	Teil 18, 50, 58, 59, 60, 61, 63, 65, 69, 70, 72, 76, 78, 80, 81, 82, 86, 89	
Subordinationssystems .....	51	Teilen .....	85
südlichen .....	57	Teilnehmer .....	22
suffizienter .....	39	Tempel .....	76, 82
Sünde .....	61, 63, 67, 69, 72, 73	Tempelherrnordens .....	55
Sünden .....	79, 89	tentatio .....	56
Sündenfalles .....	89	Testament .....	76, 77
Sündenfalls .....	88	Testamentes .....	59, 78, 79
Sündenvergebung .....	60	Testaments .....	77, 78
Sünderin .....	79	Testamentes .....	60
Sündhaftigkeit .....	63	Testaments .....	52, 75
sündlose		Teufel .....	61, 63
Sündlosigkeit .....	72	Teutoburger .....	33
super .....	39	Text	
Supranaturalismus .....	59, 63	Textes .....	77
suprascriptum .....	39	Texten .....	77
Swedenborgianer .....	58	Textes .....	76, 78, 79
Symbol		Textkritik .....	77
Symbole .....	88, 89	Theismus .....	61, 63
Symbolen .....	88, 89	Themen .....	50
Symbolum .....	89	Theodizee .....	73
Symbole .....	85, 86	Theognostie .....	59
Symbolik .....	88, 89	Theologe .....	33, 37, 38, 40, 42, 43, 77
Symbolische		Theologen .....	89
symbolischen .....	88	Theologen .....	17, 20, 54, 73
symbolischen .....	59, 63, 85, 86, 89	Theologie 17, 18, 27, 43, 50, 53, 61, 63, 65, 66, 67, 69, 70, 72, 73, 75, 88, 89	
Symbolum .....	70, 71, 86	Theologiestudierenden .....	18
Synedriums .....	80	theologisch	
synkretistischen .....	57	Theologische .....	73
synkretistischer .....	67	theologischen .....	52, 73
Synodalordnung .....	20	theologisches .....	52
Synode .....	20, 39, 52, 57, 58, 88, 89	Theologische .....	16, 54, 57, 63, 66
Synoden .....	55, 73	theologischen .....	58, 72
Synoden .....	51	theologischen .....	33, 40, 54, 58
Synopse .....	80	theologisches .....	70
SYNOPSIS .....	16	theologum .....	56
Synoptische .....	81, 82	Theopneustie .....	63
Syntagma .....	27	Theoretische .....	68
Syriaeä .....	75	Theorie .....	69, 88, 89
syrische .....	50, 72, 75, 78	Theorien .....	60
System .....	48, 69, 73	Theosophen .....	57
Systems .....	89	These	
systematischen .....	70, 73	Thesen .....	18
systematisieren .....	66	Thesen .....	20, 56
Systeme .....	66, 85	Thesenartige .....	16
Systems .....	88	Thomisten .....	73
tadelt .....	79	Tiere .....	86
Tag .....	22, 40	Titel .....	40
Tage .....	86	Tochter .....	81
talium .....	39	Tod .....	18, 50, 52, 73, 76, 80
Taten .....	81		
tätige .....	61		
Tätigkeit .....	33, 53, 55		

Todes .....	81	unbeschrifteter .....	89
Tode .....	48, 53, 54, 71	Unergründlichkeit .....	61
Tomo .....	43	ungarischer .....	40
Toten .....	71, 76	Ungarn .....	57
tradierten .....	33	Ungastlichkeit .....	79
Tradition .....	22, 88, 89	ungerechten .....	79
Transsubstantiation .....	88	ungünstige .....	56
Transsubstantiation .....	89	Unierte .....	89
Trennung .....	54, 57, 67, 71, 72, 88, 89	Unitarier .....	58, 69, 73
Tridentiner		Unitarismus .....	88
Tridentinische .....	58	Universalgelehrter .....	22
Tridentinisch		Universität .....	20, 27, 33, 43
Tridentinische .....	88, 89	Universitäten .....	33, 54
Tridentinischen .....	88, 89	Universitätsprofessor .....	43
Trinität .....	61, 70, 71, 72, 73	Unmenschlichkeit .....	67
Trinitatisfest .....	86	Unmöglichkeit .....	88, 89
Trinitätslehre .....	89	unschuldigen .....	86
Trinitätslehre .....	52, 61, 63, 67, 68, 69, 70, 72, 73, 88	unsere .....	62
tritt .....	43	unserem .....	69
Trübung .....	69	Unsitten .....	54
Trullanum .....	53	Unsterblichkeit .....	49, 60, 63, 73
tschechischen .....	22	untergeschobene .....	49
turbatores .....	39	Unterhalt .....	51
Türme .....	86	Unterkrain .....	22
Türmen .....	85	Unterlagen .....	16, 20
Typus .....	86	unternahm .....	22, 33
Übel .....	61	Unterredung .....	76, 81
Überblick .....	48, 49, 70, 73	Unterscheidung .....	50
Übereinstimmung .....	67, 88, 89	Unterscheidungslehre	
Übergabe .....	57	Unterscheidungslehren .....	89
überhaupt .....	69, 70, 73, 85	Unterscheidungslehren .....	88
Überlegungen .....	20	Unterscheidungspunkt .....	88
übernahm .....	33	Unterscheidungspunkte .....	88, 89
übernommen .....	22, 27, 43, 58	Unterschied .....	49, 68, 85, 88, 89
Überschrift .....	66	Unterschrift .....	52
Übersetzung .....	72	unterstützt .....	40
Übersetzungen .....	78	Unterstützung .....	80
Übersicht .....	16, 48, 52, 55, 57, 62, 63, 68, 69, 70, 72, 73, 77, 84, 85, 86, 89	untersuchen .....	56
Übertritt .....	56	unveränderlich .....	61
Überzeugung .....	68, 73	Unveränderlichkeit .....	63
Ubiquität .....	88, 89	Urchristentums .....	49, 50
übrigen .....	50, 72	Ursachen .....	51
Umfang .....	50, 84, 88, 89	Ursprung .....	20, 51, 52, 59, 61, 63, 65, 69, 73, 84, 85, 86, 88
umfangreichsten .....	42	ursprünglich .....	40
umfassend .....	82	ursprüngliche .....	61, 88, 89
Umherreisen .....	81	ursprünglichen .....	63
Umriss .....	86	ursprünglichen .....	63, 73
Umschlag .....	69, 70, 71	Urstand .....	88
Umschlagblatt .....	47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 63, 65, 66, 68, 71, 72, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 88	Urteil .....	47, 81
Umschlagblattes .....	71	Urteile .....	49
Umschlagdeckel .....	52, 78, 82, 85, 89	Urtextes .....	76
Umschlaghälfte .....	59, 60, 61, 62, 65	Urverhältnis .....	65
unabhängig .....	66, 67	Urzustand .....	63, 89
unbedeutendere .....	88	van .....	33, 40, 43
unbefleckte .....	67	Varianten .....	77
Unbegreiflichkeit .....	70	VARIETATE .....	16
unbekannt .....	63, 88	vasa .....	17
		Vater .....	33, 68
		Väter .....	73
		Vätern .....	73

Väter .....	16, 49, 52, 68, 69	Verlesen .....	85
Vaterland .....	48	Verlesung .....	56
Vätern .....	69	Verleugnung .....	80
Veränderung .....	78	verließ .....	33
Veränderungen .....	73	verlorenen .....	79
Veränderungen .....	51, 58, 77, 84	Verlust .....	88, 89
veranlassten .....	57	vermerkt .....	38
Veranlassung .....	55	Vermittlerin .....	70, 73
Verbannung .....	56	Vermittlung .....	19
Verbesserung .....	18, 53	Vermittlungstheologe .....	33
verbindet .....	40	vermögenden .....	33
Verbindung .....	70, 73, 85	Vernachlässigung .....	52
verbreiteten .....	63	Vernunft .....	59, 63
Verbreitung .....	33, 52, 68, 69	veröffentlicht .....	40
Verbrennung .....	18, 56	verrat	
Verdammnis .....	60, 63, 88, 89	Verräter .....	80
Verdienst .....	16	Versammlung .....	20
Verdienstlichkeit .....	88	Versammlungen .....	51
Verdorbenheit .....	79	Versammlungsorte .....	51
Verdorren .....	76	verschieden .....	69
verehren .....	82	verschiedene .....	73
Verehrung .....	88, 89	verschiedenen .....	73
Verein .....	85	verschiedenartige .....	69, 89
Vereinigung .....	55, 60, 61, 63, 88, 89	verschiedene 20, 22, 49, 60, 62, 63, 65, 66, 67, 72, 77, 79	
verfahren .....	76	verschiedener .....	69
Verfasser .....	17, 27, 88	verschiedenen .....	33, 50, 51, 70, 85, 88, 89
Verfassers .....	52	Verschiedenheit .....	49, 89
Verfassers .....	18	Verschwenden .....	61
verfasste .....	22	Verse .....	77
Verfassung .....	51, 52, 55, 58, 89	Versöhnung .....	60, 63, 88, 89
Verfassungs-Ausschusses .....	20	Versöhnungslehre .....	60
Verfassungsverhältnissen .....	40	Verständigung .....	20
Verfechter .....	22	verstarb .....	40
Verfolgung		verstorben .....	43
Verfolgungen .....	51	verstorbenen .....	20
verfuhr .....	48	Versuche .....	66, 88
Vergebung .....	79	Versuchen .....	22
Vergleich .....	89	Versuchung .....	81
Vergleichende .....	72, 77, 88	verteidigte .....	43
vergleichenden .....	89	Verteidigung .....	58, 69, 76, 81
Vergleichung .....	88	Vertrag .....	56
Verhalten .....	20, 51	vertrauen .....	80
Verhältnis.20, 47, 48, 49, 50, 53, 54, 57, 59, 61, 62, 63, 65, 68, 69, 72, 73, 78, 81, 88, 89		vertrieben .....	43
Verhältnisse .....	51, 52, 55	verurteilt .....	80
Verhältnisse .....	57, 58	Verwaltung .....	85
Verhältnissen .....	84	Verwandlungslehre .....	67
Verhandlungen .....	18	verwandt .....	33
verheiratet .....	40	verwandten .....	69, 81
Verheiratung .....	18	verwendet .....	20
verheißt .....	80	Verwerfung .....	88, 89
Verheißung .....	82	verzeichnet .....	16
verhöhnt .....	80	Verzeichnis .....	50
Verklärung .....	81, 86	Verzeichniseinheit .....	86
Verklärungsgeschichte .....	81	Verzeichnungseinheiten .....	22, 27, 38, 40, 42, 43, 50, 58
verknüpfte .....	22	Verzierungen .....	85, 86
Verkündiger .....	68	Verzweigung .....	52, 69
verkündigt .....	76	Vidimus .....	39
Verkündigung .....	68	Viertausenden .....	81
verlangt .....	47, 48	vierte .....	54, 72
Verlegung .....	55		

Viertel.....	42	Wald.....	33
vierter.....	18, 52, 60, 61, 63, 65, 73	Waldenser.....	54
Viertes.....	50	wallonischer.....	22
Viertes.....	79, 80	Warnung.....	81
Vita.....	52	wechselseitigen.....	68
Volk.....	54, 81	Weg.....	80
Völker.....	49, 51	Weibe.....	80
Volkes.....	20	Weihnachten.....	89
Völkerwanderung.....	52	Weihnachtsfest.....	86
Volksglauben.....	54	Weihnachtsfestes.....	86
Volksleben.....	54	Weihnachtszyklus.....	86
vollkommene.....	89	Wein.....	20
voraus.....	80	Weinberg.....	76
Voraussage.....	81	Weise.....	68, 69, 77
Vorbemerkung.....	47, 84	Weisheit.....	63
Vorbemerkungen.....	68, 77	Weissagungen.....	59
Vorbereitung.....	18, 49, 78, 86	Welt.....	20, 49, 51, 59, 61, 63, 68, 73, 82
Vorbereitungen.....	56	Welterhaltung.....	68
vorchristlichen.....	49, 62	Weltgericht.....	60, 63, 85
Vorgänge.....	18	weltgeschichtlichen.....	17
Vorgänger.....	54	Weltschöpfer.....	68
vorgefundene.....	33, 58	Weltschöpfung.....	61, 63, 68
vorgefundenen.....	27, 38, 42	Werk.....	16, 40
vorgegangen.....	77	Werke.....	27, 50
Vorgehen.....	17	Werken.....	86, 88, 89
vorhandenen.....	22, 40, 43, 49	Wert.....	76
Vorherbestimmung.....	47	wertete.....	33
vorhergehen.....	81	Wesen.....	20, 48, 60, 61, 63, 68, 88, 89
Vorhergehenden.....	60, 63	Wesens.....	63
Vorläufer.....	27, 54	Wesens.....	62, 70
vorläufige.....	86	wesentlichen.....	77
Vorlesung.....	49, 85, 86, 88	WETTE.....	16
Vorlesungen.....	33, 52, 89	wichtigen.....	72, 73
Vorlesungsmitschrift.....	86, 88	wichtigeren.....	
vorliegende.....	83	wichtigsten.....	69
vorliegenden.....	86	Wichtigkeit.....	84
vornehmlich.....	71, 79	wichtigste.....	76
Vorrede.....	17	wichtigsten.....	33, 79
Vorreiter.....	77	Widersacher.....	81
Vorsehung.....	61, 63, 68, 73	wieder.....	73
Vorspiele.....	18	Wiederbelebung.....	80, 81
Vorstehern.....	51	Wiederhersteller.....	52
Vortrages.....	20	Wiederherstellung.....	54
Vorwort.....	52, 63, 78, 89	wiederholt.....	81
Vorwürfe.....	48, 52	Wiedertäufer.....	58
Vorzüge.....	62, 73	Winter.....	65, 89
Vorzüglich.....	57	Wintersemester.....	89
Votum.....	20	Wirken.....	47
Vulgata.....	88, 89	Wirklich.....	20
Waadland.....	37	wirkliche.....	77
Waadt.....	37	Wirklichkeit.....	59, 63
Waadtland.....	22, 33	Wirksamkeit.....	61, 68, 81
Wache.....	80	Wirkung.....	47, 88, 89
wachsende.....	53	Wirkungen.....	63
Wächtern.....	80	Wirkungen.....	49, 50, 51, 59, 60, 66
Wahl.....	51, 84	wissen.....	48
Wählbarkeit.....	84	Wissenschaft.....	53, 67, 78, 84
Wahrheit.....	43, 62, 63	Wissenschaften.....	58
Wahrheiten.....	59	Wissenschaften.....	22, 33, 54, 79
Wahrheiten.....	49	wissenschaftliche.....	50
wahrscheinlich.....	20	wissenschaftliche.....	59, 63

wissenschaftlichen .....	19, 65, 85
Wittembergica .....	89
Witwe .....	33, 76, 79
Woche .....	86
wohl .....	43
wohlbegründete .....	17
Wohnsitz .....	82
Wohnung .....	79
Worin .....	85
Wormser .....	55
Wort .....	20
Wörterklärung .....	82
Wortes .....	86
Wunde .....	81
Wunder	
Wundern .....	59
Wunderbegebenheiten .....	59
Wundern .....	63
Wünsche .....	19
Württemberg .....	20, 37
Zahl .....	88, 89
zahlreiche .....	22
zahlreichen .....	17, 33
zeigt .....	76
Zeit 17, 18, 22, 27, 33, 49, 50, 51, 52, 62, 66, 67, 68, 69, 72, 73, 77, 79, 83, 84, 85, 89	
Zeiten .....	86
Zeitalter ...22, 27, 33, 37, 38, 40, 42, 43, 51, 52, 68, 69, 72, 73	
Zeitalters .....	48
Zeitgenossen .....	49, 79
zeitgenössischen .....	43
Zeitraum .....	18, 68, 69, 71
Zeitraums .....	52
Zeitung .....	20
Zerstörung .....	76
Zettel .....	20
Zeugnis .....	59
Zeugnisses .....	63
zieht .....	81
Zierrat .....	85
Zitation .....	79
Zölibat .....	55
Zöllner .....	79
Zorn .....	79
Zueignung .....	63
Zugabe .....	79
zugleich .....	89
Zuhörerschaft .....	17
Zulassung .....	61
zurück .....	81, 82
zusammen .....	40
Zusammenfassung .....	60
Zusammenhang .....	16, 63
Zusammenhängen .....	17
Zusammenhängende .....	69
Zustand 18, 49, 51, 54, 56, 63, 71, 73, 83, 88, 89	
Zustände .....	63
zuverlässige .....	59
zuzüglich .....	61
Zweck .....	61, 88, 89
Zwei .....	17, 80, 82
zweiter .....	86
Zweite .....	16, 52, 58, 60, 66, 69, 88, 89
zweiter .....	60, 61, 62, 73, 85
zweiter .....	18, 51, 52, 57, 63, 66, 67, 69, 72
Zweites .....	79, 80
Zwinglis .....	89
Zwinglische .....	88
zwölfjährige .....	82
<b>Bibelstellenindex</b>	
Gal	
Galater .....	83
Jakobusbrief	
Jakobusbriefes .....	80
Joh .....	81
Johannesbrief .....	80
Math .....	81
Mt1 .....	82
Petrusbrief	
Petrusbriefes .....	80
<b>Ortsindex</b>	
Alexandrien .....	16, 48, 68, 69, 73
Altdorf .....	27, 43
Altenburg .....	22
Amay .....	22
Amsterdam .....	27, 40
Anklam .....	33
Antiochia .....	77
Antiochien .....	48, 68
Antwerpen .....	27, 43
Augsburg .....	18, 33, 37, 40, 42, 43, 56, 57
Basel .....	40, 43, 57, 85
Basileensis .....	39
Basilienzi .....	39
Basler .....	33, 39
Berlin .....	20, 22, 85
Bern .....	57
Bethanien .....	80
Bethlehem .....	82
Beuthen .....	43
Boineburg .....	22
Bologna .....	33, 39
Bordeaux .....	33, 37
Bostra .....	68, 69, 73
Breslau .....	43
Brieg .....	43
Brüssel .....	33, 43
Bruxella(e)	
Bruxellis .....	38
Canterbury .....	38
Carlowitz .....	33
Cäsarea .....	17
Constantinopolis	
Constantinopoli .....	40
Damaskus .....	66, 70, 73
Danzig .....	27
Darmstadt .....	20
Delft .....	27
Dresden .....	22

Elmenhorst .....	27	Neckargemünd .....	20
Emmaus .....	80	Neuhofen .....	43
Epfenbach .....	17	Nürnberg .....	18, 39, 40
Ephesus .....	52	Nürnberger .....	33, 43
Erfurt .....	22	Nürnberger .....	38
Eugen .....	39	Oldenburg .....	22
Flensburg .....	22	Paris .....	22, 27, 37, 43
Frankfurt .....	20, 22, 27, 33, 40	Passau .....	33, 43
Freiburg .....	42, 77	Philippi .....	33
Fribourg .....	43	Prag .....	33, 39, 43
Genf .....	37	Prager .....	22
Gersten .....	27	Regensburg .....	18, 22, 33, 37, 40
Gießen .....	43	Regensburger .....	43
Görlitz .....	43	Reiffnitz .....	22
Göttingen .....	22	Reutlingen .....	37
Graz .....	33, 43	Ribnica .....	22
Groningen .....	22	Rohrbach .....	17
Grub .....	43	Rom .....	17, 27, 42, 43, 49, 52, 56, 73
Haag .....	27	Rostock .....	27, 40, 42
Hagen .....	40	Samosata .....	69, 73
Halle .....	17, 18	Saros .....	33
Hamburg .....	22, 27	Segeberg .....	40
Hannover .....	22	Speyer .....	37
Heidelberg .....	16, 17, 18, 20, 22, 42, 52, 56	Stade .....	22
Heidelberger .....	43	Straßburg .....	27, 38, 42
Helmstedt .....	40	Sturmeck .....	38
Hilsbach .....	17	Stuttgart .....	16, 37
Iglau .....	39	Sylenburg .....	40
Ingolstadt .....	43	Trevisio .....	33
Jena .....	22, 27, 33, 43, 77	Tübingen .....	20
Jerusalem .....	55, 82	Überlingen .....	42
Juliacensis .....	40	Ulm .....	43
Kapernaum .....	81	Uppsala .....	27
Karlsruhe .....	18, 83	Venedig .....	40
Klatovy .....	22	Vicosoprano .....	37
Köln .....	33, 42, 43	Vienne .....	40
Konstantinopel .....	71	Wartburg .....	18, 56
Köthen .....	20	Wewelsfleth .....	27
Laibach .....	22	Wien .....	37, 40
Leiden .....	27, 43	Wiener .....	22, 33
Leipzig .....	20, 22, 37, 43	Winchester .....	38
London .....	22, 27, 43	Witeberga .....	
Istein .....	27	Wittenberg .....	38
Lübeck .....	22	Wittenberg .....	
Lüneburg .....	22, 42	Wittenberg .....	33
Lüttich .....	22	Wittenberg .....	18, 27, 43
Lyon .....	27	Wolfenbüttel .....	22
Mabbug .....	78	Worms .....	16, 18, 56
Magdeburg .....	33	Würzburg .....	42
Magdeburger .....	40	Wyninghen .....	40
Mailand .....	42, 43	Zeit .....	22
Mainz .....	22, 43		
Marienburg .....	27	<b>Personenindex</b>	
Meißen .....	22	Adam .....	33
Mopsuestia .....	17	Aemilij .....	
München .....	43	Aemilius .....	38
Münster .....	33	Ägidius .....	43
Naihaus .....	22	Albrecht .....	19, 56
Nain .....	79	Altanus .....	22
Nazareth .....	82	Altenstein .....	20
Nazianz .....	50, 72	Ambrosius .....	42

Andreas .....	40, 42, 81	Calixt.....	67
Anna		Calixtus.....	57, 66
Annas .....	33	Calvin .....	37
Antoninus.....	51	Capucinus.....	22
Antonius .....	42, 43	CAROLUM .....	19
Apostata .....	52	Carolus.....	42
Aquin.....	66	Caroli .....	40
Arabs .....	51	CAROLUM .....	40
Arconatus.....	40	Caspar .....	43
Arius .....	47	Caspari.....	37
Arlenius .....	33	Casparum .....	37
Arndt		Cassander.....	33
Arnoldus .....	33	Cechorodu	
Athanasius .....	47	Czechorod.....	22
Augustin .....	70	Celsus.....	48
Augustinus .....	16, 47, 52, 71, 73	Chiffletius .....	43
Aurelius .....	47	Chimenis .....	40
Bachmanus.....	42	Christian.....	22, 43
Bacmeister .....	22, 42	Christina.....	22
Balbín		Christmann .....	43
Balbinus.....	22	Christoph .....	43
Balduinus		Christophs.....	37
Baudouin .....	42	Christophorus .....	43
Bardesanes.....	69	Claudius.....	22
Barnabas.....	20, 49	Coelinus	
Bauhusius .....	27	Coelinum.....	38
Baumgarten .....	38, 89	Cohn .....	20
Baumgarten-Crusius .....	89	Colens .....	43
Baumgartner.....	38	Conring .....	22
Becker.....	22	Consentinus.....	42
Bellarmino .....	89	Cramoisy .....	22
Bengelius.....	77	Cranmer .....	38
Bernardus		Crinesius .....	43
Bernart .....	22	Crusius .....	89
Bernhard .....	22	Curtius .....	43
Bernhard .....	38	Cyprian .....	79
Beryll.....	69	David .....	16, 17, 43
Beryllus.....	68, 73	Decherius.....	43
Bigotius.....	22	Dedeken .....	27
Blohm		Dietericus.....	22
Blum .....	22	Dionijsius .....	22
Blume .....	22	Dionysius .....	73
Blumius .....	22	Donakelruz .....	43
Bochius .....	40	Dornavius .....	43
Bode .....	22	Duns .....	66
Boecler		Eilert	
Boeclerus .....	22	Eilhard .....	42
Boetius.....	27	Eilhardus .....	42
Bohuslav .....	22	Elias.....	81
Bonacina.....	43	Elisabeth .....	82
Borgesius.....	22	Elmenhorst	
Bosius .....	22	Elmenhorstius .....	27
Bossuet .....	89	Elver	
Botzenius .....	42	Elvers .....	22
Bourdelot .....	22	Emeric	
Brantius .....	27	Emericus .....	22
Braun.....	42	Erasmus .....	56
Caettor.....	38	Ericus .....	27
Cahsandra		Erigena .....	54, 72
Cahsandram.....	42	Erpenius .....	43
Cajetan .....	42	Eugen .....	39

Eusebius .....	17	Henricum .....	22
Evangelus .....	51	Henricus .....	22
Fénelon .....	58	Henricpetri .....	33
Ferdinand.....	43	Henricus .....	40
Feuerbach		Herbst .....	40
Feuerbachs .....	20	Heribert	
Flacius.....	40	Heribertus.....	27
Flavius .....	22	Hermann .....	22, 40
Floderopia.....	40	Hermias .....	48
Fortiguerra .....	43	Hermogenes .....	69
Francesco.....	89	Herodes .....	80, 81
Franciscus.....	22	Herodot .....	22
Franck.....	43	Heruardt	
François.....	22, 42	Herwart .....	43
Franz.....	17, 20, 38, 85	Herwortt .....	43
FRIDER .....	19	Heyder .....	43
Friedrich .....	16, 17, 33, 43, 85, 89	Heymann .....	20
Fugger .....	33, 40	Hieronymus .....	40, 51, 77
Gallus .....	37	Hoeschelius .....	43
Gehrig .....	17	Hofmann.....	43
Georg.....	22, 27, 33, 42, 43	Hollant .....	43
Georgij.....	38	Holste	
Georgio .....	40	Holsteinius .....	27
Georgius .....	40	Holstenius .....	27
Gesner		Hopp	
Gesnerus .....	33	Hoppe .....	33
Gessner .....	33	Hoppius.....	33
Geverhart.....	27	Höschel .....	43
Gibrandus.....	40	Hospitalis .....	37
Girolamo.....	54	Hubert	
Gobler		Hubertus .....	33
Göbler .....	37	Hudemann .....	27
Gregor .....	50, 52, 53, 54, 72	Hug .....	77
Gregorius.....	48, 50	Hugius .....	77
Gretherus.....	43	Hunnius .....	43
Gretsch		Hunter .....	27
Gretser.....	43	Ignác	
Griesbach .....	77	Ignatz .....	22
Gruber .....	22	Ignatius.....	49
Gualterus		Illyricus.....	40
Walterus .....	33	Ioan	
Wouters .....	33	Iohannes.....	37
Gudenus .....	22	Johann.....	37
Guyon.....	58	Johannes.....	37
Hahn.....	37	Irenäus.....	52, 68, 69, 73
Hainricus.....	43	Jacobum.....	20
HANS.....	33, 40	Jacobus	
Harderus.....	27	Jakob .....	43
Harrington.....	43	James.....	43
Hegesippus.....	77	Jacques-Bénigne .....	89
Heinrich.....	22, 33, 38	Jairus .....	81
Henricus .....	27	Jakob .....	27, 33, 38, 40, 42, 77
Heinz.....	38	Jakobus .....	79, 80, 81
Heldenuieri.....	40	Ján	
Helvicus		Ioés .....	40
Helwig.....	43	János.....	40
Helwigius.....	33	Jean .....	40
Hemelarius.....	43	Joannes .....	40
Hemius.....	43	Johann.....	40
Henisius .....	43	Johannes.....	40
Henrico		Jean	

Joan	42	Ludwig	22
Joes	42	Ludwig	89
Jesu	17, 50, 59, 63, 81, 86	Lukas	79, 82
Jesum	79	Luther	18, 56, 71, 72
Jesus	47, 52, 68, 72, 79, 80, 82	Luthers	57
Jesus	50, 51, 60, 81	Mamas	50
Joachim	22, 27	Mani	71
Joan		Marc	
Joannes	43	Marcus	42
Joes	22, 43	Marcellus	43
Johann	22, 43	MARCI	16
Johannes	27	Marcion	69
JOANNIS	16	Marcius	42
Johann	77	Maria	42, 67, 72, 82, 88, 89
Johannes	33	Markus	79, 82
Johannes	47, 52, 54, 60, 66, 70, 72, 73, 79, 80, 81, 82, 86	Martin	18
Joseph	20, 82	Martinsu	43
Josephus	22	Martinus	33
Joses	20	Mastricht	77
Jous	42	Maternus	43
Judas	79, 80	Mathesius	37
Julian	27, 48, 52	MATTHAEI	16
Julius	22	Matthäus	81, 82
Justin	68, 69	Matthias	22, 27, 33, 40
Justinus	37, 48	Mauritius	22
Karl	20, 54	Maximilian	
Karls	42, 53	Maximilians	37, 43
Kaspar	33, 37	Maximillian	33
Kempis	16	Medelius	22
Kirstein		Meibomius	22
Kirstenius	43	Melanchthon	18, 40
Kirstenius	27	Melanchthons	38
Klemens	48, 49, 68, 69, 73	Melanchtons	33
Knapp	85	Melanthonis	33
Koerle	17	Michael	22, 37
Konrad	33	Michon	22
Konstantin	50, 51, 52, 69, 70	Morius	
Konstantius	48	Morsius	27
Kugler	85	Mosheims	50
Kyrill	48	Müller	22
Lambeccius		Nestorius	52
Lambecij	22	Neumark	40
Lambecius	22	Nicolai	27
Lambeck	22	Nicolaus	27
Langnetus		Niedbruck	
Languet	33	Nyborg	33
Lansetius	43	Nydrbruck	37
Lazarus	79	Nydrbrugk	37
Leo	52	Nikolaus	37
Leonhard	77	Novatian	69
Levius	27	Oekolampad	40
Loccenius	27	Oemler	38
Lombardus	66	Oporinus	33, 40
Lübben		Origenes	48, 52, 66, 68, 69, 70, 73, 77
Lubinus	42	Otto	22, 27, 89
Lubov	22	Pacaeus	37
LUCAE	16	Pannonicus	40
Lucas	42	Paolo	37
Lucian	77	Paschasius	72
Ludvík		Paul	40, 69, 73
		Paulus	27, 52, 60, 82, 83

Pelagius .....	71	Sebastian .....	33, 42
Peraxylus .....	33	Sebastianus .....	43
Peter .....	22, 40, 43	Seckendorff .....	22
Petreus .....	33	Semler .....	62
Petri		Sigismund .....	39
Petrus .....	22, 27, 33	Sigismundus .....	33
Petrus .....	40, 43, 66, 79, 81	Sigmund .....	20
Pfaffius .....	77	Simon .....	37, 50
Philipp .....	18, 27	Siricius .....	52
Philippo .....	38	Slusius	
Philippus .....	51	Sluze .....	22
Philoxenus .....	78	Spalatin .....	56
Photius .....	17	Spener .....	57, 66, 67
Pierre .....	22	Sperling .....	27
Pietro .....	37	Sprijsbergk .....	33
Pius .....	51	Stein .....	20
Polybios .....	22	Stephanus .....	86
Polykarp .....	49, 78	Stigel	
Pozze .....	22	Stigelius .....	33
Praschius .....	22	Strauss .....	16, 17
Radbertus .....	72	Stufwedelius .....	27
Ratramnus .....	72	Sturm	
Rautenstein .....	22	Sturmium .....	38
Reineccius .....	40	Sueton .....	22
Reiner		Synesius .....	52
Reinerus .....	40	Tacitus .....	22
Renatus .....	22	Tajus .....	27
René .....	22	Tatian .....	48, 68
Reucenius		Terenus .....	48
Reuceri .....	37	Terenz .....	33
Richardum .....	20	Tertullian .....	51, 68, 73, 79
Ritschl .....	19	Theodor .....	17
Robert .....	20	Theophilus .....	48, 68
Roberto .....	89	Thomas .....	16, 33, 38, 42, 43, 66, 78
Romolo .....	89	Tomás .....	22
Rosweyde		Thylesius .....	42
Rosweyde .....	27	Tommaso .....	42
Rotis .....	33	Tritennus .....	42
Rudolphum .....	42	Ulrich .....	42, 57
Sabellius .....	69, 73	Ursula .....	40
Sambucus		Utenhove	
Sabucus .....	40	Utenhovi .....	40
Sambuci .....	40	Utenhovij .....	40
Zsámboke .....	40	Utenhovium .....	40
Zsámboke .....	40	Uthenhovius .....	40
Samuel .....	40	Uthenovum .....	40
Sandmann		Vagetius .....	27
Sandmanus .....	27	Vakius .....	27
Sarravius .....	22	Valentinus .....	69
Sartius .....	37	Veit .....	22
Savonarola .....	54	Velserus .....	42
Scheible .....	38	Vergerii	
Scheidler .....	37	Vergerio .....	37
Schilterum .....	22	Vesterqius .....	27
Schönleben .....	22	Vincentius .....	89
Schoppe		Vio .....	42
Schoppius .....	42	Wagner .....	40
Schroderus .....	40	Walther .....	22
Schulze .....	20	Werlensius .....	22
Schupp .....	22	Wetstein	
Scotus .....	54, 66, 72	Wettstein .....	77

Weyßenburger .....	40	Luise .....	2
Wigand .....		Marie .....	4
Wigandus .....	40	Marschall .....	4
Wiklif .....	54	Matthias .....	2
Wilhelm .....	40	Meiser .....	4
Wilhelmi .....	17, 19	Meyer-Erlach .....	11
Wippermann .....	40	Müller .....	4, 11
Wissenburgius .....	40	Neu .....	3
Wolf .....	40	Niemann .....	4
Wolfgang .....	40	Oestreicher .....	11
Wolfius .....	22	Otto .....	11
Wottonus .....	40	Richard .....	11
Wyninghen .....	40	Riemenschneider .....	2
Wyssenburger .....	40	Rost .....	2
Zasius .....		Schropp .....	11
Zäsy .....	42	Schulz .....	11
Zebedäus .....	76	Schwairer .....	11
Zenas .....	48	Sofie .....	2
Züllig .....	86	Spellenberg .....	11
Zwingli .....	57	Spies .....	11
Pläne .....		Teutsch .....	11
Adolf .....	2	Theodor .....	11
Agnes .....	4	Wagner .....	11
Amalie .....	4	Walter .....	11
Bayer .....	4	Wendland .....	11
Brandmeyer .....	4	Wennemuth .....	2
Chlormann .....	11	Wilhelm .....	11
Daumiller .....	4	Wurth .....	11
Diegritz .....	11	Zoellner .....	4
Dietrich .....	11		
Eckert .....	11	Sachindex .....	
Elisabeth .....	4	Abdruck .....	4
Erwin .....	11	abgegeben .....	2
Frieda .....	2	abgesetzt .....	11
Friedrich .....	2, 4, 11	Abschrift .....	11
Frommel .....	11	Abschriften .....	4
Frör .....	11	absolut .....	11
Georg .....	11	Abteilung .....	4
Gerda .....	4	Abwehr .....	11
Gertrud .....	4	Adelsfamilie .....	4
Grone .....	4	Adelsheim .....	
Gustav .....	2	Adelsheimer .....	2
HANS .....	11	Adelsheimer .....	2
Hauß .....	11	Allgemeine .....	11
Heinz-Dietrich .....	11	Allmannsweier .....	2
Helene .....	4	Alphabetisches .....	1, 15
Herbert .....	11	Amt .....	4, 11
Hermenau .....	4	Amtsenthebung .....	11
Herrmann .....	11	Anfänge .....	11
Hitler .....	2	Angabe .....	2
Julius .....	2	Angelegenheiten .....	11
Karl .....	2, 4, 11	Angriffe .....	11
Kerrl .....	11	Anlage .....	
Knapp .....	11	Anlagen .....	4, 11
Kramer .....	11	anlässlich .....	2
Kühlewein .....	2, 4, 11	Anschaffungen .....	4
Kunze .....	4	Ansprache .....	
Kurt .....	11	Ansprachen .....	2
Löhes .....	4	Ansprachen .....	2
Lucas .....	4	Anträge .....	15
Ludwig .....	2, 4, 11	Antwort .....	11

antwortet .....	11	Bericht .....	2, 11
Apg. ....	2	berichtet .....	11
April. ....	2, 4, 11	Berlin .....	4, 11
Arbeit .....	4	Berlin-Charlottenburg .....	4
arbeitenden .....	11	Berlin-Dahlem .....	4
Arbeiter .....	11	Berlin-Grunewald .....	4
Arbeiter-Zeitung .....	11	Bestätigung .....	4
Arbeitsgemeinschaft .....	11	Besuch .....	2
Arbeitsordnung .....	4	Bethel .....	4
Archiv .....	2	Bevollmächtigten .....	11
Artikel .....	11	Bewegung .....	11
Assessor .....	4	bewusst .....	11
Audienz .....	4	Bibelarbeit .....	2
Aufbau .....	11	Bieberstein .....	4
Aufschrift .....	11	Bielefeld .....	4
Auftakt .....	11	Biographie .....	2
Auftrag .....	11	Bischöflichen .....	4
Aufzeichnungen .....	11	Blätter .....	11
August .....	2	Bodenwerder .....	4
Auseinandersetzung .....	11	Brief .....	2
Ausgabe .....	11	Briefe .....	4
Ausgang .....	11	Briefes .....	4, 11
Ausschuss		Brüder .....	11
Ausschusses .....	4	Bücher-Verzeichnis .....	4
Ausschüsse .....	15	Bund .....	11
Ausschüssen .....	11	Büros .....	4
Außerordentliche .....	11	Bußtag .....	2
Äußerungen .....	11	Christ .....	2
Aussprache .....	4	Christen .....	11
Austritt .....	11	Christentum .....	11
Auszug .....	4	Christuskirche .....	2
Auszüge .....	11	Dankbarkeit .....	3
Autorität .....	4	Deckel .....	4
babylonische .....	11	DEK .....	4
Baden		Dekanatamt .....	11
Badens .....	4, 11	Delegierte .....	11
badisch		demonstratives .....	11
badischen .....	4	Deutsche	
Badischer .....	4	Deutschen .....	11
badischen .....	3	Deutschen	
bayerische .....	11	Deutscher .....	4
Bayern .....	4	Deutschland	
Bayreuth .....	11	Deutschlands .....	4
befanden .....	11	Deutschlands .....	11
begeistert .....	11	Diakonissenanstalt .....	2
Begräbnisse .....	2	Diakonissenmutterhäuser .....	4
Begriffen .....	15	Dienst .....	4
Begrüßungsansprache .....	2	Dienstalters .....	3
behandelt .....	11	Dienste .....	2
Beiblatt .....	11	Dienstentlassung .....	11
Beilage .....	11	Diplom-Kaufmann .....	4
Beilageblatt .....	11	Dokument .....	4
Beispiel .....	11	Dokumente .....	2
bejubeln .....	11	Dokumenten .....	11
bekanntes .....	11	Donnerstag .....	11
Bekenntnis .....	4, 11	Dorf-Anzeiger .....	11
Bekenntnisfreunde .....	11	drei .....	11
Bekenntnisgemeinschaft .....	11	Dresden .....	4
Bemerkungen .....	2, 11	Dresden-A .....	4
Beobachter .....	11	Drucklegung .....	3
Berghausen .....	2	Drucksache .....	2, 4, 11

durchlaufend.....	4	folgender.....	11
Eckert-Versammlung		Förderer.....	3
Eckert-Versammlungen.....	11	Formblattes.....	4
Eingang.....	2	Frage.....	11
eingetreten.....	4	Fragebogen.....	4
Einheit.....	11	Fragestellungen.....	11
Einheitsfront.....	11	Fraktion.....	11
Einheitslisten.....	11	Frau	
Einigkeit.....	11	Frauen.....	4
Einladungsschreiben.....	2	Frauenarbeit.....	4
Einrichtung.....	4	Frauenbundes.....	4
Eintrachtsaal.....	4	Frauendienst.....	4
Einweihung.....	2	Frauendienstes.....	4
einzelnen.....	11	Frauenhilfe.....	4
Einziges.....	11	Frauenschule.....	4
endgültig		Frauenverband	
Endgültiges.....	11	Frauenverbände.....	4
entlassen.....	11	Frauenverbands.....	4
Entscheidung.....	11	Frauenverein	
Entschließung.....	11	Frauenvereine.....	4
entstand.....	4	Frauenvereins.....	4
Entstehung.....	3	Frauenwerk	
Entwicklung.....	4	Frauenwerke.....	4
Entwurf.....	4	Frauenwerkes.....	4
Eph.....	2	Frauenwerkstagung.....	4
Ergebnis.....	11	Freiburg	
erkläre.....	4	Freiburger.....	11
Erklärung.....	4, 11	Freies.....	11
Erlangen.....	11	Freiheit.....	11
Erlaß.....	11	Freiherr.....	4
Erläuterungen.....	4	Freiin.....	4
Ernennung.....	2	Freitag.....	11
erschütterndes.....	11	Freunde.....	11
erstanden.....	2	früh.....	4
erstellt.....	11	Führer.....	11
Erzieher.....	11	Führerin.....	4
Evang.....	2, 4	Fürth.....	11
Evangelisches.....	11	Gauleiter.....	11
evangelisch		geboren	
evangelische.....	11	geborene.....	4
evangelischen.....	4, 11	Geburtstages.....	2
evangelischer.....	4, 11	Gedanken.....	4
evangelischer.....	2	GEDENKEN.....	2
evangelisch-lutherischen.....	4	Gefangenschaft.....	11
Evangelisch-protestantische.....	4	gegenüber.....	4
evangelisch-protestantischen.....	11	Gehalt.....	11
Evangelisch-Sozialen.....	4	gehalten.....	11
Fachhochschule.....	4	Gemeindeblatt.....	11
Fall		Gemeindebote.....	2, 4
Falles.....	11	Gemeinden.....	2, 4, 11
Faschistentöter.....	11	Gemeindewahl.....	11
Fassung.....	4	gemeint.....	11
Februar.....	11	Gemmingen.....	4
Feierstunde.....	2	Generalsuperintendent.....	4
feiner.....	11	Generalverordnung.....	4
festgestellt.....	11	Genosse.....	11
Festhalle.....	11	Gesandter.....	4
Finanzabteilung.....	4	Geschäftsstelle.....	11
Flugblatt		gesehener.....	11
Flugblättern.....	11	Gesetzes-.....	4
Folge.....	11	Gesicht.....	11

gesperrt	11	Jes	2
Gespräch	2	Joh	2
gewählt	11	jubeln	11
Glaubens	2	Jubiläums	2
Glaubensbewegung	11	Jugendsonntag	2
Glaubensgenossen	11	Juli	2, 4, 11
Grabrede	2	Jungmännertagung	2
Gremiums	4	Juni	2, 4, 11
großes	4	kam	4
Gründe	4	Kammer	4
Gründung	4	Kampf	2, 11
Gruppe		kämpft	11
Gruppen	11	Karfreitagspredigt	2
Gruppeneinteilung	4	Karlsruhe	2
Gruppierungen	11	Karlsruher	4, 11
Guter	11	Karlsruhe-Rüppurr	2
Halbmonatsblatt	11	Karte	11
Halbmonatschrift	11	keine	11
Handakte	3, 4	Kirchbrak	4
Handreichung	11	Kirche	2, 4, 11
handschriftliche	4, 11	kirchenamtlichen	15
Hannover	4	Kirchenausschuss	4
Hauptversammlung	11	Kirchenbundesamt	4
Hebr	2	Kirchendienst	11
Hedelfingen	11	Kirchengemeinde	11
Heidelberg	2, 11	Kirchenjubiläum	2
Heidelsheim	11	Kirchenkampf	2
Heiligen-Botschaft	11	Kirchenkanzlei	4
Heiliggeistgemeinde	11	Kirchenmusikalischen	2
heiratete	4	Kirchenpolitisch	
Heiteres	2	Kirchenpolitische	11
Helfer	3	kirchenpolitischen	11
Hemsbach	2	Kirchenpräsident	
heranziehen	4	Kirchenpräsidenten	11
herausgegeben	11	Kirchenrat	11
Herde	11	Kirchenreaktion	11
Herrenalb	2	Kirchenregierung	4
Hetzer	11	Kirchenverfassung	11
heute	11	Kirchen-Verfolgung	11
heutige	4	Kirchenvertretung	11
Hierdurch	4	Kirchenverwaltung	11
Hinweis	11	Kirchenwahl	
Hirte	11	Kirchenwahlen	11
Hitlertag	11	Kirchenzeitung	4
hören	11	kirchlich	
Hunderte	11	Kirchliche	11
Information	4	kirchlichen	11
innere	4	Kirchliche	4
innerhalb	4	Kirchlich-liberalen	11
Institutes	2	Kirchlich-Positive	11
Interessantes	11	Kirchlich-positiven	11
interfraktionellen	11	Klärung	4
Internationale	11	Kommende	4
Irrlehre	11	Kommissars	11
Jahr	11	Kommunist	11
Jahre	2, 4	Kommunistische	11
Jahreshauptversammlung	11	Konferenz	4
Jahrgang	2	Konfliktes	11
Jahrgangs	11	Kongreß	11
Januar	4	Königsfeld	4
Jer	2	Kor	2

Korps	11	München	4
KPD	11	Münchener	11
Kraichgau	4	Musensaal	11
Kreisdekans	4	Mutter	4
Kreiswahlausschuss	11	Mütterdienst	4
Kultusminister	11	Müttererholungsheims	4
Kundgebung	11	Müttergenesung	4
kurzen	4	Nachricht	4
Lahr	2	Nachtrag	4
Landesbischof	2, 11	Nationalsozialismus	11
Landesbischofs	4	Neckarsulm	11
Landes-Hauptversammlung	11	Neckar-Zeitung	11
Landeskirche	4	Neu	
Landeskirchen	11	neue	11
Landeskirchenrat	4, 11	neuen	11
Landeskirchenrates	4	neuen	2, 4
Landeskirchliche		Neuenbürg	2
Landeskirchlichen	11	Neuendettelsau	11
Landeskirchlichen-Vereinigung	11	Neugestaltung	11
Landeskonsistoriums	4	Neumünster	4
Landessynodalwahl	11	Neuordnung	4
Landessynode	11, 15	Neuregelung	4
Landesverband		Nibelungensaal	11
Landesverbandes	4	Nichteintragung	4
Landesvorsitzender	11	Nordmark	4
Langenalb	11	Nordpfarre	11
Lediglich	4	Nöte	4
Leipzig	4	Notiz	2, 11
Leitsätze	11	Notizen	4
Leitung	4	Notizzettel	11
letzte		November	2, 11
letztes	11	NSDAP	11
Leutershausen	11	Obereggenen	11
liberales	11	oberen	2
Lic	4	Oberkirchenrat	
Liste	3	Oberkirchenrates	4
Ludwigshafen	11	Oberkirchenrates	
Lungenkranken	4	Oberkirchenrats	11
lutherischen	4	Oberlandeskirchenrat	4
Machtspruch	11	Oestreicher	11
Mai	2, 4, 11	Ordinariates	4
Männertag	2	Ordnung	11
Mannheim	2	Organ	11
Mannheimer	11	Organisation	4
Mannheim-Waldhof	2, 11	orientieren	4
Mappe	11	Orten	2
marschiert	11	örtlichen	11
März	2, 4, 11	Ortsgruppe	11
Massen	11	Ostermontag	2
Meissenheim	11	Ostern	11
Merkbüchlein	4	Ostpreussen	4
Mission	4	Partei	11
Mitglied	2, 11	Pension	11
Mitgliederliste	4	persönlichen	4
Mitte	4	Persönlichkeit	4
Mitteilungsblatt	11	Pfalz	11
Mittwoch	11	Pfarramt	11
Monatsblätter	11	Pfarrämter	4
Montag	11	Pfarrei	2
Morgen	11	Pfarrer	2, 4, 11
Müller	4	Pfarrerbuch	3

Pfarrkandidaten .....	3	Ruhegehalt .....	11
Pfingstpredigt .....	2	Rundfunkansprache .....	2
Pfingstsonntag .....	2	Rundschreiben .....	4, 11
Pflege .....	4	Ruter .....	4
Pforzheim .....	4, 11	Sache .....	4
Pfr .....	2, 11	Sachsen .....	4
Polemik .....	11	Samstag .....	11
Politik .....	11	SA-OTruppenf .....	11
politisch		Satzung .....	4
politischer .....	11	Satzungsentwurf .....	4
polizeilich .....	11	Schiltach .....	11
Positiven		Schlesien .....	4
positives .....	11	Schlesische .....	11
Potsdam .....	4	Schreiben .....	2
Präsidenten .....	11	schreibt .....	11
Predigt		Schriesheim .....	2
Predigten .....	2	Schriften .....	11
Predigttexte .....	2	Schriftverkehr .....	3
Preußen .....	11	Schule .....	11
Priestergewand .....	11	Schutzstaffeln .....	11
prinzipiellen .....	11	Schützt .....	11
Privatakten .....	3	Schwagers .....	11
Privatdozent .....	11	Schwarze .....	11
Professor .....	11	Schwerin .....	4
Programm .....	2	Schwestern .....	11
Protokoll .....	11	Sektion .....	11
Protokolles .....	4	September .....	4
Rat .....	11	setzte .....	4
Rede .....	11	Sinsheim .....	2
Reformation .....	4	Sitze .....	11
Reichsbischof .....	4, 11	Sitzung .....	4
Reichsfrauenhilfe .....	4	Sitzungen .....	11
Reichsführerin .....	4	Sitzverteilung .....	11
Reichsführung .....	11	Sohn .....	2
Reichsgeschäftsführer .....	4	Sonnenhaus .....	4
Reichskanzler .....	2	Sonntag .....	2, 11
Reichskanzlers .....	11	Sonntagsblatt .....	11
Reichskirche .....	4	Sowjetrußland .....	11
Reichskirchenausschuss		Sowjetunion .....	11
Reichskirchenausschusses .....	4	sozialen .....	11
Reichskirchenausschusses .....	11	Sozialismus .....	11
Reichskirchenregierung .....	4	Sozialisten .....	11
reichskirchlichen .....	4	sozialistischen .....	11
Reichsministers .....	11	Spalte .....	4
Reichssender .....	2	Staatssekretär .....	4
Reichsstelle .....	4	Stadt .....	4
Reichsvikar		Stadt- .....	11
Reichsvikars .....	11	Stadtkirche .....	2
religiös		Stadtpfarrer .....	11
religiösen .....	11	Stadtvikar .....	11
religiöser .....	11	stammen .....	2
Resolution .....	11	stammte .....	4
Respiziate .....	11	Statuten .....	4
Richtlinien .....	4	Stellung .....	11
Richtungen .....	11	Stettin .....	4
RKA .....	4	Stichwortverzeichnis .....	1
Röm .....	2	Stuttgart .....	2, 11
Rosengarten .....	11	Süddeutsche	
roten .....	11	Süddeutschen .....	11
Rückseite .....	4, 11	Süddeutschen .....	4
Rücktritt .....	11	Sulzfeld .....	2

Tabelle.....	11	Vertrauen.....	4
Tagblatt		vertraulichen .....	4
Tagblattes .....	11	Vertreter .....	11
Tagblattes .....	4	Vertreterinnen .....	4
Tageblatt		Verwaltungsgerichts.....	11
Tageblattes.....	11	verzeichneten .....	11
Tägliches .....	11	Verzeichnis.....	15
Tagung .....	11	Verzeichnungseinheit.....	2
tätig .....	4	Volk .....	4
Teilnahme.....	2	Völkischen .....	11
Telegrammes.....	4	Volks.....	11
Themen .....	11	Volksbibliothek.....	4
Theologe .....	4	Volksblatt.....	11
Theologendienst.....	2	Volksbundes .....	11
Theologische .....	11	Volkskirchenbewegung.....	11
Thüringer .....	11	Volkskirchenbundes .....	11
tiefes .....	4	Volksmissionarischen .....	11
Titelseite.....	11	Volksstimme .....	11
Tradition .....	4	Volkstum .....	11
Trin.....	2	Volksvereins .....	11
Trinitatiskirche.....	2	Vorbereitung.....	11
Triumpfzug .....	11	vorgeschlagene.....	4
Überblicks.....	4	Vorkämpfers.....	11
überfüllt .....	11	Vorschlag.....	4
Überfüllung.....	11	Vorsitzende .....	4
übersandt.....	4	Vorsitzenden .....	11
Übersicht.....	2, 4	Vorstandes .....	4
Umgebung .....	11	Vortrag.....	11
umkehren.....	11	Vortragsabend .....	4
Umschlag.....	11	Wahlen.....	11
unerhörter .....	11	Wahlkreis	
Unsere .....	11	Wahlkreise .....	11
Unterlagen .....	2	wahres .....	11
Unterrichtung .....	4	wahrhaftig .....	11
Unterschriften .....	11	Wahrheit .....	11
ursprünglich .....	2	Wesen .....	4
Urteil.....	11	Westerbrak .....	4
Verbreitungsgebiet.....	11	Weststadt .....	11
vereinigen		Widmung .....	3
vereinigt.....	4	Wiesloch.....	2
Vereinigte .....	4	Wirken .....	4
Vereinigten.....	4	Wirkung.....	11
Vereinigten .....	11	Wochenblattes.....	11
Vereinigung .....	4, 11	wohl .....	11
Verfassungsänderung .....	11	Wort .....	11
Verfassungsausschusses.....	11	wucht .....	11
Verhältnis.....	4	Württemberg.....	11
Verhandlungen .....	11	zeigt .....	11
vermutlich .....	11	Zeit .....	4
Veröffentlichungen.....	3	Zeitung .....	11
Verordnungsblatt .....	4	Zeitungsartikel .....	4, 11
Versammlung		Zeitungsausschnitt.....	11
Versammlungen.....	11	Zell .....	11
verschiedenen .....	2	Zitat.....	11
verschiedener.....	4	zusammenfassen .....	4
Verständnis.....	4	Zuspitzung .....	11
Verteilung.....	11	Zwölftausend .....	11